

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neue Grammatica, woraus die Frantzösische Sprache sehr leicht und gründlich zu lernen

Du Buisson, Pierre Lermite

Hamburg, 1709

VD18 13119826

[Neue Grammatica, woraus die Frantzösische Sprache sehr leicht und gründlich zu lernen ...]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201645



Au Lecteur.



Ly a plus de vint cinq ans,
Lecteur, que la necessité d'a-
 voir des livres uniformes,
 propres pour apprendre &
 pour enseigner la langue
 Françoisé, m'a obligé à
 donner de l'emploi aus
 Imprimeurs, pour conten-
 ter en quelque façon les Curieus: mais j'avoué,
 que mes premiers ouvrages n'ont été qu'ebauchés
 faute de loisir, mes ocupations ne me per-
 mettant pas d'y mettre la dernière main. Enfin
 ayant à diverses reprises achevé cet ouvrage, je
 l'ai fait imprimer pour contenter les curieus,
 qui ont eu l'honnété de m'en prier, tirant bon
 augure du favorable acueil, que les Doctes &
 ceus, qui savent la langue Françoisé & la Latine,
 ont fait à mon précédent ouvrage intitulé *Elemen-*
ta Gallica, ou Elémens François, dont ils se ser-
 vent, à ce qu'ils disent, avec plaisir & utilité; de
 quoi j'ai une extrême joye. Elle ne sera point
 troublée par le murmure de quelques personnes
 de foible intelligence, qui n'ont pas trouvé bon
 A l'avis,

l'avis, que j'ai donne dans mon épître
au Lecteur, que ceus qui aiment la pu-
 reté & la beauté de la langue Françoisé doivent
 se garder du *Guidon*, ou de la *Grammaire de Duez*, livre
 qui n'est bon que pour des valets, comme l'a fort
 bien dit Monfr. Chappuzeau dans son entretiën
 des langues. Je ne croi pas qu'il ait tort d'aver-
 tir de fuir ce qui est mauvais. Il n'y aura que les
 esprits malfaits, qui ne feront pas de son senti-
 ment. Il est certain, qu'il n'y a pas un de tous les
 bons auteurs, que j'ai leus & cités dans ce livre,
 qui écrivé comme *Duez*. Voici les noms de ceux,
 que j'ai suivis dans cet ouvrage, qui ont l'apropa-
 tion de tout ce qu'il y a de sçavans : Messieurs
d'Ablancourt, Arnaud d'Andilli, Balzac, Bouhours, Chapelain,
Corneille, (Thomas,) Malherbe, Molière, Patru, Messieurs de
Port Royal, Richelet, Vaugelas, Voiture. Les *Duezistes*
 ont à faire à forte partie; & n'ayant pour parti-
 sans que la lie du peuple, qui aime les quolibets,
 ils me font pitié. J'espère, qu'ils reviendront en-
 fin de leur entêtement, & qu'ils embrasseront un
 meilleur parti. Si cela arive, j'en serai ravi. Je le fe-
 rai encore d'avantage, si mes petits travaux sont
 agréables & avantageus aus amateurs de la
 langue Françoisé. C'est-ce que je de-
 sire passionnément.

Adieu.

An

An den günstigen Leser.

Es ist nunmehr schon über fünf und zwanzig Jahr/ geneigter Leser/ daß die Nothwendigkeit/ ein recht gleichförmiges und bequemes Buch/ zur glücklichen Erlernung und Unterweisung der Französischen Sprache/ zu haben mich angereizet / denen Buchdruckern Arbeit zu verschaffen/ damit denen Liebhabern dieser Sprache einiger massen ein Gnügen geschehen möchte. Nun bekenne ich aber gerne / daß meine erst heraus-gegebene Werke/wegen Mangel der Zeit/ nicht so wohl ausgearbeitet/ so / daß ihnen/ wegen ausliegenden Geschäften/die letzte Hand noch fehlte: Habe derowegen/ nach vielfältig wiederholter Arbeit/dieses Werk einsten zum Ende bringen wollen/und selbiges in öffentlichen Druck gehen lassen/und dem Verlangē derer Liebhaber ein Gnügen zu leisten/welche denn von solcher Höflichkeit gewesen / und öfters darum mich ersuchet haben; Hiezu beut mir noch mehr die Hand das gute Anlassen/welches sich ereignet/ indem viele Gelehrte/und die/ so der Französischen und Latei-

teinischen Sprache kundig / erwiesen / in geneig-
ter Aufnehmung meines vorigen Wercks/
Elementa Gallica, oder *Eléments François* genennet/
dessen sie sich mit höchster Ergötzlich- und Nutz-
barkeit gebrauchen / wie sie solches zu meiner
grossen Freude selbst bekennen. Dieses Werck
wird hoffentlich keinen sonderlichen Anstoß
leiden von dem Neid und Nachrede einiger un-
verständigen Leute / welche die Erinnerung in
meiner vorigen Vorrede an den geneigten Le-
ser nicht gut heissen / indem diejenige / welche die
Rein- und Nettigkeit der Französischen Spra-
che belieben / sich hüten sollen vor Guidon oder
der *Grammatic des Duez*, welches Buch nir-
gends zu nützet / als denen Dienern zu geben/
wie der Herr Chappuzeau in seiner Sprach-
Unterredung sehr wohl angemerket. Ich
glaube nicht / daß er darinn einiges Unrecht ha-
ben werde / indem er meynet / es sey zu vermeiden
alles dasjenige / was nicht taugt / oder unnütz
und etlicher massen liederlich sey. Es wären
außer allen Zweifel diejenige mangelhafften
Verstandes / welche seiner Meynung nicht
Beyfall geben. Das kan ich hiemit versichern/
daß nicht ein einiger von denen guten *Autoribus*,
welche ich gelesen / und in diesem Wercke ange-
führet habe / eine solche Schreib Art und *Stylum*,
als Duez, führe. Die Nahmen derjenigen / wel-

welchen ich gefolget / und die von allen Gelehr-
ten approbirt und gut gehalten werden / sind
nachfolgende: D'Ablancourt, Arnaud d'Andilli,
Balzac, Bonhours, Corneille, (Thomas,) Cha-
pellain, Malherbe, Molière, Patru, Messieurs de
port Royal, Richelet, Vaugelas, Voiture. Es
haben nunmehr die Folger und Berthädiger
des Duez genung zu thun wider ihre Antagoni-
sten / da sie keinen andern Schutz / als nur den
gemeinen Mann haben / welcher sich an den
Sprichwörtern zu belustigen pfleget: Diese/
wenn ich ihr Verfahren ansehe / erwecken bey
mir ein grosses Erbarmen. Ich hoffe/sie wer-
den lezlich von ihren gefasten Irrthum abste-
hen / und ihre Fehler mit hellen Augen sehen und
erkennen / daß sie sich zu einer bessern Parthey
schlagen. Wird dieses geschehen / werde ich
mich darüber sehr erfreuen / doch wird mirs
noch eine grössere Ergözlichkeit seyn / wenn ich
erfahre / daß dieses gegenwärtige kleine Werk
denen Liebhabern der Französischen Sprache
wird angenehm und zugleich nützlich seyn / wel-
ches ich denn herzlich verlange.

Gehab dich wohl.



Ein kleiner Tractat,

Von der Aussprach.

In der Frantzösischen Sprache bedienet man sich zwey und zwanzig Buchstaben/welche sollen ausgesprochen werden/wie folget:

A, b, c, d, e, f, g, h, i, j, ï, l, m,
 N/ be/ sse/ de/ eh/ eff/ sche/ asch/ i/ jod/ i/ l/ m/
 n, o, p, q, r, s, t, u, v, x, y, z.
 en/ o/ pe/ käh/ er/ eh/ te/ ü/ vau/ ifs/ igreck/ sed.

Es werden diese Buchstaben in *Vocales* und *Consonantes* abgetheilet.

Die *Vocales* oder lautende Buchstaben sind a, e, i, o, u, y.

Die *Consonantes* oder mitlautende sind: b, c, d, f, g, h, l, m, n, p, q, r, s, t, x, z.

j und v werden vor einem Vocal als Consonanten ausgesprochen/ als je di la verité, ich sage die Wahrheit. Davon mehr an seinem Ort.

Alle *Consonantes* werden gemeiniglich am Ende verschwiegen/ ausgenommen c, f, l, m, n, r.

s, t, werden vor den Vocalen am Ende offit gelesen/ als vis à vis, gegen über; dit-il cela, sagt er das?

Regeln von denen Diphthongis.

ai wird gelesen wie ein ä. Zum Exempel;

la maison, das Haus.

laissés, lasset.

une paire, ein Paar.

aidés, helffet.

la pais, der Friede.

frais, frisch.

ail

ail wird gelesen alsb.

un ail, Knoblauch. un éventail, ein Wedel.

un atirail, ein Anhang. le travail, die Arbeit.

ain am Ende wie (ain) als:

le pain, das Brod. demain, morgen.

la main, die Hand. un écrivain, ein Schreiber.

le dédain, die Verachtung. un parain, ein Pathe.

au, eau, wie ein o/ als:

un autre, ein ander. un manteau, ein Mantel.

il faut, man muß. un morceau, ein Bissen.

ay wie ein ä oder e/ als:

Je verray, ich will sehen. le delay, die Aufschiebung.

Je viendrai, ich will kommen. un balai, ein Besen.

ei wird wie ein ä gelinde gelesen/ als:

la Reine, die Königin. la Seine, die Seine/ Fluß.

la peine, die Mühe. la veine, die Ader.

eil schier wie elje/ als:

le Soleil, die Sonne. le réveil, Aufweckung.

vermeil, röthlich. une bouteille, eine Flasche.

œil wie ölje/ als:

un œil, ein Auge. une oeillade, ein Anblick.

un œillet, ein Niglein. oeillader, anblicken.

eu, œu, wie b/ als:

Dieu, Gott. le Coeur, das Herz.

un œuf, ein Ey. la Soeur, die Schwester.

euil wie ölje/ als:

Feuilleter, blättern. une feuille, ein Blat.

un fauteuil, Lehn-Stuhl. une feuille, ein Blat eines

oi, oy wie oä/ als: (Buchs.

Le Roy, der König. un Genèveois, ein Genesser.

la foy, der Glaube. la vois, die Stimm.

un Danois, ein Däne. voici, sehet hier.

un Génois, ein Genueser. un Suedois, ein Schwed.
 un Hongrois, ein Unger. un Liégeois, ein Lükker.
 Ausgenommen diese/ worinn oi wie á gelesen wird.
 Droit, recht/ gerade. foible, schwach.
 Endroit, Ort. foiblesse, Schwachheit,
 Etroit, schmal. paroître, scheinen.
 un François, ein Franzose. croire, glauben.
 un Polonois, ein Pole. je croi, ich gláube.
 un Hollandois, ein Holländer. connoître, kennen.
 un Anglois, ein Engelländer. connoissance, Kundschafft.
 froid, kalt. connoissez, kennet.

Leset oient wie ein lang á/ als:
 ils disoient, sie sagten. ils parloient. sie redeten.
 ils vouloient, sie wolten. ils faisoient. sie thaten.
 ou wird wie ein Deutsch u gelesen/ als:
 où, wo/ wohin. par où, wodurch.
 d' où, woher. d'où, süß.
 ouil wird wie ulje gelesen/ als:
 une citrouille, ein Kürbis. une grenouille, ein Frosch.
 la rouille, der Rost. une andoville, Knapwurst.
 ueil wird wie ülje gelesen/ als:
 un acueil, Auffnehmung. le deuil, die Trauer.
 un recueil, eine Sammlung. l'orveil, die Hoffarth.

C.

ea, co, cu, ce, ci, ça, ço, çu.
 fa/ fo/ fü/ ffe/ ffi/ ffa/ ffo/ ffü.
 Car, dann. la façon, die Manier.
 comme, wie. un forçat, ein Sklave.
 ceci, dieses. j'ai reçu, ich habe empfangen.
 curieus, vorwitzig. ch wird

ch wird wie ein sch gelesen/als:

un chien, ein Hund. un chat, ein Kater.

D am Ende wird vorm a, e, i, o, u, wie ein (r) gelesen/als:

que vend-il? Was verkaufft er?

qu'apprend-on ici? Was lernet man hier?

voila un grand encrier. siehe da ein groß Dintensaf.

e am Ende wird gemeiniglich ausgesprochen/ oder

es wird ganz verschwiegen/ als:

je donne, ich gebe. je ne sai, ich weiß nicht.

je parle, ich rede. je le veus, ich will es.

é so gezeichnet/wird wie ein hart (e) gelesen/ als:

la bonté, die Gültigkeit. beuvés, trincet.

prenés, nehmet. donnés, gebet.

ê so gezeichnet/ wird wie ein â gelesen/ als:

une bête, eine Thir. une forêt, ein Wald.

une fenêtre, ein Fenster. une fête, ein Fest.

è, wie ein kurzes ä.

après, nach. exprès, ausdrücklich.

ë so gezeichnet/ macht die Sylbe etwas länger/ und wird leise gelesen/als:

une ruë, eine Strasse. la vuë, das Gesicht.

une rouë, ein Rad. j'avouë, ich bekenne.

f wird im Anfang hart/ am Ende aber gelinde ausgesprochen/als:

fugitif, flüchtig. un juif, ein Jud.

F wird nicht gelesen in Clef, Schlüssel; un Cerf,

ein Hirsch; un Apprentif, ein Lehrling.

Leser ga, go, gu, wie gga/ ggo/ ggü.

gardez, behaltet. Auguste, August.

un fagot, ein Bündlein. à gogo, nach Belieben.

ge, gi werden schier wie sche/schi gelesen/ als :

un Ange, ein Engel. le giron, der Schoß.

un image, ein Bild. agir, verrichten.

gue wird wie ge gelesen/ als :

longue, lange. la langue, die Zunge.

une bague, ein Ring. une vague, Wasservelle.

igne wie (inje) gelesen/ als :

la vigne, der Weinberg. digne, würdig.

insigne, vortrefflich. une ligne, eine Reihe.

h nach dem Apostropho (') wird nicht gelesen/
als :

l'homme, der Mensch. l'honneur, die Ehr.

l'hôte, der Mensch. l'horloge, die Uhr.

h, wann kein Apostrophus vorhergeheth/ wird gemelniglich
hart gelesen/ als :

la harpe, die Harffe. la honte, die Scham.

le haran, der Hering. le houblon, der Hopff.

J vor a, e, i, o, u, y, schler wie sch/ als :

Jambon, Schambon/ ein Joli, Scholi/ artig.

Schince. Juste, schüst/ gerecht.

Jesus, Schessü/ Jesus. J'y vais, schiwá/ da geh ich

J'irai, Schirâ/ ich will gehen. hin.

i so gezeichnet/ wird absonderlich gelesen/ als :

heroïque, heroisch. obeïssant, gehorsamlich.

heroïne, die Heldin. obeïssance, Gehorsam.

ille wie illje/ als :

une fille, eine Tochter. une Morille, eine Möhre.

une anguille, ein Aal. elle babilie, sie schwäket.

Ausgenommen :

la Ville, die Stadt. tranquille, ruhig/ still.

mille, tausend. argille, Thon.

un pupille, ein Wäyse. camomille, Camillen.

m wird

m wird am Ende wie ein (n) gelesen.

le Nom, der Nahn. la faim, der Hunger.

le renom, das Gerücht. un daim, ein Gemß.

n wird am Ende sehr gelinde gelesen/ als:

un Ruban, ein Band. riën, nichts.

un mouton, ein Schaf. aucun, keiner.

in am Ende eines Worts wird wie (ein) gelesen/
als:

un Cousin, ein Rüssen. un cousin, ein Vetter.

un bassin, ein Becken. du bassin, Baumwollentuch.

ph wird wie ein (f) gelesen/ als:

Philipe, Philip. philosophe, Weltweiser.

Christophle, Christoffel. phenix, Phönix, Vogel.

qu wird wie ein k gelesen/ als:

quand, wann. qui, wer.

une question, eine Frage. quotidiën, täglich.

S am Anfang wird hart gelesen/ als: Silence, Stillschweigen.
gen. Zwischen zweyen Vocalen, wie auf Deutsch/
als: mon voison, mein Nachbar.

S am Ende der Worte wird vor a, e, i, o, u, h, y, allezeit
gelesen/ als: mes amis, meine Freunde; les autres,
die andern; vos yeus, eure Augen; ces hommes,
diese Männer.

tion wird wie (ffion) gelesen/ als:

action, die That. munition, Befestigung.

devotion, die Andacht. bénédiction, Segen.

Ambition, der Ehrgeiz. Satisfaction, Vergnügung.

wie auch la Patience, die Gedult.

Nimm die folgende aus:

un bastion, ein Bollwerck. questionnaire, fragen.

une question, eine Frage. mixtion, Vermengung.

v vor

v, vor dem a, e, i, o, u, wird etwas härter wie
ein (w) gelesen/ als :

la vanité, die Eitelkeit.	vilain, heßlich.
la vertu, die Tugend.	vulgaire, gemein.
le vice, das Laster.	la volonté, der Wille.

Eben so wird das (v) vor einem (r) gelesen / als :
est-il vrai Monsieur, ist es wahr mein Herr ? ouvrez la porte, thut die Thür auf.
oui, il est vrai, ja/ es ist wahr. ne l'ouvrez pas, macht sie nicht auf.

x vor einem Consonante wird oft wie ein h ge-
lesen/ als :

expliquez, leget aus.	expert, erfahren.
experimentés, erfahret.	expectance, Erfahrung.
extrêmement, gar sehr.	exprimer, ausdeuten.
expériance, Erfahrung.	excuse, Entschuldigung.

x zwischen zweyen Vocalen, wie gs/ als :

exemt, frey.	exil, das Exil.
exactement, genau.	exemple, ein Exempel.
s'exercer, sich üben.	l'exercice, die Übung.

xc, wie h/ als :

exceder, überschreiten.	excès, Ueberfluß.
excéler, fürtrefflich.	exciter, erwecken.
excepté, ausgenommen.	excessif, überflüßig.

y zwischen zweyen Vocalen wird als ein (j) gelesen/ als :
Royal, lesei royal/ Königlich.

Es werden aber die aye und oye sich endigen/ hiervon
ausgenommen/ als :

la haye, der Zaun.	le foye, die Leber.
la playe, die Wunde.	la voye, der Weg.

y am

y am Ende wird jetzt selten gesetzt (i) ist viel besser/
als:

moi, für moy, ich.	je voi, für je voy, ich
quoi, für quoy, was.	sehe.
pourquoi, für pourquoy,	je doi, für je doy, ich soll.
warum?	

Z.

ez werden am Ende gelesen wie ein é, es ist aber gleich,
viel /man schreibe ez oder és, dennoch ist és heutiges Tag
ges besser/ als ez. Zum Exempel:

prenez, nehmet.	tenés, haltet.
allez, gehet.	venés, kommet.

em, ens, ent, mit dem Wörtlein en, der *preposition* oder *par-*
ticularrelativa, lauten wie am/an/in den *nominibus* und
adverbiis, als l'Empereur, der Kaiser/ ensemble,
zugleich/généreusement, tapffer/ en, in/ davon/ dare
an.

Die eigene besondere Nahmen werden von einer jeglichen
Regul ausgenommen.

em, am Ende wie em/als Sem, Noé Sohn.

Folgende Wörter haben eine sonderliche Aussprache.

*asseoir, assoir, sitzen.	Debte, dette, Schuld.
*baptiser, bâtiser, tauffen.	Doigt oder Doit, Finger.
*baptême, bâême, Tauff.	*Exempter, exemter, bes
bourgeois, leses Burtschoß/	freyen.
Bürger.	Faon oder fan, ein junger

*compte, conte, Rechnung.	Hirsch oder Rehe.
---------------------------	-------------------

changeant, leses schanschan.	Fils oder Fis, Sohn.
------------------------------	----------------------

wanckelmüthig.	*Fol oder fou, Narr/ schrei-
Corps oder cōrs, der Leib.	bet fou.

George,

George, leset/schorshö.	Pigeon, leset/Pischb./Taube.
Jürgen.	*Promptement, promte- ment, geschwind.
Jean, leset/schan/Johann.	*Pisane, tisane, gesotten
Mangeaille, leset/Manschals	Gersten-Wasser.
je/Es/Waare,	*Recepte, recête, Recept.
*mol oder mou, weich.	*Sol, sou, Schilling.
*neveu, Bruder oder	Sept, sêt, sieben.
Schwester Sohn.	Saone, leset/Sône, Arar, Fluß.
*nièce, Bruder oder	Taon, leset ton, Roßbräme.
Schwester Tochter.	*Temps oder tems, Zeit.
Nopces, nâces, Hochzeit.	Vingt, oder vint, zwanzig.
Paon, leset pan, Pfau.	

Von den *Declinationibus*.

Die Franzosen haben eigentlich keine *Declinationes*, sondern *decliniren* die Nahmen mit Wörtelein/ welche sie *Articles* oder *Artickeln* nennen/die sie vor die Nahmen setzen/wie die Deutschen.

Von den *Articulis*.

Bei den Franzosen sind drey *Articuli*; nemlich *Definitus*, *Indefinitus*, oder *Unitatis*.

Der *Definitus* ist dreysach/ nemlich *Masculinus*, *Fœmininus* und *Communis*, oder gemeln.

Vom *Definito Masculino*.

Singularis.

N. le père, der Vater.
G. du père, des Vaters.
D. au père, dem Vater.
Ac. le père, den Vater.

Pluralis.

Les pères, die Väter.
des pères, der Väter.
aus pères, den Vätern.
les pères, die Väter.

V. ô père, o du Vater. ô pères, o ihr Väter.
 Ab. du père, von dem Vater. des pères, von den Vätern.
 Mercket/ daß der *Pluralis* ein S am Ende hat.
 Also werden alle *Masculina Nomina*, welche mit einem
 Consona anfangen/ *decliniret*.

Vom Faminino Articulo.

Singularis.

Pluralis.

N. la Mère, die Mutter. les mères, die Mütter.
 G. de la mère, der Mutter. des mères, der Mütter.
 D. à la mère, der Mutter. aus mères, den Müttern.
 Ac. la mère, die Mutter. les mères, die Mütter.
 V. ô mère, o du Mutter. ô mères, o ihr Mütter.
 Ab. de la mère, von der Mutter. des mères, von den Müttern.

Alle *Feminina Nomina*, welche mit einem Consona anfangen/sollen. also *decliniret* werden.

Vom Articulo Communi.

Singularis.

Pluralis.

N. l'enfant, das Kind. les enfans, die Kinder.
 G. de l'enfant, des Kindes. des enfans, der Kinder.
 D. à l'enfant, dem Kinde. aus enfans, den Kindern.
 Ac. l'enfant, das Kind. les enfans, die Kinder.
 V. ô enfant, o du Kind. ô enfans, o ihr Kinder.
 Ab. de l'enfant. v. dem Kinde. des enfans, v. den Kindern.

Die Nenn- Wörter/so von einem selbstlautenden/ oder
 stummen h anfangen/erfordern den *articulum communem*.

Der Articulat Indefinitus.

N. Paris, Angers, Pierre, Anne.
 G. de Paris, d'Angers, de Pierre, d'Anne.
 D. à Paris, à Angers, à Pierre, à Anne.

A. Pa-

A. Paris, Angers, Pierre, Anne.

V. ô Paris, ô Angers, ô Pierre, ô Anne.

Ab. de Paris, d'Angers. de Pierre, d' Anne.

Dieser wird in beyden Geschlechtern und Zahl-Endung
Genere & Numero gebraucht.

Der *Articulus Unitatis*, oder der Einigkeit.

<i>Singular.</i>	<i>Plural.</i>
N. un, ein/ une, eine.	des, de, † etliche.
G. d'un, eines/ d'une, einer.	de quelques, etlicher.
D. à un, einem/ à une, einer.	à des, à de, etlichen.
A. un, einen/ une, eine.	des, de, etliche.
V. ist keiner.	V. ist keiner.
Ab. d'un, von einem/ d'une, von einer.	de quelques, von etlichen/ oder andern.

† Des vor die *Substantiva*, als des livres, etliche Bücher;
de vor die *Adjectiva*, als de beaux livres, schöne
Bücher.

Du, de, dela, des, sehet man/ wenn vor denen Nenn-
Wörtern le, la, les, stehet/ als:

le valet du chambre de la Prince, des Fürsten Kammer-
Diener.

la femme de chambre de la Princesse, der Fürstin Kam-
mer-Frau.

les Pages des Comtes, der Grafen Edel-Knaben.

Der *Unitatis* oder Einigkeits-*Articul* wird gebraucht/
wenn der *Singularis* nur von einem / der *pluralis* aber von
etlichen ungewissen meldet. Als

j'ai

j'ai veu, ich habe gese- hen
 } un homme, einen Menschen.
 } une femme, eine Frau.
 } des hommes, etliche Menschen.
 } des femmes, etliche Frauen.
 } d'un bourgeois, eines Bürgers.
 } d'une fille, einer Jungfer.
 von wegen } de quelques païsans, etlicher Bauern.
 } de quelques païsanes, etlicher Bäurinnen.
 j'ai parlé, Ich habe angere- det
 } à un gentil homme, einen Edelmann.
 } à des gentils hommes, etliche Edelleute.
 } à une Dame, eine Frau.
 } à des Dames, etliche Frauen.

Mercket/ daß man müsse den *Definitivum in Genitivo* nemlich du, dela, des, gebrauchen/ wann die Rede ist von einer Sache/ deren *Quantität* nicht benennet wird/ als:

aportez } du pain, Brod. { voila, } du drap, Lacken.
 bringet } du vin, Wein. { siehe } de la soye, Seydē
 } de l'eau, Wasser { da } des boutons,

Diese ist eine sonderliche Art zu reden: (Knöpfe.

Cela ressemble à de l'or, à du cuivre, à des roses, das ähnlicht dem Golde/ Kupffer/ Rosen. Vous parlez à du bois, ihr prediget einem Tauben/ oder ihr redet mit dem Holz.

Nach absonderlich folgenden Wörtern wird (de) gesetzt Zum Exempel:

un peu de vin, ein wenig Wein.
 beaucoup de bière, viel Bier.
 assez de poivre, Pfeffer gnug.
 trop de sel, zu viel Salz.
 plus d'amitié mehr Freundschaft.
 moins de compliments,weniger Complimenten.
 un morceau de pain, ein Stück Brod.

B

une

une pièce de bœuf, ein Stück Rindfleisch.
 une tranche de jambon, ein Stück oder Schnittgen
 point de dispute, kein Zank. (Schinken.
 quelque chose de joli, etwas artiges.
 rien de nouveau, nichts neues.
 une livre de poudre, ein Pfund Pulver.
 une aune de dentelle, eine Elle Spitzen.
 une douzaine de mouchoirs, ein Duzt Schnupstücher.
 une paire de bas, ein paar Strümpfe.
 une couple de pigeonneaux, ein paar junge Tauben.

Von denen Accenten und der Division, oder
 Abtheilung.

Es werden bey denen Franzosen / gleichwie bey den
 Griechen / dreyerley Accente gefunden/ nemlich der
Acutus, *Gravis*, und der *Circumflexus*, als: j'ai parlé à vō-
 tre maître. Ich habe euren Herren angeredet.

Der *Acutus* stehet über dem é allenthalben ohn Unter-
 scheid/ gemeiniglich/ wenn e soll hart ausgesprochen wer-
 den/als écrités, schreibet: une épée, ein Degen.

Der *Gravis* stehet allein über dem à, è, ù, über dem à,
 wann es eine *Prepositio* oder *articulus* ist / wie auch in der
particul là, als: à Paris, à vous, allés la: über dem e, wenn
 es soll wie ein à ausgesprochen werden/ als: après, nach/
 auprès, nahe bey/ où, wo/ où, woher/ wohin.

Alle *Vocales* haben einen *Circumflex*, wenn das sonst das
 beystehende s ausgelassen wird/ oder ein anderer Buch-
 stab/zum Exempel: Lé blâme, die Beschimpffung; être,
 seyn; vous finîtes hier, ihr machtet gestern ein End; le
 côté, die Seite; nous eûmes hier, wir hatten gestern.

Die Abtheilung geschieht/ wann zwey Wörter in eins
 gezogen werden / als: Lésé-Majesté, verletzte Majestät;
 un Gentil-homme, ein Edelmann.

Von

Von dem Apostropho.

Der *Apostrophus* ist ein Zeichen eines weggeworffenen *Vocalis*, wenn nemlich ein ander *Vocal* oder ein stumm h darauf folget: Es werden a und e ausgelassen/ und an dessen Stelle ein *Apostrophus* gesetzt / nemlich in folgenden Wörtern: Je, me, te, se, la, de la, à la, de, ce, ne, que, jusque, puisque, wie auch in andern *Conjunctionen*, so sich in que endigen. Zum Exempel: j'honore l'ami, qu'on m'a amené.

Chaque und quelque behalten das e, wenn un, une oder autre unmittelbar nicht folgen/ als quelqu'un vous demande, es ist jemand/ der nach euch fraget. Chacun pour soi, & Dieu pour tous, ein jedweder vor sich / und Gott vor alle. C'est quelqu' autre chose; Es ist etwas anders. *Remarques de Vaugelas, p. 87.*

I. wird *apostrophiret* nur in dem Sätze: Wörtlein Si, (wann oder so) wann unmittelbar darauf folget il oder ils, als s'il est possible, wann es möglich ist: s'ils peuvent, wann sie können. Wann aber si dennoch heisset/ wird i nicht *apostrophiret*/ als cela est beau, & si il n'est pas cher, Das ist schön/ und dennoch nicht theuer.

Diese Redr Art ist aber nicht gar gebräuchlich. Saget: Cela est beau, & néan moins il n'est pas cher, *Notes: p. 610.*

Nehmet aus le huitième, der achte/ wie auch le, la, wann sie nach denen *Imperativis* gesetzt werden: als dites le à Monsieur, sagt es dem Herren; donnés la au valet, gebet sie dem Knecht. Ausgenommen wann die *Particul Y* oder en darauf folget/ als menés l'y, führet ihn dahin: faites l'en sortir, treibet sie daraus weg.

Ce vor cela und je, wann sie hinter die *Verba* gesetzt wer

werden/ behalten e: als est-ce assez, ist es genug? Y tu-
is-je obligé, bin ich dazu verbunden?

Von den *Generibus*.

A. Die sich in a endigen/ sind *generis Masculini*, als un-
opéra, eine Opera/le hola, stille/ oder Friede.

B.C.D. Die sich so endigen/sind *Gen. Masc.*

E. Die Wörter/so sich in é endigen/werden vor *Mascu-
lina* gehalten. Ausgenommen so da von dem Lateinischen
án tas kommen/ als *générosité, generositas*, Tapfferkeit;
ausgenommen l'Ete, Aestas, der Sommer.

Es sind auch *Feminina*.

Amirauté, Admirals. Amt.	Moitié, die Helffte.
Ancièneté, Alter.	Naiveté, Freuherzigkeit.
Amitié, Freundschaft.	Netteté, Reinigkeit.
Animosité, hochmuth/trug.	Notoriété, Weltkundigkeit.
Beauté, Schönheit.	Oisiveté, Müßiggang.
Brutalité, Unvernunft.	Opiniatreté, Halsstarrigkeit.
Chauveté, Kahlgliz.	Parenté, Verwandtschaft.
Chicheté, Kargheit.	Papauté, Pabsthum.
Chrétienté, Christenheit.	Pitié, Mitleiden.
Déloyauté, Untreu.	Prévoté, Bogten.
Fierté, Trug.	Primauté, Vorstelle.
Gayeré, Frölichkeit.	Principauté, Fürstenthum.
Immondicité, Unflath.	Privauté, Vertraulichkeit.
Inimirié, Feindschaft.	Propreté, Reinlichkeit.
Impetuosité, Ungestümm.	Pudicité, Zucht.
Lâcheté, Trägheit.	Royauté, Königlichcr
Légereté, Leichtfertigkeit.	Stand.
Loyauté, Aufrichtigkeit.	Saleté, Unreinigkeit. (schafft.
Méchanceté, Bosheit.	Souveraineté, Oberherr-

Comté, Graffschaft/und Duché, Herzogthum/sind bey/
derley Geschlechtern zugethan/ aber mehr dem *Feminino*
(weiblichen) bey *Patru, Maucrois*, und *Richeler*.

ifme
Avar
Cage
Cicat
Dim
Imag
Lice
Malic
Matri
Opff
rung/
die sin
Blame
Catap
Fo
stand
Adult
Ch
Adult
Aigle
Aigle
W
P.4
Antiq
Antiq
Arithr
Ne
Arithr
cher
Aune

Die Nennwörter/so in age, aume, eige, eme, éme, ice, ifme, iffe, sich endigen/ sind *Masculina*, ausgenommen:

Avarice, Geitz.	Milice, Krieg.
Cage, Bauer.	Neige, Schnee.
Cicatrice, Narbe.	Page, eine Seite des Blats.
Dime, der Zehend.	Paume, flache Hand oder
Image, das Bild.	Spiesball.
Lice, Rennplatz.	Plage, Gegend.
Malice, Bosheit.	Rage, Wahnsinnigkeit.
Matrice, Gebärmutter.	Saucisse, Bratwurst.

Die sich endigen in ime, sind *Feminina*, als victime, Opfer/ ausgenommen: Crime, Laster. Regime, Regierung/ Mäßigkeit.

Derer Endigung ausgehet in ade, ame, ance, esse, ure, die sind *Feminina*, ausgenommen:

Blâme, Bestrafung.	Epitalame, Brautlied.
Cataplâme, Pflaster.	Silence, Stillschweigen.

Folgende sind *Equivoca*, Wörter/so in zweyerley Verstand gebraucht werden/ als:

Adultere, m. Ehebrecher.	Aune, f. eine Elle.
Ehebruch.	Barbe, m. barbarisch Pferd.
Adultere, f. Ehebrecherin.	Barbe, f. der Bart.
Aigle, m. ein Adler.	Bassecontre, m. ein Bassiste.
Aigle, f. Vorschild oder	Bassecontre, f. die Basse.
Wapen/ ein Adler. Not.	Boème, m. Diseur de bonne
P. 447.	aventure, Wahrsager.
Antique, m. Alt.	Boème, f. Böhmen/ ein Kö
Antique, f. ein altes Bild.	nigreich. R. de Bou, 504.
Arithmetique, c. zu der	Capitaine, m. Hauptmann.
Rechen/ Kunst gehörig.	Capitaine, f. Haupt/ Schiff.
Arithmetique, f. die Re	Capre, m. See/ Räuber,
chen/ Kunst.	Capre, f. Kappern.
Aune, m. ein Erlenbaum.	Coche, m. Kutsche.

Coche, f. Sau.	Grêse, f. Zimpffe.
Colère, m. Stugig. <i>Rich.</i>	Grêle, c. Dünn.
Colère, f. Zorn.	Grêle, f. Hagel.
Cornette, m. Cornett.	Håle, m. der Sonnen Hitze.
Cornette, f. Compagnie	Håle, f. zugedeckter Marckt.
Neuter oder Stirntuch.	Homicide, c. Todschlagers/
Couple, m. Kuppel-Leute.	Todschlägerin.
Couple, f. paar andere Sa.	Homicide, m. Todschlag.
Cravate, m. Croat. (hen.	Livre, m. ein Buch.
Cravate, f. Halstuch.	Livre, f. Pfund.
Critique, m. F Adler.	Manche, m. Heft.
Critique, f. die Fadtung	Manche, f. Ermel.
oder Critie.	Mode, m. <i>modus verbi.</i>
Crêpe, m. Flohr.	Mode, f. Weiße Art.
Crêpe, f. Pfaankuchen.	Mémoire, m. Zettel.
Eficace, c. Kräftig.	Mémoire, f. Gedächtnis.
Eficace, f. Krafft.	Moule, m. eine Form.
Enseigne, m. Fendrich.	Moule, f. eine Muschel.
Enseigne, f. Fahne.	Oeuvre, m. le grand œu-
Exemple, m. Exempel.	vre, la pierre philoso-
Exemple, f. Vorschrift.	phale, der Philosophy
Ferme, c. Fest.	sche Stein.
Ferme, f. Mietung.	Oeuvre, f. <i>opera</i> , Werck.
Fourbe, m. Betrüger.	Office, m. Dienst/ Amt.
Fourbe, f. Betrug.	Office, f. Speise-Kammer.
Foudre, m. des Gottes Zu-	Once, m. <i>Lynx</i> , Luchs.
piter Donnerkeil.	Once, f. eine Unze,
Foudre, f. der Wetterstrahl.	Page, m. ein Page,
Fête, m. der Giebel.	Page, f. eine Seite.
Fête, f. ein Fest.	Pendule, m. Uhr- Gewicht.
Garde, c. ein Hüter.	Pendule, f. eine Art Uhr.
Garde, f. die Wacht.	Période, m. die Spitze.
Grêse, m. Gerichtstube.	Période, f. vollkommene Rede.

Per-

Personne, m. Niemand.	Satire, f. Gedichte.
Personne, f. eine Person.	Somme, m. der Schlaf.
Poile, m. eine Stube.	Somme, f. Summa.
Poile, f. Pflanze.	Suisse, c. ein Schweizer.
Politique, c. Weltkundig.	Suisse, f. Schweizerland.
Politique, f. Weltkunst.	Temple, m. Tempel.
Poste, m. Soldatenstelle.	Temple, f. der Schlaf.
Poste, f. Post.	Triomphe, m. der Sieg.
Poulpe, m. ein Fisch.	Triomphe, f. der Triumph.
Poulpe, f. die Wade.	Trompette, m. ein Trompeter.
Pourpre, m. Kinderblattern.	Trompette, f. eine Trompete.
Pourpre, f. Purpur.	Trouble, m. Verwirrung.
Régale, m. ein Tractament.	Trouble, f. Fischei.
Régale, f. ein Instrument.	Vague, c. weiltäufftig.
Rencontre, m. <i>cas fortuit</i> ,	Vague, f. Wasservelle.
Zufall oder unverbhofft	Vase, m. Faß.
Duell.	Vase, f. Leimen.
Rencontre, f. Begebenheit.	Voile, m. Schleyer oder
Sale, c. unrein.	Schiff. not. p. 780.
Sale, f. ein Saal.	Voile, f. Schiff, Se-
Satire, m. Baldgott.	gel.

Die sich in ein Kurz (e) endigen / können im *Dictionario* Royal, anno 1690. gesucht werden.

So sich auf ein Fendigen / sind *Masculina*, als Bæuf, ein Och; Ausgenommen Clef, Schlüssel; Nef, Schiff / oder Vortempel; Soif, Durst.

In I oder Y sind *Masculina*: Souci, Sorg; employ, Bedienung. Ausgenommen diese / die *Feminina* sind:

Brebi, ein Schaf. Merci, Belleben.

Fourmi, Ameise. Paroi, Wand.

Foi, Glaube / Loi, Gesetz. Sour, Maus.

In L sind alle *Generis Masculini*.

In M. sind *Masculina*, als le Nom. Ausgenommen
faim, Hunger.

In N. sind *Masculina*, als un poinçon, ein Pfriem/
le fin, die Zierlichkeit. Ausgenommen:

Boisson, Trancf.	Moisson, Erndte.
Cargaison, die Ladung.	Prison, Gefängniß.
Cloison, Einschließung.	Pamaison, Ohnmacht.
Colation, Vesper-Brod.	Rançon, Lösegeld.
Cuison, Kochung.	Réputation, gut oder böser
Demangeaison, Zucken.	Nahm.
Façon, Weise/ Macherlohn.	Saison, besondere Jahres-
Fin, Ende.	Zeit.

Foison, Ueberfluß/ Hauffe.	Samaison, die Saat.
Garnison, Besatzung.	Semaison, die Saat. NB. ce
Guerison, das Heilen oder	mot n' est plus en usage,
Genesung.	en sa place on dit Se
Harangeaison, tems de la	mailles.

pêche du haran, die Zeit	Situation, Sitz eines Ort.
des Heringsfange.	Toison, abgesehorne Wolle.
Main. Hand.	Trahaison, Verrätherey.
Maison, Haus.	Venaison, Wildpret.

Denen in ion, con, und son füge bey/ so von den *Verbis*
herkommen/ als action, *actio*, That; leçon, *lectio*, la rai-
son, *ratio*, die Vernunft/ Bescheid. Ausgenommen le
soupçon, Argwohn/ Verdacht/ *suspicio*.

In R sind *Masculini Generis*, als un tour, ein Polker/
um und um Spaziergang/ &c. Ausgenommen:

Aigreur, die Säure.	Epaisseur, die Dicke.
Blancheur, die Weiße.	Fleur, Blum.
Chair, Fleisch.	Fraicheur, die Kühle.
Chandeleur, Lichtmeß.	Frayeur, Grauen.
Cour, Hof.	Froideur, Kälte.
Cueillir, Löffel Not. 887.	Grandeur, die Größe.

Grof-

Grosſeur, die Dicke.	Pesanteur, die Schwere.
Hauteur, die Höhe.	Profondeur, die Tiefe.
Laideur, Heſtlichkeit.	Puanteur, Geſtand.
Lenteur, Langſamkeit.	*Rancoeur, ein Groll.
Largeur, die Breite.	Roideur, Strengigkeit.
Longueur, die Länge.	Rondeur, die Runde.
Lueur, Schein.	Rougeur, die Röthe.
Maigreur, Magerkeit.	Saveur, Geſchmack.
Mér, das Meer.	Senteur, Geruch.
Moiteur Feuchtigheit.	Tour, Thurn.
Noirceur, Schwärze.	Valeur, Tapfferkeit und
Peur, Furcht.	Wehre.

Hiebey mag man fügen die Wörter/ ſo von den Lateiniſchen *Masculinis*, welche ſich in *or* endigen/ herkommen/ als *couleur*, *color*, Farbe. Ausgenommen die folgende/ welche *Masculina* ſind/ *Honneur*, die Ehr; * *Labeur*, die Arbeit. *Amour*, die Liebe/ iſt *generis Communis*, oder von beyderley Geſchlechtern; *Amours* in *Plurali* iſt ein *Femininum* in dieſem Verſtande: Il n'y a point de belles priſons, ni de laides Amours. Es ſind keine ſchöne Gefängniſſe/ und keine unangenehme Liebe.

S. So ſich in (S.) endigen/ ſind *Masculina*, als *Logis*, Hauß. Ausgenommen:
Brebis, Schaf. *Vis*, Schraube.
Fois, Mahl. *Moeurs*, Sitten oder Mo-
Souris, Mauß. *res*.

Hierbey kan man fügen die folgende Wörter / welche ſich ſonſten in (X) endigen/ als:

Chaus, Kalk.	Pais, Land.
Crois, Creuze.	Perdriſ, Nebhun.
Faus, Senſe.	Pois, Pech.
Nois, Weiſche Nüſſe.	Queus, Schleiffſtein.
	B 5
	Tous,

Tous, Husten.

Vois, Stimm.

Ehut hinzu die *Pluralia* in (es,) so keinen *Singularem* haben/als:

Armes, Wapen/Waffen.

Mouchettes, Lichtscheer.

Chausses, Hosen.

Nôce, und nôces, Hochzeit.

Entraîlles, Eingeweide.

Pincettes, Feuerzang.

Epousailles, Verlöbniß.

Tablettes, Schreibtasel.

Forces, Schaffscheer.

Tenailles, Zange.

Hardes, Geräthe.

Ténébres, Finsterniß.

Lunettes, Brille.

Vergettes, Kleiderbürst.

Merket/ daß Gens ist *Masculini Generis*, wenn ein *Adjectivum* folget/ als: des gens bien faits, wohlgestaltte Leute: Wenn aber ein *Adjectivum* vorher gehet/ ist es *Generis Feminini*, als: de bonnes gens, fromme Leute. Remarg. de Vaug. p. 261.

In T. sind *Masculini Generis*, als: bonnet, eine Mütze.

Nehmet aus folgende/welche *Feminina* sind:

Dent, Zahn.

Jument, Stute/ Rich.

Dot, besser/ Dote, Morgens

mait, Backtrog.

gab/nach Patru, Not. 544.

mort, Tod.

Forêt, Wald. (Weiden.

nuit, Nacht.

Hart, Band von gedreheten

part, Theil.

In U sind *Masculina*, als: un Fetu, ein Splitter. Ausgenommen die/ welche folgen:

Eau, Wasser.

Tribu, die Zunft.

Glu, Vogel/Leim.

Vertu, Tugend oder Krafft.

Peau, Haut.

Vom *Plurali* oder Vielheit anzeigenden.

Was mehr ist als ein/ ist *Pluralis*, und wird derselbige vom *Singulari* gemacht/ so das (s) ihm zum Ende hinzugesetzt

gefüget wird. Zum Exempel: *Sac*, *Plural*. *Sacs*, *Ame*,
Plural. *Ames*. *Mercet*/ *Gentil*-*homme*, *Edelmann* ;
Plur. *Gentils*-*hommes*, und *Gentis*-*hommes*, *Edelleute*.

Nehmet aus von der *Regul*, so in *ail* und *al* sich endigen/
welche *al* und *ail* in *aus* oder *aux* verändern / als *Che*-
val, *Plural*. *Chevaus*, *Pferde* ; *Travail*, *Plural*. *Travaus*,
Arbett.

Die folgende nehmen doch *s*.

<i>Atirail</i> , <i>Anhang</i> .	<i>Mail</i> , <i>Schlägel</i> .
<i>Bal</i> , <i>Tanz</i> .	<i>Naval</i> , <i>zur See gehörig</i> .
<i>Bocal</i> , <i>gläsern Bocal</i> .	<i>Poitral</i> , <i>Bruststemen</i> .
<i>Eventail</i> , <i>ein Wedel</i> .	<i>Poittrinal</i> , <i>Brustbüchse</i> .
<i>Fanal</i> , <i>Latern am Schiff</i> .	<i>Sarail</i> , <i>Zimmer der Sulta</i> .
<i>Fatal</i> , <i>Fatalis</i> , <i>schädlich</i> .	<i>Signal</i> , <i>Zeichen</i> . (<i>ninnen</i>).

Welche sich endigen auf *ein* *and*, *ant*, und *ent*, verän-
dern das (*d*) und (*t*) in *ein* (*s*) als : *Alemand*, *plur*. *Ale*-
mans ; *moment*, *plur*. *momens* ; *galant*, *plur*. *galans*.

Nehmet aus die einsylbige Wörter in (*t*) / welche vor
dem (*s*) am Ende das (*t*) zum öfftern behalten / als *Pont*,
Plur. *Ponts*, *Brück*. *Mauc*. p. 83.

Es werden dennoch wohl geschriebe *gant*, *Plur*. *gans* ;
tout, *Plur*. *tous* ; *gent*, *Plur*. *gens*, *Leute*.

So sich auf *ein* (*s*) endigen / ändern nichts / als : *Abus*,
Plural. *Abus*, *Missbrauch*.

x, *y*, *z*, mögen am Ende der Wörter wegbleiben.

Folgende bleiben vor sich / und sind an keine Regeln ge-
bunden.

Betail, *plur*. *bestiaus*, *Bieh*. * *Genouil*, *p*. *genous*, *Knie*.

Ciel, *p*. *cieus*, *Himmel* / *caelum*. *Oeil*, *p*. *yeus*, *Auge*.

* *Cheveu*, *p*. *cheveus*, *Haar*. *Penitentiel*, *p*. *Penitentiaus*.

Chevreuil, *p*. *chevreus*, *Re* zur Buß gehörig.

hebock.

* *Pou*, *p*. *pous*, *Lauf*.

Ve-

*Verouil, p. verous, Niegel. *Universale Logicum*, zu der
 Universel, p. Universaus, *Logic* gehörig.

Mercket obenhin / daß in *Singulari* geschrieben werde/
 cheveu, genou, pou, verou.

Bel, schön/ nouvel, neu/ und vieil, haben eigentlich
 keinen *Pluralem*; beaus, nouveaux, und vieus, kommen
 von beau, nouveau, vieu.

Nehmet in acht feu, weyland/ welches gebraucht wird
 in beyden *Generibus* oder Geschlechten und *Numeris* oder
 Zahlen/wie Gombaud will/ in den Anmerkungen de Mena-
 ge, p. 426. Bonhours Remarq. 551.

Die Nahmen der Metallen in ihren eigentlichen Be-
 deutungen haben keinen *Pluralem*, denn les fers, heisset so
 viel/als Ketten.

Von *Formirung der Substantivorum Mobilium* oder der
 Nenn-Wörter/welche aus dem männlichen ins weib-
 liche Geschlecht können versetzt werden.

Von den *Masculinis* werden gemeiniglich die *Fæmi-
 nina* formiret, indem man das (e) hinzu sezet/als un mar-
 chand, ein Kauffmann: une marchande, eine Kauff-
 mähnin.

Denen/so sich in e endigen/wird sie hinzu gesezet/als
 Prince, Princesse; Comte, ein Graff: Comtesse, eine
 Gräfin.

Ausgenommen Camerade, Mittgesell; Conciérge,
 Schloßhüter; Guide, Wegweiser; Homicide, Tod-
 schläger; Interprete, Ausleger; Juge, Richter; welche
 nichts hinzu nehmen/ denn sie sind in beyderley Geschlech-
 ten.

Ausgenommen/ so sich ich on endigen/ welche das ne
 hinzu fügen/als Baron, ein Freyherr/ Baronne, Freyfrau.
 Hier

Hervon werden wieder ausgenommen/ Compagnon, Mitgesell; Compagne, Mitgesellin; Laron, ein Dieb; Laronesse, eine Diebin.

Eur nimmt an euse, als un pêcheur, ein Fischer/ une pêcheuse, eine Fischerin.

Folgende werden ausgenommen:

Demandeur, ein Kläger; Demanderesse, eine Klägerin; Ambassadeur, ein Abgesandter; Ambassadrice, eine Abgesandtin.

Conservateur, ein Erhalter; Conservatrice, eine Erhalterin.

Curateur, ein Vormunder; Curatrice, eine Vormunderin.

Destructeur, ein Verheerer; Destructrice, eine Verheererin.

Docteur, ein Doctor; Doctoresse, eine Doctorin.

Dominateur, ein Beherrscher; Dominatrice, Beherrscherin.

Elekteur, ein Churfürst; Électrice, eine Churfürstin.

Empereur, der Kaiser; Imperatrice, die Kaiserin.

Exécuteur, ein Ausführer; Exécutrice, Ausführerin.

Gouverneur, ein Stadthalter; Gouvernante, eine Stadthalterin/ Hofineisterin.

Inventeur, ein Erfinder; Inventrice, eine Erfinderin.

Médiatateur, ein Mittler; Médiatrice, eine Mittlerin.

Pêcheur, ein Sünder; Pécheresse, eine Sünderin.

Prieur, ein Prior; Prieure, eine Priorin.

Procurateur, ein Anwalt; Procuratrice, eine Anwaltdin.

Protecteur, ein Beschützer; Protectrice, eine Beschützerin.

Serviteur, ein Diener; Servante, eine Dienerin.

Spectateur, ein Zuschauer; Spectatrice, eine Zuschauerin.

Testateur, derjenige/so ein Testament machet; Testatrice, diejenige/so ein Testament machet.

Tu-

Tuteur, ein Vormunder; Tutrice, eine Vormünderin.
Vengeur, ein Rächer; Vengeresse, eine Rächerin.

Es sind beyderley Geschlechter.

Auteur, Urheber; Enfant, Kind; Trucheman, Aus-
leger; Témoin, Zeuge.

Eau wird verändert in elle, als *pucean, ein Jungges-
sell; pucelle, Jungfrau; maquerau, Kuppler; maque-
relle, Kupplerin.

Folgende weichen von der Regel ab.

Abbé, ein Abt.	Abbesse, eine Aebtissin.
Cheval, ein Pferd.	Cavale, eine Stute.
Chevreuil, ein Rehe.	Chevrette, eine Geiß.
Cochon, ein Schwein.	une Coche, eine Sau.
Devin, Wahrsager.	Devineresse, Wahrsagerin.
Dieu, Gott.	Déesse, Göttin.
Duc, ein Herzog. (gam.	Duchesse, Herzogin.
Epoux, od epous, Bräuti	Epouse, Braut.
Fils, oder Fis, ein Sohn.	Fille, Tochter.
Levrier, ein Windhund.	Levrette, ein Blindspiel.
Loup, ein Wolff.	Louve, eine Wölfin.
Mulet, ein Maul-Esel.	Mule, Maul-Eselin.
Neveu, Bruder oder	Nièce, Bruder oder Schwe-
Schwester Sohn.	ster Tochter.
Nouricier, ein Pfleger.	Nourice, eine Säugamme.
Roi, ein König.	Reine, Königin.

Diese Substantiva weibliches Geschlechts werden nun
gar nicht von den Masculinis formiret.

Boeuf, ein Ochs.	Vache, eine Kuh.
Bouc, ein Bock.	Chèvre, eine Ziege.
Cerf, ein Hirsch.	Biche, eine Hinde oder Hindin.
Coq, ein Hahn.	Poule, ein Huhn oder Henne.

Gen.

Gentil-homme, Edelmann. Demoiselle, Edel Jungfer.
 Lièvre, ein Hase. Hase, das Weiblein eines
 Porc, ein Schwein. Truye, eine Sau. (Hasen.
 Sanglier, ein wild Schwein. Laye, eine wilde Sau.

Von denen *Diminutivis*, oder Verkleinerungs-
 Wörtern.

Wellen die *Grammatici* oder Grammatic-Schreiber von
 denen *Diminutivis* zu schreiben pflegen/so habe ich selbige
 im geringsten nicht vorbeý gehen wollen; Weßhalben
 denn die gebräuchlichsten zufügen will:

Aigle, ein Adler.	Aiglon, ein junger Adler.
Amour, die Liebe oder Amor.	Amourette, eine unbedachte samer Liebe.
Arbre, ein Baum.	Arbrisseau, ein Bäumlein.
Asne, âne, ein Esel.	ânon, ein junger Esel. (scher.
Avocat, ein Advocat.	Avocasseau, ein Jungendreß
Brochet, ein Hecht.	Brocheton, ein Hechtlein.
Chapon, ein Capaun.	Chaponneau, jung Capaun.
Chat, Cather.	Chaton, ein Kätzlein.
Diabie, ein Teufel.	Diablotin, ein kleiner Teufel.
Fou, ein Narr.	Folet, ein wenig thörlieh.
Fole, eine Narrin.	Folichon, ein wenig narrißch.
Jardin, ein Garten.	Jardinet, ein kleiner Garten.
Lapin, ein Caninchen.	Lapreaui, ein jung Caninchen.
Lièvre, ein Hase.	Levrant, ein junger Hase.
Lion, ein Löwe.	Lionceau, ein junger Löw.
Loû, (Loup) ein Wolff.	Louveteau, ein junger Wolf.
Maison, ein Hauf.	Maisonette, ein Häuflein.
Oiseau, ein Vogel.	Oisillon, ein Vögelein.
Perdris, ein Feldhuhn.	Perdreau, jung Feldhuhn.
Pigeon, eine Taube.	Pigeonneau, ein Täublein.

Ruë

Ruë, eine Strasse.	Ruelle, ein Gäßlein.
Ver, ein Wurm.	Vermisseau, ein Würmlein.
Vipère, eine Otter.	Vipereau, eine junge Otter.

Die übrigen werden wenig gebraucht/ dieselbigen werden füglich durch die *Adjectiva* petit, und petite, ausgedeutet.

Von den eigenen oder Taufnahmen.

Charles, Carl.	Charlot, Carlchen.
Jaques, Jacob.	Jaquet, Jäckel.
Jean, Johannes.	Jeannot, Hänßlein.
Pierre, Peter.	Piérrot, Peterchen.
Anne, Anna.	Annette, Nannon, Nenchén.
Catherine, Catharina.	Catau, Catin, Kätel.
Jeanne, Johanna.	Janneton, Johanchen.
Madeleine, Magdalena.	Madelon, Madelchen.
Marie, Maria.	Marion, Mariechen.
Marguerite, Margaretha.	Margot, oder Margoton, Margretchen.
Susanne, Susanna.	Suson, Susanchen.

Von der Formirung der *Adjectivorum*, und zwar von des weiblichen / vom männlichen Geschlechte.

- C. wird verändert in que, als Public, gemein/ publique, gemeine. Ausgenommen blanc, weiß/ blanche, weisse/ franc, frey/ franche, freye/ sec, seche, dürre.
- D. will haben e, als verd, grün/ verde, grüne. Ausgenommen crud, cruë, rohe; nud, nuë, nackt; verd, verte, unreiff/ grün.
- E. oder é *Masculinum* nimmt das e *Femininum*, das ist ein e ohne accent, als hebété, hebétée, grob/ stumpff.
- E. *Femininum* oder ohne accent, nimmt nichts zu sich/ denn es ist beyderley Geschlechte/ als juste, gerecht/ gerechte; hon-

honnête, ehrlich/ ehrliche. Nehmet aus borgne ein-
äugig/ welches hat im *Feminino* borgnesse, wenn einer
spottet/ wie auch Drole, bübisch/ in *Feminino* Droleffe,
More, Mohe/ Moresque, Mohrin: yvrogne, yvro-
gnesse, Säufer/ Säuferin.

F. wird in (ve) verändert/ als vis, f. vive, lebendig/ veuf,
Wittber/ veuve, Witbe.

G. wird verändert in (gue) als: long, longue, lang. Neh-
met aus bénin, benigne, gütig/ gütige.

I. nimmet an sich (e) als ami, f. amie, Freundin. Nehmet
aus favori, favorite, ein Favorit/ der oder die in son-
derlichen Gnaden ist bey einer hohen Person.

L. füget hinbey ein (e) als: subtil, subtile, hurtig. Nehmet
aus/ die in eil und el sich endigen/ welche le hinzu setzen/
als éternel, éternelle, ewige; pareil, pareille, gleich/
vieil, alt/ vicille, alte; Vieil wird allein im verblühten
Verstand/ oder in *sensu figurato* gebraucht. Nehmet in
acht gentil, artig/ gentille, artige. Vaug. p. 253.

N. bekommt ein (e) als: certain, certaine, gewiß. Ausges-
nommen/ so sich in on endigen/ selbige haben (ne) als:
bon, bonne, gut/ gute.

R. thue hinzu ein (e) als: cher, chère, lieb/ liebe/ clair, clai-
re, klar/ dur, dure, hart.

S. verlange ein (e) als: gris, grise, grau. Nehmet aus ab-
sous, absolute, losgesprochen/ Rich. bas, basse niedrig;
coulis, coulisse, dringend oder lauffend; épais, opaisse,
dicke; exclus, excluë, ausgeschlossen; expres, expresse,
ausdrücklich; frais, fraiche, frisch; gras, grasse, fests;
gros, grosse, dicke; tiers, tierce, dritte.

T. setzet hinzu ein (e) als: prudent, prudente, nehmet aus/
die sich in aut endigen/ welche das t verändern in (de)
als: badaud, badaude, närrisch. &c.

C

U.

U. begehret ein (e) als menu, menuë, dünn. Nehmet aus fou, Narr/fole, Thörin/ mou, mole, weich/vor diesen/ fol, mol.

Welche in eau ausgehen/verändern das eau in elle, als: beau, belle, schön/schöne. Dieselbige aber haben eine zweyfache Endigung in *Singulari*, nemlich eau und el, deren fördere den *Substantivis* und *Conjunctionibus*, so mit einem andern *Consona*; die letztere aber denen / so von einem *Vocali* oder stummen (h) anfangen / vorgefetzt wird/als un beau jardin, ein schöner Garten; un bel oiseau, ein schöner Vogel; bel & bon, schön und gut; le nouvel an, das Neue Jahr.

Mercket: beau und nouveau werden bey die *Verba*, *Adverbia* und *Præpositiones* gefezet/ als il fait beau aujourd'hui, es ist heute schön Wetter; il est beau en tout tems, es ist jederzeit schön. Rom. de Vaug. p. 108.

Neuf und nouveau sind in diesem unterschieden/ daß neuf geredet wird von denen Dingen und Sachen/ so zum Menschlichen Gebrauch durch menschlichen Wiß und Kunst zuwege gebracht sind: un livre neuf, ein neues gebundenes Buch: Nouveau, aber von denen Sachen/ so von menschlichen Verstande herkommen und ans Licht gebracht werden / als von den Früchten der Erden. Z. E. un livre nouveau, ein neu ausgegangenes Buch; du fruit nouveau, neue Früchte; une chanson nouvelle, ein neues Lied; le nouveau Stile, der neue *Stilus*.

Man sagt un valet neuf, das ist ein unerfahrender Knecht/ une cheval neuf, das ist ein noch unabgerichtetes Pferd. X. wird in (se) verändert/heureux, heureuse, glücklich/ glücklich. Ausgenommen doux, douce, süsse: faux, fausse, falsch; préfix, préfixe, bestimmt; roux, rousse, gelbroth; vieux, vieille. alt. X.

X. wird mehrentheils nach der neuen Art in ein S. verändert/ sehet pag. 25. und 27. unten.

Y. wird verändert in i, und nimmt das (e) hinzu/ also joly, artig; jolie, artige. Dieser Buchstabe/ so er am Ende stehet/ wird verändert in i, als ami, afranchi, besreyet/ poli, zierlich/ &c.

Man muß daneben mercken/ daß einige *Adjectiva adverbialiter* genommen werden/ als parlés bas, redet leise; lisés haut, leset laut; il écrit juste, er schreibet correct.

Von der Zusammenfügung derer *Adjectivorum* mit den *Substantivis*.

Die *Adjectiva*, so da bedeuten Volschaften/ Farben/ eine Figur oder Abbildung und elementische Qualitäten/ oder der Eigenschaften/ müssen denen *Substantivis* nachgesetzt werden. Z. E. Gentil-homme Alemand, ein Teutscher Edelmann; Manteau noir, ein schwarzer Mantel; vin rouge, rother Wein; table ronde, ein runder Tisch; air froid, kalte Luft; eau chaude, warm Wasser.

Gleichermesse verfähret man auch mit den *Participiis Passivis*, als vertu admirée de tous & imitée de personne, eine von allen verwunderte/ von niemand aber nachgeahmete Tugend.

Die *Adjectiva* aber/ so ein Lob oder Scheltung/ eine gute oder böse Anständigkeit und eine Zahl bemerken/ muß man vor die *Substantiva* setzen/ als un jeune homme adroit, ein geschickter Jüngling; une méchante bête, ein los Thier; petite reviere, ein kleiner Fuß; un grand chemin, ein gebahnter Weg; fidelle Compagnon, treuer Gesell; mauvaise affaire, böse Geschäfte oder Sache; mille écus, tausend Reichsthaler.

Nehmet aus court, étroit, long: als habit court, kurzes Kleid; chemin étroit, enger Weg; manteau long, langer Mantel. Wenn sie aber von dem *Substantivo* abge-
sondert werden/ muß man sie nachsetzen/ als: cette créa-
ture me semble belle, diese Person scheint mir schön zu
seyn; je ne trouve pas la bière bonne, das Bier schme-
cket mir nicht wohl.

Säget vieux bas, alte Strümpffe: souliers neufs
neue Schuhe.

Gemeiniglich wann vorher gehet c'est un, oder c'est
une, so muß man das *Adjectivum* vor das *Substantivum*
setzen. Z. E. C'est une rare pièce, es ist ein herrlich Stück.
Wann das *Adjectivum* stehet im *Superlativo*, so muß man
es nachsetzen: c'est une personne fort modeste, sie ist
eine züchtige Person.

Solches geschieht auch/ wenn man sich des *Adjectivi*
an statt eines Zunahmen bedienet/ als: Charle le Simple,
Carolus, der Einfältige genannt.

Diese *Adjectiva* im verblümmten Verstandes/ oder *sensu*
figurato, gehen vor die *Substantiva* her/ als:

Aveugle passion, eine blinde Zuneigung.

Chaude colére, ein hitziger Zorn.

Fade entretién, eine kaltfinnige Rede.

Ferme résolution, ein fest beständiger Vorsatz.

Froide mine, ein unfreundlich Ansehen.

Maigre chére, ein schlecht Tractement.

Menus plaisirs, Lust und Spiel, Geid.

Meure délibération, eine fürsichtige Betrachtung.

Noire fureur, ein böses Wüten.

Nouveau lustre, ein anderer Glanz.

Nouvelle vie, eine neue Art zu leben.

Rare genie, ein trefflicher Verstand.

Ver-

Ver-
Viv-
Vif-
mü-
sam-
so f-
wen-
vain-
Z-
Ab-
Ad-
An-
Con-
Cru-
Div-
Efr-
Epe-
Exc-
Ext-
Fid-
Heu-
Hon-
N-
se, ei-
sage-

Gra-
Gra-
peti-

Verte reprimande, eine scharffe Bestrafung.

Vive douleur, ein unaussprechlicher Schmerz.

Vif ressentiment, eine durchdringende Empfindung.

Téméraire, vermessen/ vain, nichtig/ superbe, hochmüthig/ malade, krank/ sain, gesund/ vertueux, tugendsam/ vicieux, lasterhaftig/ penit, voll Gedanken; und so sich in ifendigen/ werden nach die *Substantiva* gesetzt/ wenn man chérif, schlecht/ ausnimmt. Z. E. un homme vain, ein eiteler Mensch/ &c.

Diese werden ohne Unterscheid vor oder nach gesetzt:

Abominable, Abscheulich.	Horrible, greulich.
Admirable, wunderbahr.	Illustre, durchläuchtig.
Ancien, alt.	Insigne, ausbündig.
Commun, gemein.	Malin, schalckhaftig/ arg.
Cruel, grausam.	Malicieux, böshafftig.
Divin, göttlich.	Parfait, vollkommen.
Esfroyable, erschrecklich.	Sensible, empfindlich.
Epouvantable, abscheulich.	Sevère, streng.
Excellent, treflich.	Soudain, plößlich.
Extrême, überaus groß.	Sincère, aufrichtig.
Fidelle, aufrichtig/treu.	Terrible, erschrecklich.
Heureus, glücklich.	Vénérable, ehrbar.
Honnête, ehelich.	Véritable, wahrhaftig.

Mercket: grosse Femme, eine dicke Frau/femme grosse, eine schwangere Frau/ femme sage, eine kluge Frau/sage femme, eine Hebamme.

Erinnerung.

Man nennet *Positivum* ein *Adjectivum*, als:

Grand, groß.	petite, kleine.
Grande, grosse.	civil, höflich.
petit, klein.	civile, höflich.

C 3

beau,

beau, schön.

belle, schöne.

und dergleichen/ welche eine Qualität bedeuten.

Derselbige *Positivus* oder das *Adjectivum* wird *Comparativus* oder Comparatif genannt/ wann (plus) ihm vor-
gesetzt wird/ als:

Grand, groß/ist der *Positivus* oder Positif.

Plus grand, grösser/ist der *Comparativus*, oder Comparatif.

Es wird auch der *Positivus* in *Superlativum* oder Super-
latif verändert/ so man ihm le plus, tres, fort, oder bien
vorsezet/ als:

Le plus grand, der allergrösste. fort petit, sehr klein.

tres grand, sehr groß. bien joli, sehr artig.

Von den *Comparativis* und *Superlativis*.

Der *Comparativus* wird gemacht durch das Wörtlein
plus oder moins, wenn es dem *Positivo* vorgesezet wird.
Z. E. sage, weise/ plus sage, weiser; fin, klug/ moins fin,
klüger.

Der *Superlativus* aber durch das Wörtlein très, fort,
oder bien, als très sage, gar weise/ fort docte, sehr ge-
lehrt/ bien fin, sehr klug.

Gleicher Weise verfähret man auch mit den *Ad-*
verbiis, so von den *Adjectivis* herkommen.

Justement, billig; plus justement, billiger; très ju-
stement, sehr billig; le plus justement, am billigsten.

Unordentlich sind;

Biën, wohl; mieus, besser; fort biën, sehr wohl; le
mieus, am besten.

Bon, gut; meilleur, besser; fort bon, sehr gut; le
meilleur, der beste.

Mal, übel; pis, plus mal, ärger; très mal, sehr übel;
le plus mal, am ärgsten.

Mau-

Mauvais, böse / pire, ärger; très mauvais, sehr böse;
le plus mauvais, der ärgste.

Petit, klein; * moindre † plus petit, geringer / kleiner;
fort petit, sehr klein; le moindre, le plus petit, der gering-
ste oder kleinste.

Peu, wenig; moins, weniger; fort peu, gar wenig;
le moins, am wenigsten.

* Moindre wird zu der *qualität* oder Beschaffenheit ei-
ner Person *referiret* / als le moindre de la compagnie, der
geringste unter der Gesellschaft.

† Plus petit aber zu der *quantität* oder Größe / als le
plus petit de ses frères, der kleinste unter seinen Brüdern.

Nach dem *Comparativo* folget die *Conjunctio*, que: als
il est plus pauvre que Job, er ist ärmer denn Hiob; Elle
a plus de bonheur que de Prudence, sie hat mehr Glück
als Verstand.

Der *Comparativus*, so eine Theilung macht / hat eben so
viel Nachdruck als der *Superlativus*, und muß man densel-
ben gebrauchen / wann ein *Genitivus* oder *relativum qui, quæ,*
quod, darauffolget / als c'est le plus riche parti de la Vil-
le, es ist die beste Heyrath in der Stadt; c'est la plus
belle Personne, que je connoisse, sie ist die schönste Per-
son unter allen / die ich kenne.

Wann ein *pronomen possessivum* dem lateinischen *Super-*
lativo vorgesetzt wird / muß man sich eben desselben *Com-*
parativi partitivi bedienen / als c'est mon plus cruel éne-
mi, er ist mein ärgster Feind. Wann aber auf diesen *Com-*
parativum das *relativum, qui, quæ, quod*, welcher / welche /
welches / folget / so muß das *Verbum Conjunctivi modi* seyn /
als c'est le plus savant homme, qui ait jamais paru, er ist
der gelehrteste / so jemahlen gewesen.

Die Franzosen entlehnen von den Italianern das Sé-
rénissime, Illustrissime, Durchläuchtigst; Révérendissi-
me, Ehrwürdigster; Généralissime.

Homme, femme, und gens werden *compariret*/ wenn
man hinzu setzet de bién, welches eben so viel gilt/ als
honnête, ehrlich: fort homme de bién, très femme de
bién, fort gens de bién, fromme/ aufrichtige Leute. A-
ristip. de Balz. p. 188.

Voisin, Nachbar; prochain, Nächster/ werden nicht
compariret/ nach Vaug. remarq. p. 58. Mr. de Corneille hält
aber/ daß man wohl saget fort voisin, und solches wird
approbiret. Gehet Notes de Corneille, p. 148.

Von den Pronominibus.

Der *Pronominum* etliche sind *Personalia*, so die Perso-
nen anzeigen.

Etliche *Possessiva*, welche eine Besizung bedeuten.

Etliche *Demonstrativa*, so auf etwas weisen.

Etliche *Relativa*, welche sich auf etwas beziehen.

Etliche *Indefinita*, so sich auf nichts gewisses beziehen.

Die *Pronomina Personalia* sind entweder *conjunctiva*,
(so den *Verbis* beygefüget werden) oder *absoluta*: (so bloß
und allein stehen ohne *Verba*.) Die *fördere* werden bey die
Verba, und bey diese *adverbia*, voicy und voila, gefüget und
vorgezet; Die letztere werden ohne *Verba* *construiret* oder
nachgesezt; jene werden ohne *Articul*/ diese mit dem *Ar-
ticulo indefinito* *decliniret*.

Die *Personalia Conjunctiva*, (oder beyfügliche)

Singularis, oder le Singulier.

N. Je, ich/ tu, du/ il, er/ elle, sie/ illa.

D. } me, mir/ te, dir/ se, sich/ lui, ihm/ ihr/ vor die *Verba*.
D. } moi, mir/ toi, dir/ lui, ihm/ ihr/ nach die *Imperativa*.

A. me,

A. { me, mich/te, dich/se, sich/le, ihn/la, sie/vor die *Verba*.
 A. { moi, mich/toi, dich/soi, sich/le, ihn/la, sie/nach die *Im-*
Pluralis, oder le *Plurier*. (*perativa*.)

N. Nous, wir/ vous, ihr/ils, sie/illi, elles, sie/illa.

D. Nous, uns/ vous, euch/leur, ihnen/ihren/diese werden
 bald vor/bald nachgesetzt.

A. { Nous, uns/ vous, euch/se, sich/les, sie/vor die *Verba*.
 A. { nous, vous, les, werden den *Imperativis* nachgesetzt.
 Exempel der gemeldten Regeln.

Je lis, ich lese/ vous écoutez, ihr höret/ dites lui, saget
 ihm/donnés nous, gebet uns/retirés vous, wecket/ Je lui
 dirai cela, ich werde ihm das sagen. Nehmet aus in der
 Verbiendung/ worinn le, la, les, werden denen *Imperativis*
 vorgefetzt/als: ne le faites pas, thut es nicht/ ne la batés
 pas, schlagt sie nicht; ne les perdés pas, verlieret sie nicht.

Die *Personalia Absoluta*, oder bloß hinstehende.

Singularis, oder le *Singulier*.

N. moi, ich/toi, du/ lui, er/ elle, sie.

G. de moi, meiner/ de toi, deiner/ de lui, seiner/ d'elle, ih-
 rer/ de soi, seiner.

D. à moi, mir/ de toi, dir/ à lui, ihm/ à elle, ihr/ à soi, ihm.

Acc. moi, mich/ toi, dich/ lui, ihn/ elle, sie/ soi, sich.

Ab. de moi, von mir/ de toi, von dir/ de lui, von ihm/ d'
 elle, von ihr/ de soi, von sich.

Pluralis, oder *Plurier*.

N. nous, wir/ vous, ihr/ eus, sie/ elles, sie.

G. de nous, unser/ de vous, euer/ d'eus, d'elles, ihrer.

D. à nous, uns/ à vous, euch/ à eus, (m) ihnen/ à elles, (f)
 ihnen.

Acc. nous, uns/ vous, euch/ eus, (m) elles (f) sie.

Ab. de nous, von uns/ de vous, von euch/ d'eus von ihnen/
 d'elles, von ihnen.

Praxis oder Gebrauch.

Qui a dit cela? Wer hat das gesagt?

c'est moi, oder moi, ich.	c'est nous, oder nous, wir.
c'est toi, oder toi, du.	c'est vous, oder vous, ihr.
c'est lui, oder lui, er.	ce sont eus, oder eux, sie.
c'est elle, oder elle, sie.	ce sont elles, oder elles, sie.

A cause de qui? Weswegen?

de moi, meinentwegen.	de nous, unserthalben.
de toi, deinentwegen.	de vous, eurentthalben.
de lui, seinentwegen.	d'eus, ihrentthalben.
d'elle, ihrentwegen.	d'elles, ihrentthalben.

A qui parle-t-il?

A qui parle l-telle?

Ben redet er an?

Ben redet sie an?

il parle, er redet.

elle parle, sie redet.

à moi, mich an.

à nous, uns an.

à toi, dich an.

à vous, euch an.

à lui, ihn an.

à eus, sie an.

à elle, sie an.

à elles, sie an.

Die *Pronomina Possessiva*, so eine Besizung anzeigen.

Sie werden abgetheilet in *Conjunctiva* und *absoluta*: Die *Conjunctiva* werden also genennet/ weilien sie bey die *Substantiva* gesezet/ und also zusammen gefüget werden; und nehmen den *Articulum Indefinitum* zu sich: Die *Absoluta* aber/ weilien sie schlecht hin ohne *Substantiva* gesezet werden/und brauchen den *Articulum definitum*.

Conjunctiva.

Singul. Generis Masculin.

N. und *Acc.* mon, mein/ meinen/ ton, dein/ deinen/ son, sein/ seinen/ ihr.

G. und

G. und Ab. de mon, meines/ von meinem/ de ton, deines/
von deinem/ de son, seines/ von seinem/ ihres/ von ihrem.
Dat. à mon, meinem/ à ton, deinem/ à son, seinem/ ihrem.

Singul. Gener. Feminin.

N. und Ac. ma, meine/ta, deine/ sa, seine/ ihre/ f.

Gen. und Ab. de ma, meiner/ von meiner/ de ta, deiner/ von
deiner/ de sa, seiner/ von seiner/ ihrer/ von ihrer.

Dat. à ma, meiner/ à ta, deiner/ à sa, seiner/ ihrer.

Plural. ist Communis.

N. und Ac. mes, meine/ tes, deine/ ses, seine/ ihre.

G. und Ab. de mes, meiner/ von meinen/ de tes, deiner/ von
deinen/ de ses, seiner/ von seinen/ ihrer/ von ihren.

Dat. à mes, meinen/ à tes, deinen/ à ses, seinen/ ihren.

Singularis.

N. und Acc. nôtre, unser/ vôtre, euer/ leur, ihre.

G. und Ab. de nôtre, unsers/ von unserm/ de vôtre, eures/
voneurem/ de leur, ihres/ von ihrem.

Dat. à nôtre, unserm/ à vôtre, eurem/ à leur, ihrem.

Pluralis.

N. und Acc. nos, unsere/ vos, eure/ leurs, ihre.

G. und Ab. de nos, unser/ von unsern/ de vos, euer/ von
euren/ de leurs, ihrer/ von ihren.

Dat. à nos, unsern/ à vos, euren/ à leurs, ihren.

Absoluta.

Singul. Mascul.

le miên, der meine.

le tiên, der deine.

le siên, der seine.

le nôtre, der unsere.

le vôtre, der eure.

le leur, der ihre.

Plural. Mascul.

les miêns, die meine.

les tiêns, die deine.

les siêns, die seine.

les nôtres, die unsere.

les vôtres, die eure.

les leurs, die ihre.

Sing.

<i>Singul. Fæmin.</i>	<i>Plural. Fæmin.</i>
la miène, die meine.	les miènes, die meinen.
la tiène, die deine.	les tiènes, die deinen.
la siène, die seine.	les siènes, die seinen.
la nôtre, die unsere.	les nôtres, die unseren.
la vôtre, die eure.	les vôtres, die euren.
la leur, die ihre.	les leurs, die ihren.

Mon, ton, son, müssen bey die Wörter/ ob sie schon *generis Fæminini* sind/ wann sie nur von einem *Vocal* oder stummen (h) anfangen/vorgesehet werden/ als: mon amitié, meine Freundschaft; ton inclination, deine Zuneigung; son esperance, seine Hoffnung; aber nicht ma-amitié, Vaug. Rem. p. 94. läſſet es zu/m'amour, m'amie, wenn sie meine Liebste bedeute.

Mercket/das le mién, le tién, le sién, werden vor Güter und Vermögen genommen/ als: je ne demande, que le mién, ich fordere nichts mehr/als was mein ist. Je ne desire rien du tién, ich begehre nicht/was dein ist. Achacun le sién, einem jeden das Seine.

Nehmet in acht/das son, sa, ses, werden gebraucht/ wenn sie einem Besitzer gehören; leur aber/ wann das Absehen auf mehr Besitzer gerichtet/als: il perd son argent, sa peine & ses veilles, er verlieret sein Geld/seine Mühe/und sein Wachen. Les braves exposent leur vie, pour le service de leur Prince, Tapffere Leute wagen ihr Leben zu Dienst ihres Fürsten. Les bons serviteurs obeissent à leurs maîtres, die guten Diener gehorchen ihren Herren.

Un mién ami, taugt nicht/ saget/ un de mes amis, einer von meinen Freunden. *Gram. raison. p. 66.*

Diese *Pronomina* werden nimmer allein gebraucht/ sondern allezeit mit Nenn-Wörtern/ und ihnen vorgesehet/ als:

mon"

mon père, mein Vater.

ton logis, dein Haus.

son épée, sein Degen.

nôtre maître, unser Herr/
oder Patron.

vôtre Servante, eure Dien-
nerin.

leur maître, ihr Herr.

mes frères, meine Brüder.

tes livres, deine Bücher.

ses plumes, seine Federn.

Est-ce là votre livre? Ist das euer Buch?

Oui, c'est le mien.

non, c'est le tien,

non, c'est le sien,

oui, c'est le nôtre,

non, c'est le vôtre,

non, c'est le leur,

A qui sont ces gans? Wessen sind die Handschuh?

ce sont les miens,

ce sont les tiens,

ce sont les siens,

ce sont les nôtres,

ce sont les vôtres,

ce sont les leurs,

A qui est cette plume? Wem gehört diese Feder zu?

Ce n'est pas la mienne,

ce n'est pas la tiene,

ce n'est pas la siene,

ce n'est pas la nôtre,

ce n'est pas la vôtre,

ce n'est pas la leur,

ma mere, meine Mutter.

ta soeur, deine Schwester.

sa voisine, seine Nachbarin.

nôtre tante, unsere Nuh-
me.

vôtre inclination, eure Zu-
neigung.

leur Ambition, ihr Ehrgeiz.

nos rubans, unsere Bänder.

vos clefs, eure Schlüssel.

leurs yeus, ihre Augen.

Ja/ es ist mein.

nein/ es ist dein.

nein/ es ist sein.

ja/ es ist unser.

nein/ es ist euer.

nein/ es ist ihr.

sie sind meine.

sie sind deine.

sie sind seine.

sie sind unsere.

sie sind euer.

sie sind ihre.

sie ist nicht meine.

sie ist nicht deine.

sie ist nicht seine.

sie ist nicht unsere.

sie ist nicht euer.

sie ist nicht ihre.

A qui sont ces épées? Was sind diese Degen?

ce sont les miénes,	sie sind meine.
ce sont les tiénes,	sie sind deine.
ce sont les siénes,	sie sind seine.
ce ne sont pas les nôtres,	sie sind unsere nicht.
ce ne sont pas les vôtres,	sie sind eure nicht.
ce ne sont pas les leurs.	sie sind ihre nicht.

Die Demonstrativa.

Deren sind etliche *Conjunctiva* oder Verbündungs- etliche *Absoluta*, oder bloßstehende Wörter/ und nehmen alle zu sich den *Articulum Indefinitum*, pag. 16.

Singul. Masculin.

Singul. Fæmin.

N. und Acc. ce, cet, dieser.	N. und Acc. cette, diese.
G. und Abl. de ce, de cet, dieses/ von diesem.	G. und Abl. de cette, dieser/ von dieser.
D. à ce, à cet, diesem.	D. à cette, dieser.

Pluralis Communis, oder gemein.

Nom. und Acc. ces, diese/ isti, ista, m. f.
 Gen. und Abl. de ces, dieser/ von diesen.
 Dat. à ces, diesen.

Man hat zu mercken/ daß man das *cet* in *Masculino* den *Substantivis*, welche von einem *Vocal* oder stummen (h) anfangen/fortsetzen müsse: Das *ce* aber denen/ so von einem *Consona* den Anfang nehmen/ als *Cet ouvrage est beau*, dieses Werk ist schön; *Ce chateau est fort*, dieses Schloß ist fest; *Cette coutume est louable*, diese Gewohnheit ist zu loben; *Ces Messieurs, & ces Dames sont bien couverts*, diese Herren und Frauen sind wohl gekleidet.

Ce, es wird in beyden Geschlechtern und Zahlen gebraucht/ als: *quel homme est ce?* Was ist es vor ein Mensch? *quelle femme est ce?* Was ist es für eine Frau? *quelles personnes sont ce?* Was sind sie für Leute?

Mers

Wiercket ce qui, dasjenige/welches in *Nominativo*; ce
que, dasjenige/welches in *Accusativo*.

Nehmet in acht cet homme ci, dieser Mann/ cette
femme la, diese Frau.

Sin. celui, derjenige/ } ceux und ceus M. } diejeni-
celle, diejenige/ } plu. celles und céles F. } ge.

Dieselben werden vor das *Relativum qui, quæ, quod*,
welcher/ welche/ welches/ und vor den *Genitivum* gesetzt.
Celui, ou celle, qui vous a dit cela, se trompe, derjenige/
welcher/oder diejenige/die euch das gesagt hat/ irret; vō-
tre maison, & celle du Consul sont fort hautes, euer und
des Bürgemeisters Haus sind sehr hoch.

Die *Demonstrativa*.

Selbige werden *decliniret* wie Paris, p. 19.

Singul. Mascul.

Plural. Mascul.

Nom. celui-ci, dieser.
celui-là, jener.

Nom. ceus-ci, diese.

Gen. de celui-ci, dieses.

Gen. de ceus-ci, dieser.

de celui-là, jenes.

de ceus-là, jener.

Dat. à celui-ci, diesem.

Dat. à ceus-ci, diesen.

à celui-là, jenem.

à ceus-là, jenen.

Acc. celui-ci, diesen.

Acc. ceus-ci, diese.

celui-là, jenen.

ceus-là, jene.

Abl. de celui-ci, v. diesem.

Abl. de ceus-ci, von diesen.

de celui-là, von jenem.

de ceus-là, von jenen.

Singul. Fæmin.

Plural. Fæmin.

Nom. celle-ci, diese.

Nom. celles-ci, diese.

celle-là, jene.

celles-là, jene.

Gen. de celle-ci, dieser.

Gen. de celles-ci, dieser.

de celle-là, jener.

de celles-là, jener.

Dat. celle-ci, dieser.

Dat. à celles-ci, diesen.

celle-là, jener.

à celles-là, jenen.

celle-

Acc.	celle-ci, diese.	Acc.	celles-ci, diese.
	celle-là, jene.		celles-là, jene.
Abl.	de celle-ci, von dieser.	Abl.	de celles-ci, von diesen.
	de celle-là, von jener.		de celles-là, von jenen.

Sage celui-ci, celle-ci, von einem nahen; celui-là, celle-là, von einem entfernten Dinge.

Der Gebrauch verwirft cestui-ci, und cestui-là, ce-ste-ci, ce-ste-là, dieser/ jene. Es sind auch aus dem Gebrauch gekommen/ icelui, icelle, jener/ jene: iceux icelles, jene. Dennoch gebrauchen sie die *Notarii*.

Diese drey *Neura* werden hinzugesetzt/ ce, ceci, cela, welche auch den *Articulum Indefinitum* haben wollen.

Die Relativa.

Diese sind entweder *Interrogativa*, oder *Fragungs- Con-junctiva*, oder *Verbindungs-* oder auch *Absoluta*, oder selbststehende Wörter.

Die *Conjunctiva* nehmen den *Articulum Indefinitum*.

Singul. Mascul.

N. Quel, welcher.
G. de quel, wessen.
D. à quel, welchem.
Ac. quel, welchen.
Abl. de quel, von welchem.

Plural, Mascul.

N. Quels, welche.
G. de quels, welcher.
D. à quels, welchen.
Ac. quels, welche.
Abl. de quels, von welchen.

Singul. Fæmin.

N. Quelle, welche.
G. de quelle, welcher.
D. à quelle, welcher.
Ac. quelle, welche.
Abl. de quelle, von welcher.

Plural. Fæmin.

N. Quelles, welche.
G. de quelles, welcher.
D. à quelles, welchen.
Ac. quelles, welche.
Abl. de quelles, von welchen.

Quel-

Quel animal est-cela?

Quelle résolution avés vous prise?

Quels sont vos desseins?

Quelles dentelles avés vous là?

De quels livres parlés vous?

Was ist das vor ein Thier?

Was vor einen Entschluß habt ihr gefasset?

Was sind eure Vorhaben?

Was für Spitzen habt ihr da?

Von welchen Büchern redet ihr?

Die Absoluta Interrogativa, oder Fragende/ welche man in beyden Zahlen und Geschlechtern gebrauchen kan.

Nominat. Qui, wer und welche?

Gen. de qui, wessen/welcher?

Dat. à qui, wem/welcher?

Accus. qui, wen/welche?

Abl. de qui, von wem/von welcher?

Andere Fragende.

Singul. Mascul.

N. le quel, welcher.

G. du quel, welches.

D. au quel, welchem.

Acc. le quel, welchen.

Abl. du quel, von welchem.

Singul. Femin.

N. laquelle, welche.

G. de laquelle, welcher.

D. à laquelle, welcher.

Acc. laquelle, welche.

Abl. de laquelle, von welcher.

Plural. Mascul.

N. les quels, welche.

G. des quels, welcher.

D. aus quels, welchen.

Acc. les quels, welche.

Abl. des quels, von welchen.

Plural. Femin.

N. lesquelles, welcher.

G. desquelles, welcher.

D. ausquelles, welchen.

Acc. lesquelles, welche.

Abl. desquelles, von welchen.

D

qui

Qui wird von denen Personen im *Accusativo*, vor den *Verbis*, und nach den *Prepositionibus* gebraucht / als: qui pensés vous? wen meynt ihr? pour qui? für wem? de qui parlés vous? von wem redet ihr? à qui parle-t-il? wen redet er an? je ne sai qui, *nescio quem*, einen/den ich nicht kenne. Contre qui? wider wen? qui chérchés vous, *en S. Jean. cap. 20. Version de Mr. Arnaud.* Wen sucht ihr?

Qui wird zuweilen genommen vor derjenige/ welcher / als: qui court, & tombe, n'avance guère, derjenige/ welcher läuft und fällt/ gewinnt nicht viel.

Qui ist von le quel unterschieden: Denn qui zeigt an die Person/oder das/was persönlich genommen wird: le-quel aber wird so wohl der Person / als einer Sache ohn Unterscheid hinbeygefüget / als: c'est un homme, à qui oder auquel je suis obligé, es ist einer / dem ich verpflichtet bin. La fortune est une Déesse, à qui je n'adresse point mes vœux; Die Fortun ist eine Göttin/zu welcher ich meine Gelübde nicht wende. Voila une maison, de laquelle je paye soixante écus de loüage par an, siehe da ein Hauß / von welchem ich jährlich sechzig Reichsthaler zahle.

Mercke/qui wird im *Nominativo*, que im *Accusativo* vor allen *Generibus* und *Numeris* gebraucht.

Die Relativa.

Etliche haben den *Indefinitum*; etliche den *Definitum*.

Sing. und Plur.

Sing. Masc. Fem.

M. qui, welche.

lequel, welcher / laquelle, welche.

F. qui, welche.

M. de qui, welches.

duquel, welches / de laquelle, welcher.

F. de qui, welches.

M. à qui

M. à qui, welchem.

F. à qui, welcher.

de. que, welchen/ welche.

auquel, welchem/ à laquelle,

welcher.

lequel, welchen/ laquelle,

welche. *

* Der *Plural*. nimmt ein (s) am Ende/ als pag. 26.

Mercket/ daß qui nur werde von Personen geredet: le-
quel aber und laquelle, lesquels und lesquelles von
Personen und Sachen ohn Unterscheid.

Denen füge hinzu/ que und quoi: als: il raisonne d'
une chose, qu'il n'entend pas, er redet von einer Sache/
die er nicht versteht. C'est une nouvelle, à quoi vous ne
vous attendiez pas, es ist eine Zeitung/ welche ihr nicht ge-
hoffet hättet. Rem. de Vaug. p. 34. De quoi parles
vous? Wovon redet ihr?

Que deutet auch an die *Conjunction* (quam) als: Songés
plus à vous qu'à autrui, gedencet mehr auff euch als auff
einen andern. Il ne fait que boire, er thut nichts als trin-
cken.

Que bedeutet pourquoi (warum) als: que ne le dites
vous pas? an statt pourquoi ne le dites-vous pas?
Warum saget ihr es nicht?

Eine sonderliche Art zu reden ist / je n'ai que faire de
cela, ich habe davon nichts nöthig. Vous n'avez que faire
de m'aléguer cela, ihr bringet mir das unnosst vor.

Que wird auch vor qui gebrauchet/ als: que vous en
semble? was düncket euch darbey? Si l'on vient à savoir
cela, que sera ce de vous? wenn man dieses erfähret/
wie wird es um euch stehen? Il n'est plus ce qu'il étoit,
autre fois, er ist nicht mehr/ wie er vor diesem war. Elle
est parmi les belles ce, que l'ombre est aus beaux table-
aus, sie ist unter den Schönen / wieder Schatten im

Gemähde. Ingrat que vous êtes, o wie undanckbar seyd ihr?

Que wird auch an statt qui gebraucht mit voici, voila, Monsieur, que voici, der Herr/welcher hier ist. Madame, que voila, die Frau/welche hier ist. Voila ce que c'est, ihr sehet/was es ist.

Die Particule Relative.

Deren sind etliche *pronominales*, etliche *adverbiales*, wozu den alle bey denen *Verbis* unmittelbar gesetzt.

Die Pronominales.

Singul.

Je, er/der/es/das/ihn.

La, sie oder die.

Le wiederhohlet auch die *Adjectiva* in ihren Geschlechtern und Zahlen/als: si vous êtes fin, je le suis aussi, so ihr verschlagen seyd / bin ichs auch. Sera-t-il beau? wird er schön seyn? oui, il le sera. Sont-ils chers, sind sie theuer? non, ils ne le sont pas, nein / sie sind es nicht. Sera-t-elle riche wird sie reich seyn? oui elle le sera, ja sie wird es seyn.

Dont, bedeutet *cujus*, wess/ de quo, von welchem/de quā, von welcher/ *quorum*, *quarum*, welcher/ de quibus, von welchen. Es wiederhohlet das *Relativum* im *Genitivo* und *Ablativo*; ausgenommen / wenn die Frage ist woher? Als: c'est l'homme, dont je vous ai parlé, es ist der Mann / von welchem ich euch gesagt. Le lieu, d'ou je viens, est un Paradis terrestre, der Ort/ aus welchem ich komme/ ist ein irdisch Paradies/ aber nicht dont je viens, *Remarques de Vaug. pag. 189.*

Die Particule Adverbiales.

Y zeigt eine Sache oder Ort an im *Dativo* ~~oder~~, wenn die Frage ist wohin / oder wo? und bedeutet eben

eben so viel / als : dar/ hicher/ dahin/ diesem/in dem/diese/
in diesen / als : Je viens de la maison de mon frère, & j'y
ai oublié mes gans, ich komme aus meines Bruders
Haus/ und habe allda meine Handschuh vergessen. Pour
apprendre une langue, il faut s'y appliquer, um eine
Sprache zu lernen/muß man sich daraufflegen.

En zeigt eine Person/Genie, p.18. Sach und Ort an/
wenn die Frage ist woher / und bedeutet eben so viel / als
dessen/aus derselben/denen/davon/dieser/von himmen/von
dannen/darum/von dem/von diesen. Pour cet homme,
j'ai sujet de m'en defier, was diesen Menschen anbelan-
get/habe ich Ursach ihm nicht zu trauen. Mau.p.254. S'en
va-t il, gehet er weg? Non,il ne s'en va pas, nein/er gehet
nicht weg. Il y reviendra sans doute, er wird ohne Zweif-
fel wieder hier kommen. Il n'y en a pas encore assés,
es ist darinn noch nicht genug.

Von der obern Regel muß man die *Imperativa* aus-
nehmen / welchen le, la, les, y und en nachgesetzt werden.
Als : si vous avés un couteau, prêtez le moi, so ihr ein
Messer habt/ so leihet es mir. Puisque vous ne vous ser-
vez plus de sa plume, rendez la lui, weil ihr seine Feder
nicht mehr brauchet/so gebt sie ihm wieder. Si vous rece-
vés des lettres pour mes cousins, envoyés les leur, so
ihr vor meine Vettern Brieffe bekommet / so sendet sie ih-
nen. J'irai aujourd'hui chés vous,ich werde heut nach eu-
rem Hause gehen. Venés y, vous m'obligerez, kommt nur/
ihr werdet mir einen Gefallen thun. Je m'en vais pren-
dre une feuille de ce papier là, ich will einen Bogen von
diesem Pappier nehmen. Prênes en deus, si vous voulés,
nehmet davon zwey/so ihr wollet.

Rien, point, und bien, werden zwischen en, y und das
Verbum in *Infinitivo* gesetzt / Als : gardés vous d'en rien
D 3 faire,

faire, hütet euch / daß ihr das thut. Songés à en bien
user, gedencet/daß ihr das wohl gebrauchet. Pensés à y
bien repondre, gedencet/ daß ihr wohl darauff antwor-
tet. Ayés soin de n'y en point oublier, sehet zu / daß ihr
alda keines davon vergeßet.

Die Indefinita.

Conjunctiva.

Certain, einer.
Certaine, eine.
Quelque, jemand. *m. f.*
Chaque, ein jeder.
Nul, pas un, }
Point de, } keiner.
Aucun, }

Absoluta.

Certain, jemand.
Chacun, } ein jeder.
Un chacun, }
Nul, aucun, keiner.
Tout homme qui, ein jegli-
cher/welcher.
*Personne, niemand.

*Mercket/daß man dem Wörtlein *Personne* ein *Adje-
ctivum* beyfügen müsse/ in dem *genere*, als es das *subjectum*
erfordert / als: Monsieur, je ne connois personne plus
heureux, que vous; Herr/ ich kenne keinen glücklichern
Menschen/als ihr seyd. On n'a jamais vû personne plus
infortunée, que Madame, man hat niemahls eine un-
glücklichere Person gesehen / als die Frau.

So es aber ohn bedeutetem Geschlecht gesetzt wird/ so
muß das *Adjectivum* in *genere Faminino* stehen/ als: quan-
tiré de personnes qualifiées m'ont fait l'honneur de
me visiter, viele qualificirte Leute haben mir die Ehre an-
gethan/und haben mich besuchet. *Rem. de Vaug. p. 5. 6. & Ob-
servat. de Menage. p. 138. & 139.*

Man hat zu beobachten / daß das tout zuweilen dem
Verbo vorgesetzt werde/ als: il ne faut pas tout dire, man
muß nicht alles sagen.

Qui

Quiconque, ein jeglicher.	Beaucoup de, } viele von.
Quelqu'un, } jemand.	quantité de, }
Quelqu'une, }	tout, alles.
Tant de, so viel von.	autre, ander.
Plusieurs, } viele von.	Le même, derselbig.
Force, }	Tel, ein solcher.
Autant de, so viel von.	L'un & l'autre, beyde.
La plus-part, der meiste	L'une & l'autre, beyde.
Theil.	Les uns & les autres, beyde.
Quelques uns, etliche.	Les unes & les autres, beyde.
Quelques unes, etliche.	L'un, ou l'autre, einer oder
Qui que ce soit, es sey wer	der ander.
es wolle.	Ni l'un ni l'autre, keiner von
Peu de, wenig von.	den beyden.

Man mercke / vous autres Messieurs êtes bien heureux d'avoir des rentes, ihr Herren seyd glücklich / daß ihr Einkommen habet.

Etliche aus diesen *Pronominibus* werden bald unter die *Conjunction*, bald unter die *Absoluta* gerechnet / und nehmen alle den *Articulus Indefinitum* zu sich.

Von den *Verbis*, oder des Verbes.

Die *Auxiliaria Verba*, oder Verbes Auxiliaires, sind / avoir, haben / und estre, oder besser / être, seyn.

Das erste dienet ihm selber / *Verbo*, être, und den *Activis*: Das andere den *Passivis*, *Reciprocis* oder *Reflexivis*, und etlichen *Neutris*.

Mercket / daß die *Pronomina Personalia*, je, ich / tu, du / il, er, elle, sie / *illa*, nous, wir / vous, ihr / ils, sie / *ill*, elles, sie / *illa*, und on, man / den *Verbis* vorgesetzt werden.

Weilen nun von dem *Infinitivo modo* alle tempora abge-

abgeleitet werden / habe ich deren *Præsens* mit dem *Participio* und *Supino* im Anfang eines jeglichen *Verbi* hersehen wollen.

Avoir haben / ayant, habende / eu, gehabt.

Das *Præsens Indicativi*, oder le *Présent de l'Indicatif*,
habeo, ich habe.

Le Singulier.

Le Plurier.

J'ai, ich habe.
Tu as, du hast.
Il a, er hat.
Elle a, sie hat.
On a, man hat.

Nous avons, wir haben.
Vous avez, ihr habet.
Ils ont, sie haben.
Elles ont, sie haben. Haben.
quelques uns ont, etliche

Das *Præteritum Imperfectum*, oder le *Prétérit Imparfait*, habebam.

J'avois, ich hatte.
Tu avois, du hattest.
Il avoit, er hatte.

Nous avions, wir hatten.
Vous aviez, ihr hattet.
Ils avoient, sie hatten.

Das *Præteritum Simplex* oder le *Prétérit simple*,
habebam.

J'eus hier, ich hatte
Tu eus hier, du hattest
Il eut hier, er hatte

Nous eûmes hier, wir hatten
Vous eûtes hier, ihr hattet
Ils eurent hier, sie hatten

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le *Prétérit parfait composé*, habui.

J'ai eu, ich habe gehabt.
Tu as eu, du hast gehabt.
Il a eu, er hat gehabt.

Nous avons eu, wir haben gehabt.
Vous avez eu, ihr habet gehabt.
Ils ont eu, sie haben gehabt.

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le *Prétérit Plusqueparfait*, habueram.

J'avois eu, ich hatte gehabt. N. avions eu, w. hatte gehabt.
tu avois eu, d. hattest gehabt. v. aviez eu, ihr hattet gehabt.
Il avoit eu, er hatte gehabt. L. avoient eu, sie hatten gehabt.

Das

Das Futurum, oder le Futur, *habebo.*

J'aurai, ich werde haben.	N. aurons, wir werden haben.
Tu auras, du wirst haben.	V. aurés, ihr werdet haben.
Il aura, er wird haben.	I. auront, sie werden haben.

Der Imperativus, oder l'Imperatif, *habe.*

Aye, habe du.	Ayons, laßet uns haben.
Qu'il ait, daß er habe.	Ayés, habet/ oder habet ihr.
Qu'elle ait, daß sie habe.	Qu'ils ayent, daß sie haben.

Der Optativus und Coniunctivus, oder l'Optatif & le Coniunctif, *habeam, que...*

J'aye, ich habe.	Nous ayons, wir haben.
Tu ayes, du habest.	Vous ayés, ihr habet.
Il ait, er habe.	Ils ayent, sie haben.

Das Præteritum Imperfectum primum, oder le Prétérit Imparfait premier, *haberem, que...*

j'eusse, ich hätte.	Nous eussions, wir hätten.
Tu eusses, du hättest.	Vous eussiez, ihr hättet.
Il eût, er hätte.	Ils eussent, sie hätten.

Mercktet/eulsé, je, ob ich schon hätte/ und also von dert gleichen.

Das Præteritum Imperfectum II. oder le Prétérit imparfait second, *haberem, ich hätte/ oder wolte haben.*

J'auais, ich hätte.	Nous aurions, wir hätten.
Tu auais, du hättest.	Vous auriez, ihr hättet.
Il auroit, er hätte.	Ils auroient, sie hätten.

Das Præteritum Perfectum, oder le Prétérit parfait, *habuerim, que.*

J'aye	} ich habe	} N. ayons	} wir haben			
tu ayes				} du habest	} V. ayés	} ihr habet
il ait						

Das *Præteritum Plusquamperfectum* I. oder le *Præterit*

Plusqueparfait premier, habuiffem, que...

j'eusse	ich hätte	N. eussions	w. hätten
tu eusses	du hättest	V. eussiez	ihr hättet
il eût	er hätte	Ils eussent	sie hätten

Das *Præteritum Plusquamperfectum* II. oder le *Præterit*

Plusqueparfait second, habuiffem, que...

j'aurois	ich hätte	Nous aurions	w. hätten
tu aurois	du hättest	Vous auriez	ihr hättet
il auroit	er hätte	Ils auroient	sie hätten

Das *Futurum*, oder le *Futur, habuero, quand.*

j'aurai	i. werde	N. aurons	w. werde
tu auras	du wirst	V. aures	i. werdet
il aura	er wird	Ils auront	sie werde

Der *Infinitivus*, oder l'*Infinitif*.

Avoir, haben/ habere.

Avoir eu. gehabt haben/ habuiffe.

Ayant, einer der da hat/ habende/ habens.

Ayant eu. habende gehabt/ oder einer/ der da gehabt hat/ habirus, cum habuiffem.

Eu, gehabt/ habitum.

D'avoir, zu haben/ habendi.

En ayant, im haben/ habendo.

à oder pour avoir, um zu haben/ ad habendum.

Es werden die *Verba*, oder les *Verbes*, in vier *Conjugationes* oder *Conjugaisons* getheilet.

Die erste } *endi* } er, als *porter, tragen/ ferre.*

Die andere } *get* } ir, als *finir, enden/ finire.*

Die dritte } *sich* } oir, als *devoir, sollen/ debere.*

Die vierdte } *in* } re, als *vendre, verkaufen/ vendere.*

Ein Beyspiel eines *Verbi* oder richtigen *Zeit-Worts* der ersten *Conjugation*, oder *Conjugaison*.

Por.

Porter, tragen/ portant, tragend/ porté, getragen.

Das *Præsens*, oder le *Présent*, *Fero*.

Je porte, ich trage.

Nous portons, wir tragen.

tu portes, du trägest.

vous portés, ihr traget.

il porte, er trägt.

ils portent, sie tragen.

Elle porte, sie trägt.

Elles portent, sie tragen.

Der *Verborum* erste Person *Singularis numeri*, oder *Nombre Singulier*, so sich in ein (e) endiget / muß einen (*acutum*) scharffen (*accent*) haben / so oft das *Pronomen personale* im *Nominativo*, oder *Pronom Personnel* au *Nominatif*, ihr nachgesetzt wird / als porté-je, trage ich? donne-je, gebe ich?

Wenn aber das *Pronomen*, oder *Pronom*, der dritten Person/oder *on* nachgesetzt wird einem *Verbo*, oder *Verbe* so auf einen *Vocalem* oder *Voyelle* ausgehet/ so muß man das (t) darzwischen setzen/parle-t-il bien? redet er wohl? a-t-il? hat er? comment se porte-t-elle? wie gehets ihr? que demande-t-on? was fordert man?

Das *Præteritum Imperfectum*, oder le *Prétérit Imparfait*, *ferebam*.

je portois, ich trug.

Nous portions, wir trugen.

tu portois, du trugest.

vous portiés, ihr truget.

il portoit, er trug.

ils portaient, sie trugen.

Das *Præteritum Perfectum Simplex*, oder le *Prétérit Parfait Simple*, *ferebam*.

Je portai, ich trug

N. portâmes, wir trugen

tu portas, du trugest

v. portâtes, ihr truget

il porta, er trug

i. portèrent, sie trugen

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le *Prétérit Parfait composé*, *ai*.

j'ai

J'ai	Porte	ich habe	getragē	nous avons	Porte	wir haben	getragē
Tu as	Porte	du hast	getragē	vous avés	Porte	ihr habet	getragē
il a	Porte	er hat	getragē	ils ont	Porte	sie haben	getragē

Das *Præteritum Plusquam perfectum*, oder le *Prétérit plusqueparfait*, *tuleram*.

J'avois	Porte	ich hatte	getragē	nous avions	Porte	wir hatten	getragē
Tu avois	Porte	du hattest	getragē	vous avies	Porte	ihr hattet	getragē
il avoit	Porte	er hatte	getragē	ils avoient	Porte	sie hatten	getragē

Das *Futurum*, oder le *futur*, *feram*.

je porterai	ich werde	tragen	nous porterons	wir werde	tragen
Tu porteras	du wirst	tragen	vous porterez	ihr werdet	tragen
Il portera	er wird	tragen	ils porteront	sie werden	tragen

Der *Imperativus*, oder l'*Imperatif*, *fer*.

Porte	frage du.	portons	laßt uns tragen.
qu'il porte	daß er trage.	portés	traget ihr.
qu'elle porte	daß sie trage.	qu'ils portent	daß sie tragen.

Der *Conjunctivus*, oder le *Conjonctif*, *feram*. *que*.

je porte	ich trage.	Nous portions	wir tragen.
tu portes	du tragest.	vous portiez	ihr traget.
il porte	er trage.	ils portent	sie tragen.

Das *Imperfectum primum*, oder l'*Imparfait premier*, *ferrem*, *que*...

je portasse	ich trüge.	Nous portassions	wir trügen.
tu portasses	du trügest.	vous portassiez	ihr trüget.
il portât	er trüge.	ils portassent	sie trügen.

Das *Imperfectum II.* oder *Imparfait second* *ferrem*, *que*...

je porterois	ich würde	tragen	N. porterions	wir würden	tragen
tu porterois	du würdest	tragen	vous porteriez	ihr würdet	tragen
il porterait	er würde	tragen	ils porteroient	sie würden	tragen

Das *Præteritum Perfectum*, oder le *Prétérit parfait*, *tulerim*. *que*...

j'aye

J'aye	ich habe	getragē.	Nous ayons	wir haben	getragē.
tu ayes	du hast	getragē.	vous ayés	ihr habet	getragē.
il ait	er habe	getragē.	ils ayent	sie haben	getragē.

Das *Præteritum Plusquamperfectum* I. oder le *Præterit Plusqueparfait* premier, *tuliffem*, que.

j'eusse	ich hätte	getragē.	N. eussions	wir hätten	getragē.
tu eusses	du hättest	getragē.	vous eussies	ihr hättet	getragē.
il eût	er hätte	getragē.	ils eussent	sie hätten	getragē.

Das *Præteritum Plusquamperfectum* II. oder le *Præterit Plusqueparfait* second, *tuliffem*, que.

j'aurais	ich hätte	getragē.	N. aurions	wir hätten	getragē.
tu aurais	du hättest	getragē.	vous auries	ihr hättet	getragē.
il auroit	er hätte	getragē.	ils auroient	sie hätten	getragē.

Das *Futurum*, oder le *Futur*, *cum portavero*, quand, wenn.

j'aurai	ich werde	haben	N. aurons	w. werden	haben
tu auras	du wirst	haben	v. aurés	ihr werdet	haben
il aura	er wird	haben	ii. auront	sie werden	haben

Der *Infinitivus*, oder l'*Infinitif*.

Porter, tragen / *ferre*.

Avoir porté, getragen haben / *tulisse*.

Portant, tragende / oder einer / der da trägt / *ferens*.

Ayant porté, habende getragen / einer / der da getragen hat / *cum tuliffem*.

Porté, getragen / *latum*.

de porter, zu tragen / *ferendi*.

en portant, mit tragen / *ferendo*.

à oder pour porter, um zu tragen / *ad ferendum*.

Also muß man alle *verba*, die sich in er endigen / *conjugiren* / ausgenommen aller, gehen / sehet unter die *irregularia*.

Ein Beyispiel eines richtigen *Verbi* der andern

Conjugation oder *Conjugaison*.

Finir, endigen / *finissant*, endigend / *fini*, geendiget.

Der

Der Indicativus, oder l'Indicatif.

Das *Præsens*, oder le Présent, ich endige / *finio*.

je finis, ich endige.	Nous finissons, wir endigen.
tu finis, du endigest.	vous finissés, ihr endiget.
il finit, er endiget.	ils finissent, sie endigen.

Das *Imperfectum*, oder l'Imparfait, *finiebam*.

je finissois, ich endigte.	Nous finissions, wir endigten.
tu finissois, du endigetest.	vous finissiez, ihr endigtet.
il finissoit, er endigte.	ils finissaient, sie endigten.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *finiebam*.

je finis, ich endigte	N. finîmes, wir endigten
tu finis, du endigetest	v. finîtes, ihr endigtet
il finit, er endigte	i. finirent, sie endigten

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le Prétérit parfait composé, *finivi*.

j'ai, ich habe	N. avons, wir haben
tu as, du habest	vous avez, ihr habet
il a, er hat	ils ont, sie haben

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Prétérit Plusqueparfait, *finiveram*.

j'avois, ich hatte	Nous avions, wir hatten
tu avois, du hattest	Vous aviez, ihr hattet
il avoit, er hatte	Ils avoient, sie hatten

Das *Futurum*, oder le Futur, *finiam*.

je finirai, ich werde	N. finirons, wir werden
tu finiras, du wirst	vous finirez, ihr werdet
il finira, er wird	ils finiront, sie werden

Der Imperativus, oder l'Imperatif, *fini*.

fini, endige du.	(gen. finissons, laßt uns endigen.
qu'il finisse, laßt ihn endi-	finissés, endiget ihr.
qu'elle finisse, laßt sie en-	qu'ils (oder qu'elles) finis-
digen.	sent, laßt sie endigen.

Der

Der *Conjunctivus*, oder le *Conjonctif*,*finiam. que.*

je finisse, ich endige.

Nous finissons, wir endigen.

tu finisses, du endigest.

vous finissiez, ihr endiget.

il finisse, er endige.

ils finissent, sie endigen.

Das *Imperfectum primum*, oder l'*Imparfait premier*,*finirem. que...*

je finisse, ich solte

Nous finissions, wir solten

tu finisses, du soltest

vous finissiez, ihr soltet

il finit, er solte

ils finissent, sie solten

Das *Imperfectum II.* oder *Imparfait second*,*finirem. quand...*

je finirois, ich würde

N. finirions, wir würden

tu finirois, du würdest

vous finiriez, ihr würdet

il finiroit, er würde

ils finiraient, sie würden

Das *Præteritum Perfectum*, oder le *Prétérit par-**fait, finiverim. que...*

j'aye, ich habe

Nous ayons, wir haben

tu ayes, du habest

vous ayez, ihr habet

il ait, er habe

ils aient, sie haben

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le *Prétérit**Plusqueparfait I. finivissem, que...*

j'eusse, ich hätte

N. eussions, wir hätten

tu eusses, du hättest

vous eussiez, ihr hättet

il eût, er hätte

ils eussent, sie hätten

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le *Prétérit**Plusqueparfait II. finivissem, quand...*

j'aurois, ich hätte

N. aurions, wir hätten

tu aurois, du hättest

v. auriez, ihr hättet

il auroit, er hätte

i. auroient, sie hätten

Das

Das *Futurum*, oder le *Futur*, *cum finivero*, quand.
 j'aurai ich werde ^{geendigen} haben. N. aurons w. werden ^{geendigen}
 tu auras du wirst ^{haben} v. aures ihr werdet ^{geendigen}
 il aura er wird ^{haben} i. aurons sie werden ^{geendigen}

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Finir, endigen/ *finire*.
 avoir fini, geendiget haben/ *finivisse*.
 finissant, endigend/ oder einer/ der da endiget/ *finiens*.
 ayant fini, habende geendiget/ oder einer/ der da geendiget
 hat/ *cum finivisssem*, &c.
 fini, geendiget/ *finitus*, *finita*, *finitum*.
 de finir, zu endigen/ *finiendi*.
 en finissant, mit endigen/ *finiendo*.
 à oder pour finir, um zu endigen/ *ad finiendum*.

Also wird man alle *verba*, die sich in ir endigē/ einige *irregularia*, welche hier nachfolgē/ ausgenōmen/ machē können.

Ein Beyispiel eines richtigen *Verbi* der dritten *Conjugation* oder *Conjugaison*.

Devoir, sollen/ *devant*, sollende/ *deu*, du, sollen.

Das *Præsens Indicativi*, oder le *Présent de l'Indicatif*,
debo.

Je dois, ich soll.	Nous devons, wir sollen.
tu dois, du sollt.	vous devés, ihr solltet.
il doit, er soll.	ils doivent, sie sollen.

Das *Imperfectum*, oder l'*Imparfait*, *debebam*.

je devois, ich sollte.	Nous devions, wir sollten.
tu devois, du soltest.	vous deviés, ihr soltet.
il devoit, er sollte.	ils devoient, sie sollten.

Das *Præterit. Simplex*, oder le *Prétérit Simple*, *debebam*.

je deus ich sollte ^{gestern}	Nous deûmes w. sollten ^{gestern}
tu deus du soltest ^{gestern}	vous deûtes ihr soltet ^{gestern}
il deut er sollte	ils deurent sie sollten

Das

Das Præteritum Compositum, oder le Prétérit Composé, debui.

J'ai	ich habe	nous avons	wir haben
Tu as	du hast	vous avés	ihr habet
il a	er hat	ils ont	sie haben

Das Præteritum Plusquamperfectum, oder le Prétérit Plusqueparfait, debueram.

J'avois	ich hatte	Nous avions	wir hatten
Tu avois	du hattest	Vous avies	ihr hattet
Il avoit	er hatte	Ils avoient	sie hatten

Das Futurum, oder le Futur, debebo.

Je devrai	ich werde	N. devrons	wir werden
tu devras	du wirst	vous devrés	ihr werdet
il devra	er wird	ils devront	sie werden

Der Imperativus, oder l'Imperatif, debero.

doi, solle.	devons, laßt uns sollen.
qu'il doive, daß er solle.	devés, solltet ihr.
qu'elle doive, daß sie solle.	qu'ils doivent, daß sie sollen.

Das Præsens Coniunct. oder Coniunctif, debeam, que.

Je doive, ich solle.	Nous devions, wir sollen.
tu doives, du sollest.	vous devies, ihr solltet.
il doive, er solle.	ils doivent, sie sollen.

Das Imperfectum primum, oder l'Imparfait premier, deberem, que..

Je deusse, ich solte.	Nous deussions, wir sollten.
tu deusses, du soltest.	vous deussies, ihr soltet.
il deût, er solte.	ils deussent, sie sollten.

Das Imperfectum II. oder l'Imparfait second, deberem, quand.

Je devrois, ich würde	N. devrions, wir würden
tu devrois, du würdest	vous devriés, ihr würdet
il devroit, er würde	ils devroient, sie würden

*Das Præteritum Perfectum, oder le Prétérit
parfait, debuerim, quand...*

j'aye du, ich habe	N. ayons du, wir haben	sollen.
tu ayes du, du habest	vous ayés du, ihr habet	
il ait du, er habe	ils ayent du, sie haben	

*Das Præteritum Plusquamperfectum I. oder le Prétérit
Plusqueparfait premier, debuissim, que...*

j'eusse du, ich hätte	N. eussions du, wir hätten	sollen.
tu eusses du, du hättest	v. eussiez du, ihr hättet	
il eût du, er hätte	ils eussent du, sie hätten	

*Das Præteritum Plusquamperfectum II. oder Prétérit
Plusqueparfait second, debuissim, quand.*

j'aurais du, ich hätte	N. aurions du, wir hätten	sollen.
tu aurais du, du hättest	v. auriez du, ihr hättet	
il auroit du, er hätte	i. auroient du, sie hätten	

Das Futurum, oder le Futur, cum debuero, quand, wenn.

j'aurai du, ich werde gesollt haben.
tu auras du, du wirst gesollt haben.
il aura du, er wird gesollt haben.
Nous aurons du, wir werden gesollt haben.
vous aurez du, ihr werdet gesollt haben.
ils auront du, sie werden gesollt haben.

Der Infinitivus, oder l'Infinitif.

Devoir, sollen/ debere.
avoir du, haben gesollt/ debuissé.
devant, sollende/ debens.
ayant du, gesollt haben/ haben sollen/ cum debuissim.
du, gesollt/ debitus, debita, debitum.
de devoir, zu sollen/ debendi.
en devant, im sollen/ debendo.
à oder pour devoir, um zu sollen/ ad debendum.

Eben so muß man die andere Verba, die sich in oir endi-
gen/

nen/conjugiren. Es werden einige ausgenommen / wels
 che man unter den *Irregularibus* findet.

Ein Beyspiel eines richtigen *Verbi* der vierdten *Conju-*
gation oder *Conjugaison*.

vendre, verkauffen / **vendant**, verkauffende /
vendu, verkaufft.

Des *Indicativi Praesens*, oder le *Présent*, **vendo**.

je vends, ich verkauffe.	Nous vendons, w. verkauffen.
tu vends, du verkauffest.	vous vendés, ihr verkauffet.
il vend, er verkauffe.	ils vendent, sie verkauffen.

Das *Imperfectum*, oder l'*Imparfait*, **vendebam**.

je vendois, ich verkauffete.	N. vendions, w. verkauffeten.
tu vendois, d. verkauffetest.	v. vendiés, ihr verkauffetet.
il vendoit, er verkauffete.	ils vendoiént, sie verkauffeten.

Das *Prateritum Simplex*, oder le *Prétérit Simple*,
vendebam.

Je vendis hier, ich verkauf-	N. vendimes hier, wir ver-
fete gestern.	kauffeten gestern.
tu vendis hier, du verkauf-	vous vendites hier, ihr ver-
fetest gestern.	kauffetet gestern.
il vendit hier, er verkauffe-	ils vendirent hier, sie ver-
te gestern.	kauffeten gestern.

Das *Prateritum Perfectum Compositum*, oder le *Pré-*
térit Composé, **vendidi**.

j'ai vendü, ich habe	Nous avons vendü, wir haben
tu as vendü, du habest	vous avés vendü, ihr habet
il a vendü, er hat	ils ont vendü, sie haben

Das *Prateritum Plusquamperfectum*, oder le *Prétérit*
Plusqueparfait, **vendideram**.

J'avois vendü, ich hatte	N. avions vendü, wir hatten
tu avois vendü, du hattest	v. aviés vendü, ihr hattet
il avoit vendü, er hatte	i. avoient vendü, sie hatten

Das *Futurum*, oder le Futur, *vendam*.

Je vendrai, ich werde	N. vendrons, wir werden	verkaufe
tu vendras, du wirst	v. vendrés, ihr werdet	
il vendra, er wird	ils vendront, sie werden	

Der *Imperativus*, oder l'Imperatif, *vende*.

vend, verkauffe du.	vendons, laßt uns verkauffen.
qu'il vende, er verkauffe.	vendés, verkauffet ihr. (sen.
qu'elle vende, sie verkaufe.	qu'ils vendent, laßt sie verkauf

Das *Præsens Coniunctivi*, oder Coniunctif, *vendam*.

Je vende, ich verkauffe.	N. vendions, wir verkauffen.
tu vendes, du verkauffest.	vous vendiés, ihr verkauffet.
il vende, er verkauffe.	ils vendent, sie verkauffen.

Das *Imperfectum primum*, oder l'Imparfait premier, *venderem*, que...

Je vendisse, ich verkauffete.	n. vendissions, w. verkauffet.
t. vendisses, d. verkauffetest.	v. vendissés, ihr verkauffetet.
il vendit, er verkauffete.	ils vendissent, sie verkauffete.

Das *Imperfectum secundum*, oder l'Imparfait second, *venderem*, quand...

Je vendrois, ich würde	N. vendrions, wir würden	verkaufe
tu vendrois, du würdest	vous vendriés, ihr würdet	
il vendroit, er würde	ils vendroient, sie würden	

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *vendiderim*, que...

J'aye, ich habe	Nous ayons, wir haben	verkaufe
tu ayes, du habest	vous ayés, ihr habet	
il ait, er habe	ils aient, sie haben	

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le Prétérit Plusqueparfait I. *vendidissim*, que...

j'eusse, ich hätte	N. eussions, wir hätten	verkaufe
tu eusses, du hättest	vous eussiés, ihr hättet	
il eût, er hätte	ils eussent, sie hätten	

Das

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le *Prétérit*

Plusqueparfait II. vendidiffem, quand...

j'aurais	ich hätte	N. aurions	wir hätten
tu aurois	du hättest	vous auriez	ihr hättet
il auroit	er hätte	ils auroient	sie hätten

Das *Futurum*, oder le *Futur, cum vendidero*,
quand, wenn.

j'aurai	ich werde	N. aurons	w. werden
tu auras	du wirst	v. aurez	ihr werdet
il aura	er wird	i. auront	sie werden

Der *Infinitivus*, oder l'*Infinitif*.

Vendre, verkauffen / *vendere*.

avoir vendu, verkaufft haben / *vendidiſſe*.

vendant, verkauffende / *vendens*.

(*vendidiſſem*.

ayant vendu, habende verkaufft / der da verkaufft hat / *cum*
vendu, verkaufft / *venditus, vendita, venditum*.

de vendre, zu verkauffen.

en vendant, im verkauffen / *vendendo*.

à oder pour vendre, um zu verkauffen / *ad vendendum*.

So muß man die andern *verba in re conjugiren* / wenn
ich ausnehme deren einige / die man unter den *Irregularibus*
finden wird.

Mercket / daß me, te, lui, nous, vous, leur, werden *présen-*
schen de, à, pour, und dem *Verbo* geſetzt / als : je m. don-
nerai l'honneur de vous faire visite, ich werde die Ehre
haben euch zu beſuchen.

Das *Verbum Auxiliare*, oder Verbe *Auxiliare*, estre

oder beſſer / être, ſeyn / *eſſe, être, étant, éré*.

Das *Præſens Indicativi*, oder le *Présent de l'Indicatif*,

Sum.

Je ſuis, ich bin.
tu es, du biſt.
Ileſt, (et) er iſt.

Nous ſommes, wir ſind.
Vous êtes, ihr ſeyd.
Ils ſont, ſie ſind.

E 3

Das

Das *Præteritum Imperfectum*, oder l'Imparfait,
eram.

j'étois, ich war.	Nous étions, wir waren.
Tu étois, du warest.	Vous étiez, ihr waret.
Il étoit, er war.	Ils étoient, sie waren.

Das *Præteritum Perfectum Simplex*, oder le Prétérit
Simple, eram.

je fus, ich war	Nous fûmes, wir waren	geschien.
tu fus, du warest	vous fûtes, ihr waret	geschien.
il fut, er war	ils furent, sie waren	geschien.

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le Prétérit
Parfait composé, fui.

j'ai été, ich bin	Nous avons été, wir sind	geschien.
tu as été, du bist	vous avez été, ihr seyd	geschien.
il a été, er ist	ils ont été, sie sind	geschien.

Das *Præter. Plusquamperf.* oder *Plusqueparf.* *Fueram.*

J'avois été, ich war	N. avions été, wir waren	geschien.
tu avois été, du warest	v. avies été, ihr waret	geschien.
il avoit été, er war	i. avoient été, sie waren	geschien.

Das *Futurum*, oder le Futur, ich will oder
werde seyn / ero.

je serai, ich werde seyn.	n. serons, wir werden seyn.
tu seras, du wirst seyn.	v. serés, ihr werdet seyn.
il sera, er wird seyn.	ils seront, sie werden seyn.

Der *Imperativus*, oder l'Imperatif, esto.

Sois, sey du.	Soyons, seynd wir.
Qu'il soit, daß er sey.	Soyés, seyd ihr.
qu'elle soit, daß sie sey.	Qu'ils soient, daß sie seyn.

Das *Præsens Optativi und Coniunctivi*, oder le Pré-
sent de l'Optatif & du Coniunctif,
sim. que...

sim. que...

Je fois, ich seye. Nous soyons, wir seyen.

Tu fois, du seyeest. Vous soyés, ihr seyd.

Il soit, er seye. Ils soyent, sie seyen.

Das *Præteritum Imperfectum* I. oder le *Prétérit* Imparfait premier, ich wäre oder ich wolte und würde seyn. que...

Je fusse, ich wäre. Nous fussions, wir wären.

Tu fusses, du wärest. Vous fussiés, ihr wäret.

Il fût, er wäre. Ils fussent, sie wären.

Das *Præteritum Imperfectum* II. oder le *Prétérit* Imparfait second, ich wäre/ oder ich wolte und würde seyn/ esse, quand...

Je serois, ich wäre. Nous serions, wir wären.

Tu serois, du wärest. Vous serieés, ihr wäret.

Il seroit, er wäre. Ils seroient, sie wären.

Das *Præteritum Perfectum*, oder le *Prétérit* parfait, fuerim. que...

J'ay été, ich sey nous ayons été, wir seyn

tu ayes été, du seyest vous ayés été, ihr seyd

il ait été, er sey ils aient été, sie seyn.

Das *Præteritum Plusquamperfectum* I. oder le *Prétérit* Plusqueparfait premier, *fuissem*, que.

J'eusse été, ich wäre n. eussions été, wir wären

tu eusses été, du wärest v. eussiés été, ihr wäret

il eût été, er wäre ils eussent été, sie wären

Das *Præteritum Plusquamperfectum* II. oder le *Prétérit* Plusqueparfait II. *fuissem*, que.

J'aurois été, ich wäre n. aurions été, wir wären

tu aurais été, du wärest v. auriez été, ihr wäret

il auroit été, er wäre i. auroient été, sie wären

Futurum, oder le Futur, *fuero*, quand.

y'aurai *i. werde* } ge- N.aurons *w. werde* } ge-
tu auras *du wirst* } *wesev. aures* *i. werdet* } *wese*
il aura *er wird* } *seyn. ils auront* *sie werde* } *seyn.*

Der Infinitivus, oder l'Infinitif.

Etre, *seyn* / *esse*.

Avoir été, *gewesen seyn* / *fuisse*.

Etant, *einer der da ist* / *cum sim*, *vel essem*.

Ayant été, *einer der da gewesen ist* / *cum fuisssem*.

Été, *gewesen* / *qui fuit*.

D'être, *zu seyn* / *existendi*.

En étant, *im seyn* / *existendo*.

à oder pour être, *um zu seyn* / *ad existendum*.

Mercet: C'est un galant homme, er ist ein feiner Mensch. C'est une aimable personne, sie ist eine liebe Person. Ce sont d'honnêtes gens, es sind ehrliche Leute.

Vom Passivo oder du Passif.

Das *Passivum*, oder le Passif, wird mit dem ganzen *Verbo être* (*seyn*) gemacht und mit dem *Supino verbi Activi*, welches soll mit des *Substantivi genere* und *Zahl* übereinkommen / wie folget.

Das Praesens, oder le Présent, *Amor*.

Je suis aimé, ich werde geliebet.

tu es aimé, du wirst geliebet.

il est aimé, er wird geliebet.

elle est aimée, sie wird geliebet.

nous sommes aimés, wir werden geliebet.

vous êtes aimés, ihr werdet geliebet.

ils sont aimés, sie werden geliebet.

elles sont aimées, sie werden geliebet.

Das

Das *Imperfectum*, oder l'Imparfait, *amabar*.
 j'étois aimé, ich war oder wurde geliebet.
 tu étois aimé, du warest geliebet.
 il étoit aimé, er war geliebet.
 elle étoit aimée, sie war geliebet.
 nous étions aimés, wir waren geliebet.
 vous étiez aimés, ihr waret geliebet.
 ils étoient aimés, sie waren geliebet.
 elles étoient aimées, sie waren geliebet.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple,
amabar.

je fus aimé, ich bin geliebet worden.
 tu fus aimé, du bist geliebet worden.
 il fut aimé, er ist geliebet worden.
 elle fut aimée, sie ist geliebet worden.
 nous fûmes aimés, wir sind geliebet worden.
 vous fûtes aimés, ihr seyd geliebet worden.
 ils furent aimés, sie sind geliebet worden.
 elles furent aimées, sie sind geliebet worden.

Das *Præteritum Compositum*, oder le Prétérit
 composé, *amatus fui*.

j'ai été aimé, ich bin geliebet worden.
 tu as été aimé, du bist geliebet worden.
 il a été aimé, er ist geliebet worden.
 elle a été aimée, sie ist geliebet worden.
 nous avons été aimés, wir sind geliebet worden.
 vous avez été aimés, ihr seyd geliebet worden.
 ils ont été aimés, sie sind geliebet worden.
 elles ont été aimées, sie sind geliebet worden.

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Prétérit
 Plusqueparfait, *amatus fueram*.

j'avois été aimé, ich war geliebet worden.

tu avois été aimé, du warest geliebet worden.
 il avoit été aimé, er war geliebet worden.
 elle avoit été aimée, sie war geliebet worden.
 Nous avions été aimés, wir waren geliebet worden.
 vous aviez été aimés, ihr waret geliebet worden.
 ils avoient été aimés, sie waren geliebet worden.
 elles avoient été aimées, sie waren geliebet worden.

Das Futurum, oder le Futur, amabor.

je serai aimé, ich werde geliebet werden.
 tu seras aimé, du wirst geliebet werden.
 il sera aimé, er wird geliebet werden.
 elle sera aimée, sie wird geliebet werden.
 Nous serons aimés, wir werden geliebet werden.
 vous serez aimés, ihr werdet geliebet werden.
 ils seront aimés, sie werden geliebet werden.
 elles seront aimées, sie werden geliebet werden.

Der Imperativus, oder l'Imperatif, amare.

Sois aimé, werde du geliebet.
 qu'il soit aimé, daß er werde geliebet.
 soyons aimés, lasset uns geliebet werden.
 soyez aimés, werdet ihr geliebet.
 qu'ils soyent aimés, daß sie geliebet werden.
 qu'elles soient aimées, daß sie geliebet werden.

Des Coniunctivi Præsens, oder le Coniunctif le Présent,
amer, que.

je sois aimé, ich werde geliebet.
 tu sois aimé, du werdest geliebet.
 il soit aimé, er werde geliebet.
 elle soit aimée, sie werde geliebet.
 nous soyons aimés, wir werden geliebet.
 vous soyés aimés, ihr werdet geliebet.
 ils soient aimés, sie werden geliebet.
 elles soient aimées, sie werden geliebet.

Das

Das *Präteritum Imperfectum* I. oder l'Imparfait premier,
amare.

je fusse aimé, ich würde geliebet.
tu fusses aimé, du würdest geliebet.
il fût aimé, er würde geliebet.
elle fut aimée, sie würde geliebet.
nous fussions aimés, wir würden geliebet.
vous fussiez aimés, ihr würdet geliebet.
ils fussent aimés, sie würden geliebet.
elles fussent aimées, sie würden geliebet.

Das *Präteritum Imperfectum* II. oder l'Imparfait
second, *amare.* quand,

je serois aimé, ich würde geliebet.
tu serois aimé, du würdest geliebet.
il seroit aimé, er würde geliebet.
elle seroit aimée, sie würde geliebet.
nous serions aimés, wir würden geliebet.
vous seriez aimés, ihr würdet geliebet.
ils seroient aimés, sie würden geliebet.
elles seroient aimées, sie würden geliebet.

Das *Präteritum Perfectum*, oder le Prétérit
parfait, *amatus sim*, que...

j'aye été aimé, ich sey geliebet worden.
tu ayes été aimé, du seyest geliebet worden.
il ait été aimé, er sey geliebet worden.
elle ait été aimée, sie sey geliebet worden.
nous ayons été aimés, wir seyn geliebet worden.
vous ayés été aimés, ihr seyd geliebet worden.
ils ayent été aimés, sie seyn geliebet worden.
elles ayent été aimées, sie seyn geliebet worden.

Das *Plusquamperfectum* I. oder le Plusqueparfait
premier, *amatus essem*, que...

j'eusse été aimé, ich wäre geliebet worden,

tu

Das

tu eusses été aimé, du wärest geliebet worden.
 il eût été aimé, er wäre geliebet worden.
 elle eût été aimée, sie wäre geliebet worden.
 nous eussions été aimés, wir wären geliebet worden.
 vous eussiez été aimés, ihr wäret geliebet worden.
 ils eussent été aimés, sie wären geliebet worden.
 elles eussent été aimées, sie wären geliebet worden.

Das *Plusquamperfectum* II. oder le *Plusqueparfait*
 second, *amatus fuisset*, quand...

j'aurois été aimé, ich wäre geliebet worden.
 tu aurois été aimé, du wärest geliebet worden.
 il auroit été aimé, er wäre geliebet worden.
 elle auroit été aimée, sie wäre geliebet worden.
 nous aurions été aimés, wir wären geliebet worden.
 vous auriez été aimés, ihr wäret geliebet worden.
 ils auroient été aimés, sie wären geliebet worden.
 elles auroient été aimées, sie wären geliebet worden.

Das *Futurum*, oder le *Futur*, *amatus fuero*, quand.
 j'aurai été aimé, ich werde geliebet werden.
 tu auras été aimé, du wirst geliebet werden.
 il aura été aimé, er wird geliebet werden.
 nous aurons été aimés, wir werden geliebet werden.
 vous aurez été aimés, ihr werdet geliebet werden.
 ils auront été aimés, sie werden geliebet werden.
 elles auront été aimées, sie werden geliebet werden.

Der *Infinitivus*, oder l'*Infinitif*.

Etre aimé, geliebet werden.
 avoir été aimé, geliebet worden seyn.
 étant aimé, einer der da geliebet wird.
 ayant été aimé, einer der da ist geliebet worden.
 d'être aimé, geliebet zu werden.
 En étant aimé, indem einer geliebet wird.
 à, oder pour être aimé, um geliebet zu werden.

Don

Von dem Verbo Reflexivo, oder du Reflexif.

Das Reflexivum, oder le Reflexif, wird von dem Activo gemacht / wenn man ihm me, te, se, nous, vous, se, vorsetzet / wie folget.

Das Praesens, oder le Présent, me fallo.

Je me trompe, ich betriege mich.

Tu te trompe, du betriegest dich.

Il se trompe, er betrieget sich.

Nous nous trompons, wir betriegen uns.

Vous vous trompez, ihr betrieket euch.

Ils se trompent, sie betriegen sich.

Das Imperfectum, oder l'Imparfait, me falesbam.

je me trompois, ich betrog mich.

Tu te trompois, du betrogest dich.

Il se trompoit, er betrog sich.

Nous nous trompions, wir betrogen uns.

Vous vous trompiez, ihr betroget euch.

Ils se trompoient, sie betrogen sich.

Das Prateritum Simplex oder le Prétérit Simple, me fefelli.

je me trompai

Tu te trompas

Il se trompa

Nous nous trompâmes

Vous vous trompâtes

Ils se trompèrent

hier,

ich habe mich

du hast dich

er hat sich

wir haben uns

ihr habet euch

sie haben sich

gesien
gethan
betrogen

Das Prateritum Compositum, oder le Prétérit Composé, me fefelli.

je me suis trompé, ich habe mich betrogen.

Tu t'es trompé, du hast dich betrogen.

Il s'est trompé, er hat sich betrogen.

Nous nous sommes trompés, wir haben uns betrogen.

V. vous

v. vous êtes trompés, ihr habet euch betrogen.
ils se sont trompés, sie haben sich betrogen.

Præteritum Plusquamperfectum, oder le Prétérit

Plusqueparfait, *me sefellaram.*

je m'étois trompé, ich hatte mich betrogen.
tu t'étois trompé, du hattest dich betrogen.
il s'étoit trompé, er hatte sich betrogen.
nous nous étions trompés, wir hatten uns betrogen.
vous vous étiez trompés, ihr hattet euch betrogen.
ils s'étoient trompés, sie hatten sich betrogen.

Das Futurum, oder le Futur, *me fallam.*

je me tromperai, ich werde mich betriegen.
tu te tromperas, du wirst dich betriegen.
il se trompera, er wird sich betriegen.
n. nous tromperons, wir werden uns betriegen.
v. vous tromperez, ihr werdet euch betriegen.
ils se tromperont, sie werden sich betriegen.

Der Imperativus, oder l'Imperatif, *falle te.*

Trompe toi, betriege du dich / qu'il se trompe.
Trompons nous, trompez vous, qu'ils se trompent.

Optativus und Coniunctivus, oder l'Optatif & le Con-

jonctif, *ut me fallam*, que.

je me trompe, ich betriege mich.
Tu te trompes, du betriegest dich.
Il se trompe, er betrieget sich.
Nous nous trompions, wir betriegen uns.
Vous vous trompiez, ihr betrieget euch.
Ils se trompent, sie betriegen sich.

Præteritum Imperfectum primum, oder l'Imparfait pré-

mier, *ut me fallerem*, que.

je me trompasse, ich betrög mich.
Tu te trompasses, du betröggest dich.

Il se trompât, er betröge sich.

Nous nous trompassions, wir betrögen uns.

Vous vous trompassiez, ihr betröget euch.

Ils se trompassent, sie betrögen sich.

Præter. Imperfectum secundum, oder le Prétérit Imparfait second, me fallerem, quand.

Je me trompérois, ich würde mich betriegen.

Tu te tromperois, du würdest dich betriegen.

Il se tromperoit, er würde sich betriegen.

Nous nous tromperions, wir würden uns betriegen.

Vous vous tromperiez, ihr würdet euch betriegen.

Ils se tromperoient, sie würden sich betriegen.

Præteritum Perfectum, oder le Prétérit parfait, me fefellerim, que.

Je me sois trompé, ich habe mich betrogen.

Tu te sois trompé, du habest dich betrogen.

Il se soit trompé, er habe sich betrogen.

Nous nous soyons trompés, wir haben uns betrogen.

Vous vous soyes trompés, ihr habet euch betrogen.

Ils se soient trompés, sie haben sich betrogen.

Præteritum Plusquamperfectum I. oder le Prétérit Plus-queparfait I. me fessellissem, que.

Je me fusse trompé, ich hätte mich betrogen.

Tu te fusses trompé, du hättest dich betrogen.

Il se fût trompé, er hätte sich betrogen.

Nous nous fussions trompés, wir hätten uns betrogen.

Vous vous fussiez trompés, ihr hättet euch betrogen.

Ils se fussent trompés, sie hätten sich betrogen.

Præteritum Plusquamperfectum II. oder le Prétérit Plus-queparfait II. me fessellissem, quand.

Je me serois trompé, ich hätte mich betrogen.

Tu te serois trompé, du hättest dich betrogen.

il se seroit trompé, er hätte sich betrogen.
n. nous serions trompés, wir hätten uns betrogen.
v. vous seriez trompés, ihr hättet euch betrogen.
ils se seroient trompés, sie hätten sich betrogen.

Das *Futurum*, oder le *Futur*, *me fefellerò*, quand.
je me serai trompé, ich werde mich betrogen haben.
tu te seras trompé, du wirst dich betrogen haben.
il se sera trompé, er wird sich betrogen haben.
n. nous serons trompés, wir werden uns betrogen haben.
v. vous serez trompés, ihr werdet euch betrogen haben.
ils se feront trompés, sie werden sich betrogen haben.

Infinitivus, oder l'*Infinitif*, *se fallere*.

Se tromper, sich betriegen.
S'être trompé, sich betrogen haben.
Se trompant, sich betriegend.
S'étant trompé, sich betrogen habend.
Trompé, betrogen.
de se tromper, sich zu betriegen / *se fallendi*.
en se trompant, indem man sich betreugt.
à oder pour se tromper, um sich zu betriegen / *ad fallendum se*.

Von den *Verbis in Cer*: des Verbes en Cer.

Solche *Verba* haben ein solches c, so oft als ein a oder o ihm nachfolget / und werden wie *commencer* gebeuget.

Commencer, *commençant*, *commencé*, anfangen.

Indicativi Prasens, oder le *Présent*, *incipio*.

je commence, ich fange an. n. començons, w. fangen an.
tu comences, d. fängest an. v. commencez, ihr fanget an.
il commence, er fanget an. i. commencent, sie fangen an.

Im

Imperfectum, oder l'Imparfait, *incipiebam*.

Je començois, ich fieng an. n. comencions, wir fiengen an.
tu començois, du fiengest an. v. comenciez, ihr fienget an.
il commençoit, er fieng an. i. començoit, sie fiengen an.

Præteritum Simplex, oder le Prétérit Simple,
incipiebam.

Je commençai, ich habe n. commençames, wir ha
angefangen. ben angefangen.
tu commenças, du hast v. commençates, ihr habet
angefangen. angefangen.
il commença, er hat ange i. commençèrent, sie haben
fangen. angefangen.

Imperativus, oder l'Imperatif, *Incipe*.

Commence, fang an/ qu'il commence, commençons,
commencez, qu'ils commencent.

Conjunctivus, oder le Conjonctif, *incipiam*, que.

je commence, tu commences, il commence, n. com-
mencions, v. commenciés, i. commencent.

Imperfect. I. oder l'Imparfait premier, *inciperem*, ich
würde anfangen. que.

Je commençasse, tu commençasses, ils commencât,
n. commençassions, v. commençassiez, ils commen-
çassent.

Von den *Verbis* in Ger. des Verbes en
Ger.

Die *Verba* in ger behalten das e nach dem g so oft/als
(a) oder (o) nachfolgen. Zum Exempel.

Manger, essen/ mangeant, essend/ mangé, gegessen.

Indicat. Præs. oder le Présent, *Edo*.

Je mange, ich esse. n. mangeons, wir essen.
tu manges, du issest. v. mangez, ihr esset.
il mange, er isset. ils mangent, sie essen.

F

Im.

Imperfectum, oder l'Imparfait, *edebam*.
 Je mangeois, ich aß. n. mangions, wir assen.
 tu mangeois, du assés. v. mangiez, ihr assés.
 il mangeoit, er aß. ils mangeoient, sie assen.

Præteritum Simplex, oder le Prétérit Simple, *edebam*.
 Je mangeai, ich aß. n. mangeâmes, wir assen.
 tu mangeas, du assés. v. mangeâtes, ihr assés.
 il mangea, er aß. ils mangèrent, sie assen.

Præteritum Compositum, oder le Prétérit Composé,
edi.

J'ai mangé, ich habe ge- n. avons mangé, wir haben
 essen. gegessen.

Præteritum Plusquamperfectum, oder le Prétérit
 Plusqueparfait, *ederam*.

J'avois mangé, ich hatte n. avions mangé, wir hatten
 gegessen. gegessen.

Futurum, oder le Futur, *edam*.

Je mangerai, ich werde essen/ tu mangeras, &c.

Imperativus, oder l'Imperatif, *ede*.

Mange, is/ qu'il mange, qu'elle mange; mangeons,
 mangés, qu'ils mangent, qu'elles mangent.

Conjunctivus, oder le Conjonctif, *edam*, que.

Je mange, ich esse/ tu manges, ils mange; n. mangions,
 v. mangiés, ils mangent.

Imperf. I. oder l'Imparfait premier, *ederem*.

Je mangeasse, ich äße. n. mangeassions, wir äßen.
 tu mangeasses, du äßés. v. mangeassiez, ihr äßés.
 il mangeât, er äße. i. mangeassent, sie äßen.

Das übrige ist wie Porter, p. 58.

Die *Verba* in hier haben einen *Circumflex* auf dem *i* vor
 ons im *Imperfecto*, als: nous signifions, oder nous signifions,
 wir bedeuten.

Das übrige wie Porter, p. 58.

Die *Verba* in *cevoir* werden wie *recevoir* gebogen.
Recevoir, recevant, reçu, oder reçu, empfangen.

Indicativus Präsens, oder l'*Indicatif*, *accipio*.

Je reçois, ich bekomme. n. recevons, wir bekommen.
tu reçois, du bekommst. v. recevés, ihr bekommt.
il reçoit, er bekommt. i. reçoivent, sie bekommen.

Mercket/daß in beyden letzten *Verbis* solches ϵ vor a, o, oder u, sich allezeit finden soll.

Von den *Verbis Irregularibus*, oder unordentlichen/
des Verbes Irreguliers.

Die unordentlichen/ oder *Verba Irregularia*, werden nach
der alphabetischen Ordnung gefunden.

Anmerkungen.

1. Es ist zu merken/daß die erste Person des *Präsens Indicativi Plur. num.* wird vom *Participio* gemacht/ mit Veränderung ant in ons, als absolvant; nous absolvons.

2. Wird das *Imperfectum Indicativi* von *prima persona pluralis Präsens Indicativi* gemacht/ mit Veränderung ons in ois, als absolvons, j'absolvois.

3. Soll man merken/daß alle *tempora composita* werden mit dem verbo *avoir* oder *être*, und mit dem *Supino Verborum* gemacht/ als: j'ai absous, ich habe losgesprochen. Je suis venu, ich bin kommen. Also von andern.

Infinitivus, absoudre, lossprechen.

Participium, absolvant, lossprechende.

Supinum, absous, absoute, losgesprochen. *Dictionnaire de Richeler*.

Indicativ. Präsens. J'absous, ich spreche los/ tu absous, il absoud; nous absolvons, vous absolvés, ils absolvent, oder absoutent. *Imperf.* j'absolvois, ich sprach los. *Præterit. Simpl.* j'absolus, ich sprach los.

Mercket/daß das *Imperfectum* und das *Præteritum Simplex* eine Bedeutung haben.

Præterit. Compos. j'ai und j'avois absous, ich habe und hatte losgesprochen. *Futur.* j'absoudrai, ich werde lossprechen. *Imperativ.* absous, sprich los; qu'il absolve, absolvons, absolvés, qu'ils absolvent. *Conjunctiv.* j'absolve. *Imperf. I.* j'absolusse. *Imperf. II.* j'absoudrois, ich würde lossprechen. Das übrige wie in den andern *Infinitivis*.

Absolu, frey/ unbeschrencket/ und dissolu, unbändig/ unmäßig/sind *Adjectiva*.

NB. Es ist zu merken/ daß das *Imperfectum I.* und *II.* *Conjunctivi* eins bedeuten auf teutsch.

S'abstenir, s'abstenant, abstenu, sich enthalten/ als: tenir.

Sehet nach der *Alphabetischen Ordnung*.

Acourir, acourant, acouru, zulauffen/ als: courir.

Acquerir, acquerant, acquis. Sehet aquerir.

Acueillir, aufnehmen. Es ist nicht gebräuchlich; an dessen statt recevoir.

Acroitre, accroissant, acreu, aufwachsen/ als: croitre.

Admettre, admettant, admis, zulassen/ als: mettre.

Aller, allant, allé, gehen.

Præsens. Je vais, Dictionnaire de l'Academie François, ich gehe/ tu vas, il va, n. allons, v. allés, ils vont. *Imperfect.* j'allois, ich gieng. *Præterit. Simplex.* j'allai, ich gieng. *Præterit. Compos.* je suis allé, ich bin gegangen. *Plusquamperfectum:* j'étois allé, ich war gegangen. *Futur.* j'irai, ich werde gehen: *Imperativ.* va, gehe du/ qu'il aille, allons, allés, qu'ils aillent. *Conjunct.* j'aile, ich gehe. *Imperfect. I.* j'allasse, ich gienge. *Imperfect. II.* j'irois, ich würde gehen. *Præter. Compos.* je sois allé, ich sey gegangen. *Plusquamperfect. I.* je fusse allé. *Plusquamperfect. II.* je serois allé, ich wäre gegangen. *Futur.* je serai allé, ich werde gegangen seyn.

Dasselbige wird *Reflexivum*, wenn man ihm y oder en vorsetzet. Als je m'en vais, ich gehe weg/ je m'y en vais

vais, ich gehe dahin; va-t-en, gehe weg; qu'ils s'en aillent
daß er weggehe; Allons nous en, laßet uns weggehen;
allez vous en, gehet weg; qu'ils s'en aillent, qu'elles
s'en aillent, daß sie weggehen.

Aparoir, erscheinen/ ist aus dem Gebrauch/ an dieses
statt aparoitre.

Aparoitre, aparoiissant, aparu, erschénen/ als: paroi-
tre. Gehet weiter.

Apartenir, apartenant, apartenu, zugehören/ als: tenir.

Aprendre, aprenant, appris, lernen/ als: prendre.

Aquerir, aquerant, aquis, erwerben.

Präsens. J'aquiers, ich erwerbe; tu aquiers, il aquiert,
n. aquerons, v. aquerez, ils acquièrent. *Imperfect.* j'a-
querois, ich erwarb. *Präterit. Simpl.* j'aquis. *Futur.* j'a-
querrai, ich werde erwerben. *Imperat.* aquier, qu'il aquie-
re, aquerons, aquérez, qu'ils acquièrent. *Conjunct.* j'a-
quière. *Imperfect. I.* j'aquisse. *Imperfect. II.* j'aquerrois,
ich würde erwerben.

Ardre, an dessen statt/bruler, brennen.

Assaillir, assaillant, assailli, anfallen.

Das *Präsens singulare* ist nicht gebräuchlich. *Plural.*
Nous assaillons, vous assaillés, ils assaillent. *Imperfect.*
j'assaillais, ich fiel an. *Präterit. Simplex.* j'assaillis. *Im-*
perat. assaillons, assaillés, qu'ils assaillent. An statt die-
ses wird ataquier gebraucht. *Richelet.*

S'asseoir, s'asseiant, assis, sich setzen. *Notes de Corneille,*
pag. 269.

Präsens. Je m'assieds, ich setze mich; tu t'assieds;
il s'assied; nous nous asseions, vous v. asseïes, ils s'assei-
ent. *Imperf.* je m'asseiois, ich saße mich/ tu t'asséiois, il
s'asseioit, n. n. asseyons, v. v. asseyez, ils s'asseyoient.
Präterit. Simpl. je m'assis. *Prat. Compos.* je me suis assis.

Futur. je m'asséirai. *Imperat.* assied toi, seze dich/ qu'il s'asseie, asséyons nous, asséyés vous, qu'ils s'asséient. *Conjunct.* je m'asseie, ich seze mich. *Imperf. I.* je m'assise. *Imperf. II.* je m'asseierois, ich würde mich setzen. An statt ils s'asseioit, sezet man il se mettoit. *Vaug. notis de Corneil. p. 268.*

Ateindre, ateignant, ataint, zulangen/ erreichen/ als: teindre.

Avenir, avenant, venu, geschehen/ als venir, biffer aber wird arriver gebrauchet.

* Atrair, an dessen statt atirer, anlocken.

Aveindre, aveignant, aveint, reichen/ als ceindre.

Bénir, bénissant, béni, oder benit, segnen.

Beni, vom glücklichen Ausgang. Als Dieu l'a beni, Gott hat ihn gesegnet. Benit aber von den gewerhten Sachen/ als: Le pain benit, gesegnet Brod / de l'eau benite, Weihwasser. Sonsten ist regular. *Not. D. C. p. 419.*

Boire, buvant, bu, trincken.

Præsens. Je bois, ich trincke/ tu bois, il boit, n. buvons, v. buvez, ils boivent. *Imperf.* je buvois, ich trancé/ *P. S.* je bus. *Futur.* je boirai, ich werde trincken. *Imperat.* boi, trincke du/ qu'il boive, buvons, buvés, qu'ils boivent. *Conjunct.* je boive, ich trincke/ tu boives, il boive, n. buvions, v. buvies, ils boivent. *Imperf. I.* je busse, ich würde trincken/ oder ich trancé. *Imperf. II.* je boirois.

Bouillir, bouillant, bouilli, sieden.

Præsens. je bous, ich siede/ tu bous, il bout, n. bouillons; vous bouillez, ils bouillent. *Imperf.* je bouillois, ich sotte. *Præter. Simpl.* je bouilli. *Futur.* je bouillirai. *Imperat.* bous, qu'il bouille. *Conjunct.* je bouille, ich siede. *Imperf. I.* je bouillisse, ich würde sieden. *Imperf. II.* je bouillirois.

Braire, brayant, brai, schreyen wie ein Esel.

Præsens. Je brai, ich schreye wie ein Esel/ tu brais, il brait, n. brayons, v. brayés, ils braient. In den andern

rem-

temporibus ist nicht mehr gebräuchlich/ in seine Stelle ist/
crier comme un âne. (asne)

Bruire, bruant, schreyen wie ein Hirsch.

Præsens. Je bruis, ich schreye wie ein Hirsch / tu bruis,
il bruit. Es wird selten gebraucht. *Sage faire du bruit*
comme un Cerf.

Ceindre, ceignant, ceint, gürtten.

Præsens. Je ceins, ich gürtte/ tu ceins, il ceint, n. cei-
gnons, v. ceignez, ils ceignent. *Imperfect.* je ceignois, ich
gürtete. *Præterit. Simpl.* je ceignis. *Futur.* je ceindrai,
ich werde gürtten. *Imperat.* ceins, gürtte/ qu'il ceigne, cei-
gnons, ceignez, qu'ils ceignent. *Conjunct.* je ceigne, ich
gürtete. *Imperf. I.* je ceignisse, ich würde gürtten. *Imperfect. II.*
je ceindrois. Also in eindren.

Choir, chéant, chut, fallen.

Præsens. Je chets & je choi, ich falle. Der *Plural.* wird
nicht gebraucht. An statt choir bedienet man sich des
Verbi tomber. *Richel. Genie de la langue Franç.*

Circoncire, oder circoncir, circoncissant, circoncis,
beschneiden.

Præsens. Je circoncis, ich beschneide / nous circonci-
sons &c. *Imperfect.* je circonsois. *Præterit. Simpl.* je circon-
cis, ich beschnitte. Im übrigen wie finir, ausgenommen/
daß es kein doppelt (s) annimmt. *Richeler.*

Clore, closant, clos, schließen.

Præsens. je clos, ich schliesse/ tu clos, il clot. n. closons,
v. closez, ils closent. *Imperfect.* je closois, ich schloß. *Præterit.*
Simpl. je closis. *Futur.* je clorai. *Imperat.* clos, schliesse
du/ qu'il close, closons, closez, qu'ils closent. Davor
aber besser ist Fermer.

* cognoître kennen. *Sehet connoître. p. 88.*

Commettre, commettant, commis, begehen/ als: mettre.
Comparoir, erscheinen; besser comparoitre, als Paroitre.

Complaire, gefallen/ als plaire, in dem *Infinirivo* am meisten gebräuchlich/ besser avoir de la complaisance, pour quelqu'un. *Willfährig* seyn. (prendre.

Comprendre, comprenant, compris, begreifen/ als:

Conclure, concludant, conclu, beschließen.

Präsens. je conclus, ich beschliesse/ tu conclus, il conclut. n. concluons. v. concluez, ils concluent. *Imperfect.* je conclusois. *Præter. Simpl.* je conclus, ich beschloß. *Futur.* je conclurai. *Imperat.* conclus, beschliesse du; qu'il concluë, concluons, concluez, qu'ils concluent. *Conjunct.* je concluë, ich beschliesse. *Imperf. I.* je conclusse. *Imperf. II.* je conclurois, ich würde beschließen.

Concourir, zusammen lauffen/ als: courir.

Conduire, conduisant, conduit, begleiten.

Präsens. je conduis, ich begleite/ tu conduis, il conduit, n. conduisons, v. conduisez, i. conduisent. *Imperfect.* conduisois. *Præter. Simpl.* je conduisis, ich begleite. *Futur.* je conduirai. *Imperat.* condui, qu'il conduise, conduisons, conduisez, qu'ils conduisent. *Conjunct.* je conduise, ich begleite. *Imperf. I.* conduisise. NB. Il est constant que tous les premiers imparfaits conjonctifs, se forment de la seconde personne singuliere du preterit simple, & qu'il n'y faut ajouter qu'une s, & un e, pour former cet imparfait. *Præter.* simple je conduisis. I. imparfait. je conduisise, & non pas je conduise, qui est le present du conjonctif. *Imperfect. II.* je conduirois, ich würde begleiten. *Richeler.*

Confire, confisant, confit, einmachen.

Präsens. je confis, ich mache ein/ tu confis, il confit, n. confisons, v. confisez, ils confisent. *Imperf.* je confissois. *Præter. Simpl. x.* je confis, ich machte ein. *Futur.* je confirai. *Imperat.* confis, qu'il confise, confisons, confisez, qu'ils confisent. *Conjunct.* je confise. *Imperf. I.* je confisise. *Imp. II.* je confirois, ich würde einmachen. Con.

Conjoindre, conjoignant, zusammen fügen/ als: joindre.

Connoître, connoissant, connu, kennen.

Præsens. je connois, ich kenne/ tu connois, il connoit, n. connoissons, v. connoissez, ils connoissent. *Imperfect.* je connoissois, ich kannte. *Præter. Simpl.* je connus, ich kannte. *Futur.* je connoîtrai. *Imperat.* Connois, kenne du/ qu'il connoisse, connoissons, connoissez, qu'ils connoissent. *Conjunct.* je connoisse. *Imperf. I.* je connusse. *Imperf. II.* je connoitrois, ich würde kennen.

Conquérir, conquérant, conquis, erobern/ als: acquérir.

Consentir, consentant, consenti, bewilligen/ als: sentir.

Contraindre, contraignant, contraint, zwingen/ als: craindre.

Contredire, contredisant, contredit, widersprechen.

Præsens. je contredis, ich widerspreche/ tu contredis, i. contredit, n. contredisons, v. contredisez, ils contredisent. *Imperf.* je contredisois, ich widersprache. *Præter. Simpl.* je contredis, ich widersprache. *Futur.* je contredirai, ich werde widersprechen. *Imperat.* contredi, widersprich du/ qu'il contredise; contredisons, contredisez, qu'ils contredisent. *Conjunct.* je contredise. *Imperf. I.* je contredisse. *Imperf. II.* je contredirois, ich würde widersprechen.

Contrefaire, contrefaisant, contrefait, nachmachen/ als: faire.

Contrevenir, dawider thun/ als: venir.

Convaincre, convainquant, convaincu, überzeugen.

Præsens. je convains, ich überzeuge/ tu convains, il convaint; n. convaincons, v. convainquez, il convaincuent. Das übrige wie vaincre.

Convenir, convenant, convenu, eings werden/ als: venir.

Coudre, cousant, cousu, nehen.

Præsens. Je coûs, ich nehe/ tu coûs, il coûd, n. cou-

sons, v. cousez, ils coufent. *Imperfect.* je coulois, ich nehete. *Prater. Simpl.* je coufis. *Futur.* je coudrai, ich werde nehen. *Imperat.* coud, nehe du/ qu'il coufe, coufons, coufez, qu'ils coufent. *Conjunct.* je coufe, ich nehe. *Imperf. I.* je coufiffe. *Imperf. II.* je coudrois, ich würde nehen.

Courre, coure und courir, courant, couru, lauffen.

Præfens. je cours, ich lauffe/ tu cours, il court; n. courons, v. courez, ils courent. *Imperfect.* je courois, ich lieff. *Prat. Simpl.* je courus, ich lieff. *Futur.* je courrai, ich werde lauffen. *Imperativ.* cours, lauffe du/ qu'il coure, courons, courez, qu'ils courent. *Conjunctiv.* je coure, ich lauffe. *Imperf. I.* je couruffe. *Imperf. II.* je courrois, ich würde lauffen. N. p. 437.

Also die *Composita*, oder die daher rühren.

Çaget courre le Cerf, den Hirsch jagen. Courre la bague, nach dem Ring rennen. Courre la Poste, auf der Post reiten oder fahren.

Couvrir, couvrant, couvert, decken/bedecken.

Præfens. Je couvre, ich bedecke/ tu couvres, il couvre; n. couvrons, v. couvrez, ils couvrent. *Imperfect.* je couvrois, ich bedeckete. *Prat. Simpl.* je couvrois, ich bedeckete. *Futur.* je couvrirai, ich werde bedecken. *Imperat.* couvre, bedecke du/qu'il couvre, couvrons, couvrez, qu'ils couvrent. *Conjunctiv.* je couvre, ich bedecke. *Imperf. I.* je couvriffe, ich würde bedecken. *Imperf. II.* je couvrirois.

Also die daher rühren.

Craindre, craignant, craint, fürchten.

Præfens. Je crains, ich fürchte/ tu crains, il craint; n. craignons, v. craignez, il craignent. *Imperfect.* je craignois, ich fürchtete. *Praterie. Simpl.* je craignis. *Futur.* je craindrai. *Imperat.* crains, qu'il craigne, craignons, craignez, qu'il craignent. *Conjunctiv.* je craigne, ich fürcht'

fürchte. *Imperfect. I.* je craignisse. *Imperfect. II.* je craindrois, ich würde fürchten.

Croire, croyant, creu, und cru, glauben.

Præsens. Je croi, und je crois, ich glaube/ tu crois, il croit. n. croyons, v. croyez, ils croient. *Imperfectum.* je croyois, ich gläubete. *Præter. Simplex.* Je crus. *Futur.* Je croirai, ich werde glauben. *Imperat.* croi, gläube du/ qu'il croye, croyons, croyés, qu'ils croient. *Conjunct.* Je croye, ich gläube. *Imperfect. I.* je creusse. *Imperf. II.* je croirois, ich würde gläuben.

Croître, croissant, cru, wachsen.

Præsens. Je crois, ich wachse/ tu crois, il croit. n. croissons, v. croissez, ils croissent. *Imperfect.* je croissois, ich wuchse. *Præter. Simpl.* je creus, ich wuchse. *Futur.* je croitrai, ich werde wachsen. *Imperat.* crois, wachse du/ qu'il croisse. *Conjunct.* je croisse. *Imperf. I.* je creusse. *Imperf. II.* je croitrois, ich würde wachsen.

Cueillir, cueillant, cueilli, sammeln.

Præsens. Je cueille, ich sammle/ tu cueilles, il cueille, n. cueillons, v. cueillez, i. cueillent. *Imperfect.* je cueillois, ich sammlete. *Præter. Simpl.* je cueillis, ich sammlete. *Futur.* je cueillerai, *Not. pag. 885. und 887.* *Imperat.* cueille, sammle du/ qu'il cueille, cueillons, cueillez, qu'ils cueillent. *Conjunct.* je cueille, ich sammle. *Imperf. I.* je cueillisse. *Imperf. II.* je cueillerois, ich würde sammeln.

Cuire, cuisant, cuit, kochen.

Præsens. Je cuis, ich koche/ tu cuis, il cuit; n. cuissons, v. cuisez, i. cuisent. *Imperf.* je cuisois, ich kochete. *Præter. Simpl.* je cuisis. *Futur.* je cuirai, ich werde kochen. *Imperat.* cuis, koche du/ qu'il cuise, cuissons, cuisés, qu'ils cuisent. *Conjunct.* je cuise, ich koche. *Imperf. I.* je cuississe. *Imperf. II.* je cuirois, ich würde kochen.

De

Déceindre, deceignant, deceint, abgürten/ als :
eeindre.

Déchoir, déchéant, déchü, abnehmen/abfallen/als :
choir.

Découdre, découfant, découfu, aufftrennen/ als :
coudre.

Découvrir, découvrant, découvert, abdecken/ eröffnen/offenbahren/ als : couvrir.

Décrire, décrivant, décrit, beschreiben/ als : écrire.

Décroître, décroissant, décreu, abnehmen / als : croître.

Dédire, dédisant, dédit, widerrufen/ als : médire.

Deduire, déduisant, déduit, abziehen/als : duire.

Défaire, défaissant, défait, loß machen/ zu nicht machen/umbringen/als : faire.

Dejoindre, dejoignant, dejoint, zertheilen/ absondern/von einander kommen/ als joindre.

Démentir, démentant, démenti, Lügen heißen/ als : mentir.

Démètre, démetant, démis, absetzen/verrencken/als : mettre.

Dépeindre, dépeignant, dépeint, abmahlen/ als : peindre.

Déplaire, déplaisant, déplu, mißfallen/als : plaire.

Dépourvoir, dépourvoyant, dépourveu, entblößen/ als : pourvoir.

Desaprendre, desaprenant, desapris, verlernen/als : prendre.

Désobéir, desobéissant, desobéi, ungehorsam seyn/ als : obeir.

Desservir, desservant, desservi, abnehmen/abdecken/bedienen/als : servir.

Déte-

Détenir, détenant, détenu, aufhalten/ als: tenir.
Détruire, détruisant, détruit, verderben/ zerstören/
vermüsten/ als: cuire.

Devenir, devenant, devenu, werden/ als: venir.

Dire, disant, dit, sagen.

Präsens. je dis, ich sage/ tu dis, il dit, n. disons, v. dites,
ils disent. *Imperf.* je disois, ich sagte. *Präterit. Simplex.*
je dis, ich sagte/ tu dis, il dit, n. dimes, v. dites, ils di-
rent. *Futur.* je dirai, ich werde sagen. *Imperat.* di, sage
du/ qu'il dise, disons, dites, qu'ils disent. *Conjunctiv.*
je dise, ich sagte/ tu dises, il dise, n. disions, v. disiez, ils
disent. *Imperfect. I.* je disse. *Imperfect. II.* je dirois, ich
würde sagen.

Also die *Composita*, ausgenommen maudire, interdire,
médire, prédire, sehet sie nach dem *Alphabet*.

Discourir, discourant, discouru, Gespräch halten/
als: courir.

Disparoir, besser disparoitre, verschwinden/ als: pa-
roitre.

Dissoudre, dissolvant, dissouds, zergehen/ als: ab-
soudre.

Distraindre, distrayant, distrait, abhalten/ als: traire.

Donner, geben/ ist *regular*.

Dormir, dormant, dormi, schlaffen.

Präsens. je dors, ich schlafe/ tu dors, il dort: n. dor-
mons, v. dormes, i. dorment. *Imperf.* je dormois, ich
schliefe. *Prat. Simpl.* je dormis, ich schlief. *Futur.* je dor-
mirai, ich werde schlaffen. *Imperativ.* dors, schlafe du/
qu'il dorme, dormons, dormes, qu'ils dorment. *Con-
junctiv.* je dorme, ich schlafe. *Imperfect. I.* je dormisse,
ich schlief. *Imperf. II.* je dormirois, ich würde schlaffen.

Ebou

Ebouillir, ébouillant, ébouilli, verbrochen/als: bouillir.

Echoir, échéant, écheu, verfallen/als: choir.

Eclorre, éclosant, eclos, ausbrüten/als: clorre.

Ecrire, écrivant, écrit, schreiben.

Præsens. J'écris, ich schreibe/ tu écris, il écrit. n. écrivons, v. écrives, ils écrivent. *Imperf.* j'écrivois, ich schrieb. *Præt.* *Simpl.* j'écrivis, ich schrieb. *Futur.* j'écrirai. *Imperat.* écris, qu'il écrive, écrivons, écrives, qu'ils écrivent. *Conjunct.* j'écrive. *Imperf. I.* j'écrivisse. *Imperf. II.* j'écrirois, ich würde schreiben. Also die *Composita*.

Elire, élisant, élu, erwählen/als: lire.

Emouvoir, émouvant, ému, bewegen/als: mouvoir.

Endormir, endormant, endormi, einschlafen/ als: dormir.

Enfreindre, enfreignant, enfreint, brechen. Es ist wenig anders/als in dem *Infinitivo* gebräuchlich/ an statt dessen violer. *Richelet*.

s'Enquerir, s'enquerant, enquis, nachfragen/ als: aquerir.

Ensuivre, nachfolgen. Es ist nichts mehr gebräuchlich/als ensuivre und ils s'ensuit. *Richelet*.

Entremettre, entremettant, entremis, darzwischen setzen/ als: mettre.

Entreprendre, entreprenant, entrepris, unterstehen/ als: prendre.

Entretenir, entretenant, entretenu, unterhalten/als: tenir.

Eteindre, éteignant, éteint, austhun/ als: ceindre.

Etreindre, étreignant, étreint, zusammen ziehen/ als: ceindre.

Exclure, excluant, exclus, ausschließen/als: conclure.

Extraire

Extraire, extrayant, extrait, ausziehen/ als: traire.

Faillir, faillant, failli, fehlen.

Præsens. Es ist kein *Singul. Plural.* nous faillons, wir fehlen/vous faillez, ils faillent. *Imperfect.* je faillis. Das *Verbum* ist nicht sehr gebräuchlich / manquer wird an seine Stelle gebraucht. *Richélet.*

Faire, faisant, fait, thun.

Præsens. Je fais, ich thue / tu fais, il fait; n. faisons, v. faites, ils font. *Imperf.* je faisais, ich thate. *Præter. Simpl.* je fis, tu fis, il fit; n. fîmes. v. fîtes, ils fîrent. *Futur.* je ferai, ich werde thun. *Imperat.* fais oder fai, qu'il fasse, faisons, faites, qu'ils fassent. *Conjunct.* je fasse, ich thue. *Imperf. I.* je fîsse, ich thâte. *Imperf. II.* je ferois, ich würde thun. Also die *Composita.*

Merçet/faire faire, machen lassen/ als j'ai fait faire un habit neuf, ich habe ein neues Kleid machen lassen.

Falloir, falu, müssen. *Impersonale.*

Præsens. Il faut, man muß. *Imperf.* il falloit, man müste. *Præterit. Simplex.* il falut. *Præter. Compos.* il a falu, man hat müssen. *Futur.* il faudra, man wird müssen. *Imperat.* qu'il faille. *Conjunct.* il faille, man müsse. *Imperf. I.* il falût, man müsse. *Imperf. II.* il faudroit, man würde müssen.

Feindre, feignant, feint, erdichten.

Præsens. je feins, ich erdichte/tu feins, il feint, nous feignons, vous feignez, ils feignent. *Imperfect.* je feignois, ich erdichtete. *Præterit. Simpl.* je feignis. *Futur.* je feindrai, ich werde erdichten. *Imperat.* feins, erdichte du/qu'il feigne, feignons, feignes, qu'ils feignent. *Conjunct.* je feigne. *Imperf. I.* je feignisse. *Imperf. II.* je feindrois, ich würde erdichten.

Ferir, schlagen/ ist allein in dem *Infinitivo* gebräuchlich/ als sans coup ferir, ohne sechten streiten.

Frir,

Frيره, frit, in der Pfanne braten.

Präsens. Je fris, ich brate/ tu frit, il frit. *Futur.* je firai.
Imperfect. II. Conjunct. je frirois. An statt dieses brauchet
man fricasser.

Fuir, fuyant, fui, fliehen/melden/weglauffen.

Präsens. Je fuis, ich fliehe/ tu fuis, il fuit. n. fuyons,
v. fuyés, ils fuyent. *Imperf.* je fuyois, ich flohe. *Prat.*
Simpl. je fuis. *Futur.* je fuirai, ich werde meyden. *Impe-*
rat. fui, qu'il fuye, fuyons, fuyés, qu'ils fuiént. *Con-*
junct. je fuye. *Imperf. I.* Je fusse. *Imperf. II.* je fuirois,
ich würde meyden oder fliehen.

Gefir, gifant, liegen/jacere.

Präsens. il git, er liegt/ v. gises, ihr lieget/ils gisent, sie
liegen. *Imperf.* il gisoit, er lag. Es ist davon nichts mehr
gebräuchlich. An dessen statt être couché.

Hair, haissant, hai, hassen.

Präsens. Je hai, ich hasse/ tu hais, il hait; n. haïssons,
v. haïsses, ils haïssent. *Imperfect.* je haïssois, ich has-
sete. *Prat. Simplex.* je hais. *Futur.* je haïrai, ich werde has-
sen. *Imperat.* hai, qu'il haïsse, haïssons, haïsses, qu'ils haïf-
sent. *Conjunct.* je haïsse. *Imperfect. I.* je haïsse. *Imperfect. II.*
je haïrois, ich würde hassen.

Instruire, instruisant, instruit, unterweisen/als: cuire.

Interdire, interdisant, interdit, verbieten/als: per-
dire.

Joindre, joignant, joint, zusammen fügen.

Präsens. Je joins, ich füge zusammen/ tu joins, il joint,
n. joignons, v. joignés, ils joignent. *Imperfect.* je joigno-
is, ich fügete zusammen. *Præterit. Simplex.* je joignis. *Futur.*
je joindrai. *Imper.* joins, qu'il joigne, joignons, joignés,
qu'ils joignent: *Conjunct. Præs.* je joigne. &c.

*Issir, issu, entspringen. Das *Supinum* issu ist allent
gebräuchlich. Laif.

Laisser, lassen/ ist ganz regular.

Lire, lisant, leu oder lu, lesen.

Præsens. Je lis, ich lese/ tu lis, il lit; n. lisons, v. lisez, ils lisent. *Imperfect.* je lisois, ich lasse. *Præterit. Simplex.* je leus und lus. *Futur.* je lirai, ich werde lesen. *Imperativ.* lis, qu'il lise; lisons, lisez, qu'ils lisent. *Conjunctiv.* je lise. *Imperfect. I.* je leusse. *Imperfect. II.* Je lirois ich würde lesen. Also die daher kommen.

Luire, luisant, luit, scheinen/ als: conduire.

Maintenir, maintenant, maintenu, erhalten/ bes haupten/ als: tenir.

Maudire, maudissant, maudit, verfluchen.

Præsens. Je maudis, ich verfluche/ tu maudis, il maudit; n. maudissons, v. maudissez, ils maudissent. *Imperf.* je maudissois, ich verfluchete. *Præter. Simpl.* Je maudis. *Futur.* je maudirai. *Imperativ.* maudi, qu'il maudisse, maudissons, maudissez, qu'il maudissent. *Conjunctiv.* je maudisse. *Imperf. I.* je maudisse. *Imperf. II.* je maudirois, ich würde verfluchen.

Méconnoître, méconnoissant, méconnu, nicht erkennen/ oder undanckbar seyn/ als: connoître.

Mecroire, nicht glauben. Es ist nicht gebräuchlich.

Médire, médisant, médit, Ehre abschneiden/ als: contredire.

*Méfaire, übel thun/ ist nicht gebräuchlich/ saget: faire une mauvaise action.

Mentir, mentant, menti, lügen/ mentiri.

Præsens. Je mens, ich lüge/ tu mens, il ment. n. mentons, v. mentés, il mentent. *Imperf.* je mentois, ich log. *Præterit. Simpl.* je mentis. *Futur.* je mentirai. *Imperat.* ment, qu'il mente; mentons, mentés, qu'il ment.

G

tent,

tent. *Conjunct.* je mente. *Imperf. I.* je mentisse. *Imperf. II.* je mentirois, ich würde lügen.

Se méprendre, méprenant, mépris, sich versehen/ als *reflexivum*, als : prendre.

Mettre, mettant, mis, setzen.

Præsens. Je mets, ich setze/ tu mets, il met. n. mettons, v. mettez, ils mettent. *Imperfect.* je mettois, ich sagte. *Præterit. Simplex.* Je mis, ich sagte/ tu mis, il mit; n. mîmes, v. mites, ils mirent. *Futur.* je mettrai. *Imperat.* mets, qu'il mette; mettons, mettés, qu'ils mettent. *Conjunctiv.* je mette. *Imperfect. I.* je misse. *Imperfect. II.* je mettrois, ich würde setzen. Also die daher rühren.

Moudre, moulant, moulu, mahlen.

Præsens. Je mouds, ich mahle/ tu mouds, il moud, n. moulons, v. moulez, ils moulent, und moudent. *Richel.* *Imperf.* je moulois, ich mahlete. *Præter. Simpl.* je moulus, ich mahlete. *Futur.* je moudrai. *Imperativ.* moud, qu'il moule, moulons, moulez, qu'ils moulent. *Conjunct.* je moule, tu moule, il moule, &c. *Imperf. I.* je moulusse. *Imperfect. II.* je moudrois, ich würde mahlen.

Mourir, mourant, mort, sterben.

Præsens. je meurs, ich sterbe/ tu meurs, il meurt, n. mourons, mourez, ils meurent. *Imperf.* je mourais, ich starb. *Præterit. Simpl.* je mourus. *Futur.* je mourrai. *Imperativ.* meurs, stirb/ qu'il meure, mourons, mourez, qu'ils meurent. *Conjunct.* je meure. *Imperf. I.* je mourusse. *Imperf. II.* je mourrais, ich würde sterben.

Mouvoir, mouvant, meu oder mu, bewegen.

Præsens. je meus, ich bewege/ tu meus, il meut, nous mouvons, v. mouvez, ils meuvent. *Imperfect.* je mouvois, ich bewog. *Præter. Simpl.* je meus, ich bewog. *Futur.* je mouvrai. *Imperat.* qu'il meuve; mouvons, mou-

vez,

vez, qu'ils meuvent. *Conjunct.* je meuve. *Imperf. I.* je meusse. *Imperf. II.* je mouvrais, ich würde bewegen.
 † Naître, naître, naissant, né, geboren werden.

Præsens. Je nais, ich werde geboren/ tu nais, il naît;
 n. naissons, v. naissiez, ils naissent. *Imperfect.* je nais-
 sois, ich ward geboren. *Præter. Simpl.* je naquis. *Præter.*
Compos. Je suis né, ich bin geboren worden. *Futur.* je
 naitrai. *Imperat.* nais, qu'il naisse; naissons, naissiez,
 qu'ils naissent. *Conjunct.* je naisse. *Imperf. I.* je na-
 quisse. *Imperfect. II.* je naitrois, ich würde geboren
 werden.

Nuire, nuisant, nuï, schaden/ als: cuire.

Obtenir, obtenant, obtenu, erhalten/ als: tenir.

Omettre, omettant, omis, auslassen/ als: mettre.

Offrir und ôfrir, ôfrant, ôfert, anbieten.

Præsens. J'ôfre, ich biete an/ tu ôfres, il ôfre, n. ôfrons,
 v. ôfrez, ils ôfrent. *Imperfect.* j'ôfrois, ich bote an. *Præter.*
Simplex. j'ôfris. *Futur.* j'ôfirai. *Imperat.* ôfre; qu'il ôfre,
 ôfrons, ôfrez, qu'ils ôfrent. *Conjunct.* j'ôfre. *Imperfect. I.*
 j'ôfrisse. *Imperf. II.* j'ôfrirois, ich würde anbieten.

Oindre, oignant, oint, schmieren/ als: joindre.

Ouir, oyant, oui, hören.

Præsens. J'ois, ich höre/ tu ois, il oit. n. oyons, v. oyez,
 ils oient. *Imperf.* j'oyois, ich hörete. *Præter. Simplex.* j'ouis,
 ich hörete. Das Verbum ist in den *Temporibus compositis*
 und *Infinitivo* allein gebräuchlich. An statt dessen bedienet
 man sich des Verbi Entendre.

Ouvrir, ouvrant, ouvert, aufmachen/ als: couvrir.

Paitre, paissant, weiden.

Præsens. Je pais, ich weide/ tu pais, il pait. n. paissions,
 v. paissiez, ils paissent. *Imperf.* je paissois, ich weidete.
Futur. je paitrai. *Imperat.* pais, qu'il paisse; paif-
 sons,

sons, paissés, qu'ils paissent. *Conjunct.* je paisse. *Imperf.* II. je paistrois, ich würde weyden. Die andern *Tempora* sind nicht gebräuchlich. *Richelet.*

Parcourir, parcourant, parcouru, durchlauffen/ als: courir.

† Parfaire, parfaissant, parfait, vollenden/ als: faire, in *jure* gebräuchlich/ an statt dessen/ Achever. *Richelet.*

Paroitre, paroissant, paru, scheinen.

Præsens. Je paroissais, ich scheine/ tu paroissais, il paroît; n. paroissions, v. paroissiez, ils paroissent. *Imperfect.* je paroissais, ich schiene. *Præter. Simpl.* je parus. *Futur.* je paroitrai. *Imperat.* paroissais, qu'il paroisse, paroissions, paroissiez, qu'ils paroissent. *Conjunct.* je paroisse. *Imperfect.* I. je parusse. *Imperfect.* II. je paroitrois, ich würde scheinen.

Partir, partant, parti, weggehen/ verreisen.

Præsens. Je pars, ich verreise/ tu pars, il part; n. partons, v. partez, ils partent. *Imperf.* je partoissais, ich verreise. *Præterit. Simpl.* je partis, ich reisete ab. *Futur.* je partirai. *Imperat.* pars, qu'il parte, partons, partez, qu'ils partent. *Conjunct.* je parte. *Imperf.* I. je partisse. *Imperf.* II. je partirois, ich würde weggehen.

Partir, austheilen/ mit denen/ die daher rühren/ ist *regular.*

Permettre, permettant, permis, zulassen/ als: mettre.

Plaindre, plaignant, plaint, beklagen/ als: craindre.

Plaire, plaissant, pleu, plu, gefallen.

Præsens. Je plais, ich gefalle/ tu plais, il plaît; n. plaissons, v. plaisez, ils plaisent. *Imperf.* je plaisais, ich gefiel. *Præterit. Simplex.* je pleus oder plus. *Futur.* je plairai. *Imperat.* plais, qu'il plaise; plaisons, plaisez, qu'ils plaisent. *Conjunct.* je plaise. *Imperf.* I. je pleusse. *Imperfect.* II. je plairois, ich würde fallen.

Pleu.

Pleuvoir, pleuvant, pleu, regnen. Unpersöhnlich.
Präsens. Il pleut, es regnet. *Imperfect.* il pleuvoit.
Präterit. Simplex. il plut, es regnete. *Präterit. Compos.* il a
 pleu, es hat geregnet. *Futur.* il pleuvra, es wird regnen.
Imperat. qu'il pleuve, lasset es regnen. *Conjunct.* il pleu-
 ve. *Imperf. I.* il pleût. *Imperf. II.* il pleuvroit, es
 würde regnen.

Poluer, besudeln/im *Supino* polu, es ist sonst regular.

Pourtraire, pourtrayant, pourtrait, nachreisen. Es ist
 nicht sehr gebräuchlich/ an dessen Stelle peindre, faire le
 pourtrait. *Richeler.*

Poursuivre, poursuivant, poursuivi, verfolgē/als: suivre.
 Pourvoir, pourvoyant, pourveu, versehen/versehen.

Präsens. Je pourvoi, ich versehe/tu pourvois, il pour-
 voit, n. pourvoyons, v. pourvoyez, ils pouvoient.
Imperf. je pourvoyois, ich versähe. *Prat. Simpl.* je pour-
 vus. *Futur.* je pourvoirai, ich werde versehen. *Impe-
 rat.* pourvoi, qu'il pourvoye; pourvoyons, pour-
 voyez, qu'ils pourvoyent. *Conjunct.* je pourvoye.
Imperf. I. je pourvusse. *Imperf. II.* je pourvoirois, ich
 würde versehen.

Pouvoir, pouvant, peu, pu, können.

Präsens. je puis, nicht je peux, ich kan/ tu peux, il peut,
 n. pouvons, v. pouvez, ils peuvent. *Imperf.* je pouvois,
 ich könnte. *Prat. Simpl.* je peüs und pus. *Futur.* je pou-
 rai. Der *Imperativus* ist nicht gebräuchlich. *Conjunct.* je
 puisse, ich könne. *Imperf. I.* je peusse. *Imp. II.* je pourrais,
 ich würde können.

Mercket/das je ne saurois, bedeutet so viel/als: ich kan
 nicht.

Prédire, prédisant, prédit, vorher sagen/als: contredire.
 Prendre, prenant, pris, nehmen.

Præsens. Je prens, ich nehme/ tu prens, il prend. n. pre-
nons, v. prenez, ils prennent. *Imperf.* je prenois, ich nahm,
Præterit. Simplex. je pris, ich nahm/ tu pris, il prit; n. pri-
mes, v. prîtes, ils prirent. *Futur.* je prendrai, ich werde
nehmen. *Imperat.* pren, nimm du/qu'il prenne, prenons,
prenés, qu'ils prennent. *Conjunct.* je préne. *Imperf. I.* je
prisse. *Imperfect. II.* je prendrois, ich würde nehmen. Als
so die daher rühren.

Précrire, prescrivant, prescrit, vorschreiben/ als:
écrire.

Prévaloir, prévalant, prévalu, übertreffen/ als: valoir.

Prévoir, prevoyant, prévu, zuvor sehen.

Præsens. je prévoi, ich sehe vor/ tu prévois, il prévoit,
n. prévoyons, v. prévoyez, ils prévoient. *Imperf.* je
prévoyois, ich sahe zuvor. *Præterit. Simpl.* je prévis, ich
sahe vor. *Futur.* je prévoirai. *Imperat.* prévoi, qu'il pré-
voye, prévoyons, prévoyez, qu'ils prévoient. Das
übrige/ als: voir.

Produire, produisant, produit, hinführen/ als: cuire.

Promettre, promettant, promis, verheissen/ als: mettre.

Promouvoir, befördernd/ an dessen statt avancer.

Proscrire, proscrivant, proscriit, verbannen/ als: écrire.

Provenir, provenant, provenu, herauskommen/ als:
venir.

Puer, puant, pue, stincken.

Præsens. Je pus, tu pus, il put; n. puons, v. puez, ils
puent. *Imperf.* je puois, ich stanck. *Futur.* je puerai. *Im-
perat.* qu'il puë. *Conjunct.* je puë. *Imperfect. II.* je puerois.
Es ist wenig gebräuchlich. An dessen statt sentir mauvais
übel riechen. *Richel.*

Querir, (leset Kri.) suchen/holen. Es ist in dem *Infini-
tivo* allein gebräuchlich.

Raire

Raire, ist nicht gebräuchlich/ an dessen statt *rayer*, aus-
strecken.

Raprendre, *raprenant*, *rapris*, wieder lernen/ als :
prendre.

Rassoir, *rasseyant*, *rassis*, wiederum sehen/ als : *assoir*.

Rebouillir, *rebouillant*, *rebouilli*, wieder sieden/ als :
bouillir.

(*ceindre*).

Receindre, *receignant*, *receint*, wieder gürtlen/ als :

Rechoir, wieder fallen/ als *choir*, besser *retomber*.

Reconnoitre, *reconnoissant*, *reconnu*, wieder kennen/
erkennen/ als : *connoitre*.

Recoudre, *recousant*, *recousu*, wieder nehen/ als :
coudre.

Recoure, wieder bekommen. Es ist nicht gebräuchlich/
an dessen statt *recouvrir*, *retraper*, *regagner*. (*rir*).

Recourir, *recourant*, *recouru*, wieder lauffen/ als : *cou-*

Recouvrir, *recouvrant*, *recouvert*, wieder decken/ als :
couvrir.

Récrire, *récrivant*, *recrit*, wieder schreiben/ als : *écrire*.

Recueillir, *recueillant*, *recueilli*, auffsammlen/ als :
cueillir.

Redire, *redisant*, *redit*, wieder sagen/ als : *dire*.

Refaire, *refaisant*, *refait*, wieder machen/ als : *faire*.

Rejoindre, *rejoignant*, *rejoint*, wieder zusammen fñ-
gen/ als : *joindre*.

Relire, *relisant*, *relu*, wieder lesen/ als : *lire*.

Reluire, *reluisant*, *relui*, wieder scheinen/ als : *luire*.

Remettre, *remettant*, *remis*, wiederum setzen/ als : *met-*

Remoudre, wiederum mahlen/ als : *moudre*. (*tre*).

Renaître, *renaissant*, *rené*, wiederum geböhren wer-
den/ als : *naître*.

Rentreire, *rentrayant*, *rentrait*, stopffen/ als : *traire*.

Repartir, repartant, repartir, wiederum verreisen/ als :
partir.

Repaitre, repaisant, repcu, speisen/ als : paître.

Repentir, se repentir, se repentant, repenti, sich
reuen.

Præsens. Je me repens, mich reuet / tu te repens, il se
repent. nous n. repentons, vous v. repentez, ils se
repentent. *Imperf.* je me repentois, mich reuete. *Præter.*
Simplex. je me repentis, mich hat gereuet. *Prat. Compos.* je
me suis repenti, mich hat gereuet. Also von den an
dern *Temporibus Compositis.* *Futur.* je me repentirai.
Imperat. repens toi, qu'il se repente; repentons nous,
repentez vous, qu'ils se repentent. *Conjunct.* je me
repente, *Imperfekt.* I. je me repentisse. *Imperf. II.* je me
repentirois, es würde mich reuen.

Reprendre, reprenant, repris, tadeln/ wiederum neh
men/ als : prendre.

Requérir, requérant, requis, ersfordern / erheischen/
als : aquerir.

Resentir, ressentant, ressenti, empfinden/ als : sentir.

Resortir, ressortant, ressorti, wiederum ausgehen/ als :
sortir.

Resortir, einem Gebiet zugehören/ ist regular, als : finir.
Résoudre, résolvant, résolu, und résoudre, beschließen/
auflösen.

Præsens. Je résous, ich beschliesse/ tu résous, il résoud,
n. résolvons, v. résolvez, ils résolvent. *Imperf.* Je réso
vois, ich beschloß. *Prat. Simpl.* je résolu, ich beschloß. *Futur.*
je résoudrai. *Imperat.* résous, qu'il resolve; resolvons
résolvés, qu'ils résolvent. *Conjunct.* je résolve, ich be
schliesse. *Imperf. I.* je résolusse. *Imperfekt. II.* je résoudrois
ich würde beschliessen.

Ref-

Ressouvenir, se ressouvenir, se ressouvenant, ressou-
venu, sich erinnern/ als: venir.

Retenir, retenant, retenu, behalten/ als: tenir.

Revêtir, revêtant, revêtu, bekleiden/ oder wiederum
an kleiden/ als: vêtir.

Revivre, revivant, revécu, wiederum leben/ als: vivre.

Revoir, revoyant, revu, wiederum sehen/ als: voir.

Rire, riant, ri, lachen.

Præsens. Je ris, ich lache/ tu ris, il rit, n. rions, v. riez,
ils rient. *Imperf.* je riois, ich lachte/ tu riois, il rioit; n.
riyons, v. riyés, ils rioient. *Præterit. Simplex.* je ris, ich
lachete/ tu ris, il rit; n. rîmes, v. rîtes, ils rirent. *Futur.*
je rirai. *Imperat.* ri, qu'il rie; rions, riez, qu'ils rient.
Conjunct. je rie. *Imperfect. I.* je risse. *Imperfect. II.* je rirois,
ich würde lachen.

Savoir, sachant, seu, und su, wissen.

Præsens. Je sai, ich weiß/ tu fais, il sait, n. savons, v. sa-
vez, ils savent. *Imperfect.* je savois, ich wuste. *Præter.*
Simpl. je seus, ich wuste. *Futur.* je saurai. *Imperat.* sa-
che, qu'il sache; sachons, sachez, qu'ils sachent. *Con-*
junctiv. je sache. *Imperfect. I.* je seusse. *Imperfect. II.* je sau-
rois, ich würde wissen. *Ménage, Richel.*

Mercket/ je ne saurois; an statt je ne puis, ich kan
nicht.

Sçavoir, besser/ Savoir, vom Italianischen/ sapere, wenn
man verändert (p) in (v) wird sàvere, Savoir.

Saillir, Saillant, Sailli, hüpfen/ springen. Es ist nicht
gebräuchlich. *Richel.*

Satisfaire, satisfaisant, satisfait, vergnügen/ als: faire.

Secourir, secourant, secouru, zu Hülffe kommen/ als:
courir.

Sentir, sentant, senti, empfinden/ riechen.

Präsens. Je sens, ich rieche/ tu sens, il sent; n. sentons, v. sentez, ils sentent. *Imperfect.* Je sentoïs, ich roche. *Prät. Simpl.* je sentis, ich roche. *Futur.* je sentirai. *Imperat.* Sens, qu'il sente, sentons, sentez, qu'ils sentent. *Conjunct.* je sente. *Imperf. I.* je sentisse. *Imperf. II.* je sentirois, ich würde riechen/empfinden.

Seoir, seant, anstehen.

Seoir, en sa place on dit s'affoir.

Servir, servant, servi, dienen.

Präsens. je sers, ich diene/ tu sers, il sert, n. servons, v. servez, ils servent. *Imperf.* je servois, ich dienete, *Präterit.* *Simpl.* je servis, ich dienete. *Futur.* je servirai. *Imperat.* sers, qu'il serve: servons, servez, qu'ils servent. *Conjunct.* je serve, ich diene. *Imperfect. I.* je servisse. *Imperfect. II.* je servirois, ich würde dienen.

Es wird auch reflexivè gebrauchet/ se servir, sich bedienen/als se tromper. pag 76.

Sortir, sortant, sorti, ausgehen.

Präsens. Je fors, ich gehe aus/ tu fors, il sort, n. sortons, v. sortez, ils sortent. *Imperfect.* je fortois, ich gieng aus. *Prät. Simpl.* je sortis, ich gieng aus. *Futur.* je sortirai. *Imperativ.* fors, qu'il sorte; sortons, sortés, qu'ils sortent. *Conjunct.* je sorte. *Imperfect. I.* je fortisse. *Imperfect. II.* je sortirois, ich würde ausgehen.

Soudre, auflösen/als: soudre un argument, une question, ein Argument, oder eine Frage auflösen. In anderen temporibus wird es selten gebrauchet. *Ablancourt.*

Souffrir, souffrant, souvert, leiden.

Prä

Præsens. Je souffre, ich leide/ tu souffres, il souffre, n. souffrons, v. souffrés, ils souffrent. *Imperfect.* je souffrois, ich litle. *Præter. Simplex.* Je souffris, ich litle. *Futur.* je souffrirai, ich werde leiden. *Imperat.* souffre, qu'il souffre, souffrons, souffrés, qu'ils souffrent. *Conjunct.* je souffre, *Imperfect. I.* je souffrisse. *Imperf. II.* je souffrirois, ich würde leiden.

Sourire, souriant, souri, anlächeln/ lächeln/ als : rire.
Souscrire, souscrivant, souscrit, unterschreiben/ als : écrire.

Soustraire, soustrayant, soustrait, abziehen/ als : traire.
Soutenir, soutenant, soutenu, stützen/ als : tenir.
Souvenir, se souvenir, se souvenant, se souvenu, sich erinnern/ ist reflexiv, als : venir.

Suffire, suffire, suffisant, suffi, genug seyn.

Præsens. Je suis, ich bin/ tu es, il est, n. sommes, v. susez, ils suffisent. *Imperfect.* je suffisois, ich war genug. *Præterit. Simplex.* je suis. *Futur.* je suffirai. *Imperat.* suis, qu'il fuisse. *Conjunctiv.* je fusse. *Imperf. I.* je fusse. *Imperf. II.* je suffirois, ich würde genug seyn. Nach Richelet wird das Verbum meistens als unpersönlich gebraucht/ als : il suffit, il suffisoit, &c.

Suivre, suivant, suivi, folgen/ nachfolgen.

Præsens. Je suis, ich folge/ tu es, il est, n. suivons, v. suivés, ils suivent. *Imperf.* je suivais, ich folgte nach. *Præterit. Simpl.* je suivis. *Futur.* je suivrai. *Imperat.* Sui, qu'il suive, suivons, suivés, qu'ils suivent. *Conjunct.* je suive. *Imperf. I.* je suivisse, *Imperf. II.* je suivirois, ich würde nachfolgen.

Surfaire, surfaissant, surfait, überfeilschen/ als : faire.

Sur-

Surprendre, surprenant, surpris, unversehens überfallen/als: prendre.

Surseoir, surseiant, sursis, anstehen lassen/ auffschieben.

Præsens. je sursiéds, tu sursiéds, il sursiéd; n. surséions, v. surséiés, ils surséient. *Imperfect.* je surséiois, ich schub auff. *Præter. Simplex.* je sursis. *Futur.* je sursoirai.

Das *Verbum* ist allein in den Rechts-Sachen gebräuchlich/ an statt dessen bedienet man sich der folgenden: suspendre, differer, retarder. *Richelet.*

Survenir, survenant, survenu, unversehens kommen/ als: venir.

Survivre, survivant, survecu, überleben/ als: vivre.

Taire, taisant, teu und tu, schweigen/ und verschweigen.

Præsens. Je tais, ich schweige/ tu tais, il tait. n. taisons, v. taisés, ils taisent. *Imperfect.* je taisois, ich schweig. *Præterit. Simpl.* je teus. *Futur.* je tairai. *Imperativ.* tais, qu'il taise; taisons, taisés, qu'ils taisent. *Conjunctiv.* je taise. *Imperf. I.* je teuse. *Imperf. II.* je tairois, ich würde schweigen.

Taire wird offtermal reflexivè gebraucht/ als je me tais, tu te tais, il se tait, als se tromper. p. 76.

Teindre, teignant, teint, färben/ als: ceindre.

Tenir, tenant, tenu, halten.

Præsens. je tiéns, ich halte/ tu tiéns, il tiént; n. tenons, v. tenez, ils tiennent. *Imperfect.* je tenois, ich hielte. *Præter. Simplex.* je tins, tu tins, il tint, n. tinmes, v. tintes, ils tinrent. *Futur.* je tiendrai. *Imperat.* Tién, qu'il tiène: tenons, tenés, qu'ils tiennent. *Conjunctiv.* je tiénne, ich halte. *Imperf. I.* je tinsse. *Imperf. II.* je tiendrois, ich würde halten.

Ti

Titre, weben/ *in Supino* tissu, *in Prat. Compos.* j'ai tissü,
Es ist nur dieses gebräuchlich.

Tordre, tordant, tordu, oder tors, drehen. *Ménage.*

Präsens. Je tords, ich drehe/ tu tords, il tord; n. tordons,
v. tordés, ils tordent. *Imperfect.* je tordoais, ich drehete.
Präterit. Simpl. je tordis. Das übrige ist regular.

Traire, trayant, trait, melcken.

Präsens. Je trais, tu trais, il trait; n. trayons, v. trayés,
ils traient. *Imperfect.* je trayois. *Präter. Simplex.* ist nicht
gebräuchlich. *Futur.* je trairai. *Imperat.* trai, qu'il traye;
trayons, trayés, qu'ils trayent. *Conjunct.* je traye. *Im-*
perf. I. ist nicht gebräuchlich. *Imperf. II.* je trairois, ich wür-
de melcken.

Transcrire, transcrivant, transcrit, abschreiben/ als:
écrire.

Transmettre, transmettant, transmis, übersenden/
als: mettre.

Tressaillir, tressaillant, tressailli, aufstüpfen/ als:
assaillir.

Vaincre, vainquant, vaincu, überwinden.

Präsens. je vains, ich überwinde/ tu vains, il vaint,
n. vainquons, v. vainquez, ils vainquent. *Imperf.* je
vainquois. *Präter. Simpl.* je vainquis. *Futur.* je vaincrai.
Imperat. qu'il vainque; vainquons, vainqués, qu'ils
vainquent. *Conjunct.* je vainque. *Imperf. I.* je vain-
quisse. *Imperfect. II.* Je vaincrois, ich würde überwin-
den.

An dessen Stelle wird oft Surmonter gebraucht.

Valoir, valant, valu, gelten.

Präsens. Je vaus, ich gelte/ tu vaus, il vaut, n. valons,
v. valés, ils valent. *Imperfect.* je valois, ich galte. *Prä-*
terit. Simplex. je valus, ich galte. *Futur.* je vaudrai.

Im-

Imperat. vaus, qu'il vaille, valons, valés, qu'ils vailent.
Conjunct. je vaille. *Imperf. I.* je valusse. *Imp. II.* je vau-
drois, ich würde gelten. *Vaugel.* p. 119.

Venir, venant, venu, kommen.

Præsens. Je viens, ich komme/ tu viens, il vient, n. ve-
nons, v. venés, ils viennent. *Imperf.* je venois, ich kam.
Præter. Simplex. je vins, ich kam/ tu vins, il vint. n. vinmes,
v. vintes, ils vinrent. *P. C.* Je suis venu, ich bin kommen.
Præteritum Plusquamperfectum. J'étois venu, ich war kom-
men. *Futur.* Je viendrai, ich werde kommen. *Imperativ.*
viens, qu'il vienne: venons, venés, qu'ils viennent. *Con-*
junct. je vienne, ich komme/ tu vienes, il viene, n. veni-
ons, v. veniés, ils viennent. *Imperf. I.* je vinse. *Imperf. II.*
je viendrois, ich würde kommen.

Also die *Composita*, ausgenommen prévenir, fürkom-
men/ welches mit dem *Verbo* j'ai conjugiret wird.

Veoir, voir, voyant, veu und vu, sehen.

Præsens. Je voi, ich sehe/ tu vois, il voit, n. voyons, v.
voyés, ils voient. *Imperfect.* je voyois, ich sahe. *Præ-*
ter. Simplex. je vis, ich sahe/ tu vis, il vit. n. vîmes, v. vîtes,
ils vîrent. *Futur.* je verrai, ich werde sehen. *Imperat.* voi,
qu'il voye, voyons, voyez, qu'ils voyent. *Conjunct.* je
voye. *Imperf. I.* je visse. *Imperf. II.* je verrois, ich würde
sehen.

Vessir, vesser, vessant, vessi, einen streichen lassen.
Præsens. Je vesse, sonst ist *regular*.

Vêtir, vêtant, vêtu, kleiden/anziehen.

Vêtir ne se dit plus, en sa place on dit habiller; avec
un participe, on peut dire. Il est mal vêtu, je l'ai
vêtu de neuf.

An statt Dessen/ s'habiller, mettre un habit.

Vivre, vivant, vecu, leben.

Præsens. je vi und vis, ich lebe/ tu vis, il vit, n. vivons, v. vivés, ils vivent. *Imperf.* je vivois, ich lebete. *Præterit.* je vecus, und je vequis, aber es wird selten gebraucht. *Notes pag. 173.* *Futur.* je vivrai, ich werde leben. *Imperativ.* vi, qu'il vive, vivons, vivés, qu'ils vivent. *Conjunct.* je vive. *Imperfect. I.* je vécusse. *Imperfect. II.* je vivrois, ich würde leben.

Vouloir, voulant, voulu, wollen.

Præsens. je veus, ich will/ tu veus, il veut; n. voulons, v. voulez, ils veulent. *Imperf.* je voulois, ich wolte. *Præterit.* je voulus, ich wolte. *Futur.* je voudrai. *Imperat.* ist nicht gebräuchlich. *Conjunct.* je veuille, ich wolle. *Imperf. I.* je voulusse. *Imperf. II.* je voudrois, ich wolte wünschen/und wolte/ vellem.

Faire ce que l'on doit avec conscience,

Vouloir ce que Dieu veut, est la seule Science. Malherbe.

Die folgende Verba werden mit dem Verbo avoir, (haben/) conjugiret.

B alancer, hin und her	déjeuner, frühstücken.
wanken.	demeurer, wohnen.
bouillir, sieden.	déscendre, absteigen.
branler, wanken.	désespérer, verzweifeln.
braire, schreyen wie ein Esel.	dîner, zu Mittag essen.
bruler, brennen/ardere.	dormir, schlaffen.
combatre, streiten.	enfler, aufschwellen.
courir, lauffen.	engraisser, feist machen.
crever, bersten.	épaissir, Dick werden.
couler, fließen.	étréir, verwelken. (den.
croître, wachsen.	fondre, geschmolzen wer-
	fuir,

fuir, fliehen.	reculer, zurück gehen.
gôûter, das Vesper, Brod	réussir, wohl abgehen.
jouer, spielen.	(essen. regner, regieren.
hésiter, wanken.	rire, lachen.
jaunir, gelb werden.	rougir, erröthen.
loger, einkehren.	saigner, bluten.
luire, scheinen.	secher, trocken werden.
mentir, lügen.	souper, Abendmahlzeit
meurir, reiß werden.	halten.
monter, reiten.	sortir, ausgehen. M.389.
noircir, schwarz werden.	succeder, succediren.
palir, erbleichen.	sufire, genug seyn.
paroître, scheinen.	tarir, vertrocknen.
passer, durchgehen.	trembler, zittern.
pencher, neigen.	trainer, schleppen.
pouvoir, können.	valoir, gelten.
présider, <i>presidiren</i> .	vieillir, alt werden.
profiter, zunehmen.	vivre, leben.
radoter, närrisch werden.	vouloir, wollen.

Die folgende *Verba* werden mit dem *Verbo*
être, seyn/ conjugiret.

A Border, anlanden.	déchoir, abnehmen.
acoucher, gebähren.	descendre, absteigen.
acourir, zulauffen.	déloger, ausziehen.
acroître, vermehren.	demeurer, bleiben.
afoiblir, schwächen.	décéder, sterben.
aller, gehen.	devenir, werden.
ariver, ankommen.	échoir, zusallen.
choir, fallen.	endurcir, hart werden.
convenir, eins werden.	entrer, hineingehen.

ist

ist, entspringen.	retourner, } wieder kommen
monter, aufsteigen.	revenir, } men.
mourir, sterben.	sortir, hinausgehen.
naitre, geboren werden.	tomber, fallen.
partir, reisen.	venir, kommen.

Von den *Verbis Impersonalibus*, oder welche nur in der dritten Person gebraucht werden.

Il pleut, es regnet/ il vente, es wehet/ il neige, es schnehet/ il grêle, es hagelt/ il fait froid, es ist kalt/ il fait chaud, es ist warm/ il faisoit beau ce matin, es war diesen Morgen schön Wetter. Il fit hier vilain après midi, es war gestern nachmittag unslätig Wetter.

On estime, man schäset/ on se moque, man verachtet/ on se plaint, man ergethet sich/ on se réjouit, man erfreuet sich/ on se contente, man vergnüget sich/ il se dit, es wird gesagt/ il se fait, es wird gethan/ il se lit, es wird gelesen/ il se trouve, es wird gefunden.

Mercket/ Il est aujourd'hui arrivé plusieurs personnes de qualité dans cette ville, es sind heute in dieser Stadt viel vornehme Personen ankommen. Il a été tué plus de vint mille hommes devant Namur, vor Namur sind mehr denn zwanzig tausend Mann erlegt worden.

Vom Gebrauch der
Temporum Verborum.

De l'usage des tems des
Verbes.

Vom *Präsente.*

Du *présent.*

Diese Zeit bedeutet eine gegenwärtige That
oder Action, als:

J'écris une lettre à un ami, ich schreibe einen Brief an einen Freund. Il conte de l'argent pour vous, er zehlet Geld vor euch. On travaille aus fortifications de
H Rends-

Rendsbourg, man arbeitet an der Festung Rendsburg. Nous dinons mal cette fois ci, wir werden vor dieses mahl schlecht tractiret.

Das zukünftige / welches gewiß ist / wird mit dem gegenwärtigen / oder présent bedeutet: Als Nous avons demain un fête, morgen haben wir ein Fest. Nous avons Dimanche la Pentecôte, zukünftigen Sonntag ist Pfingsten.

Von dem Imperfecto, oder du Prétérit
Imparfait.

Diese Zeit bedeutet eine unvollkommene That / oder Action imparfaite, als je m'habillois, lorsque votre neveu est venu chés moi, ich kleidete mich an / als euer Enkel ist zu mir gekommen. Pendant que je dormois, mon frère a écrit trois lettres, als ich schlief / hat mein Bruder drey Brieffe geschrieben. Vous atendiez hier tout autre chose de lui, gestern erwartet ihr ganz etwas anders von ihm. Nous lui parlions de nôtre affaire, lors que vous êtes entré, wir redeten von unsern Sachen mit ihm / als ihr herein getreten seyd. Elle étoit si fâchée, qu'elle n'écouloit pas, lors qu'on lui parloit, sie war so erzürnet / daß sie nicht anhörte / was man sie ansprach.

Vom Praterito Simplici, oder du Prétérit
Simple.

Wann in einem Discours sich finden / hier, gestern / avant hier, vorgestern / oder das Wort passé, vergangen / bedienet man sich des Prateriti Simplici, als: mon frère ne soupa-t-il pas hier chés vous? Hielt mein Bruder nicht gestern Abend-Mahlzeit bey euch? Ma cousine ne vous visita-t-elle pas avant hier, hat meine Baas

euch

euch nicht vorgestern besucht? Ne fus je pas en vôtre
jardin la semaine pafsée, war ich nicht vergangene Wo-
che in eurem Garten? Ma soeur n'acheta rien la foire
pafsée, vergangene Messe hat meine Schwester nichts
gekauft.

Vom *Præterito Composito*, oder du *Prétérit Composé*,
welches mit dem *Verbo* j'ai oder je suis zusammen
gesetzt wird.

Man soll dieses *Temporis*, oder dieser Wort-Zeit/ sich
bedienen/ so man von einer vollkommenen Action oder
That redet ohne Umstände. Als:

Je n'ai pu vous visiter avant midi, ich habe euch Vor-
mittag nicht besuchen können. Il n'a pas fait ce que je lui
ai dit, er hat dasjenige/ was ich ihm gesagt/ nicht gethan.
Elle n'a pas voulu venir avec nous, sie hat mit uns nicht
kommen wollen. Nous n'avons pas eu le bonheur de
vous voir chés nous, il y a long tems, vor langer Zeit ha-
ben wir das Glück nicht gehabt/ euch bey uns zu sehen. A-
vès-vous reçu cette semaine des lettres de Mr. vôtre
frère: Habt ihr diese Woche Briefe von eurem Bruder
empfangen?

Vom *Præterito Plusquamperfecto*, oder du *Prétérit*
plusqueparfait.

Diese Wort-Zeit wird von den Franzosen wie auff
Deutsch gebraucht. Als:

J'avois déjeuné avant sèt (sept) heures, ich hatte vor
sieben Uhr gefrühstücket. Vous aviez perdu votre man-
chon, avant de venir ici, ihr hattet euren Muff verlohren/
ehe ihr allhier gekommen seyd. Nous avions fait deus
lieuës, lorsque nous avons rencontré la poste, wir warẽ
zwey Meilen gereiset/ als wir die Post angetroffen haben.
Si nous avions cru vôtre voisin, nous serions mal dans

nos affaires, wenn wir eurem Nachbarn gegläubet hätten/so wären unsere Sachen in schlechtem Zustand.

Von dem Futuro, oder du Futur.

Dieses *Tempus*, oder *ce tems*, bedeutet eine That/ oder *action*, welche noch geschehen soll oder wird/ als:

Je ne ferai rien contre ma conscience, ich werde nichts wider mein Gewissen thun. On ne saura pas de moi ce, que vous m'avez dit, man wird von mir nicht wissen das/jenige/ was ihr mir gesaget habet. Venes chez nous, quand'il vous plaira, vous serez toujours le bien venu, kommet zu uns/ wann es euch beliebt/ ihr werdet uns allezeit willkommen seyn.

Diese Conjunctions erfordern ein Indicatif.

Des anzeigenden *Tempora* erfordern folgende Füges Wörter.

A Cause que, weil/ die/ well.	De sorte que, also daß.
A ce que, wie/ nach dem.	Joint. que, füget zu/ daß.
A mesure que, nach dem.	Lors que, indem/ als.
Aussitôt que, so bald als.	Outre que, ohne dem/ daß.
Autant de fois que, so oft als.	Par ce que, weil.
Autant que, so viel als.	Pendant que, indem.
D'autant que, weil/ not. p.	Puisque, sintemal.
504.	Quand, wenn.
Depuis le tems que, von der Zeit an/ daß.	Si † so/wo/ wenn.
Dés que, so bald als.	Si bien que, also/ daß.
Tant que, so viel als.	Tandis que, indem/ in während der Zeit/ daß.
Toutes les fois que, so oft als.	Veu que, vu que, angesehen/ daß/ in Betrachtung/ daß.

† Si

† Si (so) ist ein Zug, wörtlein/ oder Conjunction, welche alle anzeigende *Tempora*, oder tems de l'Indicatif, regieret; so man das zukünfftige oder Futur ausnimmt/ als: Si je puis, so ich kan. Si je savois, so ich wüßte. Si je dis hier cela, je le prouverai, so ich das gestern gesagt/ werde ich es beweisen. S'il a promis, il tiendra sa parole, so ers versprochen hat/ wird er sein Wort halten. Si j'avois seu cette nouvelle plutôt, je ne serois pas parti, so ich diese Zeitung eher gewußt hätte/wäre ich nicht abgereiset.

Si begehret auch das zukünfftige (*Futurum*) oder le Futur, in dem Zweifel/ als: On ne sait, si le Roi de France bombardera Tunis ou Algir; Man weiß nicht/ob der König in Frankreich Tunis oder Algier bombardiren wird.

Mercket I. daß man ohne Unterscheid sage/ si j'avois eu, oder si j'eusse eu, so ich gehabt hätte.

NB. Man soll niemahls sagen/ Si j'auois, an statt si j'avois, es sey denn/ daß ein Zweifel sey: Als je ne sai, si j'auois fait cela en cette rencontre, ich weiß nicht/ob ich in solcher Begebenheit das gethan hätte.

Mercket II. diese Redens, Art/ il tant de vanité, qu'il en est fou, er ist so eitel/ daß ihn seine Eitelkeit zum Narren machet.

Que, auf Deutsch/ daß/ in der Bejahung erfordert den Anzeigenden/ oder l'Indicatif. Zum Exempel: Je vous assure, que cela est vrai, ich versichere euch/ daß das wahr ist. Il fait bien, que vous êtes mon ami, er weiß wohl/ daß ihr mein Freund seyd.

Que, mit einer Verneinung erfordert den Conjunctivum, als: Il ne croit pas, que cela soit vrai, er glaubet nicht/ daß das wahr sey.

Vom Imperativo, oder de l'Imperatif.

Man bedienet sich des befehlenden/ oder gebietenden/ wenn man befiehet/ verbietet oder ermahnet/ als: Dites moi vôtre sentiment sans biaiser, saget mir eure Meynung ohne *Simulirung*. Ne faites pas cela, thut das nicht. Qu'il ne sorte pas sans ma permission, daß er nicht ausgehe ohne meine Zulassung. Assistons nôtre voisin du la bourse & du conseil, laßet uns unserm Nachbar mit unserm Beutel und Rath helfen. Dieu de misericorde aye pitié de moi, barmherziger Gott/ erbarm dich meiner.

Die folgende *Conjunctiones* erfordern den *Optativum*.

1. Dieu véuille que, Gott gebe das.
2. Pleût à Dieu que, wolte Gott das.

Die erste will das *Præsens* und das *Præteritum Perfectum*, le present & le prétérît parfait. Zum Exempel: Dieu veuille, que je reçoive aujourd'hui de bonnes nouvelles, Gott gebe/ daß ich heute gute Zeitungen bekomme. Dieu veuille, que nous aions dîné avant que le chariot arive, Gott gebe/ daß wir gegessen haben/ eher als der Wagen komme. Die zweyte aber erfodert das *Imperfectum primum*, und das *Plusquamperfectum primum*, als: pleût à Dieu, que la paix fût éternelle, wolte Gott/ daß der Friede ewig wäre. Pleût à Dieu, que j'eusse seu cette nouvelle, il y a deus heures, wolte Gott/ daß ich hätte diese Zeitung vor zwey Uhren gewußt.

Mercket que ne, wolte Gott/ oder warum nicht/ welches das *Præs.* und *Præt. Compositum* erfodert/ als: Que ne suis je plus jeune de vint ans, wolte Gott/ daß ich 20 Jahr jünger wäre. Que n'ai je seu cette nouvelle, il y a trois

a trois jours, warum habe ich diese Zeitung nicht vor drei Tagen gemusst?

Diese folgende Conjunctiones erfordern einen Conjonctif oder Optatif.

Afin que, auf daß.	Encore que, ob wohl.
Au cas que, im Fall daß.	jusqu' à ce que, biß daß.
Avant que, ehe als.	Pourvu que, mit dem Beding/daß.
A condition que, mit dem Beding/daß. (daß.)	Quoique, ob schon/not. pag. 144.
A moins que, es sey denn/Bien que, ob schon.	Sans que, ohne daß.
De craint que, } aus furcht	Si ce n'est que, es sey denn/daß.
De peur que, } daß.	Soit que, ob wohl/ Vaug. pag. 224.
En cas que, mit dem Beding/daß.	

Quand und quand même erfordern das Imparfait second und le Plusqueparfait second. Z.E. Quand je serois cela, je n'y gagnerois rien, wann ich schon das that/so würde ich darinn nichts gewinnen. Quand même je lui aurois écrit ces choses, il n'y eut pas ajouté foi, ob ich ihm schon diese Sache geschrieben/hätte er ihr doch keinen Glauben zugestellet.

Das Imperfect. II. und Plusquamperfect. II. werden gebraucht/wann que da ist: oder wann ganz und gar keine Conjunction ist. Als que j'aurois du contentement, si cela arivoit, o wie vergnügt wäre ich/ so das geschehen sollte. Je serois bien aise de vous voir plus souvent ici, es wäre mir lieb/euch noch öftters hier zu sehen.

Die Fragen der Zeit/ (*Questions Temporis*) oder
les questions de Tems.

Auff die Frage quand, wenn/ combien de tems, wie
lange/ antwortet man mit dem *Accusativo*, als quand
êtes-vous arivé, wann ist der Herr angekommen? je suis
arivé le cinquième de Janvier, ich bin den fünfften Janu-
ner ankommen. Combien de tems demeurerez
vous ici? wie lange wird er hier verbleiben? J'y de-
meurerai toute la semaine, ich werde allhie die ganze
Woche verbleiben.

Auff die Frage en combien de tems, wie bald? ant-
wortet man mit der *Preposition* (en) in dem *Accusativo*, als:
en combien de tems peut-on aller d'ici à Bergdorff,
wie bald kan man von hier auf Bergdorff fahren? On
peut y aller deus heures, man kan in zwey Stunden
dahin fahren.

Auff die Frage/ um welche Stunde? à quelle heure?
antwortet man mit dem *Dativo*, oder mit sur in dem *Accu-
sativo*, als: à quelle heure viendrés-vous, um welche
Stunde werdet ihr kommen? Je viendrai à cinq heures,
ou sur les six heures, ich will um fünff oder sechs Uhr
kommen.

Sagt auch: à Pâque, um Ostern/ au matin, frühe/
à midi, um Mittag/ au soir, des Abends/ à minuit, um
Mitternacht/ à la saint Etiène, oder besser/ à la fête de
saint Etiène, um St. Stephans-Fest; à portes ouvran-
tes & fermantes, mit Thor auf, und zuschliessen; au prim-
tems, im Frühling/ au mois de Mai, im May-Monat. Je
serai à la Haye à une heure à la crois verte, ich werde um
ein Uhr im Hag im grünen Creutz seyn.

Die

mit
als
où
la c
wo
in u
à n
Fra
Se
als
Mo
2
Gen
Je v
Cou
M
wir
2
Accu
il?
wied

D
herk
man
cour

Die Orts- Fragen/ (*Questions loci*) oder
Questions de Lieu.

Auf die Frage/ où, wo/ oder wohin/ antwortet man mit dem *Dativo* oder *Accusativo*, mit der *Præposition* en, als: Où est-il? wo ist er? il est au logis? er ist zu Haus; où est-elle allée? wo ist sie hingegangen? elle est allée à la campagne, sie ist ins Feld gereiset; où étiez-vous hier? wo waret ihr gestern? J'étois en nôtre jardin, ich war in unserm Garten. Où allés-vous? wo gehet ihr hin? à nôtre verger, nach unserm Baumgarten. Il s'en va en France, & moi, je demeure en Allemagne, er reisset nach Frankreich/ und ich bleibe in Deutschland.

Mercket/ partir hat allzeit pour, nach sich im *Dativo*, als: je partirai demain pour Cologne, pour Paris, &c. Morgen will ich nach Eöln oder Paris ziehen.

Auf die Frage d'où, woher? antwortet man mit dem *Genitivo*, als d'où venés-vous? wo kommet ihr her? Je viens de Maience, ich komme von Mäynk; de la Cour, vom Hof.

Mercket/ nous venons de chés vous & de chés lui, wir kommen aus eurem und seinem Haus.

Auf die Frage/ par où, wodurch/ antwortet man im *Accusativo* mit der *Præposition* par; als par où passera-t-il? wo wird er durchreisen? Il passera par Trèves, er wird durch Trier reisen/par Hollande, durch Holland.

Von denen Zuvörtern / (*Adverbiis*) oder
des Adverbes.

Die Zuvörter/ (*Adverbia*) welche von denen *Adjectivis* herkommen/ werden von dem *Fæminino* gemacht/ wenn man das Wörtlein ment hinzu thut. Als courageuse, courageusement, tapffer. Ausgenommen gentile joliment, H 5 ment,

liment, artig/ und nicht gentiment, artig/traîtreſſe, traitreusement, auf verrätherische Weise.

Denen *Masculinis* in é und e, in i und u, thut man auch hinzu ment, als efronté, efrontément, unverschämt/juste, justement, billig/infini, infiniment, unendlich; ingenu, ingenument, freymüthig; vrai, vraiment, warlich.

Die sich in ant und ent endigen/ verändern nt in mment, als puissant, puissamment, mächtiglich; prudent, prudemment, flügllich.

Mercet-il parle Arabe, er redet Arabisch. Dites moi cela en Latin; ou en Alemand, sagt mir das auf Lateinisch/ oder auf Deutsch.

Zuörter der Zeit/ (Adverbia Temporis) oder
Adverbes de tems.

Quand, wann.	Sur le minuit, um Mitternacht.
Aujourd'hui, aujourd'hui, heute.	De nuit, zur Nacht.
Dés aujourd'hui, heute.	Entre chien & lou, um die Abend/Demmerung.
Demain, morgen.	Ce matin, diesen Morgen frühe.
Dés demain, morgen. (gen.)	De grand matin, sehr früh.
Après - demain, übermorgen.	Ce soir, heute Abends.
Hier, dés hier, schon gestern.	De main matin, morgen früh.
Avant-hier, vorgestern.	Hier au soir, gestern Abends.
Au matin, früh.	Maintenant, à cette heure, jetzt/zu dieser Stunde.
Au point du jour, da es kaum Tag war.	Présentement, jeßund, Une
Au soir, des Abends.	
A midi, zu Mittag.	
De jour, bey Tag.	
A minuit, zu Mitternacht.	

Une autrefois, ein anders mahl.	Quelque fois, unterweilen.
Jusqu'à présent, bisher/ jegund.	Ensemble, zugleich.
Biéntôt, bald.	Jamais, niemahlen.
Tantôt, darnach.	Autrefois, vor diesem.
Incontinent, tout à l'heu- re, tout à cette heure, alsbald.	Ci après † dorenavant, nach diesem.
Sur le champ, zur Stund.	Parci davant, vor diesem.
Dans un moment, en moins de rien, in einem Augenblick.	A l'avenir, ins künftige.
En un clin d'œil, in ein Au- genblick.	† Naguere, de puis peu, neulich.
Tard, spat.	Depuis, von/ darnach.
Toujours, allezeit.	Lors, alors, pour lors, als/ alsdenn.
Tous les jours, täglich.	à point nommé, tout à propos, zu rechter Zeit.
Souvent, oft.	Lorsque, alswann.
	Cependant, unterdessen.
	Jusqu'à demain, bis mor- gen.

Zuwörter des Orts/ (*Adverbia Loci,*) oder
Adverbes des Lieu.

Où, wo.	En haut, droben.
D'où, woher.	En bas, drunten.
Par où, wodurch.	Devant, vor.
Jusqu'où, bis wohin.	Derrière, nach/hinter.
Là, da.	Quelque part, irgend.
Ici, hier.	Nulle part, nirgends.
Ici bas, hie unten.	Autre part, anderswo.
Là haut, daroben.	Partout, allenthalben,
Dedans, darinnen.	Dessus, oben.
Dehors, draussen.	Dessous, unter.

Loin,

Loin, fern.	D'ici, von hier.
Près, nahe.	Par ici, hierdurch.
De loin, von fern.	Par là, dadurch.
De près, nahe.	Jusqu'ici, biß hieher.
Auprès, bey.	Jusque là, biß dahin.
Au tour, à l'entour, herum.	De ça, disseit.
Ceans, ci de dans, hierhin nen.	De là, jenseit. (her.)
Là dedans, darin.	ça, en de ça, par de ça, hier Par de là, daher weiter.

Zuwörter einer Quantitat, (Adverbia Quantitatis) oder
Adverbes de Quantité.

Combién, wie viel.	Trop peu, zu wenig.
Afsés, genug.	Seulement, nur/allein.
Peu, guère, wenig.	Tant, autant, so viel. (als.)
Pas beaucoup, nicht viel.	Tant que, autantq; so viel
Beaucoup, viel.	Prèsque, bey nahe.
Davantage, mehr.	Tout à fait, ganz und gar.
Moins, weniger.	Totalement, gänglich.
Trop, zu viel.	Au reste, im übrigen.

Zuwörter einer Qualitat, (Adverbia Qualitatis) oder
Adverbes de Qualité.

Comment, wie.	A souhait, nach Wunsch.
Comme, gleichwie.	Très mal, sehr übel.
Bién, wohl.	Ainsi, also.
Mal, übel.	Tout de bon, im Ernst.
Mieus, besser.	Par moquerie, par raille
Plus mal, schlimmer.	rie, aus Scherz.
Afsés bién, ziemlich wohl.	A dessein, de guet, à pens
Le mieus du monde, aufs beste.	mit Fleiß.

Sans

Sans y panfer, unversehens.

A part, zur Seite. (lich.)

En particulier, absonder

En avant, weiter.

Autrement, anders.

Aisément, leichtlich.

Difficilement, schwerlich.

Volontiers, willig/ gern.

Pas volontiers, unwillig.

A regret, à contre cœur, ungern.

De bon cœur, aus gutem

Herzen/ freywillig. (weise.)

A l'antique, auf die alte

Zuwörter einer Ordnung / (Adverbia Ordinis) oder
Adverbes d'ordre.

D'abord, einging.

Du premier abord, anfänglich. (dentlich.)

D'ordre, en bon ordre, ord

Prémièrement, en pré-

mier lieu, erstlich.

Secondement, en second

lieu, zum andern.

Tiercement, en troisième

lieu, zum dritten. (tens.)

En quatrieme lieu, vierd

Zuwörter einer Vergrößerung / (Adverbia Intensionis)
oder Adverbes d'augmentation.

Trés, fort, grandement, sehr. Infiniement, unendlich.

Extremement, überaus sehr. Furieusement, schrecklich.

Si

A la mode, à la moderne,

auff die neue Weise.

En arrière, à reculons, hin-

ter sich zurück.

A point nommé, zu gelege-

ner Zeit.

Bién à propos, tout a pro-

pos, zu rechter Zeit.

Mal à propos, zur Unzeit.

A contre téms, zu unrechter

Zeit.

A bon droit, mit Recht.

A tort, mit Unrecht.

Puis, puis après, en après,

nach/ darnach.

Outre cela, über das.

Davantage, d'ailleurs, son-

sten/ zugleich.

Ensemble, conjointe-

ment, zugleich mit etman-

der.

Tout à la fois, alles auf eins

mahl.

Enfin, endlich.

Si bien que, tellement, que, also/das.	De jour, en jour, täglich/ von Tag zu Tag.
De façon que, so daß.	Encore, derechef, von neuem/wiederum.
Tant plus, je mehr/ als plus il boit, plus il veut boire, je mehr er trincket/ je mehr will er trincken.	De plus en plus, mehr und mehr. plus que, mehr als.
Tant mieus, desto besser.	

**Zuwörter einer Verminderung/ (*Adverbia remissionis*)
oder Adverbes de Diminution.**

Médiocrement, passable- ment, mittelmäßig.	En partie, theils.
Aucunement, là, la, so hin.	A grand peine, kaum.
Peu à peu, ein wenig.	Pour le plus, tout au plus, aufs höchste.
Pas à pas, allgemach.	Au moins, à tout le moins, aufs wenigste.
Pié à pié, Fuß vor Fuß.	Pour le moins, zum wenig- sten.
Tout beau, tout douce- ment, langsam.	
Tout bellement, sachte.	

**Zuwörter einer Ermahnung/ (*Adverbia Hortandi*)
oder Adverbes d' Exhortation.**

ça, ça, orça, orsus, nun wol an.	Allons, allons, fort/ fort.
Courage, courage, lustig.	Avance, avance, weiter.
donne, donne, schlage zu.	Vîte, vîte, geschwind.

**Um zu verbieten/ (*Adverbia prohibendi*) oder pour
defendre.**

Tout beau, gemach.	Arêtes vous, halt in.
Laissez cela, laß das blei- ben.	Pais, st. oder chut, still. Si je vais là, soll ich.

Um zu fragen/ (*Adverbia Interrogandi*), oder pour
interroger. (lang.)

Quand, wann.	Combien de tems, wie
Depuis quand, wie lang.	Combien d'heures, wie
Comment, wie.	viel Stunden. (nicht.
Où, wo / oder wohin.	Pourquoi non, warum
D'où, woher.	N'est ce pas, ist es nicht so.
Par où, wodurch.	Pourquoi pas ainsi, war
Combien, wie viel.	um nicht also.

Zuwörter des Zweiffels/ (*Adverbia dubitandi*),
oder Adverbes de doute.

Peut être, possible, vielleicht.	Fortuitement, von unge
Par hazard, es kan seyn/wie	sehr.
es fällt.	Par cas fortuit, aus Zufall.

Zuwörter der Bejahung/ (*Adverbia Affirmandi*),
oder pour affirmer.

Oui, Ja.	Indubitablement, infailli-
Ouida, fürwahr.	blement, ohne Zweiffel/
Aussi vrai, que vous êtes	ohnsehlbar.
là, so wahr als ihr da	Ma foi, sur ma foi, bey mei-
seyd.	ner Freu.
Certes, certainement, ge	Sur mon honneur, bey
wißlich.	meiner Ehr.
Affurément, gewißlich.	En conscience, en bonne
En verité, in Wahrheit.	conscience, bey meinem
Véritablement, wahrhaff	Gewissen.
tig.	Sincèrement, gewißlich.

Der Verneinung Zuwörter/ (*Adverbia Negandi*),
oder Adverbes de Negation.

Non, nein/point du tout, gar nicht/ ne, ni, pas, point,	
nicht.	

Pas

Pas und point, (nicht) werden unmittelbar nach dem Verbo gesetzt/ wie auf Deutsch/ als Je ne vous connois pas, ich kenne euch nicht. Je n'en veus point, ich will keines davon.

Mercet/ j'ai dessein de ne pas aller en visite, ich habe keine Lust jemand zu besuchen/ à n'en point mentir, das mit ich nicht lüge. Pour ne vous point flater, damit ich nicht schmeichle. Que celui donc, qui croit être ferme prene garde à ne pas tomber. *N. Arn. Epist. aus Corinth. c. X.* Derjenige/ der meynet fest zu seyn/ sehe zu/ daß er nicht falle.

Pas und point werden ausgelassen vor und nach aucun, kein/ aucunement, ganz nicht/ guère, wenig/ jamais, nimmer/ ni, ni, weder/ noch/ nul, kein/ nullement, keines weges/ personne, niemand/ plus, mehr/ que, nur/ rien, nichts/ &c. welche werden an statt pas oder point gesetzt/ als voulez-vous me dire quelque chose? wollt ihr mir was sagen? non, Monsieur, je n'ai rien à vous dire, nein/ mein Herr/ ich habe euch nichts zu sagen. Y a-vés-vous vu quelqu'un. habet ihr da jemand gesehen? non, je n'y ai vu personne, nein/ ich habe da niemand gesehen. Il n'a rien à dire, er hat nichts zu sagen. Ellen'y va plus, da gehet sie nicht mehr hin.

Que an statt pourquoi will weder pas noch point haben/ als que ne le lui dites - vous? warum saget ihr ihm es nicht? Si je ne respectois la Compagnie, wann ich die Gesellschaft nicht in Ehren hielte.

Mercet, daß nach point wird de gesetzt/ als point d'argent, point de Suisses, kein Geld/ kein Schweizer.

Von den Fügewörtern/ (*Conjunctionibus*,) oder des Conjunctions.

Et, und.

Aussi, nach.

Et même, & si, lieber das. Dieu aidant, mit Gottes
 Or, or est-il que, aber. Hülffe. (Gott.
 Ne, und pas nicht. S'il plait à Dieu, gellebt es
 Ou, oder. En tant que, indem/ daß.
 Ou bien, oder aber. Car, dann.
 Ni, ni, weder/ noch. Pour cela, pour ce sujet,
 Soit, ou soit, oder/ es sey. derohalben.
 Si non, so nicht/ wann nicht. Parceque, dautantque, à
 Si ce n'est que, es sey den daß. cause que, diervell.
 Si non que, ausgenommen Mais, aber.
 daß. Au contraire, mit nichten.
 Si non autrement, wo nicht Toutefois, si est ce que, se
 sonst. (daß. doch/ doch.
 Hormis que, ausgenommen Nean moins, nichts destos
 Que si, si tant est que, so wann. weniger.
 A la charge que, mit dem Non obstant, non-obstant
 Beding/ daß. cela, ob schon nichts des
 Moyenant que, wann nur. so wentger.
 Aceque, damit/ also daß. Pour ne, afin de ne, auff
 Tant y a que, si bien que, in daß nicht.
 Summa. Donc, derhalben/ dann.
 Voila pourquoy, derowegen. De sorte que, de façon que
 C'est pourquoy, derohalben. tellement que, also daß.
 Von Darzwischen/ Wörtern/ (Interjectionibus) oder
 des Interjections.
 Ah, ha, oder ha, ha, hey/ey lustig/ freisch auff.
 He courage, alégrement, bon, bon, wohl.
 Des Schmerzens (Doloris) oder de douleur.
 Ah, hélas, ach! ach. Ha, he, eh, wehe mir.
 Der Weheklage/ (Lamentationis) oder de
 Lamentation.

Ah, hélas! O wehe! Mein GOTT/ was soll ich
Miserable que je suis, O thun!
ich elender Mensch! O quel malheur! O was
Mon Dieu, que ferai je! für Unglück.

Der Verwunderung/ (*Admiracionis*) oder
d'admiration.

Hé quoi, ey was! Que voi-je, was sehe ich.
Comment, ey wie so! Est-il possible, ists mög-
Quoi, was. lich?

Des Abscheu/ (*Abominacionis*) oder d'Abo-
mination.

Fi fi, arière, weg/weg. Loin d'ici, fern von hier.
Hors d'ici, gehet von hier weg. Retires vous, weg/zurück.

Der Vermahnung/ (*Exhortacionis*,) oder
d'Exhortation.

Courage, tapffer. donne, donne, folget
bon cœur, mit Muth. nach.
tenés bon, wetzet nicht. cela n'est rien, erschrecket
Ferme, pié ferme, mit festem Fuß. nicht/ es ist nichts.
allons, allons, fort/fort/ avance, avance, tretet zu/
last uns gehen. weiter/ weiter/ marschi-
ret zu.

Der Erinnerung/ (*Admonitionis und Expulsionis*,)
oder d'Avertissement & d'expulsion.

Gare, gare, hütet euch. Hors dici, machet euch
Gare l'eau, hütet euch vor weg.
Wasser. Dehors, heraus.
Retirés vous, zur Seite. Pais la, point de bruit, stille.
à quartier, zur Seite. Mot, kein Wort.

Von denen Vorwörtern/ (*Prepositionibus*,) oder
des Prépositions.

Der

Der Vor-Wörter sind zwey Arten/ *Simplices*, *Simplex*, nemlich/ einfache/ und *Composita* zusammen gesetzte/ oder *Composées*.

Die *simplices*, oder einfache/ haben nach sich einen *Accusativum*, die *composita*, oder zusammen gesetzte aber wollen einen *Genitivum* nach sich haben.

Die *Simplices*, die einfache oder *simples* sind :

à, zu/ nach.	Environ, umgefehr.
Après, nach.	Excepté, ausgenommen.
Avant, vor.	Hormis, ausgenommen.
Avec, mit.	† Joignant, <i>Rich.</i> nahe bey.
Chés, chez, zu/ bey.	Tout joignant, ganz nahe bey.
Contre, gegen/wider.	
Dedans, in.	Outre, weiter.
Dans, in.	Par, durch/ von.
De, von/aus.	Parmi, zwischen.
De ça, disseits.	Pendant, in währender Zeit.
Dela, jenseit.	Pour, zu/für/ vor.
Depuis, von.	Sans, ohne.
Derrière, hinter.	Selon, nach.
Dés, von.	Sous, unter.
Devant, vor.	Suivant, <i>Rich.</i> nach.
En, in.	Sur, auf.
Entre, zwischen.	Touchant, anlangend.
Envers, gegen.	Vers, gegen.

1. Nehmet aus die folgenden/ welche den *Genitivum* begehren.

Arière, fern/ von.	Près, nahe bey.
Hors, aus.	Loin, fern.
	Proche, nahe bey.

Nehmet aus/ *jusque*, biß zu/ welches den *Dativum* erfordert/ als: depuis le matin jusqu'au soir, vom Morgen biß zum Abend.

Die zusammen gesetzte (*Composita*) oder les composées, wollen den *Genitivum* nach sich.

A cause, halben/wegen.	Au travers, durch.
A l'égard, in Ansehung.	Au devant, entgegen.
A l'encontre, gegen/wider.	Au dehors, draussen.
† A l'endroit, gegen/erga.	Au dedans, darinnen.
A l'insu, heimlich.	Au dessus, drüber.
A l'occasion, von wegen.	Au dessous, drunter.
En cachette, heimlich/von.	Au long, tout de long, längst.
Auprès, nahe bey.	Dehors, drauß.
Autour, à l'entour, herum.	En présence, à la venue, vor.
Au pris, au regard, en comparaison, in Ansehung.	Pour l'amour, pour l'honneur, wegen/ halben/ willen.
Au deçà, disseit.	Vis à vis, gegenüber.
Au delà, jenseit.	

Ausgenommen die folgende/ welche den *Accusativum* hinter sich haben.

D'avec, von/ab.	Par devant, vor.
De chés, aus dem Hauf.	Par derrière, hinter.
Dedans, inwendig.	Au travers, überzweg.
Dehors, auswendig/aus.	Par dedans, inwendig.
Envers, gegen.	Par dehors, auswendig.
Par chés, durch das Hauf.	Par dessous, unten durch.
	Par dessus, oben durch.

Mercket: Le dedans de la maison, das inwendige im Hause. Le dehors de la ville, ausser der Stadt.

Par, sans, avec, en, verwerffen oft den *Articulum*, als: tout par douceur; rien par violence, alles aus Lieber/ nichts aus Zwang. Par compassion, non par envie, durch Mitleiden/und nicht aus Mißgunst. Sans sujet, unbilliger Weise/avec raison, billiger Weise. Dites moi cela en latin, sagt mir das auf Latein; en Eté, im Sommer/en Juin, im

im Brachmonat/ en Champagne, in Campagna/ en France, in Frankreich/ en (a) Jerusalem, in der Stadt Jerusalem.

En, bedeutet gleich / als zum Exempel : Il parle en Roi, er redet gleich als ein König. Il marche en Prince, er gehet gleich als ein Fürst.

Mercket die folgende Art zu reden :

Il ne tient pas à moi.

Je ne tiens pas de vous.

Il ne tient rien de son père.

Vous vous en êtes à peu de chose.

C'est un homme, qui ne tient de qui que ce soit.

Ils'en fait trop accroire.

Vous lui en faites accroire.

Vous avez beau faire, vous ne me persuadez pas cela.

J'avois beau vous attendre

J'aurois beau lui écrire, avant qu'il me fit réponse.

Se passer de quelqu'un.

Servir de fou à quelqu'un.

Ufer son habit.

Ufer de toute son autorité.

Il se pique de bien parler François.

Se prendre à quelqu'un de quelque chose.

Es steht nicht bey mir.

Ich bin euch nicht unterthan.

er ist seinem Vater ganz ungleich.

Ihr halt euch an geringe Sachen.

er ist ein Mensch/der für keinen sich fürchtet.

Er bildet sich zu viel ein.

Ihr machets ihm weise.

thut/was ihr wollet/ solches werdet ihr mir nicht persuadiren.

(tet. Ich hätte euch lang ermar- Ich solte ihm lang genug schreiben/ ehe er mir antwortete.

eines entbehren.

eines Narr seyn.

sein Kleid vertragen.

alle seine Macht brauchen.

Er rühmet sich/ daß er wohl Französisch rede.

Einen einer Sach beschuldigen.

So loüer de quelqu'un,	Mit einem wohl vergnüget
das ist/ être content de lui.	seyn.
Se piquer de peu de cho-	Wegen eines geringen sich
se.	erzürnen. (soll.
Il ne fait que faire.	Er weiß nicht/ was er thun
Il ne fait ou donner de la	Er weiß nicht/ was er an-
tête.	sangen will/ oder solle.
Il ne fait que de sortir.	Er ist eben ausgegangen.
Je viens de me lever.	Ich bin eben aufgestanden.
Elle ne vient que de partir	sie ist vor wenig weggezoge.
Coucher sur la dure.	Auf der Erde liegen.
Chercher le plus court.	Den kürzten Weg suchen.
Il s'en va quelque part.	Er will irgend hin gehen.
Je ne vais nulle part sans	Ich will nirgend ohn euch
vous.	gehen.
Il vient d'ariver un vaisse-	Es ist eben ein Schiff aus
au de Nantes.	Nantes angekommen.
Je l'ai vu souvent faire	Ich habe gesehen / daß er
merveille.	sich tapffer gehalten hat.
Allons au devant de Ma-	Lasset uns der Jungfer ent-
demoiselle.	gegen gehen. (gehen.
Je passerai par chés vous.	Ich werde durch euer Haus
Jouïons à quite ou à dou-	Lasset uns spielen auff dop-
ble.	pelt oder nichts.
Il jouë de son reste.	Er waget alles.
Vous jouïes à vous perdre	Ihr waget euer Glück und
asseurement.	Wohlfahrt gewißlich.
Il se jouë a son maître, il a	Er hat zu thun mit etnem/
affaire à son maître.	der stärker ist als er.
Suivre la croupe à la volte.	Ganz nahe folgen.
Je le ferai malgré que	Ich will es thun/ es sey euch
vous en ayez.	lieb oder nicht.

Don-

Donner du bac à l'oreille.
 Je me connois un peu en
 peinture.
 Cela me passe.
 J'ai vu faire des merveil-
 les à vôtre Cousin.
 Je n'ai quoi que ce soit à
 vous donner.
 Il ne viendra d'aujourd'hui,
 apparemment.
 Il ne sera ici de huit jours,
 assurement.
 Cela n'est pas fait d'au-
 jourd'hui.
 Il a perdu son embonpo-
 int.
 Ce n'est pas d'aujourd'hui
 que je le connois.
 Je le connois de longue
 main.
 Il n'y a pas longtems qu'il
 est venu ici.
 Qu'est ce qu'est devenu
 son serviteur? (venu.
 On ne fait ce qu'il est de-
 C'est un homme, qui m'en
 veut.
 A qui en voulés vous?
 Vous n'aves que faire de
 me dire cela.
 Autant en emporte le
 vent.

Einem listig schmeicheln.
 Ich verstehe mich etwas
 auf Schilderen.
 Das ist mir zu hoch.
 Ich habe gesehen/ daß euer
 Vetter sich wol gehalten hat.
 Ich habe ganz und gar
 nichts euch zu geben.
 Er wird heute nicht kom-
 men/ wie es schelnet.
 Vor acht Tagen wird er
 nicht hier seyn/ gewislich.
 Das ist heute nicht gethan
 worden.
 Er hat seine schöne Gestalt
 nicht mehr.
 Ich habe heute nicht ange-
 fangen ihn zu kennen.
 Ich habe ihn schon lang ge-
 kannt.
 Er ist unlängst hier gekom-
 men.
 Wo ist sein Diener geblie-
 ben? (geblieben.
 Man weiß nicht/ wo er ist
 Er ist ein Mann / der mir
 mißgünstig ist. (ckeel.
 Mit wem suchet ihr Kra-
 Es ist nicht nöthig/ daß ihr
 mir das saget.
 Das hilft eben so viel als
 nichts.

Il est infatué de cet hom- me la.	Er macht sich einen Abgott von diesen Menschen.
Il est entêté de la bonne opi- nion, qu'il a de soi même.	Er hat den Kopff voll Eina- bildungen.
Pour peu qu'on ait d'e- sprit.	So man nur ein wenig verständlich ist.
Je m'accommode assés de son humeur.	Ich kan sehr wohl mit ihm zurecht kommen.
Fronder les abus.	Den Mißbrauch verfolgen.
Pour peu qu'on ait l'hu- meur enjouée.	Wann einer nur ein wenig lustig von Humör ist.
Il y en aura de trompes, certainement.	Es werden etliche betrogen werden, gewißlich.
Qu'en avés vous à faire ?	Was gehet es euch an ?
Il donne extremement, dans le fatras.	Er prahlet viel, und saget nichts beständiges.
Conter sur quelqu'un.	Auff einen sich verlassen.

Zugab oder Erinnerung.	
schlecht Fränkösisch.	gut Fränkösisch.
Il est un Alemand.	Il est Alemand.
Il est douze heures,	Il est midi.
Laissez nous donner à boire.	Faites nous donner à boire. (bit)
Je m'ai laissé faire un habit.	Je me suis fait faire un ha-
On est allé querir le Do- cteur.	On est allé querir le Me- decin.
Qui est il pour un ?	Quel homme est-ce, qui est il ?
Je ne crois pas qu'il viendra.	Je ne croi pas qu'il viene.
Donnés m'en la demie part.	Donnés en moi la moitié.
Combien êtes vous vieux ?	Quel âge avez vous ?

Cela que vous dites est vrai,
Je viendrai en quatorze
jours.

Il a été ici un quart d'an.

Il a été à Paris un demi an.

J'ai demeuré ici trois quarts
d'an.

Il est beau tems aujourd'hui.

Je suis été là par trois mois.

Je suis bien chant.

Je vous remercie pour votre
information.

* Monsieur est-il François?

(es ne Gallus? Domine?

Sont ils ici des marchands?

Donnes moi cela derechef.

Cela je sai bien.

C'est un homme court.

C'est une femme longue.

Je viens de mon cousin.

Je vais à un bon ami.

Je voudrais que je fusse le pre-
mier.

Ce que vous dites est vrai.

† Je reviendrai dans quin-
ze jours.

Il a été ici trois mois.

Il a été à Paris sis mois.

J'ai demeure ici neuf
mois. (dui.

Il fait beau tems aujourd-

J'ai été là trois mois.

J'ai grand chaud.

Je vous remercie de votre
instruction.

Etes vous François, Mon-
sieur?

Y a-t-il ici des Marchands?

Rendés moi cela.

Je sai bien cela.

C'est un petit homme.

C'est une grande femme.

Je viens de la maison de
mon cousin.

Je vais chés un ami.

Je voudrais être le pré-
mier.

I 5

11

† Remarque sur la preposition en, & dans.

Elles ne s'emploient pas indifferemment. La pre-
miere marque l'espace de tems dans le quel une chose
a été faite & la seconde le tems a venir.

P.E. Il a composé ce livre en trois mois.

Je partirai dans trois mois.

Je reviendrai dans quinze jours, & non en quinze
jours.

<i>Il m'informe dans la langue Françe.</i>	<i>Il m'enseigne la langue Françoise.</i>
<i>Il regard hors de la fenestre.</i>	<i>Il regarde par la fenestre.</i>
<i>Beuvés tout de hors.</i>	<i>Vuides, ou beuvés tout.</i>
<i>Dormir avec une fille.</i>	<i>Coucher avec une fille.</i>
<i>Faites moi la grace & me di- tes si.</i>	<i>Faites moi la grace de me dire si.</i>
<i>Voici une maison d'un bour- geois.</i>	<i>Voici une maison de bourgeois.</i>
<i>Que voulez vous faire avec cela ?</i>	<i>Que voulés-vous faire de cela ?</i>
<i>Sur le chemin, sur le voyage.</i>	<i>En chemin, en voyage.</i>
<i>Le sermon est dehors.</i>	<i>Le sermon est fini.</i>
<i>Je serois bientôt tombé.</i>	<i>J'ai pensé tomber.</i>
<i>Il s'est plaint sur lui.</i>	<i>Il s'est plaint de lui.</i>
<i>Vous François, vous Alemans.</i>	<i>Vous autres François, vous autres Alemans.</i>
<i>Je ne sai pas si cela est vrai ou pas.</i>	<i>Je ne saisi cela est vrai ou non.</i>
<i>On a parlé de vous sur la ta- ble.</i>	<i>On a parlé de vous à ta- ble. (valet.</i>
<i>Je suis content avec mon valet.</i>	<i>Je suis content de mon</i>
<i>Il ne fait rien autre que boire.</i>	<i>Il ne fait que boire.</i>
<i>Voila un homme qui demande après vous.</i>	<i>Voila un homme qui vo- us demande. (fin.</i>
<i>C'est mon voisin son frère.</i>	<i>C'est le frère de mon voi-</i>
<i>Voulons nous jouer pour la collation ?</i>	<i>Voulez-vous que nous jouyons la collation ?</i>
<i>Il y a deus semaines.</i>	<i>Il y a quinze jours.</i>
<i>Elle demeure sur le marché.</i>	<i>Elle demeure au marché.</i>
<i>Ma tête me fait mal.</i>	<i>La tête me fait mal.</i>
<i>Il est bleffé à son bras.</i>	<i>Il est bleffé au bras.</i>

*Je vous remercie pour vôtre
peine.*

Parlès en avec Monsieur.

Il a marié une fille riche.

*J'ai acheté ce cheval pour no-
nante écus.*

Je gage oui.

Je croi oui, je croi non.

Je gage pour cent ducats.

Je m'ai acheté un chapeau.

On ne fait où il est devenu.

Il est à l'Academie de Kiel.

*Cela sent bien, cela goute
bien.*

Cela sent mal.

Il voit mal dehors.

J'ai étudié par trois heures.

Je vous demande excuse.

Il n'en faut pas si beaucoup.

Elle est encore vierge.

J'ai vu cela devant vous.

*Je suis ici déjà devant sis
mois.*

Cela est-il vôtre bœuf?

Vôtre bonne grace.

*Monfr. le Major étoit son se-
condant.*

Il est de bon esprit.

Il est pas de bon esprit.

Il est banqueroute.

*Je vous remercie de vôtre
peine.*

Parlès en à Monsieur.

Il a épousé une fille riche.

*J'ai acheté ce cheval qua-
tre vints dis écus.*

Je gage que si.

Je croi qu'oui, je croi que

Je gage cent ducats. (non.

*Je me suis achete un cha-
peau. (venu.*

On ne fait ce qu'il est de.

Il est à l'université de Kiel.

*Cela sent bon, ceci a bon
goût.*

Cela sent mauvais.

Il a pauvre mine.

*J'ai étudié trois heures, ou
pendant trois heures.*

Je vous demande pardon.

Il n'en faut pas tant.

Elle est encore pucelle.

J'ai vu cela avant vous.

*Il y a sis mois que je suis
ici.*

Est-ce là vôtre bœuf?

Vos bonnes graces.

*Monsieur le Major étoit
son second.*

Il a de l'esprit.

Il n'a-point d'esprit.

Il a fait banqueroute.

Je croi que Monsieur sera François.	Je croi que vous êtes François, Monsieur.
Je ne sai ou cela est bien ou pas.	Je ne sai si cela est bien ou non.
Aportés votre frère avec vous.	Amenés votre frère avec vous.
Combien payés-vous par quart d'an?	Combien payés-vous par quartier?
Je vais à un bon ami.	Je m'en vais chés un ami.
Il vient d'un bon ami.	Il vient de la maison d'un ami.
Renvoyés moi mon cheval avec votre valet.	Renvoyés moi mon cheval par votre valet.
Qu'il dise ce qu'il veut.	Qu'il dise ce qu'il voudra.
Il prit sa main & lui donna un soufflet.	Il leva la main & lui donna un soufflet.
Partirés vous encore, Monsieur.	Perfistés-vous dans la résolution de partir.
Nous sommes premièrement arrivés.	Nous venons d'arriver. (quarts.)
Il est trois quarts sur cinq.	Il est quatre heures trois

Register.

Von der Aussprach	p. 7	B. Plurali, oder Vielheit	20
Von den Articuli	15	Von Veränderung der	26
Von den Accenten und Abtheilung.	18	Wörter.	26
Vom Apostropho	19	B. Verkleinerungs-Wörter.	21
Von den Generibus, oder Geschlechtern.	20	Von den Auffnahmen	22
Von de Equivocis, oder die 2. Bedeutung haben	21	Von Formirung der Adjectivorum.	22

Von Zusammenfügung der Adjectivor. und Substanti- vorum.	35	V. den Verbis Impersonali- bus.	113
Erinnerung über die Adje- ctiva.	ibid.	V. Gebrauch der Zeiten	113
Von Comparativis und Su- perlativis.	35	V. Imperfect.	114
Von den Pronominibus per- sonal.	40	V. Præterit. Simpli.	114
Von Possessiv. oder einer Be- sitzung anzeigenden	42	V. Gebrauch des Præteriti Compositi.	115
Von Demonstrativ. oder Anzeigenden	46	V. Gebrauch des Præteriti Plusquamperfecti.	115
Von den Relativis.	48	V. Futuro.	116
V. Interrogativ. oder Frag- enden.	49	V. Indicativo.	116
Von Particul. Relativ.	52	V. Imperativo.	118
Von den Indefinit.	54	V. Optativo.	118
Von den Verbis.	55	V. Coniunctivo.	119
V. Verbo avoir haben	56	Die Frage der Zeit	120
Von den Coniunctionibus	58	Frage des Orts.	121
V. Verbo être seyn	69	Von der Formirung der Zu- wörter Adverb.	121
V. Verbo passivo	72	Zuwörter der Zeit.	122
V. Verbo reflexivo	77	Zuwörter des Orts.	122
Von den Verbis in cer	81	Zuwörter der Qualitat und Quantitat.	124
V. den Verbis in ger	81	Zuwörter der Ordnung und Vergrößerung.	125
V. den Verbis in ier	82	Zuwörter der Verminder- ung und Ermahnung	126
V. den Verbis in cevoir	83	Um zu verbieten.	126
V. den Verbis die avoir er- fordern.	111	Um zu fragen.	127
V. den Verbis die être er- fordern	112	Zuwörter des Zweifels	127
		Der Bejahung und Be- neinung.	127

Von

Register.

Von den <i>Conjunctionibus</i> , oder Fügewörtern. 128	Von der Erinnerung 130
Von den <i>Interjectionibus</i> . 129	Von den Vorwörtern oder <i>Prapositionibus</i> . 131
Von der Weheklage. 129	Merckliche Redens-Arte 133
Von der Verwunderung oder <i>Admirationis</i> 130	Zugabe oder Erinnerung über gut und schlecht
Von dem Abscheu 130	Frantzösisches/ oder von <i>Germanismis</i> . 136
Von der Vermahnung 130	

Fin de la Grammaire.



Entre-

Entretien

PREMIER.

Bon jour, Monsieur.

Bon jour, Messieurs.

Bon soir, Madame.

Bon loir, Mesdames.

Bonne } Mademoiselle.

nuit, } Mesdemoiselles.

Je suis votre serviteur.

Je suis le vôtre.

Je suis votre servante.

Je suis la vôtre. (vous?)

Comment vous portés

Assez bien, Dieu merci,

Monsieur?

J'en ai bien de la joie, assurement.

Je vous en suis infiniment obligé.

Vous portez-vous bien?

Fort-bien à votre service.

Je suis au vôtre. (ce.)

Vous êtes bien obligeant.

Avés-vous bien dormi la

nuit passée?

Fort bien grace à Dieu.

Je m'en réjouis.

Je vous en remercie.

Die erste

Unterredung.

Guten Morgen/mein Hr.

Guten Tag ihr Herren.

Guten Abend/meine Frau.

Guten Abend/ihr Frauen.

Gute } meine Jungfrau.

Nacht } ihr Jungfrauen.

Ich bin euer Diener.

Ich bin der eure.

Ich bin eure Dienerin.

Ich bin die eure.

Wie befindet ihr euch?

Stemlich wohl/GOTT sey

Danck/ mein Herr.

Darüber empfinde ich große

Freude/ gewislich.

Ich bin euch darum unendlich

verbunden.

Befindet ihr euch wohl?

Sehr wol zu eurem dienst.

Ich bin zu dem euren bereit.

Ihr seyd sehr dienstwillig.

Habt ihr die vergangene

Nacht wohl geschlafen?

Sehr wol/Gott sey Danck.

Ich freue mich dessen.

Ich dancke euch davor.

A a

Avec

Avec votre permission.
 Sans façon, s'il vous
 plaît. (çois ?
 Parlez vous bien Fran.
 Non Monsieur.
 Savez-vous parler Fran-
 çois ?
 Oui, un peu, Madame.
 Comment appelle t-on cela ?
 On l'appelle un livre. (ci ?
 Comment appelez-vous ce-
 Je l'appelle une plume.
 Comment dit on en Fran-
 çois, es ist warm ?
 On dir il fait chaud.
 Je vous remercie.
 Cela n'est pas digne de
 remerciement.

Comment est-ce qu'on
 appelle cela ?
 Je ne le sai pas.
 Ne le savez vous pas ?
 Non, faites moi la grace
 de me le dire.
 Très volontiers, cela s'a-
 pelle un tapis.
 Je vous rends grace. (du.
 Lavés vous bien enten-
 Oui, je l'ai bien entendu.
 J'en suis bien aise.

Mit eurer Zulassung.
 Ohn viel Besen/so es
 euch beliebet.
 Redet ihr wol Frangösisch ?
 Nein/ mein Herr.
 Wisset ihr Frangösisch zu
 reden ?
 Ja/ ein wenig/ meine Frau.
 Wie nennet man das ?
 Man nennet es ein Buch.
 Wie nennet ihr dieses ?
 Ich nenne es eine Feder.
 Wie sagt man auf Frangö-
 sisch/ es ist warm ?
 Man sagt/ il fait chaud.
 Ich sage euch Danck.
 Das ist keines Danckens
 werth.

Wie ist es/ daß man das
 nennet.
 Ich weiß es nicht.
 Wisset ihrs nicht ?
 Nein/ thut mir den Gefallen
 und sagt es mir.
 Gar gern/ man nennet es ein
 ne Tischdecke.
 Ich sage euch Danck.
 Habt ihrs wol verstanden ?
 Ja/ ich hab's wohl verstan-
 Ich bin dessen froh. (den.
 Je

Je vous en suis infiniment
obligé.

Cela ne vaut pas la peine
d'en parler.

Pardonnés moi, Monfr.

Que signifie cela en Ale-
mand?

Cela signifie, je eher/je bes-
ser.

Faites moi la grace de me
dire comment on apel-
le cela.

De tout mon coeur, Mr.
cela s'apelle un canif.

Je vous suis obligé.

NE vous plait il pas d'
entrer.

Entrés le premier, je vous
prie.

Entrés, s'il vous plait.

Après vous Monsieur.

De grace passés devant.

Je ne le ferai pas.

Sans compliments.

Je vous suivrai.

Sans cérémonies.

Pour vous obéir.

MR. soyés le bien venu.

Vôtre tres humble ser-
viteur.

Mademoiselle soyés la
bien venue.

Ich bin euch derowegen un-
endlich verpflichtet.

Das belohnet nicht die
Mühe davon zu reden.

Verzeiht es mir/mein Herr.

Was bedeutet das auff
Teutsch?

Das bedeutet/le plus tôt
sera le mieus.

Ehut mir die Gunst und
sagt mir / wie man das
nennt?

Von ganzem Herzen/ das
heißt ein Federmesser.

Ich bin euch verbunden.

Beliebet euch nicht her-
ein zu treten?

Gehet hinein der erst/ ich
bitte euch. (liebt.

Gehet hinein/ so es euch be-
nach euch/mein Herr.

Lieber gehet voran.

Ich werde es nicht thun.

Dhne Complimenten.

Ich werde euch folgen.

Dhne Ceremonien.

Um euch zu gehorchen.

Der Herr sey willkommen.

Euer demüthiger Dies-
ner.

Die Jungfrau sey willkom-
men.

Votre très humble servante. Eure demüthigste Dienerin.
 Ne vous plait-il pas vous Bellebt euch nicht euch zu
 assoir ? setzen ?
 Ayés la bonté de prendre Habet die Gürtigkeit/ und
 vôtre place. nehmet euren Platz.
 Cela me fiéroit mal, de Dieses würde mir übel an-
 grace assésyés vous. stehen/ey lieber setzet euch.
 Je le veus, pour éviter les Ich will es thun / um die
 complimens. Complimenten zu meyden.
 Vous faites fort bien, as- Ihr thut sehr wohl / gerössi-
 seurément. lich.
 Je le croi, car ce n'est plus Ich glaub es/denn es ist kei-
 la mode. ne Manier mehr. (leben.
 Vivons à la Françoisé. Lasset uns auff Französische
 J'en suis content. Ich bin damit zu frieden.
Est-ce pour vôtre com- **I**st es euer Bequemlich-
 modité ? (croire. keit halber ? (ben.
 Oui, je vous prie de le Ja/ich bitte euch es zu glau-
 Ne vous plait-il pas vous beltebt euch nicht euch zu
 couvrir ? bedecken.
 Très volontiers,couvrons Sans gern/lasset uns bedec-
 nous. cken.
 Prenés une chaise. Nehmet einen Stuhl.
 Je ne suis pas las. (lasse) Ich bin nicht müde. (liebt.
 Assésyés vous,s'il vous pla. Setzet euch / so es euch be-
 Je le veus bien. (it. Ich will es gern thun.
 Ne quités-vous pas vôtre Leget ihr euren Mantel
 manteau ? nicht ab ?
 Il n'est pas nécessaire. Es ist nicht nöthig.
 Quités le, il vous incom- Leget ihn ab/ er beschweret
 mode. euch.
 Vous avés raison. Ihr habet recht.

Vous

Vous plaît-il quitter votre
écharpe.

Oui, car elle m'embaras-
se.

Vous êtes présentement
plus à votre aise.

Il est vrai, je l'avoue.

D'où venez vous?

Je viens de la Cour.

Quelles bonnes nouvel-
les y a-t-on?

On n'y parle que de di-
vertissement. (eus là.)

C'est l'ordinaire de ces li-
Venez - vous présente-
ment de chés vous?

Non, je viens de la maison
de Monf. le Président.

Comment se porte-t-il?

Il se porte fort bien. (nez?)

D'où est ce, que vous ve-

Je viens de l'Eglise.

De la Bourse.

De l'hôtel de ville.

Où allés-vous?

Je vais à l'Opéra.

Où est-ce que vous allés?

Je m'en vais faire visite à
un ami.

Chés qui allés-vous?

Je vais chés Monsieur le
Docteur Lambert.

Bellebet euch euer Regens-
Kleid abzulegen?

Ja / denn es verhindert
mich.

Ihr sitzet anjeko beques-
mer.

Es ist wahr / ich bekenne es.

Wo kommet ihr her?

Ich komme vom Hof.

Was vor gute Zeitung hat
man da?

Man redet allda nichts als
von Belustigungen.

Es ist dieser Ort gebrauch.

Kommet ihr jeko von eurem
Haus?

Nein / ich komme aus des
Hn. Präsidenten Hause.

Wie befindet er sich?

Er befindet sich sehr wohl.

Wo ißt / da ihr herkommet?

Ich komme aus der Kirchen.

Von der Börse.

Von dem Rathhaus.

Wo gehet ihr hin? (ra?)

Ich gehe nach der Ope.

Wo ißt / wo ihr hingehet?

Ich gehe hin / einen guten

Freund zu besuchen.

Zu wem gehet ihr?

Ich gehe nach dem Herrn

Doctor Lambert.

En quelle rue demeure-t-il ?

Il demeure dans la rue verte.

Avez vous des nouvelles de Monsieur vôtre frère de Licentié ?

Oui, nous en receûmes une lettre la semaine passée.

Où est il à présent ?

Il est à Paris. (est ?)

Y a-t-il long tems, qu'il y

Il y a environ trois mois.

Comment se porte-t-il ?

Il se porte fort bien.

J'en suis bien aise.

Nous vous en sommes obligés.

Comment se porte Monsieur vôtre père ?

Il se porte un peu mal.

J'en suis mari, cela m'afflige.

J'espère que ce ne sera rien.

Dieu le veuille.

Nous l'esperons ainsi.

Je le souhaite aussi de tout mon coeur.

Nous vous en avons bien de l'obligation.

In welcher Strassen wohnet er ?

Er wohnet in der grünen Gassen.

Habet ihr nichts neues von dem Hrn. Bruder dem Licentiat ?

Ja / wir haben die vorige Woche einen Brieff von ihm gehabt.

Wo ist er jeztunder ?

Er ist zu Paris.

Ist er lange da gewesen ?

Es ist ohngefähr 3. Monat.

Wie geht es ihm ?

Es gehet ihm sehr wohl.

Das ist mir von Herze lieb.

Wir sind euch dert halben verbunden.

Wie gehts dem Herrn Vater.

Er ist ein wenig unpäßlich.

Das ist mir leyd/und betrübet mich.

Ich hoffe/ daß es nichts soll zu bedeuten haben.

Gott gebe es.

Wir hoffen es also.

Ich wünsche es auch von meinem ganzen Herzen.

Wir sind euch darum sehr verbunden.

Com-

Comment se portent Mes-
demoisell. vous sœurs.
Elles sont en parfaite san-
té.

Et Messieurs vous frères se
portent-ils bien aussi?
Oui, fort bien grace à
Dieu.

J'en ai bien de la joye.
Nous vous en sommes
fort obligés.

ON m'a dit que vous
voulés voyager.

Monsieur l'on vous a dit
la verité. (vous.

Pour quel lieu partés-
Je pars pour la Haye, &
de là j'irai Brusselles.

Par où passerez-vous?
Je passerai par Osnabrug
& par Amsterdam.

Quand est-ce que vous
reviendrés?

Je reviendrai dans deus
ou trois mois.

Que dit t'on de nouve-
Pas grand chose, (au?

Quelles nouvelles avés
vous?

Je n'en ai aucune.

Avés vous lu la gazette?

Wie befinden sich die
Jungfer Schwestern?
Sie sind bey vollkommener
Gesundheit.

Und sind die Herren Brüder
auch wohl auf?

Ja sehr wohl/ GOTT sey
Dank.

Ich bin darüber sehr erfreut.
Wie sind euch deswegen
sehr verpflichtet.

Man hat mir gesagt/ daß
ihr verreisen wollet.

Man hat euch die Wahr-
heit gesagt.

Wohin reiset ihr?

Ich reise nach dem Haag/
und von dar werde ich
nach Brüssel gehen.

Wo werdet ihr durchreisen?
ich werde durch Osnabrück
und Amsterdam reisen.

Wann werdet ihr wieder-
kommen?

Ich werde in zwey od drey
Monaten wiederkommen.

Was saget man neues?

Nichts sonderliches.

Was für neue Zeitungen
habt ihr?

Ich habe keine. (sen?

Habt ihr die Zeitung gele-

A a 4

Oui

woh-
rinnen
neues
brüder
vorige
ff von
sen?
Monat.
wohl.
sleib.
alben
Herrn
slich.
betrü-
ts soll
h von
erken-
n sehr
Com-

Oui, je l'ai luë.

Qu'y a-t-il dedans?

Une bonne nouvelle pour
les Chrétiens.

Quelle nouvelle est-ce?

On écrit de Viéne, que les
Imperiaus ont pris la
ville de Belgrade.

Dieu veuille que cette
nouvelle soit véritable.

Je le souhaite de tout mon
coeur.

Et moi aussi, assurement.

Beuvons un coup, (un
verre de vin,) sur cette
bonne nouvelle.

Je le veux bien, beuvons.

Je vous le porte.

Quelle santé est-ce, Mon-
sieur?

C'est à la santé de l'Empe-
reur.

Tope, qu'il vive heureux
& triomphant.

Faites moi raison, s'il vous
plaît.

Très volontiers Monfr.

A la santé de Monseigneur
le Duc de Hollstein.

Je vous ferai raison de
tout mon coeur.

Ja ich habe sie gelesen.

Was ist gutes drinn?

Eine gute Zeitung für die
Christen.

Was ist es für Zeitung?

Man schreibt von Wien/
daß die Kaysers. die Stadt
Belgrad eingenommen.

Gott gebe/ daß diese Zei-
tung wahr sey.

Ich wünsche es von ganzem
Herzen.

Und ich in Wahrheit auch.

Laßet uns auf diese gute
Zeitung einmahl trin-
cken.

Ich bins zu frieden/ laßt
uns trincken.

Ich bringe es euch.

Was ist es für eine Gesund-
heit/ mein Herr?

Auf Gesundheit Ihrer Kays-
serl. Majestät.

Wohl/ daß er glücklich und
sieghaft lebe.

Er thue mir Bescheid/ so es
ihm gefällt.

Ganz gern/ mein Herr.

Auf Gesundheit J. Durchl.
des Herzogs von Hollstein.

Ich werde ihm willig gerne
Bescheid thun.

A la

A La santé de celle, que
vous aimés.

Je vous remercie, raison-
sur le champ. (belles.

A la santé de toutes les
Cette santé m'est tout à
fait agréable.

Ne vous plait-il pas boire?
Tout à cette heure.

Allons, bevons, réjoüif-
sons nous.

Je le veus, nous ne nous
réjoüirons jamais plus
jeunes.

Je reviendrai dans un
moment.

Vous nous obligerés,
Monsieur.

Que voulés vous, que
nous fassions à cette
heure? (plaira.

Nous ferons ce qu'il vous

Voulés- vous, que nous

allions nous promener?

Allons, j'en suis content.

Voyons, quel tems il fait.

Il fait un grand vent.

Nous remetrons donc nô-
tre promenade à une

autre fois.

Je croi, que ce ne sera pas
mal fait.

Alß Gesundheit der/ die
ihr liebet.

Ich sage euch Danc/ Bes-
scheid zur Stund.

Aller Schönen Gesundheit.

Diese Gesundheit ist mir
gänglich angenehm.

Beliebet euch nicht zu trin-
cksobald. (cken?

Fort/lasset uns trincken und
fröhlich seyn.

Ich wil es thun/wir werden
doch nicht jünger uns be-
lustigen.

Ich werde im Augenblick
wiederkommen.

Herr/ ihr werdet uns einen
Gefallen thun.

Was wollet ihr/ daß wir
jehund machen sollen?

Wir wollen machen/ was
ihnen wird belieben.

Wollet ihr/ daß wir spagie-
ren gehen? (frieden.

Last uns gehen / ich bins zu

Lastet uns sehen/ was es für

Es ist sehr windig. (wetter ist

So wollt wir unsern Spa-
zier Gang biß auf eine

andere Zeit verschieben.
Ich halte dafür/ daß solches
nicht übel gethan sey.

Il commence à faire obscur.

Cela n'importe.

Il faut que je m'en aille.

Demeurés ici encore un peu.

Je ne puis, mes affaires m'appellent au logis.

Je ne vous arêterai pas, de peur de vous incommoder.

Adieu, Monsieur, jusqu'à revoir.

Votre serviteur, Adieu.

Entretien II.

Du Lever & de l'Abord.

Bon jour, mon ami.

Votre serviteur Mr.

Où est Mr. votre maître.

Il est dans sa chambre.

Est-il déjà levé?

Non, pas encore.

Dites lui que je suis venu lui souhaiter le bon jour.

Je m'en vais le lui dire.

Que dit Mr. votre maître?

Il vous prie d'entrer dans sa chambre. (prie.)

Montrez la moi, je vous

Es fängt, an dunkel zu werden.

Das hindert nicht.

Ich muß gehen.

Er warte noch ein wenig allhier.

Ich kan nicht / denn meine Berührung rufen mich.

Ich will euch nicht länger auffhalten / um euch nicht Ungelegenheit zu machen.

Gott befohlen / bis auff Wiedersehen. (len.)

Euer Diener / Gott befoh-

Die II. Unterredung.
Vom Aufstehen und Anreden.

Guten Morgen / Freund.

Sein Diener / mein Hr.

Wo ist euer Herr?

Er ist in seiner Kammer.

Ist er schon auf?

Nein / noch nicht.

Saget ihm / ich sey kommen ihm einen guten Morgen zu wünschen.

Ich will es ihm sagen.

Was sagt euer Herr?

Er bittet euch in seine Kammer hinein zu treten.

Lieber / weist sie mir.

La

La voici, Monsieur, entrés, s'il vous plaît.

Monsr. je vous souhaite le bonjour. (teur.

Votre très humble servi.

Comment, Monsieur, vous êtes encore au lit?

Vous en étonnez-vous, Monsieur?

Qui est-ce qui ne seroit surpris de vous y trouver si tard?

(res. Il n'est que sêt (sept) heures.

N'est-ce pas trop tard en Eté?

(être. Il vous le semble peut.

On pourroit dire, que vous êtes un peu paresseux.

Pasant que vous pensés.

Non, mais vous aimez fort à dormir.

Quand on se couche tard, on a peine à se lever.

matin. J'en demeure d'accord, je suis de votre avis.

PLeut à Dieu que je fusse aussi matineux que vous.

Les railleries ne vous content guère.

Je le dis tout de bon.

Hier ist sie/ der Herr gehe hinein/so es ihm beliebt.

Mein Herr/ ich wünsche euch einen guten Tag.

Euer demüthigster Diener.

Wie/ mein Herr/ liegt ihr noch im Bette.

Verwundert ihr euch darüber/ mein Herr?

Wer wolte sich nicht verwundern/ euch so spät im Bette anzutreffen.

Es ist nicht mehr als sieben.

Ist es nicht zu spät im Sommer?

So dünckt es euch vielleicht.

Man könnte sagen / daß ihr ein wenig faul seyd. (net.

Nicht so viel/ als ihr meynt.

Nein / aber ihr schlaffet gern.

Wenn man spät zu Bette gehet/ kan man nicht wol früh aufstehen.

Ich bin eben der Meynung mit euch.

Wolte Gott/ ich könnte so früh aufstehen / als ihr.

Die Scherz. Reden bey euch sind nicht theuer.

Ich sage es im Ernst.

Ce

Cen'est pas un petit miracle de me voir debout à cinq heures.

Ne trouvez pas mauvais, que j'en doute.

Avez-vous bien reposé cette nuit?

Il y a plus de huit jours, que je n'avois dormi d'un sommeil si profond.

L'amour n'a-t-il point troublé votre repos?

Point du tout, en vérité.

Qu'avez-vous songé par donnez moi Monsieur, je suis curieux.

J'ai rêvé de plaisantes choses.

Quoi donc, puis-je le savoir?

Je vous le dirai une autre fois.

Pourquoi pas aujourd'hui? Je ne suis pas encore bien éveillé.

Est-ce votre coutume de vous lever si tard?

Non, cela arrive rarement.

Les personnes d'esprit, comme vous, ne se trouvent pas souvent au lit à l'heure qu'il est.

Es ist kein geringes Wunder, um fünf Uhr mich auf zu finden.

Nehmet es nicht vor übel auf/so ich daran zweifle.

Habet ihr diese Nacht wohl geruhet?

Ich habe in mehr als acht Tagen nicht so fest geschlafen.

Hat die Liebe eure Ruhe nicht verstört?

Nein/ ganz und gar nicht.

Was hat euch geträumet? vergebt es mir/ ich bin vorwitzig.

Mir hat geträumet von wunderlichen Sachen.

Was dann/ kan ich sie wissen?

Ich will es euch auf ein andermal sagen.

Warum nicht heute?

Ich bin noch nicht recht vom Schlaf ermuntert.

Ist eure Gewohnheit so spät aufzustehen?

Nein/ das geschieht selten.

Die verständige Menschen wie ihr/ lassen sich selten um diese Stunde im Bette finden.

Je

Je n
i
Ne
co
J'ai
sa
Lev
n'es
Sice
vo
Allo
de
J'ai
m
Si vo
do
je
Non
pa
mi
A
co
Jeme
res
pro
Vous
plai
assés
Je ne
vo
dar

Je ne suis pas un des plus
matineus de ce monde.
Ne pouvez-vous pas en-
core vous lever, Monfr.
J'ai la tête encore bien pe-
sante.

Levez vous seulement, ce
n'est qu'une imagination.
Si cela étoit je m'en trou-
verois mieux.

Allons faites éfort, debout
debout, levez vous.

J'ai peine à rompre avec
mon chevet.

Si vous avec dessein de
dormir plus longtems,
je m'en vais.

Non, il faut congédier la
paresse, c'est assez dor-
mi pour une fois.

A Quelle heure vous
couchâtes-vous hier?

Je me couchai à onze heu-
res & demi, ou à peu
près.

Vous ne devés pas vous
plaindre, vous avés eu
assés de tems de dormir.

Je ne m'en plains pas,
vous plait-il d'entrer
dans mon cabinet.

Ich bin von denen nicht/die
sehr früh aufstehen.

Können ihr noch nicht auf-
stehen/mein Herr?

Mein Kopff ist noch sehr
schwer.

Stehet nur auf/ es ist nur
eine Einbildung.

Wenn dem so wäre/würde
ich mich besser befinden.

Ey/versuchet es einmal/auf-
auf.

Es kommt mir sauer an/
das Bette zu verlassen.

Wann ihr wollet länger
schlafen/will ich wegge-
hen.

Nein / man muß die Faul-
heit abschaffen/ es ist genug
geschlafen auf einmal.

Welche Uhr gienget
ihr gestern zu Bette?

Ich legte mich nieder um
halb zwölf oder so unge-
fähr.

Ihr müßet euch nicht beklä-
gen/ ihr habt zu schlaffen
Zeit genug gehabt.

Ich beklage mich deswegen
gang nicht. Beliebet ihr
in meine Studier-Kam-
mer zu treten.

Don

Donnés en moi donc la
clef, s'il vous plait.

Monfieur, vous la trou-
verez à la ferrure, si je
ne me trompe.

HAbillez vous donc, le
tems se paffe insensibi-
blement.

Vôtre avertissement m'est
cher & je vous en re-
mercie.

Il n'est rien, de plus vrai;
car la perte en est irre-
parable.

C'est sur quoi je fais bien
souvent de sérieuses ré-
flexions.

Je vous en estime Mon-
fieur, & cette pensée n'
est pas inutile.

Au contraire, elle est infi-
niment avantageuse.

Il n'est rien de plus certain
Je suis à vous dans un
moment.

Faites tout à votre aise.

MOn cher Monfieur, je
vous demande par-
don de vous avoir fait
attendre si long tems.

Monfieur, vous vous riez

Gebet mir den den Schlüs-
sel/ so es euch beliebt.

Ihr werdet ihn im Schloß
se finden / wo ich nicht
irre.

Zehet euch denn an/ die
Zeit gehet unvermerckt
hin.

Eure Ermahnung ist mir
lieb / und ich bedanke
mich davor.

Das ist wohl wahr / denn
der Schade ist unerstat-
lich.

Eben das bedanke ich auch
offtermals ernstlich / (mit
Ernst.)

Ich lobe euch hierinn/ mein
Herr / und diß Beden-
cken ist nicht unnützlich.

Mit nichts/ es ist sehr nüt-
zlich.

Das ist sehr gewiß.

Ich will alsobald bey euch
seyn. (Zeit.)

Thut es nach Gemächlichkeit

Mein lieber Herr / ich
bitte um Verzeihung/
daß ich euch so lange ha-
be warten lassen.

Es gefällt euch so zu scherzen
de

Je
f
Je
C
a
Par
P
d
e
Tre
Je
jo
fu
Oui
tou
de
Dieu
C'est
Etle
ESt
hi
Oui
Que
un
J'av
ve
Il y a
ve

de v^otre serviteur, d'
user de ces termes là.

Je suis honteux de vous a-
voir ainsi laissé tout
seul.

Je n' étois pas, car j'avois
Corneille & d' Ablancourt
avec moi.

Pardon, si j'interroms le
plaisir que vous aviez
d'être avec ces beaux
esprits.

Treuve de compliments.

Je sai bien qu'il faut tou-
jours soigneusement
fuir l'oisiveté.

Oui, car c'est la mère de
tous les vices & la source
de tous les malheurs.

Dieu nous en préserve.

C'est mon souhait.

Et le mién aussi.

Est-ce vous, qui fut
hier ici?

Oui, c'est moi.

Que n'y demeuriez-vous
un moment?

J'avois un peu à faire a-
vec un ami.

Il y a quelqu'un qui vous
veut parler.

mit eurem Diener/ indem
Ihr solche Reden brauchet.

Ich schäme mich/ daß ich
euch habe so lange allein
gelassen.

Ich war nicht allein/ denn
ich hatte Corneille und
Ablancourt bey mir.

Verzeihet es mir/ so ich die
Belustigung verstöhre/
welche ihr mit denen Für-
trefflichen hattet.

Ohne Complimenten.

Ich weiß/ daß man den
Müßiggang sorgsamlich
allezeit meiden soll.

Ja/ denn er ist die Mutter
aller Laster/ und die Quelle
alles Unglücks.

Gott behüte uns davor.

Das ist mein Wunsch.

Und auch meiner.

Seyd Ihr gestern hier ge-
wesen?

Ja/ ich bin hier gewesen.

Warum bliebet Ihr nicht
noch ein wenig hier?

Ich hatte ein wenig mit et-
nem Freunde zu thun.

Es ist einer/ der wolte gern
mit euch sprechen.

Qui

Qui est-ce ?

C'est un Mr. que je ne
connois pas.

Faites le entrer.

Monsieur mon cher a-
mi soyez les très bien
venu.

Je vous remercie de tout
mon coeur.

J'ai une joye indicible de
votre heureux retour.

Celle, que j'ai de votre
bonne disposition (par-
faite santé) ne cède pas
à la vôtre.

Comment vous êtes-vous
porté pendant votre
voyage ?

Je me suis fort bien porté,
Dieu merci.

N'avez-vous point eu de
mauvaise rencontre ?

Non, de quoi je remercie
Dieu de tout mon coeur.

Quand êtes-vous arrivé
de Paris ?

J'en arrivai hier au soir.

Qu'y disoit-on de bon lors
que vous en êtes parti ?

L'on y parloit de l'arrivée
de l'Ambassadeur du
Roi de Suède.

Wer ist es ?

Es ist ein Herr/den ich nicht
kenne.

Laßt ihn herein kommen.

Der Herr lieber Freund
sey höchst willkom-
men.

Ich sage euch von ganzem
Herzen Danck.

Ich erfreue mich eurer
glücklichen Wiederkunft.

Die Freude/welche ich von
eurer Gesundheit hab-
be/ist nicht geringer denn
eure.

Wie ist es euch auf eurer
Reise gegangen ?

Mir ist sehr wohl gegangen/
Gott sey gedancket.

Ist euch nichts böses wider-
fahren ?

Nein/wofür ich Gott dan-
cke von Herzen.

Wann seyd ihr von Paris
gekommen ? (bend.

Daher kam ich gestern
Was sagte man da gutes/
als ihr von da abgereist ?

Man redete von der Ankunft
des Ambassadeurs des
Königs von Schweden.
De

DE

Il n'y

ch

Vou

Ce n

Je su

qu

C'est

vo

vô

Je vo

ob

qu

gn

Je ne

en

ler

M

Nous

pla

je v

Vous

lib

Pou

la

Fr

Parce

fa

Poin

fla

sez

Jene

DE grace mettes vous la.
Je ne suis pas las.

Il n'importe, prenés cette
chaîse. (de peine.

Vous vous donnez trop
Ce n'en est point du tout.

Je suis confus de la peine
que vous prenez.

C'est la moindre, que je
voudrois prendre pour

vôtre service.

Je vous ai une extreme
obligation de l'amitié,

que vous me temoi-
gnés.

Je ne puis vous répondre
en François, parlons a-

lemand, s'il vous plait
Monsieur.

Nous ferons ce qu'il vous
plaira: mais souffrés que

je vous dise une chose.

Vous pouvés parler avec
liberté.

Pourquoi avés vous de
la repugnance à parler

François.

Parce que je fais trop de
fautes en parlant.

Poins du tout, sans vous
flater, vous parlés as-

sez juste.

Je ne sai pas asés de Fran-

Lieber sehet euch da?
Ich bin nicht müde.

Es ist nichts angelegen/
nehmet diesen Stuhl. (he.

Ihr macht euch zu viel Mü-
Es ist ganz und gar keine.

Ich bin beschämt über die
Mühe/die ihr nehmet.

Diese ist die geringste / die
ich nehmen wolte / euch

Dienst zu leisten.

Ich bin euch hoch verspflich-
tet der Freundschaft

halber / die ihr mir er-
weist.

Ich kan euch auf Frangö-
sisch nicht antworten / wo

es meinem Herrn beliebt/
so laßt uns Deutsch reden.

Wie werde thun / was euch
beliebet / vergönnet mir

aber noch eins zu s- gen.

Ihr könnet nur frey reden/
(mit Freyheit.)

Wie kommts / daß ihr so
ungern Frangösisch res-

det?

Well ich so oft unrecht res-
de.

Ganz und gar nicht / ohne
Schmeicheln / ihr redet

ziemlich wohl.

Ich kan nicht Frangösisch
B b çois

çois pour fournir à un
entretien.
Vous n'avez pas mal em-
ployé votre tems, vous
commencez déjà joliment
à vous tirer d'affaire.
Je ne désespère pas de ve-
nir heureusement à bout
de mon entreprise.
Avec le tems & un voya-
ge en France, on ne vous
distinguera presque
plus d'avec un François.
Je ferai mon possible pour
répondre à la bonne o-
pinion que vous avez
de moi.
VOilà Mr. votre cousin
du Clos qui passe.
Je fai bien où il va.
Où est-ce donc qu'il va?
Il va chés le Banquier.
N'aves - vous pas aujour-
d'hui vu Mr. N.
Non, je ne l'ai point vu,
Monsieur.
N'est-ce pas là le Maître
d'armes?
Non, ce n'est pas lui.
Je croi que voilà le joueur
de luth.
Je le croi aussi.

genug in der Interredung
zu bestehen.
Ihr habt eure Zeit nicht so
bel angewandt/ihr sangt
schon an ziemlich leicht zu
reden.
Ich zweifle nicht mein Füh-
nehmen glücklich zu er-
langen.
Mit der Zeit und einer Rei-
se nach Frankreich/ wird
man euch von einem Fran-
kosen nicht unterscheiden.
Ich will mich bemühen/ er-
rer guten Meynung/ die
ihr von mir habt/ nach-
zukommen.
Da geht der Herr euer
Bettler du Clos vorbe-
Ich weiß wol/wo er hingehet
Wo gehet er denn hin?
Er gehet zum Wechsel.
Habt ihr heute den Herrn
N. nicht gesehen?
Nein/ ich habe ihn nicht ge-
sehen/ mein Herr.
Ist das nicht der Sechtmel-
ster?
Nein/ er ist es nicht.
Ich glaube/ daß dieser der
Lautenist sey.
Ich glaube es auch.

Est

Est-
Ou
Com
qu
Il n
ON
p
Cela
Com
d
Il y e
Il y a
& c
C'est
ati
Est- c
Oui,
riol
Mo
Comm
la,
se c
Oui, i
Jene
Il y a
çois
le c
ETi
au
Oui a
voit
pag

Est-ce lui, Monsieur?

Oui, c'est lui.

Combien de tems y a-t-il qu'il est ici?

Il n'y a qu'un an.

ON dit qu'il veut partir pour Heidelberg.

Cela peut bien être.

Combien de lieux y a-t-il d'ici? (deus.

Il y en a environ soixante

Il y a de belles créatures & de bon vin.

C'est sans doute ce qu'il y a.

(Louise?

Est-ce la Mademoiselle

Oui, c'est elle, que la curiosité mène au petit

More.

Comment savez-vous cela, y a-t-il quelque chose de rare à voir?

Oui, il y a un lion.

Je ne le savois pas.

Il y avoit hier des François chés nous, qui me

le dirent.

ETiés vous à une heure au logis?

Oui assurément, & il y avoit une très belle compagnie de Demoiselles.

Ist ers/ mein Herr?

Ja/er ist.

Wie lang ist er hie gewesen?

Es ist nur ein Jahr.

Man sagt/ daß er nach Heidelberg wolle.

Das mag wohl seyn.

Wie viel Meilen ist es von hier?

Es sind ungefähr 62.

Da sind schöne Weibsbilder und guter Wein.

Das ziehet ihn ohne Zweifel dahin.

Ist das die Jungfer Louise?

Ja/ sie ist es / welche die Vormittigkeit zum Kleinen Morian bringet.

Wie wißet ihrs / ist was sonderliches allda zu sehen.

Ja/es ist ein Löw allda.

Das habe ich noch nicht gewußt.

Es waren gestern Frangoisen bey uns/ die haben es mir gesagt.

Wartet ihr um ein Uhr zu Haus?

Ja gewiß/ und es war das selbst eine sehr schöne Gesellschaft von Jungfern.

Je croi que ce bonheur
vous est assez ordinaire.
Cela est vrai, je fais aussi
mes plus chères délices
de cet honneur.

Vous le faites avec raison,
car il n'est rien de plus
charmant que la com-
pagnie des belles.

Vous plait-il que nous
beuvions un pot de
vin de Champagne?

J'en'ai pas soif.

Allons, nous nous diver-
tirons.

Je vous prie de m'en di-
spenser.

Pourquoi, qui vous empê-
che de nous acorder
cette grace?

Le tems ne me le permet
pas, assurement.

He bien, remettons la par-
tie à une autre fois (à u-
ne autre rencontre.)

Je vous en aurai de l'obli-
gation.

Vous plait-il de m'honno-
rer de vôtre compagnie
jusqu'à N?

Je serai fort honoré (ce me

Ich halte / daß euch dieses
Glück nicht ungemeyn ist.
Das ist wahr / daraus
schöpffe ich meine größte
Ergöglichkeit.

Ihr habt recht / denn es ist
nichts lieblicheres / als der
schönen Personen Ge-
sellschafft.

Belebt es euch / daß wir
ein Maß Champagne
Wein trincken?

Ich habe keinen Durst.

Läßt uns gehen / wir wollen
lustig seyn.

Ich bitte / ihr wollet mich
entschuldigt halten.

Warum wollet ihr uns die-
sen Gefallen nicht thun?

Die Zeit will es mir gewiß
nicht zulassen.

Wohlan / laßet es uns biß
auff ein andermal ver-
schieben.

Ich werde euch derohalben
verpflichtet seyn.

Belebt es euch mir die Ehre
zu thun / und Gesellschaft
zu leisten biß N?

Es wird mir eine große
Sera

ser
d
Faite
me
Je m
ne
Ent
Tou
d'

JE su
reco
Et mo
vou
ge
On n
dan
sans
Je sui
tes
bon
dan
J'ai u
Il n'est
de c

Dites
nés
lang
Oui, M
enco

sera (grand honneur)
de jouir de la vôtre.
Faites moi l'honneur de
me visiter.

Je me donnerai cet hon-
neur au premier loisir.
Entrétien Troisième.

*Touchant les moyens
d'apprendre les Lan-
gues.*

JE suis bien aisé de vous
reconter.

Et moi aussi, pourvu que
vous tiriez de l'avanta-
ge de ma rencontre.

On ne se trouve point
dans votre compagnie
sans en profiter.

Je suis obligé aux honnê-
tes gens, qui ont la
bonté de me souffrir
dans la leur. (faire,

J'ai une prière à vous
Il n'est pas besoin d'user
de ces termes avec moi.

Dites moi, Monfr. appre-
nés-vous encore la
langue Française?

Oui, Monsieur, je l'apprens
encore.

Ehre seyn / eurer Gesells-
schafft zu genießen.

Ehüt mir die Ehre mich zu
besuchen.

Ich will mir erster Tages
diese Ehre geben.

III. Unterredung.
**Von den Mitteln/
die Sprachen zu erlern-
nen.**

Ich bin sehr froh / daß ich
Ihuch antreffe.

Und ich auch / wenn ihr nur
vorthail von meiner Begege-
nung schöpfen möchtet.

Man findet sich nicht in eu-
rer Gesellschaft ohne
Nutz davon zu haben.

Ich bin den ehelichen Leuten
verbunden / welche die Stü-
tigkeit haben / mich in ihrer
Gesellschaft zu leiden.

Ich habe an euch eine Bitte
Es ist nicht vonnöthen / sol-
cher Gestalt mit mir zu re-
den.

Saget mir / lernet ihr noch
die Französische Spra-
che?

Ja / mein Herr / ich lerne sie
noch.

Cen'est donc que pour
vous perfectionner.

Je ne suis pas si savant en
cette lange que vous
pensez.

Jem'aperçoi bien de ce
qui en est.

Cette langue étant tout à
fait nécessaire, je veus l'
apprendre parfaitement.

Elle l'est en effet, & qui ne
la fait pas, ne fait pres-
que rien.

Ajoutés que ceus, qui l'i-
gnorent, sont souvent
muets en compagnie.

Je le fai fort bien, j'en ai
très souvent effuyé le
chagrin.

Y a-t-il long tems que
vous avés commence à
apprendre cette langue ?

Il n'y a que trois mois &
demi.

Cela est-il possible ? (ble.

Oui, & même très vérita-

Vous avés donc rencon-
tré un bon maître.

Oui, j'en suis obligé à ce-
lui qui me l'a recom-
mandé.

Qui est vôtre maître de
langue ?

Es ist dann nur um euch
darinn zu perfectioniren.

Ich bin nicht so erfahren in
dieser Sprache wie ihr
vermeynt.

Ich mercke wol/ was das
von ist.

Well diese Sprache sehr
nothwendig ist/ will ich
solche fertig lernen.

Ja sie ist es in der That/ und
derjenige/ so sie nicht weiß/
weiß fast nichts.

Er setze hinzu/ daß diejenige/
welche sie nicht wissen/ oft
stumm in Compagnie sind.

Ich weiß es gar wohl/ und
habe deswegen Berdruß
oft ausgestanden.

Ist es lange/ daß ihr habet
diese Sprache zu lernen
angefangen ?

Es ist nicht mehr als vierd-
halb Monat.

Ist es möglich ?

Ja/ und recht wahr.

Ihr habet dann einen guten
Sprachmeister angetroffen.

Ja/ und ich bin derowegen
demjenigen/ der solche mit
recomendiret/ verbunden.

Wer ist euer Sprach-
meister ? C'est

C'est un François, de nation.

Votre accent m'oblige à le croire.

Sans flatterie, ma prononciation vous plait-elle?

Sans doute elle est nette & agreable.

Votre aprobation me ravit.

Votre maître de langue fait-il la langue Latine?

Oui, il la fait aussi bien que la Françoisé.

Je ne suis plus surpris de votre progrès dans cette langue.

Voulez-vous bien m'en dire la cause?

C'est que le Latin est d'un grand secours pour bien enseigner.

Vous raisonnez juste, ce que vous dites est de bon sens.

Où demeure votre maître de langue?

Il demeure dans la rue verte.

Chés qui Monsieur?

Chés Monsieur N.

Es ist ein geborner Franzos.

Eure Aussprach verpflichtet mich es zu glauben.

Ohne Schmeicheln, gefällt euch meine Aussprach?

Ohne Zweifel / sie ist fein und angenehm.

Eure Bejahung vergnüget mich.

Verstehet euer Sprachmeister die Lateinische Sprach?

Ja, er verstehet solche so wol als die Französische.

So verwundere ich mich nicht mehr über euer Zunehmen in der Sprache?

Beliebt euch mir davon die Ursach zu sagen?

Die Ursach ist, weil das Lateinische eine grosse Hülffe ist wohl zu unterrichten.

Ihr urtheilet wohl, und das, was ihr sagt, hat guten Grund.

Wo wohnet euer Sprachmeister?

Er wohnet in der grünen Strasse.

In wessen Haus, mein Hr?

In des Herrn N. Haus.

Est-il ponctuel, en-seigne-t-il bien?

Oui, fort bien, Monsieur, & il perfectionne en peu de tems.

Il faut que je fasse connoissance avec lui.

Vous l'obligerez (vous lui ferés plaisir) & en aurés de la satisfaction.

Je lui donnerai mon frère à enseigner.

Vous pouvés le faire sur ma parole.

Mon frère aura peut-être un de nos cousins pour compagnon.

A la bonne heure, l'émulation les rendra diligens.

Connoissés - vous ce Monsieur, qui vient?

Oui, c'est un des écoliers de mon maître.

Acostons le & tâchons de l'engager dans un petit discours.

Très volontiers, mais je vous avertis, qu'il n'a pas appris long tems.

Cela n'importe.

Ist er *accurat*, unterweist er wohl?

Ja/ sehr wohl/ und er macht einen darinnen in wenig Zeit vollkommen.

Ich muß Rundschaft mit ihm machen.

Ihr werdet euch ihm verpflichten/ und deswegen vergnügt werden.

Ich werde ihm meinen Bruder zu informiren untergeben

Ihr könnet solches auf mein Wort thun.

Mein Bruder wird vielleicht einen unsern Bettern zum Gesellschafter bekommen.

Das ist sehr gut/ denn die *emulation* wird den Fleiß bey ihnen zuwege bringē.

Kennet ihr diesen Herrn/ welcher kommet?

Ja/ es ist ein *Scholar* meines Sprachmeisters.

Laßt uns ihn ansprechen/ und eine kurze Unterredung mit ihm halten.

Gar gern/ aber ich berichte/ euch/ daß er noch nicht lange gelernet.

Daran ist nichts gelegen.

je

je n
Bo
Vô
Où
je m
Etes
Un
fo
Qu
co
Il fa
te
la

A
v
le
Oui
ai
Mon
a
Il a
te
Vou
Vou
je
es
Tou
de
je cr
qu
fa

je m'en vais l'aborder.
 Bonjour, Monsieur.
 Vôtre serviteur, Messieurs
 Où allez-vous si vite?
 je m'en vais à la maison.
 Etes-vous presse?
 Un peu, car neuf heures
 sonneront bien tôt.
 Qu'avez-vous à faire à
 cette heure là au logis?
 Il faut que j'y sois pour a-
 tendre mon maître de
 langue.

Avec votre permission,
 votre maître ne s'apel-
 le-t-il pas Monfr. N?
 Oui, Monsieur, il s'apelle
 ainsi.
 Monsieur, que voila, m'en
 a dit du bien.
 Il a fait justice à son méri-
 te. (parler.
 Vous commencés à bien
 Vous êtes fort obligeant,
 je sai quelques mots, il
 est vrai.
 Tout de bon, vous parlés
 déjà assés bien.
 Je croi plutô, Monsieur,
 que mon langage vous
 fait pitié.

Ich will ihn anreden.
 Guten Morgen/mein Herr.
 Ihr Diener/ ihr Herren.
 Wo geht ihr so geschwinde
 Ich gehe nach Haus. (hin?
 Sind ihr geschäftig.
 Ein wenig / denn es wird
 bald neun Uhr seyn.
 Was habt ihr um diese
 Stunde zu Haus zu thun?
 Ich muß da seyn / um mei-
 nen Sprachmeister zu er-
 warten.

Mit eurer Bewilligung/
 wird euer Sprachmei-
 ster nicht Mr. N. genannt?
 Ja/mein Herr/ er wird also
 genannt.
 Dieser Herr / der da steht/
 hat mir ihn sehr gelobt.
 Er hat recht gethan/ nach
 dessen Verdienst.
 Ihr fanget an wol zu reden.
 Ihr seyd sehr höflich / ich
 weiß so was/ von hier und
 von dort/ es ist wahr.
 Im Ernst/ ihr redet schon
 sehr gut.
 Ich glaube vielmehr/ mein
 Herr/ daß meine Rede ihn
 zum Mitleiden bewegt.
 B b 5 Point

Point du tout, au contraire, j'en suis charmé.

Epargnés moi, s'il vous plait.

JE donnerois de bon coeur vint ducats, que mon frere feût autant de François que vous.

Je ne puis répondre à vos honnêtetés.

Je louë vòtre hardiesse.

Je suis plus hardi que savant.

Il ne faut pas aussi être timide, si l'on veut apprendre la langue Francoise.

Mon Maître de langue dit que l'on en fait la moitié, quand on est hardi.

Il veut dire que la timidité est un grand obstacle à l'apprendre.

Pleut à dieu que je la seuſſe aussi bien que vous.

Vòtre diligence, & celle de vòtre maître vous afranchiront de la nécessité de faire de tels souhaits.

Ganz und gar nicht / mein Herr / ich bin vielmehr darinn verliebt.

Berschonet meiner / so es euch gefällig.

Ich würde gern 20. Ducaten drum geben / wann mein Bruder so viel Französisch als er / wissen möchte.

Ich weiß seine Höflichkeit nicht zu beantworten.

Ich lobe eure Kühnheit.

Ich bin kühner / als ich geschickt bin zu reden.

Man muß auch nicht furchtsam seyn / wann man die Französische Sprache erlernen will.

Mein Sprachmeister sagt / daß beherzt seyn so gut sey / als die halbe Sprache verstehen.

Er will sagen / daß die Furchtsamkeit eine grosse Verhinderung sey / sie zu lernen.

Wolte Gott / daß ich sie wohl wüßte / als er.

Euer und euers Sprachmeisters Fleiß wird euch befreyen / solchen Wunsch zu thun nöthig zu haben.

Me

M
Sou
f
t
c
Vor
di
Sav
f
v
Ou
f
Je
p
q
Je
g
l
Il fa
toi
Je n
f
te
Jele
te
v
Vou
Voil
Il es
m
Nou
pa

ME voila au bout de
mon François.

Souffrés mon incrédulité
sur cela, & me permet-
tés de vous dire une
chose.

Vous pouvés librement
dire ce qu'il vous plaira.

Savés vous bien qu'il faut
souvent parler si l'on
veut apprendre à parler?

Oui, Monsieur, je le fai
fort bien.

Je vous assure, que j'ai
plus appris par l'exercice
que par l'étude.

Je croi que l'on tire de
grands avantages de
l'un & de l'autre.

Il faut s'efforcer de dire
tôujours quelque chose.

Je ne puis pas encore rai-
sonner ni discourir de
tout.

Je le croi facilement, j'en-
tends néan moins que
vous parlés assés bien.

Vous êtes fort obligeant.

Voila neuf heures.

Il est donc tems que je
m'en aille.

Nous ne vous aréterons
pas, sachans que vous

Echet/mein Frangösisch
ist aus.

Nehmet meine Ungläubig-
keit darinn vor gut/ und
vergönnet mir / euch ein
Wort zu sagen.

Ihr könnt frey reden/ was
euch beliebt.

Wisset ihr wohl/ daß man
offt reden muß/ wann
man reden lernen will.

Ja/ mein Herr/ ich weiß es
sehr wohl.

Ich versichere euch / daß ich
mehr durch Übung/ als
durch Studiren erlernet.

Ich glaube/daß man so wol
von einem als vom andern
grossen Nutzen schöpffe.

Man muß sich unternehmen
allzeit etwas zu reden.

Ich kan noch nicht von allen
urtheilen/ weniger reden.

Ich glaub es leicht/ ich höre
nichts destoweniger/ daß
ihr wohl redet.

Ihr seyd sehr höflich.

Höret/ da schlägts 9. Uhr.

So ist's dann Zeit/ daß ich
weggehe.

Wir wollen euch nicht län-
ger aufhalten/ weil wir
avés

avés à faire à la maison.

Messieurs, votre serviteur.
Serviteur, jusqu'à revoir.

je vous prie de faire mes
bailemans à Monsieur
votre maître.

je n'y manquerai pas.

Que vous semble de ce
jeune homme?

Il fait honneur à son maître.

N'ai-je pas eu raison de
vous en dire du bien?

Sans doute, je le serai venir
chés nous dès demain.

Le plutôt sera le mieux.

Combien lui donnés-
vous par mois?

je lui donne trois écus.

Trois écus n'est ce pas trop?

Non, car l'on ne sauroit
trop bien récompenser
un bon maître.

Il vient peut-être chés
vous?

Oui, il y vient quatre fois
la semaine.

Si mon cousin & mon
frère vont chés lui,

wissen/ daß ihr zu Haus
zu verrichten habt. (ner.

Ihr Hrn. ich bin euer Diener.
Sein Diener/ biß auf wiedersehen.

Ich bitte euch/ euren Herrn
Sprachmeister freundl.
zu grüssen.

Ich werde es nicht unterlassen.

Was düncket euch von
diesem Jüngling?

Er thut seinem Sprachmeister eine grosse Ehre.

Habe ich nicht recht gehabt/
ihn gegen euch zu rühmen?

Ohne Zweifel/ ich will ihn
morgen zu uns hohlen lassen.

Je eher je besser.

Wie viel gebt ihr ihm des
Monats?

Ich gebe ihm 3. Thaler.

3. Thaler/ ist es nicht zu viel?

Nein/ dann man kan einem
guten Sprachmeister nicht
zu viel geben.

Er kommt vielleicht zu euch
ins Haus?

Ja/ er kommt die Wochen
viermal zu mir.

Wenn mein Vetter und
mein Bruder zu ihm in
que

qui doivent-ils donner?

Un ducat chacun, c'est le pris ordinaire, (c'est ce qu'on donne d'ordinaire.)

Nous le lui donnerons de bon coeur.

Nous nous reverrons demain.

J'irai chés vous.

Vous fères le bien venu.

Entretien IV.

Du Boire & du Manger.

Voilà notre promenade faite.

Cela est vrai, mais je ne l'ai pas faite, fans en être un peu las.

Cet exercice nous fera fans doute très sain.

S'il ne l'est pas, il a du moins contribué à me faire venir de l'appetit.

Il me semble, qu'il est aussi tems qu'il vous vienne.

A moi, pourquoi cela?

Parce que vous dînez à onze heures.

Il est vrai, c'est notre coutume.

sein Haus gehen / was müssen sie alsden geben?

Es giebt ein jeder für sich 2.

Thaler / welches der gemeine Preiß.

Wir wollen ihm solches gerne geben.

Wir werden uns morgen wieder sehen.

Ich will zu euch kommen.

Er wird sehr willkommen seyn.

IV. Unterredung.

Vom Trincken und Essen.

Da ist unser Spaziergang gethan.

Das ist wahr / es ist aber nicht ohne müde zu werden geschehen.

Diese Bewegung wird uns ohne Zweifel gesund seyn.

Wann dem nicht so ist / so hat sie mir doch den Appetit erwecket.

Es ist auch Zeit / daß er euch ankomme.

Mir / warum das?

Weil ihr esset um elf Uhr.

Es ist wahr / es ist unsere Gewohnheit.

Ne

Ne jeûnez vous jamais?
Non, il m'est impossible
de manger le matin.

Je ne croi pas qu'on fasse
biên de demeurer à je-
un si tard.

Je croi que si, car l-on en
dîne mîeus, (l-on en dîne
avec plus d'aperit.)

C'est ce que je ne puis fai-
re acroire à mon estomac.

Seriez - vous biên de
ceus, qui font quatre re-
pas le jour?

Non, quand j'ai biên dîné
j'atends le soupé, sans
peine (sans aucune in-
commodité.)

Je ne croi pas que je l'a-
tende long tems,

Comment donc, Mon-
sieur, soupez-vous si tôt?

Oui, car on met le couvert
précisément à sêt (sept)
heures. (pas.)

C'est ce que je ne favois
Une petite compagnie de
quelques uns de mes
meilleurs amis soupe
aujourd'hui avec moi.

Je m'en vais voir si j'en
trouverai aussi une
chez nous,

Grûßstücket ihr nimmer?
Nein/ es ist mir unmöglich
des Morgens zu essen.

Ich halte nicht/ daß man
wohl thue/ wenn man so
lang nüchtern bleibet.

Ich glaube ja / denn kan
man besser Mittags/
Mahlzeit halten.

Dessen kan ich meinen Mas-
gen nicht überreden.

Soltet ihr wol von denen
seyn/ die vier Mahlzei-
ten des Tages halten?

Nein/ wann ich Mittags/
Mahlzeit gehalten habe/
warte ich (leicht) ohne
Verdruß bis zum Abend.

Ich hoffe nicht darauf lang
zu warten.

Wie dann/ mein Herr/ spei-
set ihr so frühe?

Ja/ dann es wird præcise
um sieben Uhr gedecket.

Das wuste ich nicht.

Eine kleine Compagnie von
meinen besten Freunden
wird diesen Abend bey
mir vor lieb nehmen.

Ich will nach Haus gehen/
und sehen/ ob ich allda
auch eine finden werde.

Nous

Vou
p
g
Je v
sp
Poin
M
la
Mon
(f
qu
J'y e
fo
N'en
je
Dem
je
Je le
ob
Q
ch
ch
Un ba
de
ma
Tout
Apro
Me
Lavo
poi
nie
Effuy
mai

Vous nous ferez, s'il vous
plaît, l'honneur de
grossir la nôtre.

Je vous prie de m'en di-
spenser.

Point de Complimens,
Monsieur, je ne vous
laisserai pas aller.

Mon absence causeroit
(feroit naître) de l'in-
quiétude chez nous.

J'y enverrai quelqu'un,
soyez des nôtres.

N'en prenez pas la peine,
je vous en prie encore.

Demeurez ici sans façon,
je vous en prie.

Je le veux, pour vous
obéir.

Quel on apporte de la
chandelle & des mou-
chettes; vite.

Un bassin, une aiguière,
de l'eau pour laver les
mains.

Tout incontinent.

Aprochez, Messieurs &
Mesdemoiselles.

Lavons nous, il ne faut
point faire de cérémo-
nies entre amis.

Essuyés vous à cet essui-
main.

Ihr werdet / so es euch be-
liebt / unsere mit eurer Ges-
genwart vermehren.

Ich bitte / mich deßfalls ent-
schuldiget zu halten.

Keine Complimenten / mein
Herr / ich werde euch
nicht gehen lassen.

Meine Abwesenheit würde
Sorge in unserm Hause
verursachen.

Ich will jemand dahin schi-
cken / bleibet bey uns.

Bemühet euch nicht damit /
ich bitte euch noch.

Bleibet hier ohne Weils-
läufigkeit / ich bitte euch.

Ich will es thun / euch zu ge-
horchen.

Daß man bringe Licht /
und Lichtscheer. Ges-
chwind.

Ein Becken / eine Gießkann-
ne / und Wasser / die Hän-
de zu waschen.

Als bald.

Tretet herbey / ihr Herren
und ihr Jungfern.

Laßt uns die Hände waschen /
man muß keine Ceremoni-
en unter Freunden machen.

Drucknet euch die Hände ab
mit diesem Handtuch.

Pri-

Prions Dieu.

Afséyons nous.

Que chacun prenne sa place, je vous en prie.

Mettez vous là Monsieur.

Non, je me mettrai auprès de Mademoiselle.

Vous ne pouviéz choisir une meilleure place.

je suis volontiers auprès de belles.

Mr. pour être auprès d'une belle, il vous faut droit changer de place.

De grace, Mademoiselle, dispensez moi de vous croire cette fois ci.

Vous priez de si bonne grace, qu'un refus seroit incivil.

MEttons nos chappeaus nous autres, qui n'avons point de perruques.

Que chacun prenne sa commodité.

Commencés, Monsieur.

C'est à Mademoiselle.

Tous ensemble, sans cérémonie.

La table est ronde, & la soupe au milieu.

Ce plat de potage est grand.

Laßt uns beten.

Laßt uns sitzen gehen.

Ein jedweder nehme seinen

Platz/ich bitte sie darum.

Setzet euch da/ mein Herr.

Nein/ ich werde bey der Jungfer sitzen.

Ihr könnt keinen bessern Platz erwählen.

Ich setze mich gerne bey die schönen Jungfern.

Wann ihr wollet bey einer schönen sitzen/müßet ihr einen andern Platz nehmen.

Sie halte mich entschuldiget/ so ich ihr für dieses mal nicht glaube.

Ihr bittet mit solcher Manier/das es unhöflich wäre/solches abzuschlagen.

Setzt uns die Hüte aufsetzen/ wir/ die keine Perücken auffhaben.

Ein jedweder nehme seine Gemächlichkeit in acht.

Ganget an/ mein Herr.

Es gebühret der Jungfer.

Zugleich/ohne Compliment.

Der Tisch ist rund/ und die Suppe ist mitten drauf.

Dieses ist eine große Schüssel voll Suppe.

C'est

C'est la mode à présent.
Qui est-ce qui veut tren-
cher cette pièce de bœuf?
Moi, puisque j'en suis le
plus proche.

Voulez vous bien pren-
dre cette peine?

Très volontiers.

Voilà Mr. le Docteur N.

Oui, c'est lui même.

Est-ce là tenir sa parole?

Sans doute, pousique je
suis venu. Bon soir à
toute la compagnie.

Oui, Monsieur, après-nous
avoir fait attendre une
demi heure.

J'en suis fort mâri, j'en ai
un sensible déplaisir.

Cela n'est rien, quittez vô-
tre manteau.

Cela fera bientôt fair.

Une chaise, un cousin, u-
ne asfiette, une serviette,
un couteau, une cueilli-
er & une fourchette, vite.

D'egrace ne vous mettez
pas en peine de moi.

Mr. soyez le bien venu.

Messieurs, Mesdemoisel-
les, vôtre très humble
serviteur.

Es ist jecho die Weise.

Wer will dieses stück Rinds-
fleisch auffschneiden?

Ich/ weil ich der nächste
daran bin.

Wollet ihr wohl diese Mü-
he auf euch nehmen?

Gar gern.

U ist der Hr Doctor N?

Ja/ er istis selbst.

Ist das sein Wort halten?

Ohn Zweifel/ weil ich ge-
kommen bin. Guten Abend
der ganzen Gesellschaft.

Ja/ nachdem ihr uns habet
eine halbe Stunde war-
ten lassen.

Das verurfachet mir einen
grossen Verdruß.

Das hat nichts zu bedeu-
ten/legt euren Mantel ab.

Das wird bald gethan seyn.

Ein Stuhl/ ein Küssen/ einen
Feller/ ein Serviet/ ein
Messer/ einen Löffel und
eine Gabel/ geschwind.

U lieber/ sorget nicht
meinethalben.

Willkommen mein Herr.

Ihr Herren und ihr Junge-
fern/ ihr willgster Dies-
ner.

C c

Voila

einem
rum.
Herr-
y der
effern
ey die
einer
ihr ei-
men.
ouldis
Dieses
Ma-
h wä-
gen.
u ffer
Baru-
seine
acht-
er.
ffer.
iment.
nd die
drauf.
Schüß
C'est

Voila du pain blanc, & du
pain bis, choisissez.

Je mange de l'un & de
l'autre, plutôt de la
crouste que de la mie.

Mettés du sel dans cette
salière.

Aportez du sucre & de la
moutarde.

Mange t-on les viandes
au sucre & à la moutarde?

Oui, c'est la mode. (pas.
C'est ce que je ne savois

Qu'on aille à la cave vite
qu'on perce le ton-
neau neuf, & qu'on y
mette un robinet.

Tirerai-je en bouteille,
Monsieur?

Oui, & en prenés dis ou
douze avec vous.

Quel vin tirerai-je?

Deus bouteilles de vin
nouveau, paillet & claret.

Quatre bouteilles de vin
vieux, rouge & blanc.

Deus de vin d'Espagne &
autant de Rin. (biere?

Ne voulés vous point de
Aportez en deus ou trois

pots.

Parlons de boire.

Da ist weiß u. Rockenbrod/
sie belieben zu erwehlen.

Ich esse von beyden/ doch
lieber von der Rinden/ als
von der Kromen.

Ehut Saltz in dieses Saltz/
Faß.

Bringet Zucker und Senff.

Ist man Fleisch mit Zucker
und Senff?

Ja/ es ist jegund die Mode.
Das wuste ich nicht.

Daß man geschwind nach
dem Keller gehe/ und ste-
cke das neue Faß an/ u. thut
einen Zapffhanen darein.

Soll ich in Flaschen zapfen
mein Herr?

Ja/ und nehmet zehen oder
zwölffe mit euch. (pfen?

Was für Wein soll ich zap-
fen? Zwo Flaschen neuen röthe-
lichen und bleickert.

Vier alten/roth und weiß-

Zwo Spanischen / und so
viel Rheinischen Wein.

Wollet ihr kein Bier haben?

Bringet zwo oder drey
Maas. (den.

Läßt uns vom Trinken re-
Ce

Ce
r
R
g
ro
Beu
jo
Je b
Je fa
Je n
Agré
bo
Gar
Ne
pe
Vou
Je fu
Co
Man
Il con
Je f
cha
Cen
En v
ph
Voila
Je v
me
pe
Il fau
sus

Ce discours plaît ordinairement.

Reinsez bien les verres, & donnez à boire à la ronde.

Beuvons, mangeons, re-
jouissons nous.

Je boi & mange bien.

Je fais de même.

Je ne m'en aquite pas mal.

Agréez ce morceau, il a
bonne mine.

Gardez le pour vous.

Ne vous mettez pas en
peine de moi. (gis.

Vous êtes le maître du lo-

Je suis le serviteur de la
Compagnie.

Mangeons de ceci. (id.

Il comence à devenir fro-

Je ferai apporter un re-
chaut.

Ce ne sera pas mal fait.

En voila un, mettons le
plat dessus.

Voila qui va bien.

Je viens de manger un
morceau, qui étoit un
peu salé.

Il faut boire un coup des-
sus.

Dieser Discurs gefällt ge-
meintlich.

Sühlet die Gläser rein
aus / und gehet herum
zu trincken.

Lasset uns trincken / essen/
und uns erlustigen.

Ich trincke und esse wohl.

Vergleichen thue ich auch.

Das nehme ich wol in acht.

Nehmet dieses / es scheint
ein Lecker-Bissen zu seyn.

Behaltet es für euch.

Bemühet euch meinethal-
ben nicht.

Ihr seyd Herr im Haus.

Ich bin der Compagnie
Diener.

Lasset uns hievon essen.

Es beginnet kalt zu werden.

Ich will ein Feuer-Becken
bringen lassen.

Das wird nicht übel seyn.

Da ist eins / lasset uns diese
Schüssel darauf setzen.

Das gehet gut an.

Ich habe eben einen Biss
Isen gegessen / welcher etwas
gesalzen war.

Er muß einmal darauf trins-
cken.

Cc 1

C'est

C'est bien dit.

Beuvons & choquons de verres Monsieur.

Doucement, vous casserez mon verre, il n'est pas si fort que le vôtre.

Il est plus fort, que vous ne pensez.

Je ne veux pas l'éprover, il pourroit me renverser.

Vous n'avez rien à craindre de ce côté là.

Voilà un très agréable carillon.

J'aime mieux l'entendre, que celui de Saint Nicolas.

Et moi aussi, quand j'ai bien soif. (tends.

C'est ainsi que je l'en-

Comment, Monsieur, vous n'avez pas vuide votre verre.

Il est trop grand pour un chetif beuveur comme moi.

Vous railles, je sai bien, qu'un verre de vin ne vous fait pas peur.

Je ne suis pas en humeur de boire.

Vous avez ici pleine liberté.

Es ist wohl geredet.

Lasset uns trincken und mit Gläser stossen/mein Herr.

Sacht / ihr werdet mein Glas zerbrechen/ es ist nicht so stark wie euer.

Es ist stärker als ihr vermeynet.

Ich wills nicht versuchen/es könnte mich niederlegen.

Ihr habet euch dießfalls nicht zu fürchten.

Dieses ist ein sehr liebliches Glockenspiel.

Ich höre es lieber/ als das zu St. Nicolot.

Ich auch / wann ich sehr durstig bin.

Ich verstehe es auch also.

Wie? mein Herr/ ihr habet nicht ausgetruncken.

Mein Glas ist allzugroß vor einen schlechten Trincker/ wie ich.

Ihr scherzet/ich weiß wohl/ daß ihr vor einem Glas Wein nicht erschrecket.

Ich habe jeko keine Lust zum Trincken.

Ihr habt hier vollkommene Freyheit.

C'est

C'est de quoi je suis obligé à la compagnie.

Il y a de la tyrannie à forcer une personne à boire.

Les facheuses suites, que j'en ai veu, me font horreur.

Il n'y a plus de plaisir où il n'y a plus de liberté.

En effet, on me bânit d'une compagnie, quand on me force à quelque chose.

La fricassée boût déjà. Il faut l'ôter de dessus le réchaud.

Prenez garde de vous bruler.

Mon couteau & ma fourchette le sentiront plus tôt que moi.

Mettés le plat sur cette assiette de peur de bruler la nape (afin qu'il ne brule pas la nape.)

Que dites-vous de ce ragoût?

Je le trouve fort bon. Il faut que je le goûte.

He bien qu'en pensez qu'en dites vous? (vous?)

Il est fort bon, excepté qu'il y a un peu trop de poivre.

Deffen bin ich der Gesellschaft schaffte verbunden.

Es ist eine Grausamkeit/ jemand zum trincen zu zwingen.

Die bösen Nachfolgen/ die ich gesehen/ erschrecken mich.

Es ist keine Lust mehr/ wo keine Freyheit ist.

In der That/ man jaget mich weg/ wenn man mich zu etwas zwingt.

Die Fricassée siedet schon. Man muß sie vom Feuer Becken abnehmen.

Sehet zu/ und brennet euch nicht.

Mein Messer und Gabel werden es eher fühlen als ich.

Setzet die Schüssel auf diesen Teller/ auf daß das Tischtuch nicht verbräunt werde.

Was sagt ihr von diesem Beyessen?

Mir schmeckt's sehr wohl.

Ich muß es versuchen.

Wolan/ was meint ihr da?

Was sagt ihr davon? (von?)

Es ist sehr gut/ ausgenommen/ daß ein wenig zu viel Pfeffer darinn ist.

J'en vais aussi le goû-
ter, car je n'oserois en
manger. (cela?

Pour quoi? d'où vient
Le Medecin m'a defendu
le poivre, le gingembre
& la muscade.

Defendez lui aussi de clou
de girofle, le macis & la
cannelle.

Vous êtes un railleur.
Nous sommes deus, votre
Medecin & moi.

Voilà de la viande, qui
est fort tendre.

J'en donne rien de dur à
mes amis.

Comment, du bœuf, du
veau, du mouton, du
porc, tout dans un
plat?

Cela se fait a présent.
C'est ce que je n'avois pas
encore vu.

Il n'y a pas aussi fort long-
tems, que cette mode
est en vogue.

Voilà un jambon, qui est
fort grand.

Voyons si le goût en éga-
le l'apparence.

Nous le saurons bientôt.

Ich will es auch schmecken/
dann ich darff davon
nichts essen.

Warum? Wie kömmt das?
Der Medicus hat mir Pfef-
fer/Ingber und Muscaten
Nuz zu essen verboten.

Verbietet ihm auch Näs-
gelchen/Muscaten-Blu-
men und Canel. (haber.

Ihr seyd ein Scherz Lieb-
Unser sind zwey / euer Arzt
und ich.

Sehet/ dieses ist sehr zart
Fleisch.

Ich gebe meinen Freunden
nichts hartes.

Wie / Ochsen & Kalbs-
Schafs- und Schweins-
Fleisch / alles in einer
Schüssel.

Das geschiehet jekunder.
Das habe ich noch nicht
gesehen.

Es ist auch nicht lang/ daß
diese Weise im Gebrauch
ist.

Dieses ist ein sehr grosser
Schinken.

Last uns sehẽ ob der schmack
dem Ansehen gleich ist.

Wir werde es bald wissen.
Apor.

Aportez de sucre & de la
moutarde, vite.

Cette saucisse & ce bou-
din me tentent si fort,
qu'il faut que j'en man-
ge un peu.

Passiez en vôtre envie,
pour moi j'aime mieus
une trenche de jambon.

Messieurs, est ce que le
vin n'est pas bon, que
personne ne boit.

Pour vous témoigner,
Monsieur, que je l'ai
trouvé bon, je m'en va-
is en boire une rasade.

C'est sans doute à la san-
té de quelque belle De-
moiselle.

Oui, je vous le proteste.

J'espère que nous saurons
son nom.

Assuréement, vous allez le
savoir tout à cette heure.

Nous en serons bien aises.

A la santé de Mademoi-
selle vôtre voisine.

Je ne m'atendois pas à
cette galanterie, il n'y a
point de beauté en moi.

Mademoiselle, mon
parti est plus fort que
le vôtre.

Bringet Zucker und Senff
her/ geschwind.

Diese Saucisse und diese
Fleisch-Wurst erwecket
mir so den Appetit/ daß
ich davon essen muß.

Esset nach Belieben/ ich a-
ber esse lieber ein Stück
vom Schincken.

Herr Herren/der Wein ist
vielleicht nicht gut/ weil
keiner trincket.

Euch zu bezeugen/ daß er
mir wohl schmecket/ will
ich ein abgestrichenes
Glas austrincken.

Es ist ohne Zweifel auf die
Gesundheit einer schö-
nen Jungfrauen.

Ja/ich schreibe es euch.

Ich hoffe/ wir werden ihren
Nahmen wissen.

Ja gewißlich / ihr werdet
ihn alsobald wissen. (seyn.

Wir werden drüber froh
Auf die Gesundheit eurer
Jungfer Nachbarin.

Ich war diesen Scherz
nicht vermuthen/ an mir
ist keine Schönheit.

Gebe Jungfrau/ ich habe
mehr Beyfall als ihr.

Cc 4

Com

Comment cela, Monsieur?

C'est que toute cette judicieuse compagnie est de mon sentiment. (elle.

Cette raillerie est spirituelle. Je n'ai jamais parlé avec plus de sérieux.

Cela pourroit bien être.

Votre bel esprit, Mademoiselle, vous sera inutile pour nous persuader le contraire.

Cela est vrai, vous yeus & les nôtres ne permettent pas, qu'on soit d'un autre sentiment.

C'en est fait, je vous donne gagné.

Vous plait-il que je vous serve de cette élanche de mouton, ou de cette longe de veau?

N'en prenez pas la peine, Monsieur, je me servirai moi même.

Choisissez & prenez ce que vous trouverez à votre goût.

La mode de se servir soi même me plaît.

Mais quand on est trop éloigné du plat?

Wie das, mein Herr?

Weil die ganze sinnreiche Compagnie mit mir einer Meynung ist. (tig.

Dieser Scherz ist sehr artig. Ich habe niemahlen ernsthafter geredet.

Das kan wohl seyn.

Euer hoher Verstand kan euch nicht dienen / um uns das Gegentheil einzurathen.

Es ist wahr, eure und unsere Augen die geben nicht zu, daß man anderer Meynung sey.

Es ist gethan, die Sache ist doch verlohren.

Beliebt euch, daß ich euch von dieser Schafskeul oder Nieren, Braten etc. was vorlege?

Nehmet diese Mühe nicht, ich will mir selbst dienen.

Erwehlet und nehmet, was ihr nach eurem Appetit finden werdet.

Die Weise, sich selbst zu bedienen, gefällt mir wohl.

Aber, wann einer allzuweit von der Schüssel sitzt. On

On peut prier celui, qui
en est le plus proche, de
donner ce que l'on désire.

Vous avez raison.

Faisons ôter ceci, mais gar-
dons ces langues de
bœuf & ce jambon.

C'est bien raisonné, car le
jambon fait trouver le
vin bon.

A propos de vin, Mon-
sieur, vous laissez éven-
ter le vôtre.

Il ne demeurera pas là
long tems.

Aportez vite le rôti.

Il y a ici toutes sortes de
viandes.

De la viande cuite, bouil-
lie, rôtie.

Chaude, froide, douce, sa-
lée, fraîche, & fumée.

Laquelle aimez vous mi-
eux, la grasse ou la maigre?

Je l'aime entrelardée; ni
trop grasse ni trop mai-
gre.

Quelle belle quantité de
viandes!

Quelle agréable confu-
sion de gibier!

La volaille abonde.

Man kan von einem guten
Freund begehren / was
man will.

Ihr habt recht.

Laßt uns dieses wegnehmē/
und diese Ochsen, Zunge
und Schincken behalten.

Es ist wohl geredet / dann
der Schincken erwecket
die Lust zum trincken.

Wir reden von trincke / mein
Herr / und ihr laßt eures
Weins Krafft ausgehen.

Er wird nicht lang allda ste-
hen. (Schwind.

Bringet das Gebraten ges
Es ist hie allerhand Fleisch.

Gekocht / gesotten und ge-
braten Fleisch.

Warm / Kalt / süß / gesalzen /
frisch und geräuchert.

Welches esset ihr lieber / seist
oder mager?

Ich esse gern durchgewachs-
senes / nicht zu seist / nicht
zu mager?

Was für eine Menge vom
Fleisch ist das!

Wie angenehm ist der
Hauffe vom Federvieh!

Das Geflügel ist häufig.

C c 5

De

De quoi est ce pâté?
 De tourterelles, de pigeons & de ramiers. (fus.
 Je m'en vais donner des.
 Voyez ce qu'il a dans le ventre.
 Il est bien assaisonné.
 Il est assurément de haut goût.
 Voila de belle salade.
 En voila de toutes les sortes.
 En avez-vous en toutes les faisons de l'année?
 Sans doute, car j'aime fort la salade. (de laitues.
 En Autonne de toute sorte
 Cette huile d'olives est excellente.
 Ce vin aigre est aussi extrêmement bon.
Messieurs je n'ai point fait servir de poisson.
 Vous avez bien fait, Monsieur, car on ne le trouve bon, que le Vendredi & le Samedi.
 Ce n'est pas que je n'en aye assez, Dieu merci.
 En avez vous ici de toute sorte?
 Oui, selon les tems.

Wovon ist diese Pastet?
 Von Turtel, Haus, und wilden Tauben.
 Ich will sie angreifen.
 Sehet zu, was inwendig verborgen ist.
 Sie ist wohl gewürzet.
 Sie schmeckt über die massen wohl.
 Diese Salate sind schön.
 Derer sind allerhand.
 Habt ihr Salat auff die 4. besondere Jahrszeiten.
 Ohn Zweifel, dann ich esse gern Salat. (tig.
 Im Herbst allerhand Lat.
 Dieses Baum-Dehl ist sehr gut.
 Der Wein-Essig ist auch über die massen köstlich.
 Ihr Herren, ich habe keine Fische aufftragen lassen.
 Er hat sehr wohl gethan, mein Herr, denn sie schmecken nur wohl am Freytag oder Sonnabend.
 Derer habe ich, Gott sey Dank, doch gnug.
 Habt ihr derer allerhand hier?
 Ja nach der Jahrszeit.
 A ce

A c
 No
 Die
 c
 F
 Ce
 c
 n
 Ruis
 je
 to
 Nou
 me
 Je se
 en
 et
 Il y
 n'
 ta
 La c
 ét
 (q
 J'ay
 co
 un
 LE
 Q
 be
 Ils so
 cue

A ce que j'entends il ne
manque rien ici.

Non, mais tout est assez
cher.

Dieu vous a donné assez
de bien pour ne vous
pas fâcher de cela.

C'est de quoi je le remer-
cie, & suis content de
ma petite fortune.

Puis qu'on ne mange plus
je m'en vais faire ôter
tout cela.

Nous avons agreable-
ment perdu nôtre appetit.

Je serois ravi, s'il y avoit
eu quelque chose, qui
eût été à vôtre goût.

Il y a long tems que je
n'avois mangé avec
tant de plaisir.

La compagnie en a plutôt
été causée pue les mets
(que les viandes.)

J'avoue que la bonne
compagnie orne fort,
un regal.

Le dessert, le fruit.

Quelle abondance de
beaux fruits?

Ils sont tels, que je les
cueille dans mon jardin.

Wie ich höre/ so fehlet hier
nichts.

Nein/ es ist aber alles sehr
theuer.

Gott hat euch so viel Mittel
bescheret/ daß ihr wenig
darnach fraget.

Deswegen dancke ich ihm/
und bin mit meiner Flets-
nen Fortun zu frieden.

Weil man nicht mehr isset/
will ich dieses alles weg-
nehmen lassen.

Wir haben mit Lust unsern
Appetit verlohren.

Es wäre mir lieb/ so hier et-
was gewesen wäre/ das
euch geschmecket hätte.

Ich habe mit solchem Ap-
petit in langer Zeit nicht
gegessen.

Dessen ist die Gesellschaft
mehr Ursache/ als die
Speise gewesen.

Ich bekenne/ daß eine gute
Gesellschaft ein Tracta-
ment sehr zieret.

Confect und Frucht her.
Was vor ein Hauffen
schöner Früchte sind das?

Sie sind/ wie ich sie aus
meinem Garten samble.
Avés

Avés. vous tant d'arbres
fruitiers?

J'en ai presque de toute
sorte.

Je préfère toujours le fruit
aus fleurs (j'aime plus
les fruits que les fleurs.)

Vous êtes donc plus mên-
nager que curieux, vous
pensés plus au profit,
qu'au plaisir.

Je ne fai, mais les fleurs
d'arbres ont pour moi
une odeur bien plus a-
gréable que les autres.

Vous raisonnez en par-
fait Econome.

Quel plaisir d'avoir du
fruit en tout tems (en
toute Saison!)

On confit les fruits, qui ne
se gardent pas (qu'on
ne peut conserver.)

Ainsi l-on a toute l'année
des confitures.

Oui, soit seches, soit li-
quides.

On met tout au sucre, é-
corce d'Orange, de ci-
tron & même les cha-
taignes. (velle.

L'invention en est nou.

Habt ihr so viel fruchtbare
Bäume?

Ich habe bald von aller
hand.

Ich halte allezeit mehr von
den Früchten/ als von den
Blumen.

Ihr seyd mehr ein Haus-
halter/ als curieux, und
gedenckt mehr an, Nutz/
als an Lust.

Das weiß ich nicht: Aber
die Blumen der Bäume
geben einen lieblicheren
Geruch als die andern.

Ihr redet wie ein sehr gu-
ter Haushalter.

Wie angenehm ist es/ das
ganze Jahr Früchte zu
haben.

Man macht die Früchte ein/
welche nicht können ver-
wahret werden.

Also hat man das ganze
Jahr eingemachte Früchte.
Ja/ entweder trockene oder
feuchte.

Es wird alles eingemacht/
Pomerangen/ Citronen/
schalen/ wie auch Cassia-
nien.

Dieses ist neu erfunden.

Vous

Vous

n

Asses

car

ME

tro

Je n

go

vo

tro

len

Si cel

pas

pte

Je n'a

vous

bon

A la

con

rem

qu'

C'est à

cier

Vous

fait

cher

Monfr

peu

trait

de

Mes

Vous en direz autant des
nois seches.

Assurément, Monsieur,
car je n'en ai jamais vû.

Mesieurs, j'ai sujet de
craindre, que vous ne
trouviez pas le vin bon.

Je ne puis être juge du
goût d'autrui, mais je
vous assure, que je l'ai
trouvé fort bon (excel-
lent.)

Si cela est, vous ne ferés
pas difficulté d'accep-
ter une santé.

Je n'ai garde, assurément
vous y venez de trop
bonne grace.

A la sante de toute la
compagnie, laquelle je
remercie de l'honneur,
qu'elle ma fait.

C'est à nous à vous remer-
cier.

Vous auriez, sans doute,
fait meilleure chère
chez vous.

Monfr. c'est tout ce qu'on
peut faire, que de bien
traiter & de combler
de civilités.

Mesieurs, vous allez re-

So viel werdet ihr von den
trocknen Nüssen sagen.

Freylieh/ den ich habe mein
Lebetage keine gesehen.

Ihr Herren/ich befürchte/
daß ihnen der Wein nicht
wohl geschmecket habe.

Ich kan nicht urtheilen/ wie
er einem andern schme-
cket/sondern ich sage/daß
er mir wohl geschmecket
hat.

Wann dem also/ wird der
Herr eine Gesundheit
nicht weigern.

Es sey ferne von mir/er brin-
get dieses viel zu höflich
hervor.

Auf die Gesundheit der
ganzen Gesellschaft /
welcher ich dancke für die
mir erzeugte Ehre.

Es gebühret uns euch zu
dancken.

Ihr hättet ohne Zweifel bes-
sere Tractamenten in eu-
ren Häusern gehabt.

Man kan nicht höher kom-
men/ als höflich tracti-
ren/ und mit aller Höf-
lichkeit begegnen.

Ihr Hn. werdet bald in
tom-

tomber dans les compliments, si vous n'y prenez garde.
 Il vaudroit bien mieux faire un tout de jardin.
 Mr. a toujours quelque bonne pensée n'est-ce pas, Mademoiselle?
 Il est vrai, j'avouë, que je commençois à m'en-
 nuyer d'être assise.
 Hé bien, promenons nous un peu.
 Vous m'avez promis de me raconter une petite histoire galante.
 Moi, Mademoiselle, me voilà bien embarrassé.
 Vous n'aurez point de repos que vous ne vous soyez acquité de votre promesse.
 Je vous en promets deux pour demain.
 Il commence à pleuvoir.
 Cela ne fera rien, cette pluie cessera bientôt.
 Je n'en croi rien, je ne m'y fie pas.
 Il me semble, qu'il est tems de se retirer.
 Monsieur a raison, Adieu.
 Adieu.

die Complimenten gerathen/wann ihr euch nicht vorsehet.
 Es wäre besser im Garten herum spazieren.
 Es fällt dem Hrn. allezeit etwas schönes ein / ist es nicht so? meine Zungfer?
 Es ist wahr / ich bekennel daß mich das lange sitzen anfang zu verdriessen.
 Wolan/ lasset uns ein wenig spazieren gehen.
 Ihr habt mir zugesaget eine lustige Historie zu erzehlen.
 Ich werde nicht leicht meiner Zusage nachkommen.
 Ihr werdet nicht ehe Frieden von mir haben / bis daß ihr mir ein Genügen geleistet.
 Ich verspreche ihr morgen zwei zu erzehlen.
 Es fängt an zu regnen.
 Das wird nichts zu bedeuten haben/es wird bald aufhören.
 Ich glaube / und traue es nicht.
 Mich dünckt/es ist Zeit/sich nach Haus zu begeben.
 Der Herr hat recht/ Gott befohlen.
 Ein

Pe
 B
 Je v
 qu
 Que
 Avez
 Oui,
 Mon
 En v
 Celu
 En v
 Je le
 M
 C'est
 Il me
 l'a
 Quel
 L'au
 Mr. e
 Vous
 tro
 Pard
 Bro
 En vo
 Je ne
 pris

Entretien V.

*Pour vendre &
pour acheter.*

Bon jour, Monsieur.
Vôtre serviteur très
humble.

Je viens pour acheter
quelque chose.

Que souhaitez vous, Mr?

Avez-vous du Brocard?

Oui, Mr. nous en avons.

Montrés en moi du gris.

En voila, qui est fort beau.

Celui là ne me plait pas.

En voici d'autre.

Je le trouve trop étroit,
Monsieur.

C'est la largeur ordinaire.

Il me plait assez, combien
l'aune.

Quelle aune vous plait-il?

L'aune de Brabant.

Mr. elle vaut trois écus.

Vous vous moqués, c'est
trop cher.

Pardonnez moi; car ce
Brocard est beau.

En voulez vous sis francs?

Je ne puis le donner à ce
pris,

*Die V. Unterredung.
Um zu verkauffen
und zu kauffen.*

Guten Tag/mein Herr.
Sein demüthigster
Diener.

Ich komme um etwas zu
kauffen. (Herr?)

Was begehret ihr / mein
Habet ihr Brocard?

Ja/mein Herr/wir haben.

Wisset mir grau. (ist.)

Da ist einer / der sehr schön

Dieser gefällt mir nicht.

Hier ist ein ander.

Wie scheinet er zu schmah
zu seyn/mein Herr.

Es ist die ordinaire Breite.

Er gefällt mir genug / wie
theuer die Elle?

Was vor Elle beliebt ihm?

Die Brabandische Elle.

Mein Herr sie gilt 3. Rthlr.

Ihr schercket / es ist allzu
theuer.

Er verzeihe mir / dann dieser
Brocard ist schön.

Wolt ihr 6. Markck dafür?

Ich kan ihn um den Preis
nicht geben.

Je

Je croi, que c'est assez.
 Vous ne voudriez pas en
 donner si peu.
 Je vous en donnerai donc
 six livres huit sous.
 Ce n'est pas assez pour un
 si riche Brocard.
 Je n'en donnerai pas un
 sou davantage.
 Et un mot, il vaut huit
 francs.
 Je sai ce qu'il vaut.
 Regardés le encore une
 fois.
 Il n'est pas nécessaire,
 voulez vous de l'argent?
 Oui, Monsieur, mais à ce
 pris je ne gagnerois
 rien.
 C'est à vous, à y penser.
 résolvez vous, s'il vous
 plaît.
 Mr. vous demandez trop
 bon marché.
 C'est vous qui voulez
 vendre trop cher.
 Il faut faire bon marché
 pour vendre cette fois
 ci.
 Je vous offre assez, assure-
 rément.
 Il vous le semble, Mr.

Ich glaube/das es gnug ist.
 Er würde nicht begehren so
 wenig zu geben.
 Ich will ihm dann 6. Marck
 und 8. Schilling geben.
 Es ist nicht gnug vor ein so
 köstlich Brocard.
 Ich will nicht einen Schil-
 ling mehr davor geben.
 Mit einem Wort/ er gilt
 acht Marck.
 Ich weiß/was er gilt.
 Betrachtet ihn noch ein-
 mal.
 Es ist nicht nöthig / wollet
 ihr Geld?
 Ja/ mein Herr / um den
 Preis aber würde ich
 nichts verdienen.
 Es gehet euch an / daran
 zu gedencfen/entschliesset
 euch.
 Der Herr begehret allzugut
 Kauff.
 Mit nichts/ er will aber zu
 theuer verkauffen.
 Man muß wohlfeil geben/
 um diesesmal zu verkauf-
 fen.
 Ich biete euch gnug an/ ge-
 wißlich.
 So düncket es dem Herrn.
 un

Un c
 re
 Cela
 H
 Oui
 vo
 Il m'e
 Les v
 Cela
 Ne vo
 che
 Il me
 blu
 Quell
 pla
 Je pr
 De qu
 D'un
 En vo
 Le pri
 En un
 rés
 C'est
 Cela
 Sans
 fusi
 Je ne
 de fi
 raba
 un

Un chacun fait ses affaires.

Cela est vrai, Monsieur.

Entrétien VI.

HE bién, voulez-vous mesurer?

Oui, combien d'aunes vous en plait il?

Il m'en faut huit.

Les voila bién mesurées.

Cela est bién.

Ne vous plait-il pas autre chose, Monsieur?

Il me faut aussi de la doublure.

Quelle doublure vous plait-il prendre?

Je prendrai du Tabis.

De quelle couleur?

D'un bleu mourant.

En voila un très beau.

Le pris, sans surfaire.

En un mot, vous en payerez un écu huit sous.

C'est à dire un écu.

Cela n'est pas possible.

Sans tant de paroles, cela suffit.

Je ne veus pas regarder de si près avec vous, j'en rabattrai quatre sous.

Ein jeder weiß um seine Sachen.

Das ist wahr/ mein Herr.

VI. Unterredung.

Wohl an/wollet ihr messen?

Ja/ wie viel Ellen beliebt ihm?

Ich muß acht haben.

Da sind sie wohl gemessen.

Das ist recht.

Beliebt ihm nicht etwas anders/ mein Herr?

Ich muß auch Futter haben.

Was vor Futter beliebt ihm zu nehmen?

Ich werde Tobin nehmen.

Von was für Farbe?

Von Licht-Blau.

Da ist ein sehr schöner.

Was soll der genaueste Preis seyn?

Mit einem Wort wird er einen Reichst. 8. f. gegeben.

Das ist ein Reichsthaler.

Das ist nicht möglich.

Mit einem Wort/ es ist genug.

Ich will mit ihm nicht so genau seyn/ ich werde 4. f. ablassen.

D d

Je

Je vous en donnerai un
écu & trois sous.

Il faut encore faire bon
marché une fois.

Vous voulez me le faire
acroire.

Une autre fois on paiera
d'avantage combien
d'aunes en faut-il?

Cinq de Brabant.

Les voila mesurées fidel-
lement.

Avez-vous des boutons
d'or?

Oui, Mr. en voila.

Combien la douzaine?

Vint sis sous.

Pouvez-vous les donner
pour dishuit?

Je ne veus pas y regarder
avec vous.

Il me semble, qu'il m'en
faut cinq douzaines.

On en prend ordinaire-
ment sis.

Je les prendrai donc aussi.

Les voila, Monsieur.

Entretien VII.

FAites le conte, s'il vous
plait.

Il sera bientôt fait.

Combien est-ce?

Jch will ihm einen Rhtl.
und 3. s. geben.

Jch muß noch einmahl gut
Kauff geben.

Ihr wollet es mir persua-
diren.

Auff ein andermal besser/
wie viel Ellen sollens
seyn?

Fünff Brabandische.

Da sind sie auff Glauben
gemessen.

Habt ihr güldene Knöpfte?

Ja, mein Hr. da sind welche.

Wie theuer das Duzent?

Sechs und zwanzig s.

Kan er sie um achtzehn lath
sen?

Jch will mit ihm nicht ge-
nau seyn.

Mich düncket, daß ich fünff
Duzend haben muß.

Man nimmt gemeiniglich
sechs. (men.)

Jch wil sie dann auch nehe

Da sind sie, mein Herr.

Die VII. Unterredung.

Machet die Rechnung, so
es euch beliebt. (seyn.)

Sie wird gleich gemacht

Wie viel ist es?

Pour

Pou
Con
qui
Et p
d
Sis
Je
tr
Mon
&
Pass
m
Cela
liv
Ha
Ten
Ce d
deu
En v
Il est
A la l
Cette
vin
Celle
Voici
pas
Je cro
mife
Oui,
fort
He, bi

Pour le Brocard cinquante deus francs.

Combién pour le Tabis?

Quinze livres quinze sous

Et pour les sis douzaines de boutons.

Sis livres douze sous.

Je trouve les boutons trop chers.

Monfieur, ils font riches & bien faits.

Passé, à combién cela monte t-il?

Cela fait septante quatre livres onze sous de Hambourg.

Tenez Monfr. les voila.

Ce ducat est trop leger de deus grains.

En voila un autre.

Il est de pois, il est bon.

A la bonne heure.

Cette pièce ne vaut que vint huit sous.

Celle là en vaut trente.

Voici une pièce qui n'est pas courfable ici.

Je croi que celle ci est de mise.

Oui, Monfieur, elle est fort bonne. (tent?

Hé, bien, êtes-vous con-

Vor den Brocard zwey und funffzig Marck.

Wie viel vor den Tobin?

Funffzechen Marck 15. f.

Und vor die 6. Duzent Knöpfte?

Sechs Marck 12. f.

Ich befinde die Knöpfte alle zu theuer.

Mein Herr / sie sind reich und wohl gemacht.

Es sey dann also/wie viel ist es in allem?

Das macht 74. Marck und 11. Hamburger f.

(sie.

Nehmet mein Hr. da sind Dieser Ducat ist 2. Gran zu leicht.

Da ist ein ander.

Er ist recht und gut.

Es ist mir lieb.

Dieses Stück gilt nur 28. Schilling.

Dieses gilt dreyßig.

Hier ist ein Stück/welches hier nicht gangbar ist.

Ich halte/das dieses gut als hier sey.

Ja/ mein Herr/ es ist sehr gut.

Wolan/seyd ihr zu frieden?

D d 2

Oui,

Oui, Mr. je vous remercie
de vôtre bon payement.
Il n'est pas besoin, de re-
mercier.

Pardonnez moi, Monsieur
car on trouve peu de
personnes, qui payent
argent contant.

Je ne sai; mais il est juste
de payer ce qu'on
achete.

Quand vous aurez besoin
de quelque autre cho-
se, ayez la bonté de re-
venir ici.

Je le ferai très volontiers.
Je vous vendrai toujours
de bonnes marchandises.

Vous me ferez plaisir, je
vous préférerai à un
autre.

Je vous en serai fort obli-
gé.

Faites donner tout cela à
mon tailleur, quand il
viendra.

Je n'y manquerai pas.

Adieu, Monsieur, vôtre,
serviteur.

Vôtre très humble servi-
teur, Monsieur.

Zu/mein Hr. ich sage dank
vor gute Bezahlung.

Es ist nicht nöthig zu dan-
cken.

Er verzeihe es mir / mein
Herr/ dann man findet
wenig Leute/die mit baar-
tem Geld bezahlen.

Ich weiß es nicht/ es ist al-
ber billig zu bezahlen/
was man kauft.

Wann er wird etwas an-
ders von nöthen haben/
sey er so gütig/ und spre-
che uns wieder zu.

Ich wil es gern thun.

Ich wil ihm allezeit gute
Waare verkaufen.

Ihr werdet mich verpflich-
ten/ und ich wil euch et-
nem andern vorziehen.

Ich werde ihm sehr ver-
pflichtet seyn.

Lasset das alles an meinen
Schneider geben/wann
er kommt.

Ich werde es nicht unter-
lassen.

Wie befohlen/mein Herr/
sein Diener.

Des Herrn dienstwilligster
Knecht.

En-

Entretien VIII.

VIII. Unterredung.

Pour prendre la mesure d'un habit.

Charles, allés chés le Tailleur.

Que doi-je lui dire?

Dites lui qu'il vienne ici tout à cette heure.

Je m'y en vais, Monsieur.

Allés, & revenés vite.

Monsieur, le Tailleur est ici.

Dites lui qu'il entre.

Monsieur vôtre tres humble serviteur.

Bon jour, mon Maître, avez-vous beaucoup d'ouvrage.

Là là, mediocrement, Monsieur.

Pouvés vous me faire un habit pour Jeudi?

Oui, Monsieur, je puis le faire.

Prenés en moi donc la mesure.

Voulés-vous vôtre habit comme celui-ci?

Oui, tout de même, mon Maître.

Das Maß eines

Kleides zu nehmen.

Herr/ gehet zum Schneider.

Was soll ich ihm sagen?

Saget ihm/ daß er hier zur Stund komme.

Da gehe ich hin/mein Herr.

Gehet / und kommet bald wieder.

Mein Herr/ der Schneider ist hier.

Sagt ihm / daß er herein

Mein Herr/ ich bin sein dienstwilligster Diener.

Guten Morgen / Meister/ habt ihr viel zu thun?

So hin/mittelmäßig/ mein Herr.

Können ihr mir ein Kleid vor Donnerstag machen?

Ja / mein Herr/ ich kan es thun.

Nehmet denn ein Maß.

Wollt ihr euer Kleid wie dieses haben?

Ja/ eben so/ mein Meister.

D d 3

Cela

Cela suffit, j'en ai encore
la mesure au logis.

Tant mieux, c'est une peine
apargnée.

Y-a-t-il quelque autre
chose pour v^{otre} service?

Non, faites seulement en
forte, que je sois content
de vous.

Vous le ferez, Dieu aidant.

Entretien IX.

*Discours d'un Monsieur
avec un Tailleur.*

ON frappe, voyez, qui est
à la porte.

Monsieur, c'est le Tailleur.

Bon, faites l'entrer, dites
lui qu'il entre.

Bon jour, Monsieur.

Hé bien apportés - vous
mon habit?

Oui, Monsieur le voila.

Montrés le moi un peu.

Le voila bien fait, & bien
cousu.

Das ist genug/ich habe des
sen Maas noch zu Haus.

Desto besser / also ist's eine
gesparte Mühe.

Ist etwas anders zu seinem
Dienst?

Nein/ thut so wohl/ daß ich
von euch vergnüget werde.

Ihr sollet mit Gottes Hülff
se zu frieden seyn.

Die IX. Unterredung.

*Unterredung eines
Herren mit einem
Schneider.*

Man klopffet/ sehet/ wer
vor der Thür ist.

Mein Hr. es ist der Schneider.

Wol/ laßet ihn herein kommen.

Guten Morgen/mein Herr.

Wolan/ bringet ihr mein
Kleid?

Ja/ mein Herr/ da ist es.

Lasset es mich ein wenig sehen.

Da ist es / wohl gemacht
und genehet.

On

Ou pourroit mieux faire
les boutonnières.
Elles me semblent pro-
prement faites.
Passe, essayés moi donc cet
habit.
Vous plait-il mettre la
culote?
Oui, donnés la moi.
La voila Monsieur.
Elle est bien étroite.
C'est la mode, on les por-
te ainfi.
C'est assez, il faut suivre
la mode.
Oui, si l'on ne veut être ri-
dicule.

Suite.

Mettés moi la veste à
part.
A votre volonté Monsieur
Boutonnés la moi.
Très volontiers.
Elle me serre trop, mon
maître.
Pour être bien faite elle
doit être juste.
Passe, éprouvons le juste-
au-côrs.

Man könnte die Knöpf-
cher besser machen.
Sie scheinen mir doch artig
gemacht.
Es mag seyn/ versuchet mir
das Kleid an.
Beliebet euch die Hosen
anzuziehen?
Ja/ gebet sie mir.
Da sind sie/ mein Herr.
Sie sind ziemlich enge.
Es ist die Mode/ man trägt
sie also.
Es ist genug/ man muß der
Mode folgen.
Ja/ wenn man nicht lächer-
lich seyn wil.

Fortsetzung.

Nehet mir die Weste a
part an.
Nach seinem Willen/ mein
Herr.
Knöpfet sie mir.
Gar gern.
Sie dringet mich allzusehr/
Meister.
Um wohl gemacht zu seyn/
soll sie just seyn.
Laßt es seyn/ laßt uns den
Rock anpassen.

D d 4

Je

Je boutonnerai premièrement les manches de la veste.

Ces manches sont bien, étroites.

On le porte ainsi à la Cour.

Ce juste - au - cors me paroit trop long.

Pardonnés moi, il est comme il doit être, il vous va bien.

Il faut vous en croire.

Vous pouvés vous en fier à ma parole.

Ne hazarderai-je rien en le faisant?

Non, Monsieur, car j'habille la plus part de personnes de qualité.

Suite.

Que dites-vous de ma garniture?

Elle est très belle, & très riche.

Combien pensés - vous que coute l'aune de ce ruban?

Ich will erst die Ärmel der Weste zuknöpffen.

Diese Ärmel sind sehr enge.

Man trägt sie also am Hofe.

Dieser Rock scheint mir allzulang zu seyn.

Verzeiht es mir/ er ist wohl er gehört / er stehet euch wohl.

Ich muß euch darian glauben.

Ihr könnet meinem Wort trauen.

Werde ich nichts wagen/ so ich es thue?

Nein/ mein Herr/ denn ich kleide den meisten Theil der vornehmen Leute.

Folge.

Als saget ihr von meiner Staffirung?

Sie ist sehr schön und sehr reich.

Wie viel meynet ihr/ daß die Elle von diesem Band koste?

Si

Si elle ne vous coute,
qu'un écu, c'est bon
marché.

Vous l'avez presque de-
viné.

Je me connois en ruban.

Où est le reste de mon
drap?

Il n'en est reste que de pe-
tite retailles.

Pourquoi ne les avés-
vous pas apportées?

Je vous assure qu'elles n'
en valent pas la peine.

Avez vous fait le conte?

Non, Monsieur, je n'ai
pas eu le tems.

Aportez le demain, je
vous payerai.

A quelle heure vous
plait il que je vienne?

Venez précisément à huit
heures.

Je ne manquerai pas,
Monsieur.

Ne me faites pas des par-
ties d'Apoticaire.

J'en ai garde, vous ne
vous plaindrez pas de
moi.

So sie nicht mehr als einen
Rthlr. kostet/ ist es gut
Kauff.

Ihr habt bey nahe gerat-
hen. (Band.

Ich verstehe mich auff
Wo ist der Rest meines
Zuchs?

Es ist nichts als kleine Lapp-
gen übrig geblieben.

Warum habt ihr sie nicht
mitgebracht?

Ich versichere euch/ daß sie
dessen nicht werth sind.

Habt ihr die Rechnung ge-
macht.

Nein/ mein Herr/ ich habe
die Zeit nicht dazu gehabt.

Bringet sie morgen/ ich will
euch bezahlen.

Um welche Stunde beliebt
ihm/ daß ich komme?

Kommet præcise um acht
Uhr.

Ich werde es nicht unter-
lassen/ mein Herr.

Machet mir keine Apothe-
ckers Rechnung.

Es sey fern von mir/ ihr wer-
det über mich nicht klä-
gen.

D d 5

Entre-

Entretien X.

Die X. Unterredung.

*De l'ameublement
d'une cham-
bre.*

*Von der Ausstat-
tung eines Ge-
machs.*

JE vous souhaite le bon
jour.

Ich wünsche ihm einen
guten Tag.

Votre très humble servi-
teur Mr.

Des Herrn unterthänigster
Diener.

Voulez-vous sortir, Mr?

Will der Herr ausgehen?

D'ou vient que vous me
demandez cela?

Warum fragt mein Herr
darnach?

C'est à cause que je vous
voi l'épée au côté.

Weil ich sehe / daß er den
Degen an der Seite hat.

Jel'y ai, parce que j'ai été
en ville.

Ich habe ihn an / weil ich
aus der Stadt komme.

C'est une autre chose.

Das ist ein anders.

Entrés, s'il vous plait, dans
cette chambre.

Er beliebe / so es ihm gefällt
in dieses Gemach zu treten.

Très-volontiers. Voici un
joli appartement.

Ganz gerne. Dieses ist ein
schönes Zimmer.

Cette maison me plait
plus que l'autre.

Dieses Haus gefällt mir
besser als das andere.

Elle est aussi plus claire &
plus commode.

Es ist auch viel heller und
bequemer.

C'est ce qui m'a obligé à
la préférer à l'autre, où
j'étois.

Dieses hat mich bewogen
es dem andern / wo ich
war / vorzuziehen.

L'ordre & la netteté re-
gnent par tout.

Die Ordnung und Reini-
gkeit lassen sich überall
spüren.

Je me suis donné de la
peine pour qu'il n'y man-
quât rien du nécessaire.
La situation est avanta-
geuse & la veuë fort
belle.

Ce sont des choses, à quoi
j'ai eu plus d'égard qu'
à la magnificence.

Voilà de beaux tableaux.
Je n'y remarque rien de
rare.

De qui est ce portrait?

C'est celui de mon Oncle
le Docteur.

Je n'ai pas l'honneur de
le connoître.

C'est lui qui est privé de
cet avantage.

Ce miroir est d'une gran-
deur extraordinaire.

Je croi facilement, qu'il y
en a peu ici de ce gran-
deur.

On s'y voit depuis la tête
jusqu'aus piés.

C'est ce qui m'en plaît le
plus.

J'admire la netteté de cet-
te glace.

Ich habe mich auch bemü-
het/das keine nothwendige
Sache darinn fehlen sollte.
Das Sizen ist vorthail-
hafftig/und der Prospect
ist schön.

Es sind Sachen / worauff
ich mehr Achtung gezei-
gen/als auf die Pracht.

Da sind schöne Schilde-
reyen. (an.

Ich sehe nichts rares dar-
innen ist die Abconters-
eyung?

Es ist meines Oheims/des
Herrn. Doctors.

Ich habe die Ehre nicht
denselben zu kennen.

Er ist solcher Ehre beraubt.

Das ist ein Spiegel von
ungemeiner Größe.

Ich glaube / das man all-
hier wenig hat/so gleicher
Größe sind.

Man siehet sich darinn vom
Haupt bis zum Füßen.

Solches gefällt mir am bes-
ten daran.

Ich verwundere mich über
die Reinigkeit dieses
Spiegel Glases.

Si

Si j'y avois vû une seule
tache, je ne l'aurois pas
achete.

Aves vous fait faire la
bordure ?

Non, j'ai achete le miroir
comme il est.

Ces rideaus le conservent

C'est aussi un petit orne-
ment.

Voila des chaises qui sont
belles.

Elles ne me déplaisent,
pas.

Elles me paroissent neu-
ves.

Il n'y a aussi qu'un mois
que je les ai.

La broderie en est curieu-
se.

C'est aussi un habile mai-
tre, qui s'en est mêlé.

Ce fauteuil me paroît fort
commode.

Oui, l'on repose agréable-
ment entre ses bras.

Il est aussi commode qu'
un lit de repos.

So ich ein einzig Flecken
darin gesehen hätte/wür-
de ich ihn nicht gekauft
haben.

Hat er die Namen dazu
machen lassen.

Nein/ ich habe ihn so ge-
kauft als er ist.

Die Vorhänge erhalten
ihn.

Es ist auch ein kleiner Zier-
rath.

Da sind sehr feine Stühle.

Sie missfallen mir auch
nicht.

Sie scheinen mir neu zu
seyn.

Es ist auch nicht über einen
Monat / daß ich solche
habe.

Die Bordirung ist sehr sau-
ber.

Es ist auch ein künstlicher
Meister/ der sie gemacht
hat.

Dieser Lahn = Stuhl schet-
tet mir sehr bequem.

Ja/ man kan sehr annehm-
lich darauff ruhen.

Er ist so bequem / als ein
Kuh- Bette.

Vous

Vous
fe
DE
je
rie
Vous
lig
qu
Jen
jol
là.
Je n
tra
L'avé
Non,
l'or
Je v
pri
de
blai
Cela
être
per
l'en d
car
ver
d'u
Il est v
peu
s'en
Peut-o
fer c

Vous n'êtes pas seul de ce sentiment.

DE quelque côté que je jette la veüe, je ne voi rien que de beau.

Vous êtes tout-à-fait obligeant, il n'y a rien ici que des bagatelles.

J'en ai pas vû ici un plus joli fourneau que celui là.

Je n'y trouve rien d'extraordinaire.

L'avez vous acheté ici?

Non, c'est un présent, que l'on m'a fait.

Je voudrois bien, qu'il prit envie à quelqu'un de m'en faire un semblable.

Cela vous arivera peut-être plutôt que vous ne pensez.

J'en doute fort, Monsieur, car la liberalité est une vertu presque hors d'usage.

Il est vrai, que l'on trouve peu de personnes, qui s'en piquent.

Peut-on facilement chaufer ce fourneau?

Er ist nicht allein dieser Meynung.

Ich sehe nach welcher Seiten ich wolles/ es ist allenthalben gleichschön.

Es ist gar zu höflich/ es sind lauter geringe Sachen allhier.

Ich habe hier keinen schönern Ofen gesehen/ als diesen.

Ich finde nichts sonderliches daran.

Hat er ihn allhier gekauft?

Nein/ er ist mir verehret worden.

Ich möchte wünschen/ daß einer mir einen dergleichen schencken wolte.

Das könnte vielleicht eher geschehen/ als er gedoncket.

Ich zweifle sehr daran/ daß die Freygebigkeit ist eine Tugend/welche selten im Gebrauch kommt.

Es ist gewiß/ daß man wenig findet/so solche üben.

Ist dieser Ofen leicht zu heizen?

Non

Non, Mr. il faut beaucoup
de bois.

Ces verres sont bien gra-
vés. (cher.

Ils coutent aussi bien,
Je croi qu'ils sont de cri-
stal de roche.

Ils en sont, assurement,
ou j'ai été trompé.

Voila un ovale, qui est
fort grand.

Vint personnes peuvent
s'y assoir.

Combien vous coute ce
lustre?

Je vous assure, qu'il ne
m'en souviént plus.

Dites moi, de qui est ce
portrait?

C'est celui de S.A.S. Mon-
seigneur le Duc de
Schlesvvig Holstein.

Il a une mine pleine de
douceur.

C'est aussi un bon & gé-
néreus Prince.

Dieu veuille le maintenir
dans ses états.

C'est le souhait de beau-
coup d'honnêtes gens.

Nein/ mein Herr/ er erfor-
dert viel Holz.

Da sind schöne geschnittene
Gläser.

Sie sind auch sehr theuer.
Ich glaube/ es sind Cristal-
line.

Versichert / es sind solcher/
oder ich müste betrogen
seyn.

Da ist ein grosser Ovale
Tisch.

Es können zwanzig Perso-
nen daran sitzen.

Wie viel kostet ihm diese
Trone?

Ich weiß es mir sicherlich
nicht mehr zu erinnern.

Saget mir/ wessen ist die-
se Abcontersehung?

Sie ist J. Fürstl. Durchl.
von Schleswig Hol-
stein.

Er hat ein sehr mild Anse-
hen.

Er ist auch ein gütiger und
heroischer Fürst.

Gott wolle Ihn in seinem
Estaat erhalten.

Dieses ist vieler ehrlieher
Leute Wunsch.

Il est

Il est universellement aimé de ses bons sujets.
C'est une marque de sa Bonté & de sa Clemence.

N'est-ce pas là le portrait de Monsieur votre père?

Oui, Monfr. c'est le si en.

Il lui ressemble bien.

Le Peintre n'y a pas mal réussi.

Voici de jolis gants.

Ils sont passables.

Chez qui les avez-vous achetées?

Je les ai achetées chés Monsieur N.

Combien vous ont-ils coûté?

Ils m'ont coûté sept écus.

La frange est donc fine.

Oui, assurément.

C'est bon marché.

Ce n'est pas cher.

Quelle heure est-il?

Il est (dix) heures.

Sont-elles sonnées?

Oui, si je ne me trompe.

Il est donc tems que je m'en aille.

Er wird überall von seinen Unterthanen geliebet.
Dieses ist ein Kennzeichen seiner Güte und Mildegeleit.

Ist jenes nicht seines Herrn Vaters Abconterfeyung?

Ja, mein Hr. sie ist dasselbe.
Sie ist ihm sehr gleich.

Der Mahler hat ihn sehr gut getroffen. (he.)

Da sind schöne Handschuhe.
Sie gehen noch mit.

Bei wem hat er sie gekauft?

Ich habe sie bey Hr. N. gekauft.

Wie viel hat er dafür gegeben?

Sie haben mich sieben Thaler gekostet.

Die Franzen muß dann Ja, freylich. (sein seyn.)

Es ist gut Kauf.

Es ist nicht theuer.

Was ist die Glocke?

Es ist zehn Uhr.

Hat es schon geschlagen?

Freylich, wo ich nicht irre.

Es ist dann meine Zeit zu gehen.

Vous

Vous avez encore aſſés de
tems, Monsieur.

Je m'en vais prendre
congé de vous.

De grace demeurez enco-
re un peu ici.

Je ne puis, permettez, que
je me diſe vôtre ſerviteur.

Je ſuis le vôtre & vous
rends grace de l'hon-
neur de vôtre viſite.

Ne prenez pas en mauvai-
ſe part la liberté, que
j'ai priſe.

Je vous prie d'en uſer tou-
jours de même.

Je le ferai, pourvû que je
ne vous incommode
pas.

Au contraire, vous me fe-
rez honneur & plaisir.

Jusqu'au revoir.

j'eſpère d'avoir cet honneur
ſ'il plaît à Dieu aidant.

Je vous prie de faire mes
baiſemains à Monsieur
vôtre Père.

Je ne manquerai pas.

Souhaitez une bonne nuit
à Mademoiſelle vôtre
ſœur de ma part.

Ihr habt noch Zeit genug
mein Herr.

Ich will Abſchied von euch
nehmen.

Ich bitte / verbleibet noch
ein wenig hier.

Ich kan nicht/leiden/daß ich
mich euren Diener heiſſe.

Ich bin ſein Diener/und be-
dancke mich der Ehre/
daß er mich beſuchet.

Nehmet meine gebrauchte
Freiheit nicht ſübel auf.

Ich bitte derſelben allezeit
zu gebrauchen.

Ich wilß thun / wann ich
euch keine Ungelegenheit
mache.

Mit nichts/ ihr werdet mit
Ehre und Gunſt erweiſen.

Bis zur glücklichen Wie-
derzuſammenkunft.

Dieſe Ehre hoffe ich mit der
Hülffe Gottes.

Ich bitte den Herrn Vater
meine halben dienſtlich
zu grüßen. (laſſen.)

Ich werde es nicht unter-
Wünſchet der Jungfer
Schweſter meine halben
eine gute Nacht.

Je

Je le ferai sans faute, Mein Herr / ich wils un-
Monsieur. nachlässig verrichten.

Entretien XI.

XI. Unterredung.

Du Voyage.

Von der Reise.

Combien de lieux y-
a-t-il d'ici à N?

Se viel Meilen sind
von hier bis N?

Il y en a huit.

Es sind acht.

Nous ne pourrons y arri-
ver aujourd'hui, il est
deja tard.

Wir werden da heute nicht
ankommen können / es ist
schon spät.

Pardonnés moi, car il n'est
que midi.

Verzeihet mir / dann es ist
nur 12. Uhr.

N'est-ce pas trop tard?

Ist es nicht zu spät?

Non, vous y arriverez en-
core de bonne heure.

Nein / ihr werdet allda noch
zu rechter Zeit ankommen.

Le chemin est-il beau?

Ist der Weg schön?

Non, car vous avés des
bois & des rivières à
passer. (min?

Nein / denn es sind Hölzer
und Flüsse durchzufahren.

Y-a-t-il du danger en che-
Point du tout, vous allés
pas un grand chemin,
où il y a toujours du
monde.

Ist es gefährlich zu reisen?
Ganz nicht / ihr reiset durch
eine Landstrasse / wo alle-
zeit Leute sind.

Ne dit-on pas, qu'il y ait
des voleurs dans les
bois?

Saget man nicht / daß in
den Wäldern Diebe
sind?

Non, il n'y a rien à crain-
dre, ni de jour ni de
nuit.

Es ist darin nichts zu fürch-
ten / es sey Tag oder
Nacht.

E e

Quel

Quel chemin faut-il
prendre?

Quand vous serés proche
de la montagne, tour-
nés à main droite.

Il n'est donc pas besoin de
passer la montagne.

Non, Mr. il n'y a qu'une
petite coline dans le
bois.

A la bonne heure.

Vous ne pouvés man-
quer le chemin.

Tant mieux, j'en suis bien
aise.

Quand vous serés hors
du bois, souvenés vous
de prendre à la main
gauche.

Je vous remercie & vous
suis fort obligé.

Allons, Messieurs, mon-
tons à cheval.

Vous n'avez point de
tems à perdre.

Non, Adieu, Messieurs.

Adieu, Messieurs, bon
voyage.

Entretien XII.

*Du logement ou de
l'hôtellerie.*

Was vor einen Weg soll
man nehmen?

Wann ihr nahe am Berge
seyd/ so wendet euch zur
rechten Hand.

So ist dann nicht nöthig
auf den Berg zu steigen.

Nein/ es ist nichts/ als ein
kleiner Hügel in dem
Holz.

Zur guten Stunde.

Ihr könnet den Weg nicht
verfehlen.

Desto besser/ es ist mir
lieb.

Wann ihr werdet aus dem
Busche seyn/ so erinnert
euch zur Linken zu wende-
n.

Ich sage euch Dank/ und
bleibe euch verbunden.

Nun/ ihr Herren/ laffet uns
auffigen.

Ihr habt keine Zeit zu ver-
lieren. (Herren.

Nein/ Gott befohlen/ ihr
Gott befohlen/ gute Nacht
se.

XII. Unterredung.
Von der Einföhrung
oder Bewirthung.
Mon-

M

Ou

v

b

Hé

d

Soy

Serv

n

Gar

va

Voy

de

Reg

qu

Don

sé

Et q

Une

pi

Et u

et

Ne c

tré

Non

te

be

Monsieur, pouvons nous loger ici?

Oui, Messieurs, nous avons de belles chambres & de bons lits.

Hé bien, Mrs. descendons.

Soyés les bien venus.

Serviteur, faites mener nos chevaux à l'écurie.

Garçon, prenés ces chevaux & en ayés soin.

Voyons ce que vous nous donnerez à manger.

Regardés & chosiffiez ce qui vous agréé.

Donnés nous une fricassée de poulets.

Et quoi encore, Monfr?

Une demi douzaine de pigeons.

Et une fois autant d'alouettes, avec une salade.

Ne desirés-vous pas autre chose?

Non, Mr. cependant faites nous donner une bouteille de bon vin.

Herr/ können wir nicht einkehren?

Ja/ ihr Herren/ wir haben gute Kammern und gute Bette.

Wohlan/ ihr Herren/ laßt uns absteigen.

Willkommen/ ihr Herren.

Sein Diener/ laßet unsere Pferde nach dem Stall hlnbringen.

Knecht/ nehmet diese Pferde/ und nehmet sie in acht.

Laßet uns sehen / was ihr uns zu essen werdet geben.

Sehet/ und lesset aus/ was euch gefällt.

Gebet uns eine Fricassée von jungen Hünern.

Was mehr/ mein Herr?

Ein halb Duzent Tauben.

Und noch einmal so viel Lerchen mit einem Salat.

Begehren sie nichts anders?

Nein/ mein Herr/ unterdessen laßt uns eine Flasche guten Wein geben.

Laissez moi faire , Mrs.
vous serés contents.
Messieurs, allons voir nos
chambres.
Eclairez à ces Messieurs.
Faites en sorte, que nous
soupions bientôt.
Avant que vos botes soi-
ent tirées , tout sera
prêt.
Tant mieux, où sont nos
valets ?
Ils sont montés à vôtre
chambre avec vos va-
lises.
Avés vous apporté mes
pistolets ?
Oui, Monsieur, les voila.
Cela est bien , tirez moi
mes botes.
Vous plaît-il , que je fasse
autre chose ?
Allez voir si les chevaus
ont du foin.
Monsieur, ils en ont suf-
samment.
Ayés soin qu'on leur don-
ne de l'avoine.
Je n'y manquerai pas,
Monsieur.
Messieurs , le soupé est
prêt, on à servi.

Lassen sie mich machen/ sie
werden mit vergnügen seyn.
Ihr Herren/last uns gehen/
unsere Kämern zu besehen.
Leuchtet diesen Herren.
Geht zu / daß wir bald
essen.
Eher ihnen die Stiefeln
ausgezogen sind / wird
alles fertig seyn.
Desto besser/ wo sind unser
re Knechte ?
Sie sind hinauff in ihre
Kammer/mit ihren Fell-
eisen gestiegen.
Habt ihr meine Pistolen
gebracht ?
Ja/mein Herr/ da sind sie.
Das ist wohl / ziehet mit
meine Stiefeln aus.
Beliebt ihm/daß ich etwas
anders thue ?
Geht / und sehet / ob die
Pferde Heu haben.
Mein Herr / sie haben
gnug.
Geht zu/ daß man ihnen
Haber gebe.
Ich werde es nicht unter-
lassen.
Ihr Herren / das Essen ist
fertig/ es ist aufgetragen.
Nous

Nous
un
Les v
fr
Donn
ve
Envo
Mett
sey
Il ma
Vous
Mang
elle
Ces p
én
Cela
Mang
Je m
Garç
bo
A vô
Vôtre
Que
vin
Il n'e
per
Tant
don
Ces
Mr. v
Je n'a
suis

Nous descendrons dans
un moment.

Les viandes devièment
froides.

Donnés de l'eau, pour la-
ver les mains.

En voila, Messieurs.

Mettons nous à table, af-
seyons nous,

Il manque un couvert.

Vous allés être servis.

Mangés de cette fricassée,

elle est bien assaisonnée.

Ces pigeonneaus sont bi-
en rôtis.

Cela est vrai.

Mangés de ces alouettes.

Je m'en vais les goûter.

Garçon, donnés nous à
boire.

A votre santé, Monsieur.

Votre serviteur tres hūble

Que vous semble de ce
vin?

Il n'est pas mauvais, il
peut passer.

Tant mieux beuvons en
donc.

(tendres.

Ces alouettes sont fort

Mr. vous ne mangés pas.

Je n'ai point d'appetit, je
suis fatigué.

Wir werden also fort hin-
unter kommen.

Die Speisen werden kalt.

Langet Wasser/ die Hände
zu waschen.

Da ist's/ ihr Herren.

Lasset uns an Tisch nun se-
ßen.

Es fehlet ein Servis. (seyn.

Ihr werdet bald bedienet

Esset von dieser Fricassée,

sie ist sehr wolzugerichtet.

Diese junge Tauben sind

wohl gebraten.

Das ist wahr.

Esset von diesen Lerchen.

Ich will sie kosten.

Junge/ gib uns zu trincken.

(Herr.

Auf eure Gesundheit/ mein

Euer demüthigster Diener.

Was düncket euch von die-
sem Wein?

Er ist nicht schlecht/ er kan
passiren.

Desto besser/ last uns dann
davon trincken.

Diese Lerchen sind sehr zart.

Der Herr isset nicht.

Ich habe keinen Appetit/

ich bin müde.

Allons, prenez courage.
 Certainement, je serois
 mieus au lit, qu'à table.
 Faites bassiner v^otre lit &
 allés vous reposer.
 C'est ce que je veus faire.
 Vous trouvez - vous mal,
 avez vous besoin de
 quelque chose?
 Non, Monsieur, je n'ai be-
 soin que de repos.
 Vous le trouverés dans
 v^otre lit.
 Adieu, Mrs. bonne nuit.
 Je vous la souhaite de
 tout mon coeur.
 Aportés le fruit & faites
 venir l'hôte.
 Le voila qu'il aporte une
 bouteille de vin.

Entretien XIII.

*Pour conter avec
 l'hôte.*

Bon soir Messieurs. (pos.
 Vous vènes tout à pro.
 Hé bien, Mrs. êtes - vous
 contents du souper.
 Oui, nous sommes fort sa-
 tisfais, mais il faut aussi
 vous contenter.

Wohlan/fasset Muth.
 Es wäre gewißlich besser im
 Bette als am Tisch.
 Laßt euer Bette wärmen/
 und gehet zu ruhen.
 Es ist daß ich thun will.
 Befindet ihr euch übel/habt
 ihr was von nöthen.
 Nein/mein Herr/ mir fehlet
 anders nichts als Ruhe.
 Ihr werdet sie in eurem
 Bette finden.
 Gott befohlen/ gute Nacht.
 Ich wünsche sie euch von
 ganzem Herzen.
 Bringet Confect her/ und
 laßt den Wirth kommen.
 Da ist er/ welcher eine Glas-
 sche Wein bringet.

Die XIII. Unterredung.

Von Rechnung mit
 dem Wirth.

Guten Abend/ ihr Herren.
 Er kömmt zu rechter Zeit.
 Nun/ sind die Herren mit
 der Mahlzeit vergnügt?
 Ja/ wir sind sehr vergnügt/
 wir müssen ihn aber auch
 bezahlen.

La

Voy
 von
 se
 Ilm
 m
 Au
 ve
 Com
 von
 Qui
 bo
 Apo
 no
 da
 le
 Qua
 M
 Com
 don
 Les
 re
 ve
 Fait
 m
 je
 On
 M
 Bon
 ha

Voyons ce que nous a-
vons dépensé.

Votre conte se monte à
sept écus.

Il me semble que vous de-
mandés trop.

Au contraire, Messieurs je
vous fait bon marché.

Combien nous faites-
vous payer pour le vin?

Quinze sous pour chaque
bouteille.

Aportés en encore une &
nous vous donnerons
demain sept écus après
le déjeuner.

Quand il vous plaira,
Mrs.

Commandez, qu'on nous
donne des linceux blancs.

Les draps, que vous au-
res, sont blancs de lessi-
ve.

Faites nous eveiller de-
main debonne heure,
je vous en prie.

On n'y manquera pas,
Messieurs, bonne nuit.

Bonne nuit, Monsieur l'
hôte.

Lasset uns sehen / was wir
verzehret haben.

Eure Rechnung kommt auf
sieben Rthlr.

Mich dünket/daß ihr zu viel
begehret.

Mit nichten/ ihr Herren/ich
gebe guten Kauff.

Wie viel lasset ihr uns vor
den Wein bezahlen?

Funffzehn Schilling vor
die Flasche.

Bringet noch eine/und wie
werden euch 7. Thlr. nach
dem Frühstücke morgen
geben.

Wann es ihnen besleben
wird/ ihr Herren.

Befehlet/ daß man uns reis-
ne Bettlaken gebe.

Die Bettlaken/ die sie ha-
ben werden / sind ganz
rein.

Lasset uns Morgen frühe
aufwecken/ ich bitte dars-
um.

Man wird es nicht unter-
lassen/ gute Nacht.

Gute Nacht/ Herr Wirth.

Y Zeiget an den vorangezogenen Ort/ oder die Sache/ welche im Dativo muste wiederhohlet werden/ und heisset so viel/ als: da/ hicher/ daher/ denn in selbigen.

Mr. N. est il au logir?

Je m'en vais y voir.

Y est-il?

Oui, il y est.

N'y est-il pas?

Non, il n'y est pas.

Mrs. sont-ils au logis?

Oui, ils y sont.

N'y sont ils plus?

Non, ils n'y sont plus?

Mademoiselle est-elle dans sa chambre?

Oui, elle y est.

N'y est-elle pas?

Non, elle est dans le poile.

Mesdemoiselles N. N. sont elles ches vous?

Non. mais elles y étoient, il n'y a pas longtems.

Qu'est-ce, que j'entends?

C'est un postillon.

Voulez-vous voyager?

Oui, la résolution en est déjà prise.

Partirez-vous bientôt?

Sur la fin de cette semaine, ou bien au commencement de l'autre.

Ist der Herr N. zu Haus?

Ich will zusehen.

Ist er da?

Ja/ er ist da.

Ist er nicht da?

Nein/ er ist nicht da.

Sind die Herren zu Haus?

Ja/ sie sind zu Haus.

Sind sie nicht mehr da?

Nein/ sie sind nicht mehr da.

Ist die Jungfer in ihrer Kammer?

Ja/ sie ist da.

Ist sie nicht da?

Nein/ sie ist in der Stube.

Sind die Jungfern N. bey euch?

Nein/ aber sie waren hie/es ist nicht lang.

Was höre ich?

Es ist eine Postilion.

Wollet ihr reisen?

Ja/ die Resolution ist schon gefasset.

Werdet ihr bald reisen?

Am Ende dieser Wochen/ oder im Anfang der andern.

Quand

Qua
d
J'y s
s'i

Nou
Cela

En m

ze
ein
vo

Qua
la

J'en
der

Qua
vou

Je m'

Mé

Est ce

Ge

Oui, c

Comb

Il n'en

Comb

qu'i
Il en a
Qu'av
C'est d
Il a trè
gréa

Quand faites-vous état
d'être à Paris?

J'y serai l'Été prochain,
s'il plaît au Seigneur.

Nous nous y verrons.

Cela pourra bien arriver.

En wird gebraucht auf die Frage woher? und
zeigt an die vorgedachte Sache / oder deren
einen Theil / und bedeutet auch so viel / als : da-
von / damit / daher.

Quand êtes-vous parti de
la Haye?

J'en suis parti Samedi
dernier.

Quand vous en irez-
vous?

Je m'en irai peut-être
Mècredi.

Est ce là le frère de Mr.
George?

Oui, c'est lui.

Combien de freres a-t-il?
Il n'en a qu'un.

Combien de sœurs est-ce
qu'il a?

Il en a trois.

Qu'avez vous là?

C'est du tabac en poudre.

Il a très bonne & très a-
gréable odeur.

Wie bald meynet ihr zu
Paris zu seyn?

Ich wil künfftigen Som-
mer da seyn / so es Gott
gefällt.

Wir werden uns da sehen.

Das kan wol geschehen.

Wann seyd ihr aus Haag
gereiset?

Ich bin daraus gereiset am
verwichenen Sonnabend.

Wann werdet ihr wegzie-
hen?

Ich werde auf die Mitwo-
chen vielleicht wegziehen.

Ist dieser des Hn. Georgen
sein Bruder?

Ja / er ist es.

Wie viel Brüder hat er?

Er hat nur einen.

Wie viel Schwestern hat
er?

Er hat drey.

Was habt ihr da?

Es ist Schnupf- Toback.

Er riecht über die massen
wohl und lieblich.

Ec 5

Oui,

Oui, assurement.	Ja/ gewislich.
Vous plait-il du mien?	Beliebt ihm von meinem?
Oui, donnez en moi un peu.	Ja/ gebt mir ein wenig davon.
En avez-vous assez?	Habet ihr daran gnug?
Oui, j'en ai assez.	Ja/ ich habe daran gnug.
Qu'en dites vous?	Was sagt ihr davon?
J'en dis du bien.	Ich sage viel Gutes davon.
Vous n'êtes pas le seul.	Ihr seyd nicht allein.
Qui vous l'a vendu?	Wer hat euch ihn verkauft?
C'est Mr. Christophle.	Der Herr Christoffel.
En a-t-il encore?	Hat er noch davon?
Non, il n'en a plus, que je sache.	Nein/ er hat/ so viel als ich weiß/ nichts mehr davon.
J'en suis bien marri.	Es ist mir leid.
Il en aura bien tôt d'autre comme j'espère.	Er wird in kurzen andern haben/ wie ich hoffe.
J'ai peur qu'il ne soit pas si bon.	Ich befürchte/ er werde nicht so gut seyn.
Je le crains bien aussi.	Eben das fürchte ich auch.
Je ne m'en soucie pas.	Ich frage nichts darnach.
Ni moi non plus.	Ich auch nicht.
Je vous prie de me donner cela.	Ich bitte euch/ ihr wollet mir das geben.
Qu'en voulez-vous faire?	Was wollet ihr damit machen?
J'en ai besoin.	Ich habe es vonnöthen.
Tenez, servez vous en.	Da braucht es.
Vous m'avez tout - à fait obligé.	Ihr habt mich zum höchsten verbunden.
Vous faites trop de cérémonies.	Ihr macht zu viel Compimenten.

Il n
fa
Il n
Vou
li
Nou
q
Iron
er
Allo
cale
Con
m
Cela
J'en
Ce r
Il y
8
fi
q
Il y
b
Die
d
s
Il y
n
Oui
o
g
g

Il n'y a personne, qui en fasse moins. Es ist niemand/der weniger macht.

Il ne me semble pas. So düncket es mich nicht.

Vous plait il que nous allions au moulin neuf? Wollen wir gehen nach der neuen Mühlen?

Nous nous y en irons, quand il vous plaira. Wir wollen dahin gehen/ wann es euch wird gefallen.

Irons nous à cheval, ou en bateau? Wollen wir zu Pferde oder zu Schiff gehen?

Allons en carosse ou en caleche (chaise roulante.) Laßt uns in der Kutsche oder Caleſche fahren.

Comme il vous plaira, mêm. Nach seinem Belieben/ auf einem Wagen oder zu Fuß.

Cela m'est indifferant. Es ist mir gleichviel.

J'en suis content. Ich bin damit zu frieden.

Ce m'est aussi tout un. Und mir iſts auch eben eins.

Il y a wird gebraucht an ſtatt il eſt, elle eſt, ils & elle ſont vor de, du, dela, des, lieu, occasion, point, *adverbia quantitatis*, un, une, quelqu'un, un, deus, trois, &c.

Zum Exempel.

Il y a eu de grands troubles dans l'Angleterre. Es ſind groſſe Aufruhr in Engeland geweſen.

Dieu a fait la grace au Roi de les pacifier heureuſement. Gott hat dem Könige viel Gnade verliehen/ ſie alle zu ſtillen.

Il y a du plaisir à voyager, n'est ce pas? Es iſt eine Luſt zu reiſen/iſts nicht ſo?

Oui, aſſeurément, quand on a un fidelle compagnon, & la bourse bien garnie. Ja/ gewißlich/ wann man einen treuen Mit- Geſellen hat/ und einen Beutel voll Geld.

Il y avoit ce matin dispute
entre vôtre voisin & le
miên.

Il faut tâcher de les acor-
der.

Combien de tems y a-t-il
que vous êtes ici?

Il y eut hier quinze jours
que j'y suis.

Il y a aujourd'hui eu une
belle Compagnie chés
nous.

Ce bonheur vous est af-
sés ordinaire.

S'il y avoit eu lieu de ser-
vir vôtre ami, je l'aurois
fait.

La solidité de vôtre ami-
tié m'oblige à le croire,
(me le fait croire.)

Il y aura des envieux tant
qu'il y aura des hom-
mes.

Les envieux mouront,
mais l'envie ne mourra
pas.

Il y a peu d'aparence,
Monsieur, que ce qu'on
vous écrit, soit verita-
table.

Je n'ai garde aussi d'y a-
jouter foi.

Es war diesen Morgen
Zanc zwischen meinem
und eurem Nachbar.

Man muß sich bemühen/ sie
zu vertragen.

Wie lange seyd ihr hie ge-
wesen?

Es war gestern (15.) vierzer-
hen tage/ daß ich hier bin.

Es ist heut eine schöne Ge-
sellschaft in unserm Haus
gewesen.

Das Glück habt ihr gemei-
niglich.

So es Gelegenheit wäre
gewesen/ eurem Freund zu
dienen/ hätte ichs gethan.

Die Aufrichtigkeit eurer
Freundschaft nöthiget
mich/ es zu glauben.

Es werden Mißgöner so lan-
ge bleibē/ als die Menschen
in der Welt leben werden.

Die Mißgöner werden
sterben/ die Mißgunst al-
ber nicht.

Es hat wenig Ansehen/ daß
dasjenige/ was man euch
schreibet/ wahr sey.

Es sey ferne/ daß ich ihm
Glauben zumessen sollte.

Il n
le
a
Il y
t
v
Cor
Il y
Ach
le
Ya
Oui
N'y
Nô,
Y a
ch
Oui
qu
N'y
la
Non
Qu
Il n'y
Qu
Rien
Il fait
ein
Zu
Quel
Il fait

- Il n'y a point de meilleur
re amie que la vertu.
Il est vrai, car elle ne nous
abandonne jamais.
Il y a une femme à la por-
te, qui a des poulets à
vendre.
Combien y en a-t-il?
Il y en a quinze.
Achetés en huit des meil-
leurs.
Y a-t-il quelqu'un là?
Oui, il y a quelqu'un.
N'y a-t-il personne?
Non, il n'y a qui que ce soit.
Y a-t-il encore quelque-
chose dans le pot?
Oui, il y a encore quel-
que chose.
N'y a-t-il plus rien dans
la coupe?
Non, il n'y a plus rien.
Qu'y a-t-il?
Il n'y a rien.
Qu'est ce qu'il y a?
Rien d'extraordinaire.
Il fait, es ist/ *impersonaliter*, setzt man/ wann von
einer Beschaffenheit der Luft/ oder von einem
Zustand eines Ortes geredet wird. Als:
Quel tems fait-il? Was ist es für Wetter?
Il fait beau à présent. Es ist jetzt sehr schön.
- Es ist keine bessere Freun-
din/ als die Tugend.
Das ist wahr/ weil sie nie-
mals uns verlässt.
Es ist eine Frau vor der
Thüre/ welche Hühner zu
verkauffen hat.
Wie viel sind derer?
Es sind funffzehen.
Kauftet achte von den bes-
sten.
Ist jemand da?
Ja/ es ist jemand da.
Ist da niemand?
Nein/ es ist niemand da.
Ist noch etwas in dem
Krug?
Ja/ es ist noch etwas dar-
in.
Ist nichts mehr in der
Schale?
Nein/ es ist nichts mehr
Was ist da? (darin.)
Es ist nichts da.
Was ist's dann?
Es ist nichts sonderliches.

Il faisoit fort vilain ce ma-
tin.

Il fit néanmoins hier,
chaud après midi.

Il a fait bien froid avant
midi.

Cen'est rien, si l-on ne
voit de la glace.

Fera-t-il clair?

Je crains fort qu'il ne fasse
obscur? (rait?

Quel tems est-ce qu'il
il pleut, il vente.

Gèle-t-il?

Non, il dégèle.

Est-ce qu'il grêle?

Non, il neige.

Il tonne, il éclaire.

Le bon Dieu nous préser-
ve de mal.

Le soleil luit il?

Oui, fort agréablement.

Fait-il clair de Lune.

Non, il fait fort noir.

Il fait fort bon ici.

Demeurons y donc.

Il fait plus mauvais là.

Il ne faut pas y aller.

Il fait meilleur ailleurs. (re.

Je n'ai pas peine à le croi-

il fait cher vivre à la Haye.

Es war diesen Morgen un-
flätig.

Es war doch gestern Nach-
mittag warm.

Es war vor Mittag kalt.

Das ist nichts/ wenn man
kein Eis siehet.

Wird es klar werden?

Ich fürchte/ es werde dun-
ckel werden.

Was ist es für Wetter?

Es regnet/ es wehet.

Frieret es?

Nein/ es dauet.

Hagelt es?

Nein/ es schneyet.

Es donnert/ es blihet.

Der gütige Gott behütet
uns vor Ubel.

Scheinet die Sonne?

Ja/ sehr anmuthig.

Ist der Mond hell?

Nein/ er ist sehr dunckel.

Es ist sehr gut alshier.

Last uns dann allda bleibē.

Es ist da viel ärger.

Man muß nicht dahin gehē.

Es ist anderswo besser.

Das kan ich leicht glauben.

Es ist im Haage theuer sehr.

ren.

Oui.

Oui certes, un peu trop.
Faisoit-il meilleur à N.
Oui, je vous assure.

Ja gewiß/ etwas zu theuer.
War es besser zu N?
Ja/ ich versichere es euch.

Wenn man etwas von Stund an thun will/
setzet man je vais, oder je m'en vais mit dem
Infinitivo.

Zum Exempel.

Je m'en vais écrire une
lettre à vôtre cousin.

Ich will einen Brieff an eu-
ren Vetter schreiben.

Je vous prie de lui faire
mes baise mains.

Ich bitte ihn meinethalben
zu grüssen.

Tu vas t'embarquer dans
une méchante affaire.

Du wirst dich in eine böse
Sache einlassen.

Je ne la croi pas si mau-
vaise, que vous pensés.

Ich glaube nicht/ daß es so
böß sey/ als ihr meynet.

Ils'en va faire aprêter le
dejeuné.

Er gehet das Frühstück be-
reiten zu lassen.

Dites lui que nous le sui-
vrons incontinent.

Sagt ihm/daß wir ihm als-
bald werden nachfolgen.

Il alloit nous raconter u-
ne plaisante histoire, si
Mademoiselle ne fût
pas entrée.

Er hätte uns eine lustige Hi-
storie erzehlet/ wann die
Jungfer nicht wäre her-
ein gegangen.

Ce qui est diféré, n'est pas
perdu.

Dasjenige/was aufgescho-
ben/ist nicht aufgehoben.

Nous allons nous coucher
car il est plus de minuit.

Wir gehen schlaffen / denn
es ist über Mitternacht.

Je m'en vais encore faire
un tour de jardin, car
je n'ai pas encore en-
vie de dormir.

Ich will noch spazieren ge-
hen/ denn ich habe noch
keine Lust zu schlaffen.

J'allois

J'allois sortir, si vous ne
fusſies venu.

Je vous prie de ne pas
negliger vos affaires à
cause de moi.

Nous allions avoir une
querelle, si Monsieur,
le Docteur ne fut pas
entré.

Je suis bien aise, qu'il êt
venu si à propos.

Le beziehet sich auf das
schlechten oder

Qui fut hier le premier?

Monsieur, N. le fut.

Qui sera la première?

Mademoiselle le sera.

Sont-elles civiles?

Oui, elles le sont.

Les Polonois sont-ils Ca-
tholiques? (tous.

Oui, ils le sont presque.

Les Françaises sont-elles
enjouées?

Oui, elles le sont, & fort
spirituelles pour la plus
part.

Est-ce là tout ce, que vous
aviez à me dire?

Oui, c'est tout.

Ich wolte ausgehen/ wann
Ihr nicht wäret gekommen.

Ich bitte/er wolle seine Sa-
chen meinethalben nicht
versäumen.

Indem hätten wir Krackeel
gehabt/wenn der Hr. D.
nicht wäre herein gegan-
gen.

Es ist mir lieb/daß er hier ist
zu rechter Zeit gekommen.

Adjectivum in beyden Ge-
neribus, als:

Wer ist gestern der Erste ge-
wesen?

Der Herr N. ist es gewesen.

Welche wird die Erste seyn?

Die Jungfrau wird es seyn.

Sind sie höflich?

Ja/sie sind es.

Sind die Pohlen Catho-
lisch?

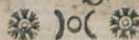
Ja/sie sind es bey nahe alle.

Sind die Französinnen ar-
tig?

Ja sie sind's/ und meistens
theils sehr geistreich.

Ist das alles/ was Ihr mir
zu sagen hattet?

Ja/ es ist alles.



Voca-

Vocabulaire

ou

Recueil des mots les plus nécessaires.

De la Divinité & des choses Celestes.

*Chapitre Premier.***L**E Ciel, der Himmel.
le Paradis, das Paradies.

Dieu, Gott.

Dieu le Père, GOTT der Vater.

(Sohn.

Dieu le Fils, GOTT der

Dieu le Saint Esprit,

GOTT der Heil. Geist.

le trois Personnes, die drey Personen.

un seul Dieu, ein einziger

Gott.

Adorer, anbeten.

la Sainte Trinité, die Heilige Dreyfaltigkeit.

le Père Eternel, der ewige

Vater.

Tout puissant, allmächtig.

le Créateur, der Schöpffer.

la Création, die Erschaffung.

(Iesus.

Jesus Christ, JESUS CHRIS

Vocabularium

oder

Eine Sammlung der
nothwendigsten Wörter.Von der Gottheit und
himmlischen Sachen.

Das erste Capitel.

le Rédempteur, der Erlöser.

la Rédemption, die Erlösung.

le Mediateur, der Mittler.

le Sauveur, der Seligmacher.

le Salut, die Seligkeit.

Dieu & homme, Gott
und Mensch.

la nature divine, die Göttliche Natur.

la nature humaine, die
menschliche Natur.

le Consolateur, der Tröster.

le Sanctificateur, der Heiligmacher.

la Sanctification, die Heiligung.

un mystère, ein Geheimniß.

un Esprit, ein Geist.

un Ange, ein Engel.

un Ange Gardien, ein
Schutz-Engel.

(gel.

un Archange, ein Erz-Engel.

A a a

un

un Cherubin, ein Cheru- bin.	P'Amour de Dieu, die Liebe Gottes.
un Séraphin, ein Seras- phin.	la Charité, die Liebe.
les Elus, die Auserwähl- ten.	la vie éternelle, das ewige Leben.
les Saints, die Heiligen.	louer Dieu, Gott loben.
les bienheureux, die Gott- seligen.	chanter les louanges de Dieu, das Lob Gottes singen.
la Joye éternelle, die ewi- ge Freude.	P'Eternité bienheureuse, die glückselige Ewigkeit.

Des lieux de Souffrance
& de peines.

Chapitre second.

LE Purgatoire, das Feg-
Feuer.
l'Espérance, die Hoffnung.
l'Enfer, die Hölle.
le Desespoir, die Ver-
zweiflung.
un mauvais Ange, ein bö-
ser Engel.
le malin Esprit, der böse
Geist.
Satan, Satan. (Teuffel).
le Demon, le Diable, der
un Danne, ein Verdämler.
un Réprouvé, ein Ver-
worfener.

Von den Quaalen und
Pein-Vertern.

Das andere Capitel.

Blasphémateur, Gottesläs-
terer.
un Blasphème, Gottesläs-
terung.
Grincemens de Dents,
Zähnlappern.
le Feu éternel, das ewige
Feuer.
les peines éternelles, die
ewige Pein.
la Mort éternelle, der ewi-
ge Todt.
l'éternité malheureuse,
die unglückliche Ewigkeit.

Des

Des lieux d'Assemblée,
& des choses qui s'y
trouvent.

Chapitre Troisième.

Une Eglise, eine Kirche.
un Benitier, ein Weih-
Wasser-Kessel.
un Temple, ein Tempel.
une Synagogue, eine Syn-
nagoge oder Jüden-Vers-
sammlungs-Ort.
une Mosquée, ein Türcki-
scher Tempel.
une Tour, ein Thurm.
un Clocher, ein Glocken-
Thurm.
Sonner, läuten.
une Clochette, ein Glöck-
lein oder Schelle.
la Nef, der Vor-Tempel.
l'Autel, der Altar.
un Tabernacle, ein Taber-
nackel.
un Crucifix, ein Crucifix.
un Chandelier, ein Leuchter.
un Cierge, une bougie, ein
langes Wachs-Licht.
le Choeur, das Chor.
un Image, ein Bild.

Von den Versamm-
lungs-Ortern u. Sachen/
die darinn sich befinden.

Das dritte Capitel.

une Statue, ein gehauen
Bild.
une Idole, ein Abgott.
un Fantôme, ein Gespenst.
la Sacristie, die Sacristey.
les Ornaments, die Zierde.
une Chapelle, eine Capell.
une Oratoire, ein Bet-
Haus.
le Jubé, das Chor der Sing-
ger.
une Chaire, eine Kanzel.
un Banc, eine Bank.
une Chaise, ein Stuhl.
un Orgue, eine Orgel.
de belles Orgues, schöne
Orgeln.
les Soufflers, die Blase-
Bälge.
un Lustre, eine Cron.
une Lampe, eine Lampe.
un Encensoir, ein Wey-
rauch-Faß.
une Navette, ein Wey-
rauch-Schächtelein.

Des Livres & des Exercices de piété.

Chapitre quatrième.

LA Bible, die Bibek.

la Sainte Ecriture, die heilige Schrift.

la Parole de Dieu, das Wort Gottes.

le vieux Testament, das alte Testament.

les Commandemens de Dieu, die Gebote Gottes.

la Loi, das Gesetz.

la Tradition, die Menschen-Sagung.

le nouveau Testamēt, das neue Testament. (um.

l'Evangile, das Evangeliz-Prêcher, predigen.

un Sermon, une Predication, eine Predigt.

les Articles de la Foi, die Glaubens-Artickel.

le Symbole des Apôtres, das Symbolu der Apostel.

le Service divin, der Gottesdienst.

la Devotion, die Andacht, une Prière, eine Bitte.

Des Saints Sacraments & des choses qui y appartiennent.

Von Büchern und Übungen der Gottseligkeit.

Das vierdte Capitel. une Oraison, ein Gebet.

l'Oraison Dominicale, das Vater Unser.

une Invocation, eine Anrufung. (sang.

un Hymne, ein Lobgesang.

un Cantique, ein Gesang.

un Pseaume, ein Psalm. chanter, singen.

un Sacrifice, ein Opfer.

la Messe, die Messe.

un Missel, ein Mess-Buch.

un pupitre, ein Pult.

une Epitre, ein Schreiben/oder Epistel.

un livre de prières, ein Bet-Buch.

prier Dieu, zu Gott beten.

un Brevière, ein geistlich Bet-Buch/ *Breviarium*.

un Martirologe, ein Märtyrer-Buch.

une Légende, der Heiligen Lebens-Beschreibung.

un chapelet, ein Rosenkranz.

Von den heiligen Sacramenten und Sachen / so darzu gehören. Cha-

Chapitre Cinquième.

UN Sacrement, ein Sa-
crament.

la Batême, die Tauffe.

les Fons, der Tauffstein.

un Bassin, ein Becken.

une Aiguière, eine Gieß-
Kanne.

de l'Eau naturelle, pur und
rein Wasser.

Batiser, tauffen.

Tenir un Enfant, ein Kind
heben.

Nommer, nennen.

le Nom, der Name.

le Parain, der Path.

la Maraine, die Pathin.

le Filleul, das Kind / wel-
ches man bey der Tauffe
hält.

la Filleule, Path-Tochter.

le Compère, der Gevatter.

la Commère, die Gevatter-
in. (mung.

la Confirmation, die Fir-

un Pécheur, ein Sünder.

un pénitent, ein Bußfert-
iger Sünder.

la Confession, die Beicht.

l'Absolution, die Loßspre-
chung.

Das fünffte Capitel.

la Pénitence, die Buße.

un Calice, ein Kelch.

la Patène, die Paten / oder
Kelchs-Decke.

un voile, ein Kelchs-Uber-
hang / velum.

une hostie, eine Hostie /
Oblate.

du pain sans levain, unges-
äuert Brod.

la Consécration, die Ein-
weihung.

le Saint Sacrement de l'
Autel, das heilige Sa-
crament des Altars.

un Ciboire, ein Kelch mit
einem Deckel / wo die Ho-
stien verwahrt werden.

une Custode, eine Mon-
stranz.

la Préparation, die Vorbe-
reitung.

Communier, das heilige
Abendmahl empfangen.

la Sainte Communion, die
heilige Communion.

la sainte Cène, das heilige
Abendmahl.

faire la Cène, zum Abend-
mahl gehen.

A a a 3

ren-

rendre graces à Dieu, Gott
danken.

le Mariage, die Ehe.

Des diverses Religions
& Sectes.

Chapitre sistème.

UN Chretien, ein Christ.
un Catholique, ein Ca-
tholischer.

un Grec, ein Griechischer
oder Griech.

un Luthérien, ein Luthes-
raner.

un Protestant, ein Prote-
stirender.

un Réformé, ein Reformir-
ter.

un Calviniste, ein Calvi-
nischer.

un Arién, ein Arianer.

un Anabatiste, ein Wie-
dertäufer.

un Zuinglien, ein Zwing-
lianer. (ser.

un Vaudois, ein Waldens

Des Fêtes & des Jours
de jeune.

Chapitre Sètième.

UNe Fête, ein Fest.

une Fête solennelle,
ein hohes Fest.

la Prêtrise, die Priesterchaft
l'extrême onction, die lezte
te Delung.

Von unterschiedlichen
Religionen und Secten.

Das sechste Capitel.

un Davidioriste, ein Da-
vidiorist.

un juif, ein Jude.

un Mahometan, ein Ma-
hometaner.

un Payén, ein Heyde. (ner.
un Idololatre, ein Götze-
diener.

une Idololatrie, eine Ab-
götterey.

une Chisme, eine Trennung-
une Chismatique, ein

Trünniger.

une Hérésie, eine Ketzerey.

un hérétique, ein Kether.

un Synode, eine Versamm-
lung der Geistlichkeit.

un Concile, eine allgemeine
Versammlung der Geis-
lichkeit.

Von Festen und Fast-
tagen.

Das siebende Capitel.

une Fête chomable, ein
Feyertag.

une

une vigile, der Abend eines Festes.	le jour de Cendres, die Ascher-Mittwoche.
un jour de jeune, ein Fasten-Tag.	la Carême, die Fasten.
jeuner, fasten.	la mi-carême, mitten in der Fasten.
un jour de prières, ein Beten-Tag.	Pâque fleurie, le Dimanche des Rameaux, Palmensonntag.
l'Avent, der Advent.	la Passion de nôtre Seigneur, das Leiden Christi.
les quatre tems, die Quatember. (ten.	le Semaine Sainte, die Char-Boche.
la Fête de Noël, Weynachten.	les Ténébres, der Char-wochen Metten.
la Nativité de Nôtre Seigneur, unsers Herrn Christi Geburt.	le jeudi Saint, der grüne Donnerstag.
les Innocens, der Kinder-Tag.	le Grand Vendredi, der Char-Freytag.
la Circoncision, die Beschneidung.	le Samedi Saint, der stille Sonnabend.
le Nouvel An, das neue Jahr.	la Resurrection, die Auferstehung.
les Etrènes, neue Jahrs-Berehrung.	Pâque, Ostern.
le jour des Rois, der drey Könige Tag.	les Rogations, die drey Gebettage vor Himmelfahrt.
l'Adoration, die Anbetung.	une Procession, ein Umzug oder Proceßion.
la Purification, Maria's Reinigung.	l'Ascension, die Himmelfahrt.
le Chandeleur, die Licht-Messe.	la Pentecôte, Pfingsten.
le Carneval, le Mardi gras, Fastnacht.	la fête Dieu, Frohnleichnam-Tag.

La Saint jean, S. Johan-
nes Tag.

La Saint Martin, Sanct

Des Cieux & du Fir-
mament.

Chapitre huitième.

UN Astre, ein Gestirn.
une étoile, ein Stern.

un Signe du Ciel, ein Him-
mels Zeichen.

la Soleil, die Sonne.

un Rayon, ein Strahl der
Sonnen.

la Lune, der Mond.

un Rais, ein Strahl des
Mondes.

une Eclipse, eine Finster-
niß.

le Croissant, der zunehmende
de Mond.

Des quatre Elémens.

Chapitre neuvième.

L'Air, die Luft.

le Feu, das Feuer.

De l'Air.

La Lumière, das Licht.

l'Ombre, der Schatten.

les Ténébres, die Finster-
niß.

une Nuë, eine Wolcke.

Martins Tag.

un jour ouvrier, jour ou-
vrable, ein Werktag.

Vom Himmel und Fir-
mament.

Das achte Capitel.

le Decours, der abnehmende
de Mond.

le premier quartier, das
erste Viertel.

la pleine Lune, der volle
Mond.

la nouvelle Lune, der neue
le dernier quartier, das
letzte Viertel.

le clair de Lune, der Mond-
denschcin.

une Planete, ein Planet.

une Comete, ein Comet.

la Canicule, die Canicula.

Die vier Elemente.

Das neunnte Capitel.

l'Eau, das Wasser.

la Terre, die Erde.

Von der Luft.

un Brouillard, ein Nebel.

le Vend, der Wind.

un Orage, ein Sturmwind.

un Tourbillon, ein Wir-
belwind.

une

une Tempête, ein Unge-
 un Eclair, ein Blitz, (witter.
 il éclaire, es blizet.
 le Tonnerre, der Donner.
 il tonne, es donnert.
 la Foudre, Donnerkeil.
 une Nuée, ein Nebel.
 l'Arc-en ciel, der Regen-
 Bogen.
 la Pluye, der Regen.

Du Feu.

Une pierre à Feu, ein Feuer-
 erstein.
 un Fusil, ein Feuerzeug.
 de l'Amorce, Zunder.
 une Etincelle, ein Fun-
 ken.
 une Alumette, ein Schweiß-
 fel-Faden.
 la Fumée, der Rauch.
 la Flamme, Feuerflamme.
 le Foyer, der Heerd.
 du Bois, Holz.
 du Charbon, Kohlen.
 une Tourbe, ein Torff.
 un Gazon, ein Wäsen.

De l'Eau.

Une Goute, ein Tropfen.
 une Source, eine Wasser-
 Quelle.

la Neige, der Schnee.
 la Grêle, der Hagel.
 la Rosée, der Thau.
 le Serein, Abend-Lufft.
 un Ouragan, ungestümmter
 Wind.
 la Gelée, der Frost.
 la gelée blanche, der Reiff.
 une Vapeur, ein Dampf.
 une Exhalaison, ein Dunst.

Vom Feuer.

un Cotret, ein Bündl. Holz,
 une Falourde, ein Bund
 grobes rund Holz zu
 brennen.
 allumer, anzünden.
 bruler, brennen.
 ariser, scharren.
 un Tison, ein Brand.
 la Braise, glühende Kohle.
 la Chaleur, die Hitze.
 un Incendie, un embrase-
 ment, eine Feuersbrunst.
 éteindre, auslöschen.
 la Suye, der Ruß.
 la Cendre, die Asche.

Vom Wasser.

un Puis, ein Brunn.
 une Citerne, eine Ei-
 stern.

A a a 5

Eau

Eau vive, lebendiges Wasser.

Eau coulante, fließend Wasser.

Eau claire, klar Wasser.

Eau trouble, trüb Wasser.

Eau de pluie, Regenwasser.

Eau minerale, Sauerbrunnenwasser.

un Ruisseau, ein Bach.

un Canal, ein Canal.

un Gué, ein Furth.

un Marais, eine Pfütze.

un Etang, ein Teich.

un Abreuvoyr, eine Träncke. (ter.)

un Vivier, ein Fischbehälter.

un Lac, ein See.

une Rivière, ein Fluß.

un Fleuve, ein Haupt-Fluß.

un Reservoir, ein Behälter.

une Ravine, ein Wasserlauf.

un Débordement, eine Wasserfluth.

une Inondation, Ergießung eines Flusses.

De la Terre.

Lapoudre, der Staub.

le Sable, der Sand.

une Motte, ein Erdenkloß.

la Déluge, die Sündfluth.
la Mer, das Meer.

un bras de Mer, ein Arm des Meers.

un Banc de Sable, eine Sand-Banch.

un Ecueil, eine Stein klippe.

un Goufre, ein Schlund.

Eau tournoyante, ein Wirbel.

un Brisant, eine verborgene Stein-Klippe.

un Abime, ein Abgrund.

le Fond, der Grund.

une chaussée, une Digue, ein Damm.

une Ecluse, eine Schleuse.

un Glaçon, eine Eißscholle.

la Glace, das Eiß.

le Verglas, Glateiß.

un Rivage, Seeküst.

de l'Ecume, Schaum.

le Bord de la Rivière, der Rand eines Flusses.

une Phare, ein Wächterthurm / da ein Licht auff ist.

Von der Erden.

del'Argile, Leimen.

de l'Herbe, Gras.

un Champ, ein Acker.

une

une Pré, eine Wiese.
 une Prêrie, eine große Wiese.
 une plaine, ein eben Feld.
 un Buïsson, ein Busch.
 des Brosailles, Gestäude.
 un Halier, Gesträuch.
 une Haye, ein Zaun.
 un Taillis, Wald / darinn
 man Holz hauet.
 un Bois, ein Holz.
 une Forêt, ein Wald.
 une Saussaie, ein Ort / dar
 rinn viel Weiden stehen.
 un Bois de haute futaye,
 ein Wald von grossen ho
 hen Bäumen.
 un Parc, ein Thier-Garten.
 un Verger, ein Baum-
 Garten.
 un Jardin, ein Garten.
 une Garène, ein Canin-
 chen-Garten.
 une Campagne, ein eben
 Feld.
 une Bruyère, eine Heide.
 un Désert, eine Wüste.
 un Chemin, ein Weg.
 un Sentier, ein Fußsteig.
 une Vallée, un valon, ein
 Thal.
 un Tertre, eine Höhe.

une Coline, ein Berglein.
 un Coteau, ein Hügel.
 une Montagne, ein Berg.
 le Sommet, der Gipffel.
 un Promontoire, Vorge-
 bürge / so sich in das Meer
 weit herausstrecket.
 une Roche, ein Fels.
 un Rocher, ein Steinfels.
 une Pierre, ein Stein.
 un Caillou, ein Kieselstein.
 le Gravier, das Kief.
 une Caverne, eine Höle.
 une Grotte, eine Kluft.
 une Tanière. das Lager ei-
 nes wilden Thiers.
 une Taupinière, ein Maul-
 wurffs-Hauffen.
 une Carrière, eine Stein-
 Grube.
 une Mine, une Minière,
 eine Erz-Grube.
 un précipice, ein Ort / da
 man sich hinab stürzen
 kan / ein Gähler.
 un tremblement de terre,
 ein Erdbeben.
 un Isle, île, eine Insel.
 une presque-île, eine
 Halb-Insul.
 une Isthme, eine Erd-Enge.

Du

Du Monde & de ses par-
ties générales.

Chapitre dixième.

L'Europe, Europa.

L'Asie, Asia.

L'Afrique, Africa.

L'Amerique, America.

un Empire, ein Kaysers-
thum. (reich.)

un Royaume, ein Königs-

une République, eine Re-
public.

un Archiduché, ein Erz-
Herzogthum.

un Duché, ein Herzogs-
thum.

une Principauté, ein Für-
stenthum.

un Marquisat, eine Marks-
graffschaft.

un Landgraviat, eine Lands-
graffschaft.

un Comté, eine Grafschaft.

une Baronnie, Freyherrens-
schaft.

De Temps.

Chapitre onzième.

L'E Temps, die Zeit.

un Moment, ein Au-
genblick.

un demi quart d'heure,

Von der Welt und ih-
ren Theilen.

Das zehende Capitel.

une Province, eine Lands-
schaft.

une Seigneurie, eine Herrs-
schaft.

un Bailliage, ein Amt.

une Senéchaussée, ein D-
ber-Richter-Gebiet.

une Prevôté, eine chatele-
nie, eine Land-Vogtey.

un Domaine, ein Eigen-
thum.

un Territoire, ein Gebiet.

une Ville, eine Stadt.

une Cité, eine freye uhralte
Stadt. (stung.)

une Forteresse, eine Bes-

un Chateau, ein Schloß/
oder Castell. (stadt.)

un Faubourg, eine Vor-

un Bourg, ein Flecken.

un Village, ein Dorff.

un Hameau, ein Weiler.

Von der Zeit.

Das eilffte Capitel.
eine halbe Viertelstun-

de.

un quart d'heure, eine
Viertelstund.

une

une demi heure, eine halbe Stunde.
trois quarts d'heure, drey viertel Stunde.
une heure, eine Uhr/ eine Stunde.
une heure & demi, andertz halbe Stunde.
une Montre, eine Taschenuhr.
une Horloge, eine Schlaguhr.
une Aiguille, ein Zeiger.
la Verge, die Ruthe.
une Horloge Solaire, ou un cadran, ein Sonnenweiser.
un poudrier, eine Sanduhr.
Le point du jour, die Anbrechung des Tages.
l'Aurore, die Morgenröthe.
le Matin, der Morgen.
la Matinée, die Morgenzeit.
le Jour, der Tag. (Zeit.)
une Journée, ein Taglang/ Tagreise/ Taglohn/ und eine Feldschlacht.
Lundi, Montag.
Mardi, Dienstag.
Mércredi, Mittwoch.
Jeudi, Donnerstag.
Vendredi, Freytag.

Samedi, Sonnabend.
Dimanche, Sonntag.
le Midi, der Mittag.
Midi, zwölff Uhr.
Midi & demi, halb eins.
le Soir, der Abend.
la Soirée, die Abendzeit.
l'Après dinée, die Nachmittagszeit.
l'Après Soupé, die Zeit nach dem Abend-Essen.
la Nuit, die Nacht.
le Minuit, die Mitternacht.
il est jour, il fait jour, es ist Tag.
il est nuit, il fait nuit, es ist Nacht.
une Semaine, eine Woche.
quinze jours, vierzehn oder funffzehn Tag. (chen.)
trois Semaines, drey Wochen.
un Mois, ein Monat.
Janvier, Jenner/ *Januarius*.
Février, Hornung/ *Februarius*.
Mars, Merz/ *Martius*.
Avril, April/ *Aprilis*.
Mai, May/ *Majus*.
Juin, Brachmonat/ *Junius*.
Juillet, Heumonat/ *Julius*.
Août, Augustmonat/ *Augustus*.

Seu-

Septembre, Herbstmonat. <i>September.</i>	quinze mois, funffzehn Monat/nicht cinq quarts d'an.
Octobre, Weinmonat. <i>October.</i>	Dis-huit mois, achtzehn Monaten / nicht un an & demi.
Novembre, Wintermonat <i>November.</i>	unSiècle, eine Zeit von hundert Jahren.
Décembre, Christmonat. <i>December.</i>	une Saison, eine besondere Jahrs-Zeit.
Cinq Semaines, fünff Wochen.	les quatre Saisons de l'année, die vier Jahrs-Zeiten.
Sis Semaines, sechs Wochen.	le Printems, der Frühling.
Trois mois, drey Monat / nicht un quart d'an.	l'Esté, l'Été, der Sommer.
Sis mois, sechs Monat/nicht un demian.	la Moisson, die Erndte.
Neufmois. neun Monat/ nicht trois quart d'an.	l'Autonne, der Herbst.
un An, une Année, ein Jahr.	les Vendanges, die Weinlese.
	l'Hyver, der Winter.

Du Boire & du
Manger.

Chapitre douzième.

DE la Farine, Mehl.
du Son, Kleyen.
de la Pâte, Teig.
du Levain, Sauerteig.
du Pain, Brod.
du pain blanc, Weißbrod.
du pain bis, Roggenbrod.

Vom Trincken und
Essen.

Das zwölffte Capitel.
du pain de Froment,
Weizen-Brod.
tendre, frisch.
rassis, trucknes.
dur, hart.
la Croute, die Rinde.
la Mie, die Brosamen.

cha.

- chapelier le pain, Brod un Oeuf molet, ein weich
 schaben. gesotten Ey.
 Entamer un pain, ein un Oeuf dar, ein hartes Ey.
 Brod anschneiden. une couple d'oeufs frais,
 du Sel, Sals. ein paar frische Eyer.
 une Salière, Sals=Faß. du Bœuf, Rindfleisch.
 un Mets, ein Gericht. une Langue de Bœuf, eine
 un Service, ein Trag. Ochsen-Zunge.
 un bouillon, eine Brühe. du Veau, Kalbfleisch.
 une Soupe, eine Suppe. une Longe de veau, ein
 un potage à la viande, eine Nieren=Braten.
 Fleisch=Suppe. du Mouton, Schöpsfleisch.
 un potage au lait, Milch= une épaule de Mouton,
 Suppe. ein Hammels=Bug.
 potage au beurre, Butter= une éclanche de Mouton,
 Suppe. (bel Suppe. eine Schöps=Keule.
 potage à l'oignon, Zwie- une tête d'Agneau, ein
 de la purée de pois, ausge- Lammes=Kopff.
 seigte Erbsen=Suppe. du Bouilli, gesotten Fleisch.
 Des pois verts, Schoten. dn Rôti, gebraten Fleisch.
 des pois écosés, ausgehül- le Rable d'un lièvre, eines
 sete Erbsen. Hasen Lende.
 une Fève, eine Bohne. une hure de Sanglier, ein
 une Fève de Rome, eine wilder Schweins=Kopff.
 Welsche Bohne. * Sehet das Capitel von
 une Lentille, eine Linse. Wildpret / Feder=Vieh
 de la Bouillie, Brey. und Vögeln.
 de l'Orge mondé, Perl- un pâté, eine Pastet.
 du Gruau, Grös. (gerst. une Saussé, eine Brühe oder
 un chou, ein Kohl. Funcke.
 * Sehet das Capitel der un Saupiquet, ein Zwiebels
 Küchen=Kräuterey. Brühe.

un

un Oison farci, eine junge
gefüllte Gans.
le Jus, der Saft.
un Boudin, eine Blutwurst.
une Saucisse, eine Fleisch-
Wurst.
une Saucisson de Boulo-
gne, eine Bologneser-
Wurst.
de la chair fumée, geräu-
chert Fleisch.
une Grillade, Fleisch auff
dem Rost gebraten.
de la chair salée, gesalzen
Fleisch.
un Jambon, ein Schinken.
de la Boisson, Geträncke.
une Bouteille, eine Flasche.
un Pot, ein Krug.
un Verre, ein Glas.
une Coupe, ein Trinck-Ge-
schirr.
un Gobelet, ein Becher.
du Vin, Wein.
Rouge, roth.
clair et, bleicher.
vieux, alt.
Nouveau, neu.
Fort, stark.
Sant force, ohne Krafft.
du vin de Rhin, Rhein-
scher Wein.

du Vin d'Espagne, Spa-
nischer Wein.
du Vin de Canarie, Cana-
rien Wein.
du Vin d'Italie, Italiäni-
scher Wein.
du Vin Muscat, Musca-
teller Wein.
du Vin de liqueur, gemach-
ter Wein.
de la Malvoisie, Malvasier.
de l'hypocras, Hypocras.
de l'Eau de Vie, Brand-
wein.
le l'hydromel, Meth.
de la Bière, Bier.
de la Bière double, doppelt
Bier.
de la petite Bière, dünne
Bier.
du Poiré, Birnwein.
du Cidre, Apffelwein.
de la Limonade, Limonade.
Boire à la glace, auffin
se trincken.
un Entremêts, ein Enten-
met / Beyessen.
de la Gelée, Gallerte.
une fricassée, klein geschnit-
ten Fleisch in Butter ge-
backen.
un Ragout, ein Beyessen.

u i Museau de bœuf, eine
 Ochsen Schnauze.
 un Musle du cerf, ein Hirs-
 schenschnauze.
 un Pié de porc, ein
 Schweins-Fuß.
 une Oreille de cochon, ein
 Schweins-Ohr.
 des Champignons, Schä-
 pinion/Erdschwamm.
 des Mousserons, Pfiffer-
 ling.
 des morilles, Morchen.
 des truffes, Erd-Aepffel.
 de Ris de veau, Kalbs-
 Brüstlein.
 des crêtes de coq, Hahne-
 Kämme.
 de la mouelle, Knochen-
 Marck.
 un Flan, ein Gladen.
 une Tarte, eine Tarte.
 un Tourteau, eine Turte.
 un tourteau feuilleté, eine
 Butter-Brezel.
 un cassemuseau, Zucker-
 und Butter-Küchlein.
 des Bignets, Aepffel-Küch-
 lein.
 une omuelette, ein Eyer-
 Ruche.

Dupoisson, Fische.
 une hure de Brochet, ein
 Hechtkopff.
 une queue de Carpe, ein
 Karpen-Schwanz.
 un haran frais, ein frischer
 Hering.
 un haran foré, ou fumé,
 ein geräucherter Hering.
 * Gehet das Capitel von
 den Fischen. p. 83.
 le Detiert, der Nachtisch.
 le Fromage, der Käß.
 du Parmesan, Parmesan.
 du Lait, Milch.
 du gros Lait, dicke Milch.
 de la Creme, Milch-raum.
 de la Crème fouettée, ge-
 schlagen-Raum.
 un Macaron, ein Mantel-
 Küchlein. (pan-
 une Massepain, ein Marc-
 des Confitures, eingemach-
 te Früchte.
 Liquides, feucht fließende.
 Seches, trocken.
 une écorce de Citron, eine
 Citronen-Schale.
 une Amande sucrée, über-
 zogene Mandeln.
 de la Compote, Latwerge.
 B b b du

du Codignat, Quitten, Lat-
werge.

un Cerneau, eine grüne
ausgeschnittene Nuß.

une Pomme, ein Apffel.
une Poire, eine Birn.

* Gehet das Capitel von
den Früchten. p. 63.

De l'homme, de ses
parties, & de ses fa-
cultés.

Chapitre Trézième.

UN homme, ein Mann.

une Femme, eine Frau

un Mâle, ein Männlein.

une Femelle, ein Fräulein.

le Còrs, der Leib.

l'Ame, die Seel.

la Raison, die Vernunft.

l'Esprit, der Verstand.

l'Entendement, der natür-
liche Verstand.

la Memoire, das Gedäch-
niß.

la Volonté, der Wille.

la Peau, die Haut.

un Poil, ein Haar. (cher.

les Pores, die Schweißlö-
cher.)

la Graisse, das Fette.

le Chair, das Fleisch.

une Veine, eine Ader.

une Artere, eine Puls-
ader.

le Sang, das Blut.

Von dem Menschen/
seinen Theilen und Fa-
cultäten.

Das dreyzehende Capit.

l'humide radical, die na-
türliche Feuchtigkeit.

un Nerf, eine Spann-Ader.

un Os, ein Knoch.

la Mouelle, das Marck.

un Membre, ein Glied.

la Tête, der Kopff / das
Haupt.

un cheveu, ein Kopff-haar.

le Devant de la tête, das
Vorder-Theil des Kopffs.

le Sommet de la tête, der
Wirkel des Kopffs.

le Detrière de la tête, das
Hindertheil des Kopffs.

le Têt, (test,) der Schedel.

le Crane, die Hirnschale.

une Membrane, ein Häu-
lein.

le Cerveau, das Hirn.

la Cerveille, das Gehirn.

Le

le Visage, das Angesicht.
 le Teint, Angesichts-Farbe.
 la Temple, der Schläff.
 le Front, die Stirn.
 une Ride, die Runzel.
 un Sourci, ein Augen-
 braun.
 la Paupière, das Augen-
 lied.
 un Oeil, Oeil, ein Auge.
 les Yeux, die Augen.
 la Prunelle, der Aug-Äpf-
 fel.
 le Blanc de l'Oeil, das
 Weiße im Auge.
 une Oeillade, ein Augen-
 blick.
 une Larme, eine Thräne.
 les cinq Sens, die fünf
 Sinnen.
 le Veü, das Gesicht.
 l'Ouye, das Gehör.
 l'Odorat, das Riechen.
 le Goût, der Geschmack.
 le Toucher, das Fühlen.
 la Machoire, der Kinnba-
 cken.
 la Jouë, der Backen.
 le Vermillon, die zierliche
 Rösche im Angesicht.
 une Oreille, ein Ohr.
 le Nez, die Nase.

Nez aquilin, gebogene Nas-
 se.
 une Narine, ein Naseloch.
 la Bouche, der Mund.
 la levre, die Lefze.
 une Dent, ein Zahn.
 la Gencive, das Zahn-
 Fleisch.
 le Palais, der Gaum.
 la Langue, die Zunge.
 les Conduits, die Gänge.
 la Luette, das Zäpflein.
 l'Haleine, der Athem.
 le Menton, das Kinn.
 la Barbe, der Bart.
 la Moustache, der Knebel-
 Bart.
 le Col, le Cou, der Hals.
 le Gossier, die Röhle.
 la Gorge, die Gurgel.
 la Nuque, le Chignon du
 Cou, der Nacken oder
 das Genick.
 une Glandule, ein Man-
 delsein.
 une Epaule, eine Schulter.
 le Paleron, das Schulter-
 Blat.
 une Aisselle, eine Achsel.
 le Dos, der Rücken.
 l'Epine du dos, der Rück-
 grad.
 Bbb 2

les

les Vertébrés, die Rückge- werts.	le Foye, die Leber.
le Bras, der Arm.	la Rate, die Milz.
la jointure, das Glied.	le Poumon, die Lunge.
un Tendon, ein Haar- wachs. <i>Tendo.</i>	le Fiel, die Gall.
le Coude, der Ellbogen.	la Vessie, die Blase.
le Poignet, die Hand- Wurzel.	les Intestins, die Därme.
la Main, die Hand.	les Entrailles, das Eingeweide.
le Poing, die Faust.	une tripe, un Boyau, ein Gedärm.
la Paume de la Main, die flache Hand.	le Flanc, die weiche Seite.
le Pouce, der Daum.	la Hanche, die Hüft.
un Doigt, <i>doigt</i> , ein Finger.	une Aine, eine Scham- Seite.
un Ongle, ein Nagel.	les parties Honteuses, die Scham.
la Poitrine, die Brust.	une Fesse, ein Arschbacken.
le Sein, la Gorge, der Bus- sen.	le Cu, <i>cul</i> , der Arsch.
le Teton, la Mamelles, die Brüste.	la Cuisse, der Schenkel.
le Bout du Teton, Dütte/ Wärtslein.	le Genou, das Knie.
un Côré, eine Seite.	la Jambe, das Bein.
une Côte, eine Rippe.	le jarret, die Kniekehle.
les Reins, die Lenden.	la Grève, das Schien- Bein.
le Roignon, eine Nieren.	le Gras de la jambe, die Wade.
l'Estomac, der Magen.	le Pié, der Fuß.
le Ventre, der Bauch.	la Cheville du Pié, der Knot am Fuß.
le Nombril, der Nabel.	un Orteil un Doigt du Pié, die Fuß-Zeh.
le Cœur, das Herz.	

le co
de
le Ta

Do

UN

un A
ter
les A
ter
les Pr
E

Père
le Pér
la Mé
un G
B

une
G

une d
M

un Be
od
ter

une
Ce
M
un Fr

le coup du pié, das Gerüst
des Fusses.

le Talon, die Ferse.

le Plante du pié, die Fuß-
sohle.

le gros doigt du pié, die grof-
se Zehe des Fusses.

De la Parenté & de
l'Aliance.

Chapitre quatorzième.

UN Parent, ein Ver-
wandter.

un Alié, ein Anverwand-
ter.

les Ancêtres, die Vor-El-
tern.

les Prédécesseurs, die Vor-
Eltern / Ahnen.

Père & mère, die Eltern.

le Père, der Vater.

la Mère, die Mutter.

un Grand-Père, ein Groß-
Vater.

une Grand-Mère, eine
Groß-Mutter.

une Marâtre, eine Stieff-
Mutter.

un Beau Père, ein Stieff-
oder Schwieger-Va-
ter.

une Belle-Mère, eine
Schwieger-oder Stieff-
Mutter.

un Frère, ein Bruder.

Von Blut- und Ver-
wandschaft.

Das vierzehende Capit.

une Soeur, eine Schwester.

Demi Frère, halb Bruder.

Demi Soeur, halb Schwe-
ster.

Beau-Frère, Schwager.

Belle Soeur, Schwägerin.

un Fils, (Fis) ein Sohn.

une Fille, eine Tochter.

Petit-Fils, Kinds-Sohn.

Petite-Fille, Kindes-Toch-
ter.

Fils unique, ein einziger
Sohn.

le Mignon, Mutter-Kind.

un Enfant, ein Kind.

Oncle paternel, Vaters
Bruder. (Bruder.

Oncle maternel, Mutter-

Tante paternelle, Vaters-
Schwester.

Tante maternelle, Mut-
ter-Schwester.

Neveu, Bruders oder
Schwester Sohn.

Bbb 3

Nièce,

Nièce, , Bruders oder
Schwester Tochter.
un Cousin, ein Vetter.
une Cousine, eine Base.
Cousin germain, Vaters
oder Mutter Bruders
Sohn.
Cousine germaine, Va-
ters oder Mutter Schwe-
ster Tochter.
un Gendre, ein Eydam/
Tochtermann.
une Belle Fille, Bru,
Sohns-Frau/Schwie-
ger-Tochter.
la Fraternité, die Bruders-
schaft.
les fiançailles, Verlobniß.
un Fiancé, ein Verlobter.
une Fiancée, eine Verlobte.
les Bans, les Annonces,
Hochzeit-Abkündigung.
le Mariage, die Heyrath/
der Ehestand.
un Contrat de Mariage,
ein Heyraths-Contract.
les Epousailles, Ehetzadi-
gung / Sponsalia.
les Noces, ou la Nôce, die
Hochzeit.
le Mari, l' Epous, der

Verheyrathete/ Verhe-
lichte.
la Mariée, l' Epouse, die
Verheyrathete / Verhe-
lichte.
un Mari, ein Ehemann.
une Femme, eine Ehefrau.
une Généalogie, ein Stam-
me.
une Race, ein Geschlecht.
une Lignée, Erben / Kin-
der / Proles.
un Fils adoptif, ein ange-
nommenes Kind.
un Fils naturel, ein unäch-
tes Kind / ein natürliches
Sohn.
un Bâtard, ein Bastard
der Huren-Kind.
un Fils des herité, ein er-
erbetes Kind.
Frères jumeaux, Soeurs
jumelles, Zwillinge.
les Successeurs, die Nach-
kömmlinge.
une Dote, Ehesteuer / Mit-
gengab.
une Donation, eine Schen-
kung.
la Posterité, die Nachkom-
mende.
un Orphelin, ein Waisen-
Kind.

un Tuteur, un Curateur,
ein Vormund.

un Veuf, ein Wittwer.

une Veuve, eine Wittwe.

un Père de Famille, ein
Hausvater.

Des Ages & de la fin de
l'Homme.

Chapitre Quinzième.

LA Vie, das Leben.

la Naissance, die Ge-
burth.

l'Enfance, die Kindheit.

l'Adolescence, die ange-
hende Jugend.

la Jeunesse, die Jugend.

la Vieillesse, das hohe Alter.

un jeune Garçon, ein
Jüngling.

l'Ainé, der Elteste.

le Puiné, nach dem Eltes-
ten.

le Cadet, der Jüngste.

la Fleur de l'âge, die blü-
henden Jahre.

un Vieillard, ein alter
Mann.

une Vieille, eine alte Frau.

valetudinaire, fräncklich.

la Foiblesse, Schwachheit.

un Domestique, ein Haus-
genoss.

un Héritier, ein Erbe.

un Voisin, ein Nachbar.

le Prochain, der Nächste.

un Doüaire, ein Leibgeding.

Non dem Alter und
Ende des Menschen.

Das funffzehende Capít.

la Maladie, die Kranckheit.

un Malade, ein Krancker.

l'Extrémité, das äußerste.

l'Agonie, der letzte Todes-
Kampff.

Agoniser, in den letzten Zü-
gen liegen.

Rendre l'Ame, die Seele
auffgeben.

la Mort, der Tod.

le Trepas, le décès, der

Abgang oder das Sterben.

un Trépassé, ein Verstor-
bener.

un Còrs mort, ein Leich-
nam.

Ensevelir, enterrer, begra-
ben.

un Cercueil, ein Sarg.

une Biere, eine Todtenbahr.

un Convoi, ein Leichbe-
gänglich.

Pompe Funébre, prächtige
Begräbniß.

une oraison Funébre, eine
Leich-Predigt.

les Funérailles, un enter-
rement, Begräbniß.

un Cimetière, ein Kirch-
hoff-oder Gottes-Acker.

une Fosse, eine Grube.
un Caveau, ein kleiner Kel-
ler.

un Sépulcre, un Tom-
beau, ein Grab.

une Epitaphé, eine Grab-
schrift.

Des Habillemens & pa-
rures des Hommes &
des Femmes.

Chapitre Sezième.

Une Chemise, ein
Hembd.

le Coler, der Krage.

la Manche, der Ermel.

le Poignet, die Handqua-
der.

la Couture, die Nath.

un Orle, ein Saum.

un Caleçon, eine Schlaff-
Hose.

un Bonnet, eine Mütze.

une Coife, eine Haube.

une Robe de Chambre,
ein Schlaffrock.

des Mules, f. gezierte Pan-
toffeln.

des Pantoufles, f. Pantof-
feln.

habiller, ankleiden.

Von den Kleidungen/
und Zierrath der Männer
und Frauen.

Das sechzehende Capit.
s'habiller, sich ankleiden.
se deshabiller, sich ausklei-
den.

un Habit, ein Kleid.

un Habit neuf, ein neues
Kleid.

un vieus Habit, ein altes
Kleid.

mettre un Habit, ein Kleid
anziehen.

un habit bien fait, ein wohl
gemachtes Kleid.

à la Mode, nach der Mode.
mal fait, übel gemacht.

changer d'Habit, ein ander
Kleid anziehen.

un Habit de deuil, ein
Trauer-Kleid.

porter le deuil, trauren.

un

un habit d'Été, ein Sommer-Kleid.

un habit d'hiver, ein Winter-Kleid.

une Fourrure, ein Pelz Futter.

un faus fourreau, ein Überzug.

un Habit de Ville, ein Stadt-Kleid.

un Habit de Campagne, ein Feld-Kleid.

une Veste, eine Weste oder prächtiges Camisol.

brodée, bordiret.

Chamarée, mit Posamenten gezieret.

un Juste-au-Côrs, ein Manns-Rock. (ge.

les paremens, die Aufschlätze

la Galon, die Galaunen.

une Gance, ein Schnürlein.

un Cordonet, eine Lücke.

un Poche, eine Tasche.

un Mouchoir, ein Schnupftuch.

un Bouton, ein Knopff.

une Boutonnière, ein Knopffloch.

une culote, ou les Chaufses, die Hosen.

le Fente des Chausses, der Schliß vorn an den Hosen.

large, breit.

Etroit, schmal/enge.

la Ceinture, der Gürtel.

un Gouffet, ein Beutelein.

un Pourpoint, ein Wamms.

une Basque, ein Schoß.

une Soutane, ein Talar/oder ein langer Priesterrock.

un Manteau, ein Mantel.

un Manteau long, ein langer Mantel.

le Tour du Cou, die Halsschnur am Mantel.

une Echarpe, eine Binde/oder Scherffe/Regenkleid.

un Ceinturon, ein Leibgehäng.

un Baudrier, ein Wehrgehäng.

une Calaque, ein Reiserock.

un Brandebourg, ein Reiserock mit zween Kragen.

un Chauffon, ein Socken.

des Bas, m. Strümpffe.

des Bas à l'Etrier, Strümpffe ohne Füsse.

Bbb 5

une

une Paire de bas, ein paar
Strümpffe.

de Soye, von Seide.

de Laine, von Wolle.

de Coton, von Baumseide.

de Toile, von Leinwand.

une Jaretière, ein Knie-
band.

une Bote, ein Stieffell.

des Bas à boter, Stieffell-
Strümpffe.

un Eperon, ein Spor.

un Soulier, ein Schuh.

une Boucle, eine Spange.

un Gant, ein Handschuh.

un Manchon, ein Muff o:
der ein Staucher.

une Calote, eine Cordua-
nische Mütze.

un Chapeau, ein Hut.

une Perruque, eine Perucke.

une agrafe, ein Haffte.

un Cordon, ein Hutband.

un Etui, ein Futral.

une Garniture, eine Garni-
tur oder Staffierung.

un Ruban, ein Band.

un Colet, ein Umschlag.

une Fraise, ein Lobbe/Prie-
ster-Kragen.

une Cravate, ein Manns-
Halstuch.

une cornette, ein Stirn-
Tuch.

une Coiffe, eine Haube oder
Kappe.

un Côt de jupe, ein
Schnür-Leib.

un Lasser, eine Schnur.

une jupe de dessous, ein
Unterrock.

une jupe de dessus, ein
Frauen Oberrock.

un Peignoir, ein Nachts-
mantel.

un Busque, eine Planschet-
te.

une Busquière, eine Plane-
schette/Tasche.

un Mouchoir, ein Frauen-
Halstuch.

un Gland, ein Eckel.

une Fontange, eine Font-
tansche.

un Frison, gekräuselte
Stirn-Haare.

une Guipure, eine Art sei-
dener Spitzen.

un Manteau pour Femme,
ein Manto oder Frauen-
Oberkleid.

une Chambre loup, ein loup-
ger Türkischer Frauen-
Rock.

une

une Sultane, eine Art Frau-
 en-Kleider.
 un Bonnet de Plumes, ei-
 ne Feder-Mütze.
 de la Dentelle, Spitzen.
 d'Or, von Gold.
 d'Argent, von Silber.
 du Point, genähte Spi-
 zen.
 de Venise, von Venedig.
 d'Espagne, von Spanien.
 de France, von Frankreich.
 à la Reine, à la Reine's Kö-
 nigin Arbeit-Spitzen.
 à la Dauphine, à la Dauphine.
 des Pendans d'Oreille, des
 Ohrengehänge.
 un Tour des Perles, eine
 Perlen-Schnur.
 une Bague, ein Ring.
 un Anneau, ein glatter
 Ring.
 un colier d'Ambre, eine
 Bernsteine Halschnur.
 une Echarpe de Femme,
 ein Frauen Regen-Kleid.
 des Manchettes, Hand-
 frauen.
 du Ruban, Band.
 du Ruban figuré, figurirt
 oder bund Band.

un Neud de Ruban, ge-
 knüpfte Bänder.
 des Brassars de velours,
 halbe Handschuh von
 Sammet.
 un Masque, eine Larve.
 une Chaîne d'or, eine güt-
 dene Kette.
 une Rose de Diamans, eine
 Rose von Diamanten.
 une Bourse, ein Beutel.
 un Eventail, ein Wehewe-
 del.
 une Coiffe de crêpe, eine
 Florkappe.
 une Coiffe de Tafetas, eine
 Taffettkappe.
 une Coiffe de Gaze, eine
 Gasekappe.
 une Ceinture, ein Gürtel.
 un Tablier, ein Schürz-
 tuch.
 des Gans parfumés, wohl-
 riechende Handschuh.
 une boîte à poudre, eine
 Puder-Schachtel.
 une Toilette, ein Tuch,
 das Nachtzeug darein zu
 legen.
 un Parasol, ein Sonnen-
 Schirm.

Des

Des Couleurs.

Chapitre dixième.

A Sur, Himmelblau.
 Bigaré, vermengt.
 Blanc, weiß.
 Blanchâtre, weißlich.
 la Blancher, die Weiße.
 Bleu, blau.
 Bleu celeste, Himmelblau.
 Bleuchargé, dunkelblau.
 Bleu mourant, bleichblau.
 Bleu turquin, Leichblau.
 Brun, braun.
 Colombin, Taubenhals-
 Farbe.
 Couleur d'Amarante, tau-
 send schön Farbe.
 Couleur de Bourgogne, ei-
 ne Art dunkelrothe Farbe.
 Couleur de Cerise, Kirsch-
 Farbe.
 Couleur de Citron, Citro-
 nen-Farbe.
 Couleur de Chair, Fleisch-
 Farbe.
 Couleur d'Eau, Wasser-
 Farbe.
 Couleur de Fer, Eisen-
 Farb.
 Couleur de Feu, Feuer-
 Farb.

Bon Farben.

Das siebenzehende Cap.
 Couleur de fleur de Pé-
 chier, Pfirsichblüt Farbe.
 Couleur de Foye, Leber-
 Farbe.
 Couleur de Musque,
 Mosch-Farbe.
 Couleur de Paille, Stro-
 h-Farbe.
 Couleur de ponceau,
 Ponceau-Farbe.
 Couleur de Pourpre, Pur-
 pur-Farbe.
 Couleur de Rose, Rosen-
 Farbe.
 Carmoisi, Carmosinroth.
 Ecarlate, Scharlackenroth.
 Feuille morte, Aurore, ver-
 welckte Blätter-Farbe.
 Gris, grau.
 Gris argenté, Silbergrau.
 Gris de lin, Flachsbüch-
 Farbe.
 Gris mêlé, vermengt.
 Gris obscur, dunkelgrau.
 Gris de Souris, Maus-
 grau.
 jaune, gelb.
 Incarnat, Fleisch-Farb.
 Isabelle, Isabel.

le Lustre, der Glanz.

Minime, Kästenbraune
Farbe.

Noir, schwarz.

Orangé, Pomeranzen

Rouge, roth. (Farbe.)

Rougeâtre, röthlich.

Rous, gelb-roth.

Tanné, dunkelgelb.

Tacheté, gesprenckelt.

Teindre, färben.

la Teinture, die Farbe.

Vert, grün.

vert brun, dunkelgrün.

vert gai, lichtgrün.

vert de Mer, Meergrün.

vert naissant, Grasgrün.

vert obscur, dunkelgrün.

vert de Porreau, Lauch-
grün.

Du Bâtiment & des ses
Parties.

Chapitre dix-huitième.

Une Maison, ein Haus.
le Fondement, ein
Grund.

les Matériaux, die Mate-
rialien.

de la Chaussée, Kalf.

du Ciment, Kütten.

du Plâtre, Gyps.

du Sable, Sand.

du Mortier, Mörtel.

une Brique, ein gebacken
Stein.

un Mur, une Muraille, ei-
ne Mauer.

une Paroi, eine Wand.

une Cave, ein Keller.

un Soupierail, ein Kellerloch.

une Voute, ein Gewölbe.

Vom Gebäu und des-
sen Theilen.

Das achtzehende Capit.

une Porte, eine Thür.

un Guichet, ein klein Guck-
loch an der Thür.

un Gond, ein Thür-Angel.

un Pivote, eine Thürflöbe.

une panture, ein Thür-
hang.

un Clou, ein Nagel.

une Serrure, ein Schloß.

un Clef, ein Schlüssel.

un Loquet, eine Klincke.

un Cadenat, ein Hanger
Schloß.

une Barre, ein Schlag-

Baum an einer Thür.

une Tergette, eine Art

Schloß mit einer Klin-
cken.

un

un Verrou, ein Niegel.
 du Bois, Holz.
 le Seuil de la Porte, die
 Thürschwelle.
 le Linteau, der Thür Ober-
 Schwelle.
 une Basse cour, ein Vor-
 hoff.
 la Charpante, das Zimmer-
 werck.
 un Sommier, ein Durchzug
 am Gebäude.
 une Poutre, ein Balck.
 un Chevron, un Soliveau,
 ein Ober-Balck.
 le Comble, das ganze
 Holzwerck am Dach.
 une Cheville, ein hölzerner
 Nagel.
 le Toit, das Dach.
 une Latte, eine Latte.
 le Faîte, der Giebel.
 une Lucarne, ein Dach-
 fenster.
 une Girouette, ein Wet-
 ter-Hahn.
 une Ardoise, ein Schiefer-
 stein.
 une Tuile, ein Ziegel.
 une Goutière, eine Dach-
 rinne.
 une Fenêtre, ein Fenster.

une Bareau, eine Stange.
 un Contre - Vent, ein
 Windfang.
 un Volet, ein Fensterladen.
 une Vitre, ein Glasfenster.
 un Careau, ein viereckich-
 te Kante.
 une Losange, eine spitze
 Kante.
 un Chassis, ein Rame.
 un Treillis, ein Gitter.
 un Jaloufie, ein Guckfens-
 terlein.
 un Etage, ein Stockwerck.
 le Grenier, der Kornboden.
 une Ratelière, ein Nagel-
 Winkel.
 un Plancher, ein Dielen-
 Boden.
 un Lambris, Tafelwerck.
 une Fente, eine Spalte.
 une Crevasse, ein Riß.
 une Sale, ein Saal.
 un Salon, ein grosser Saal.
 une Chambre, eine Kammer.
 Chambre basse, Unter-
 Kammer.
 Chambre haute, Ober-
 Kammer.
 Antichambre, Vorkammer.
 Arière-chambre, Hinter-
 Kammer.

- un Bouge, eine Holzkammer.
 un Bucher, ein Holzraum.
 un Privé, ein heimlich Gemach.
 un Poile, eine Stube.
 un Forneau, ein Ofen.
 un Cabinet, ein Kammerslein.
 une Etude, eine Studierstube.
 une Cuisine, eine Küche.
 un Foyer, ein Heerd.
 une Cheminée, ein Schornstein/Camin.
 la Dépense, die Speisekammer.
 un Crochet, ein Hacken.
 un Gardemanger, ein Speisekasten.
 la Boulangerie, das Backhaus.
 un Four, ein Backofen.
 les Bains, die Badstube.
 la Brasserie, das Brauhaus.
 un Celler, ein ungewölbter Keller.
 un Envier, ein Wasserstein.
 un Pais, ein Brunn.
 une Colonne, eine Säule.
 un Pilier, ein Pfeiler.
 un Poteau, ein Pfahl.
 une Galerie, ein Gang.
 un Balcon, ein Erker.
 un Escalier, eine Treppe.
 une Montée, eine Treppe.
 une Echelle, eine Leiter.
 l'Arbre, die Spindel.
 la Vis, die Schraube.
 un Degré, eine Staffel.
 la Cour, der Hoff.
 le Pavé, das Pflaster.
 une Pompe, eine Pompe.
 une Ecurie, ein Pferdestall.
 une Etable, ein Stall.
 une Bergerie, ein Schaafstall.
 un Chenil, ein Hundestall.
 un Toit à cochons, ein Schweinstall.
 un Colombier, ein Taubenhaus.
 un Poulailier, ein Hühnerhaus.
 une Grange, eine Scheuer.
 une Masure, eine verfallene Mauer.
 un Monceau de Pierres, ein Steinhauff.

Des

Des Meubles & des Or-
nemens d'une maison.

Chapitre disneuvième.

Une Tapisserie, eine Ta-
pecerey.

un Tableau, eine Schilde-
rey.

un Pourtrait, eine Abmah-
lung.

un Miroir, ein Spiegel.

un Etui à peignes, ein
Kamm-Futter.

une Table, ein Tisch.

un Tiroid, eine Schublade.

un Tapis, eine Tischdecke.

un Lit, ein Bett.

une Alcove, ein abgeson-
derter Ort / wo man ein
Bett hinsetzet. (de.

un Bois de lit, eine Bettla-
le Fond, der Boden.

une Nate, eine Matte/oder
Stroh-Decke.

une Paillace, ein Strohsack.

un Lit de Plume, ein Feder-
Bette.

un Matelas, ein Matraß.

un Traversin, ein Psühl.

un Linceul, un Drap, ein
Bettlaken.

un Coussin, un Oreiller, ein
Hauptküssen.

Von Mobilien und
Haus-Zierrath.

Das neunzehende Capit.

une Taye, eine Zieche.

une Couverture, eine De-
cke.

une Courte pointe, eine
Steppung.

un Tour de Lit, ein Um-
hang um ein Bett.

un Ciel de Lit, ein Him-
mel des Bettes.

le chevet du Lit, des
Haupt-Küssens-Ort.

un Rideau, ein Gardin.

une Verge de fer, ein Eis-
stänglein.

un Piron, eine Art von Ho-
cken.

un Anneau, ein Ring.

une Ecrouë, ein Mütterlein
in der Schraube.

une Vis, eine Schraube.

un Lit d'Ange, eine An-
Bette.

un Lit de Camp, ein Feld-
Bette.

un Pavillon, ein Vorhang
eines Bettes.

un Berceau, eine Wiege.

un Pliant, ein Fallstuhl.

un Fauteuil, ein Lehnstuhl.

un Dais, ein Himmel.
 un Marchepié, ein Fuß-
 schemel.
 un Roulette, ein klein Rad.
 un Ecran, ein Feuerschirm.
 un Parasol, ein Sonnen-
 der Regen-Schirm.
 un Guéridon, ein Wand-
 Leuchter.
 un Rafraichissoir, ein Kühl-
 oder Schwenck-Kessel.
 une Armoire, eine Schap-
 pe.
 un Cabinet, ein Schappe-
 lein.
 une Presse, eine Presse.
 un Cofre, ein Kuffer.
 une Valise, ein Felleyfen.
 une Male, eine Art Fell-
 eyfen.
 une Corbeille, ein Korb.
 un Bahut, ein Felleyfen mit
 Leder überzogen/ und mit
 Nägeln gezieret.
 une Platine, ou un Rond,
 ein Messinge Platten.
 un Fer à dresser le Linge,
 ein Streich- oder Biegel-
 eisen.
 un Seran, ein Hechel.
 un Rouet, ein Spinnrad.
 un Fuseau, eine Spindel.
 un Devidoir, eine Haspel.

une quenouille, ein
 Spinnrohr.
 des Vergettes, Kleiders-
 Bürste.
 des Décrotoires, Schuh-
 Bürste.
 une Hache, ein Beil.
 une Bassinoire, eine Bett-
 Pfanne.
 un Pot de Chambre, ein
 Nacht-Topff.
 un Chandelier, ein Leuch-
 ter.
 un Lustre, eine Crone.
 une Lampe, eine Lampe.
 un Falot, eine Leuchte.
 un Flambeau, eine Fackel.
 un Balai, ein Besem.
 des Mouchettes, Licht-
 scheer.
 une Muë, ein Hünerkorb.
 une Fourche, eine Gabel.
 un Crible, ein Sieb.
 un Tamis, ein Durchschlag.
 une Chaise à porteurs,
 ein Tragsessel.
 une Litière, eine Sänfte.
 une Cariole, eine Cariol.
 une Calèche, eine Calesche.
 une Chaise roulante, eine
 Schäß.
 une Charette, ein Karm.
 Ccc un

un Chariot, ein Wagen.
 un Haquet, ein Hopffenz-
 Karre.
 un Coche, eine Landkutsche.
 un Carosse, eine Kutsche.
 la Portière, der Schlag in
 einer Kutsche.

un estrapontain, ein Overt-
 fessel in einer Kutsche.
 un Traineau, ein Schlitten.
 une Civiere, ein Bahr.
 une Brouette, ein Schub-
 Karren.

Des Utenfiles & de la
 Batterie de Cuisine.

Chapitre Vintième.

UNe Crémilière, ein
 Kesselhacken.
 un Chenet, eine Brand-
 Ruthe.
 une Pelle, eine Schaufel.
 les Tenailles, ou pincer-
 tes, eine Feuerzange.
 un Crochet, ein Hacken.
 un Pot, ein Topf.
 une Anse, eine Handhabe.
 une Marmite, ein kupfferner
 oder eiserner Hafen.
 le Couvercle, der Deckel.
 la Cueur du Pot, der
 Topf-Löffel.
 un Panier, ein Brodtkorb.
 une Manne, ein grosser
 Korb.
 une Chaudière, ein grosser
 Kessel.

Vom Zeuge und Kü-
 chen-Geschirr.

Das zwanzigste Capit

un Chaudron, ein Kessel.
 une Poissonière, ein Fisch-
 Kessel.
 une Casserole, ein Kasserol.
 un Couperet, ein Hack-
 messer.
 un Couteau, ein Messer.
 une Fourchette, eine Gabel.
 une Poile, eine Pfanne.
 une Poile à Charaigues, ein
 ne Castanien-Pfanne.
 un Mortier, ein Mörsel.
 un Pilon, ein Stämpfel.
 une Seringue, eine Spritze.
 un Moule, eine Forme, ein
 ne Form.
 une Broche, ein Bratspieß.
 une Tournebroche, ein
 Bratenwender.

une Lechefrite, eine Bratz
Pfanne.
une Tartière, eine Garten
Pfanne.
un Rollon, (Rouleau) eine
Rolle/ Walz-Holz.
un Tripiër, ein Dreyfuß.
un Seau, ein Eymmer.
un Bassin, ein Becken.
une Ecumoire, ein
Schaum-Löffel.
un Plat, eine Schüssel.
un Assiète, ein Teller.
une Ecuelle, eine Ohren-
Schüssel.
une Cuve, une Cuveau,
eine Bütte.
un Moutardier, eine Senf-
Kanne.
la Bouteille au vin aigre,
die Eßig-Glasche.
la Boite aus Epicerie,
Specereyen-Schachtel.
le Pot au Lait, der Milch-
Topff.

un Saloir, ein Peckel-Saß.
la Saumure, die Peckel.
un Torchon, ein Wasch-
Lumpen.
un Moulin à Moutarde,
eine Senf-Mühle.
une Rape, eine Reibe.
un Pinceau, ein Pinsel.
une Ratissoire, ein Reib-
eisen.
une Roulette, ein Klein-Rad
un Van, eine Wanne.
une Jatte, ein Napff.
un Bufet, ein Schenck.
une Bouteille, un Flacon,
eine Flasche.
un Gobelet, ein Becher.
un Verre, ein Glas.
une Coupe, ein grosses
Trinck-Geschirr.
un Bocal, ein gläsernes Gut-
ter. (Trinck-Glas)
une Flute, eine Flente.
un Dressoir, ein Anricht-
Tisch.

Des Nombres.

Chapitre Vint & uni.
ème.

UN, eins
Deus/(Deux)zwey

1 Trois, drey.
2 Quatre, vier.
Ccc 2

Von den Zahlen.

Das ein und zwanzigste
Capitel.

3
4
Cinq,

Cinq, fünff.	5	Und also fort bis neunzig.	
Sis, (Six) sechs.	6	Quatre-vints dis, (No-	
Sêt, (Sept,) sieben.	7	nante) neunzig.	90
Huit, acht.	8	Cent, hundert.	100
Neuf, neun.	9	Cent & un, hundert und	101
Dis, (Dix,) zehen.	10	eins.	110
Onze, eilfe.	11	Cent dis, hundert und zehen	120
Douze, zwölf.	12	Sis vîns, hundert und zwanz	130
Trêze, dreyzehen.	13	zig.	140
Quatorze, vierzehen.	14	Cent quarante, hundert	150
Quinze, funffzehen.	15	und vierzig	160
Seize, sechzehen.	16	Cent soixante, hundert und	170
Dis-sêt, siebenzehen.	17	sechzig	180
Dis-huit, achtzehen.	18	Cent quatre vints, hundert	190
Dis-neuf, neunzehen.	19	und achzig.	200
Vint, (vingt,) zwanzig.	20	Deus cents, zwey hundert.	210
Vint & un, ein und zwanz	21	Trois cents, drey hundert.	220
zig.	22	Quatre cents, vier hundert.	230
Vint-deus, zwey und zwanz	23	Cinq cents, funff hundert.	240
zig.	30	Sis cents, sechs hundert.	250
Vint-trois, drey und zwanz	40	Sêt cents, sieben hundert.	260
zig.	50	Huit cents, acht hundert.	270
Trente, dreyzig.	60	Neuf cents, neun hundert.	280
Quarante, vierzig.	70		290
Cinquante, funffzig.	80		300
Soixante (Soixante,) sechs	81		
zig.			
Soixante dis (septante,)			
siebenzig.			
Quatre-vints, achzig.			
Quatre vints un, ein und			
achzig.			

Mille
Dis

Cent

LE

Le pre

le seco

an

le troi

le qua

le cin

le sifiè

le sèti

le hui

le neu

le difiè

lonziè

le dou

le trèz

le qua

ben

le quin

ben

le sezi

le dis

zèh

le dis

ben

le dis

zèh

Mil-

fig.	Mille, tausend.	1000	send.	100000
No.	Dis mille, zehen tausend.	10000	un Million, eine Million.	
90			un Milier, eine Zahl von	
100	Cent mille, hundert taus		tausend.	
t und	L E Quantième, der wie		le vintième, der zwanzig	
101	vielfte / quotus?		ste.	
zehen	Le premier, der erste.		le vint & unième, der ein	
110	le second, le deuxième, der		und zwanzigste.	
zwanz	ander / der zweyte.		le vint-deuxième, der zwey	
120	le troisième, der dritte.		und zwanzigste.	
undert	le quatrième, der vierdte.		le vint-troisième, der drey	
140	le cinquième, der fünffte.		und zwanzigste.	
rt und	le sixième, der sechste.		le vint quatrième, der vier	
160	le septième, der siebende.		und zwanzigste.	
undert	le huitième, der achte.		le vint-cinquième, der fünf	
180	le neuvième, der neundte.		und zwanzigste.	
undert	le dixième, der zehende.		le vint-sixième, der sechs	
200	l'onzième, der eilffte.		und zwanzigste.	
undert	le douzième, der zwölffte.		le vint-septième, der sieben	
300	le treizième, der dreyzehnde.		und zwanzigste.	
undert	le quatorzième, der vierzes		le vint-huitième, der achte	
400	hende.		und zwanzigste.	
undert	le quinzième, der funffze		le vint-neuvième, der	
500	hende.		neun und zwanzigste.	
undert	le seizième, der sechzehende.		le trentième, der dreyßigste.	
600	le dis-septième, der sieben		le trente & unième, der ein	
undert	zehende.		und dreyßigste.	
700	le dis-huitième, der achtzes		le quarantième, der vier	
undert	hende.		ßigste.	
800	le dis-neuvième, der neun		le cinquantième. der funff	
undert	zehende.		ßigste.	
900			Ccc 3	le
Mil.				

le soixantième, der sechs-
zigste.

le soixante dixième, der sie-
benzigste.

le quatre vingtième, der
achtzigste. (neunzigste.)

le quatre vint dixième, der

le centième, der hundertste.

le millième, der tausende.

l'antepenultième, der letzte
ohne zwey.

le penultième, der letzte
ohne ein.

le dernier, der letzte.

Prémierement, zum ersten /
oder erstlich.

secondement, zum andern /
oder zum zweyten.

en troisième lieu, zum drit-
ten. (vierdten.)

en quatrième lieu, zum

Enfin, endlich / letztlich.

une couple, une paire, ein
Paar.

un filaine, ein halb Du-
zent.

une huitaine, achte.

une dizaine, zehen.

une douzaine, ein Duzent.

une demi douzaine, ein
halb Duzent.

une douzaine & demi, an-
derthalb Duzent.

un quarteron, fünff und
zwanzig.

une quarantaine, vierzig.

un demi cent, ein halb
hundert.

une cinquantaine, fünff-
zig.

un cent, une centaine, ein
hundert.

De Pois, (Poids.)

Chapitre vingt-deux-
ième.

Une Grue, ein Gran.
un Poids, ein Gewicht.
Peser, wägen.

un poids de cent livres, ein
Gewicht von hundert
Pfund / Centner.

un Trebuchet, ein Gold-
Gewicht.

Von den Gewichten. Das zwey und zwanzig- ste Capitel.

un Crochet, ou une Ro-
maine, eine Schnelle
Waage.

le Fleau, der Bols oder
Balklein.

la Languette, das Zün-
lein.

les

les Bassins, die Schüsseln
oder Schaalen.

un Grain, ein Gran.

un Scrupule, ein Scrupel
oder 24. Gran.

un Treseau, une Dragme,
ein Quintlein / der achte
Theil einer Unken.

un quart d Once, ein halb
Loth.

une demi Once, ein Loth.

une Once, zwey Loth.

un demi quarteron, ein
halb viertel Pfund.

un quarteron, ein viertel
Pfund.

un demi livre, ein halb
Pfund.

une Livre, ein Pfund.

une Livre & demi, andert
halb Pfund.

un Quintal, ou cent Li-
vres, ein hundert Pfund.

deus quintaus, zwey hun-
dert Pfund.

un Milier, tausend Pfund.

faire bon poids, wohl wa-
gen.

Des Mesures.

Chapitre vint. troisi- me.

Mesurer, messen.

une Aune, eine Elle.

une demi-Aune, eine halb
be Elle.

une Aune & demi, andert
halb Ellen.

un Tiers, ein Drittheil.

un Quartier, ein Viertheil.

un demi quartier, ein halb
Viertheil.

un Sizieme, ein sechszehen
Theil.

un Pouce, ein Daumens
breit.

Von den Maassen.

Das drey und zwanzig- ste Capitel.

un Doit, ein Finger breit.

un Empan, eine Spanne.

un Pié, ein Schuhlang.

un Pas, ein Schritt.

une Coudée, anderthalb
Schuh.

une Brasse, eine Klafter.

une Corde, ein Faden.

une Toise, sechzehn Fuß.

une Lieue, eine Meil.

une journée, eine Tagrei-
se.

une Traite, ein langer
Weg.

une Pincée, so viel man
mit den äussersten Fin-
gern fassen kan.

une Poignée, eine Hand
voll.

une Brassée, ein Arm voll.

une Chapelée, ein Hut
voll.

une Cueillerée, ein Löffel
voll.

une Chartée, ein Wagen
voll.

une Voye de bois, ein Fuß
der Holz.

deux pots, ein Stübgen.

un Pot, eine Kanne.

une Pinte, ein Quartier.

une Chopine, ein Mößel.

un demi Setier, ein halb
Mößel.

Des Monnoyes cour-
rables en France.

Chapitre vint-quatrième.

Conter, zählen.

un Double, 8. halbe vor
einen Hamburger f.

un Liard, 5. vor einen Ham-
burger f.

un Sou, *un Sol*, 60. vor einen
Rthlr.

un Sou marqué, ein Ham-
burger f.

une Pièce de trois sous &
demi de France, drey f.
weniger ein halb Drey-
ling.

une Pièce de cinq sous, 4.
Hamb. f.

une Pièce de sêt sous &

Von gangbaren Mün-
zen in Frankreich.

Das vier und zwanzig-
ste Capitel.

demi, 6. Hamb. f.

un demi escalin, 3. Ham-
burger f.

une Pièce de quinze sous,
12. Hamb. f.

un Franc, un Livre, ein
Marck Lübisck.

une Pièce de trente sous,
24. Hamb. f.

un écus, ein Rthlr.

un Albertine, ein Creutz
Thlr.

un Ecu blanc, ein Frank
silbern Thlr.

un Ducaton, 1. Rthlr. 12.
Hamb. f.

Qua-

Quatre Francs, 4. Marck
 Lübisck.
 Cent Sous, 5. Marck.
 un Ecu d'or, ein Rthlr.
 27. f.
 un demi écu d'or, 38. und
 ein halber f.
 un Ducat, 6. Marck.
 un demi Souverain, 9.
 Marck.
 un Souverain, 18. Marck.
 un Lis d'or, 7. Marck.
 un Louis d'or, 11. Marck.

un demi Louis d'or, 5.
 Marck. 8. f.
 une Pistole, eine Pistolet/11.
 Marck.
 une demi Pistole, eine halb
 be Pistole/5. Marck/8. f.
 une Double Pistole, 22.
 Marck.
 un quadruple, 44. Marck.
 un jacobus, 14. Marck. 8. f.
 une Guinée, 14. Marck.
 une Noble à la Rose, ein
 Rosenobel.

Tu Trafic & de toute
 sorte de Marchandises.

*Chapitre vint-Cinqui-
 ème.*

UNe Ville Marchande,
 eine Handel-Stadt.
 Lever boutique, einen La-
 den auffrichten.
 Mener par charoi, auff der
 Achsen führen.
 par Mer, auff der See.
 par Eau, zu Wasser.
 Voiturier, führen.
 Charger, laden.
 Décharger, abladen.
 Embaler, einpacken.
 Débaler, auspacken.

Von Handlung und
 allerhand Waaren.

Das fünf und zwanzig-
 ste Capitel.

Enfoncer un Tonneau,
 ein Faß zuschlagen.
 Défoncer un Tonneau,
 ein Faß ausschlagen/aus-
 räumen. (haben.
 Avoir le debit, Vertrieb
 Vendre en gros, Stück-
 weise verkaufen.
 Vendre en detail, Ellen o-
 der Pfundweise verkaufen
 Vendre à Credit, auf Borg
 verkaufen.
 Faire emplette, lever des
 Ccc 5 Eto.

Etofes, Waaren ein	un Chanteau, ein kleiner
Fauffen.	Nest.
de la Mercerie, Krämerey.	un Echantillon, ein Stab
Etaler, mettre en parade,	le oder Muster.
ausstellen/ auslegen.	la Lisière, die Egge.
Conter, zehlen/ rechnen.	du Brocard, Brocard.
un Compte, eine Rechnung	de la Ratine, Ratin.
la Payement, die Bezah-	du Droguet, Droget.
lung.	de la Soye, Seide.
un Journal, ein Tagbuch.	de la Serge, Scharse.
les Frais, die Unkosten.	de la Revêche, de la Frise,
le Profit, der Profit.	frisirt Boy.
le Gain, der Gewinn.	du Carizé, Kirsey.
la Perte, der Schade.	du Burat, Münch-Boy.
la Foire, die Messe.	de l'Etamine, härten Zeug/
une Bale, ein Balle.	oder leicht Wolle Scharsch.
un Balot, ein kleiner Bal-	du Bureau, de la Bure,
len.	schlecht grau Tuch.
une pièce de Drap, ein	du Tafetas, Tafft.
Stück Tuch.	du Camelot fil retors, ge-
du Drap de Soye, Seiden	stärket Camelot.
Tuch.	Tafetas double, gestärket
du Drap de Laine, Wol-	Tafft.
len Tuch.	Tafetas changeant, Wie-
Fin, fein.	derscheinend Tafft.
Gros, grob.	du Tafetas des Indes, In-
Médiocre, mittelmäßig.	dianischer Tafft.
Fort, starck.	du Satin, Atlas.
Lâche, los.	du Tabis, Tobin.
moileus, Wollen-reich/	du Crêpe, Flor.
sanfft.	du Crepon, Crepun.

de la
li
de la
du V
de la
m
de la
m
de
Velo
se
du C
E
Can
E
du I
de la
tu
du g
pol
du
C
une
l
Pea
Pea
d
Pea
l
Pea
de

de la Mouffeline, Muffelin.	peau de Chevreuil, Rehes Leder.
de la Gaze, Gase.	du Basin, Bombasin / eine Art Linnen.
du Velours, Sammet.	de la Futaine, Barchet.
de la Panne, glatter Sammet.	Futaine à grains d'orge, Gänse-Flugen Barchet.
de la Pluche, Plüsch Sammet.	du Bougran, Schetter.
de la tripe de Velours, Trip / Sammet.	du Treillis, Trilch.
Velours de Gênes, Genueser Sammet.	du Bast, ou étofe d'écorce d'arbre, Baumforch Tuch.
du Camelot, Camelot / oder Camels-Haaren Zeug.	du Canevas, Cannevas.
Camelot ondé, gewässert Camelot.	de la Baleine, Fischbein.
du Baracan, Barackan.	du Galon d'or, gülden Gal launen.
de la Ferendine, eine Satzung Röm. Sarsch.	du Clinquant d'argent, gezogene silberne Galau nen.
du gros de Naples, Neapolitanisch Seiden-Tuch.	de la Soye à coudre, Nähseide.
du Drap d'Or, gülden Stüch.	de la Soye à piquer, Steps Seide.
une peau d'Elant, eine Elendshaut.	de la filoselle, grobe Seide.
Peau de Cerf, Hirsch-Leder.	un Echeveau, ein Strang.
Peau de Buffle, Büffels-Leder.	du Filet, Zwirn.
Peau de Chamois, Gems-Leder.	de la Filasse, Flachs.
Peau de Senteur, wohlriechend Leder.	un peloron, ein Knaul.
	une Canetille, klein dünn Schmirlein.
	de la Crepine, lang gestrickte Francken,

de

de la Frange, Franzen.
 du Cordonner, Schnürlein
 une Freluche, Spiglein o-
 ben auff die Knöpfe.
 du Galon, Galaun.
 de la Gance, Seiden-
 Schnürlein.
 un Bouton, ein Knopff.
 une grosse de Boutons, 12.
 Duzent Knöpfe.
 une Douzaine, ein Du-
 zent.
 des Boutons d'or, güldene
 Knöpfe.
 des Boutons d'argent, sil-
 berne Knöpfe.
 Boutons d'orfevrie, ,
 Knöpfe von Gold-
 schmieds Arbeit.
 Boutons de filagrame, ge-
 zogene Drat Knöpfe.
 de Laiton, von Messing.
 d'Etain, von Zinn.
 d'Acier, von Stahl.
 de Verre, von Glas.
 de Crin, von Pferdehaaren.
 de Soye, von Seiden.
 de Laine, von Wolle.
 de poil de chameau, von
 Cameels haaren.
 d'Agate, von Agtstein.
 d'Yvoire, von Elfenbein.

un Peigne, ein Kamm.
 d'Ecaille de Tortuë, von
 Schildkröten.
 de Bouis, von Buchs-
 baum.
 d'Erable, von Mas holder-
 baum.
 de Corne, von Horn.
 des Broses, Bürsten.
 une Enclume, ein Ambos.
 un Marteau, ein Hammer.
 un Outil, ein Werkzeu-
 g.
 un Hameçon, ein Fische-
 Angel.
 des Ciseaux, eine Scheer.
 des Forces, eine Schaaf-
 Scheer.
 une Serpette, ein Schnitz-
 Messer.
 un Poinçon, ein Pfriem.
 une Etrille, ein Striegel.
 une Sie, eine Säge.
 un Canif, ein Federmesser.
 une Gaine, eine Scheide.
 un Soufflet, ein Blasbalg.
 un Rasoir, ein Scheermes-
 ser.
 une Lancette, ein Läß-
 Eisen.
 une flamette, eine Flitz-
 eine Art von Lasseisen.

une

une Eponge, ein Schwamm.	une Main, ein Buch 24.
un Sifflet, ein Pfeifflein.	Bogen.
un Compas, ein Circfel.	une Feuille, ein Bogen.
de la Cire, Wachs.	du Papier doré, verguldet
de la Cire d'Espagne, Sie-	Papier.
gellack.	Timbré, gestampelt.
de la Toile, Leinwand.	Reglé, liniret.
du Cambrai, Camier-Tuch.	Papier d'Imprimerie,
de la Toile d'Ortie, Nessel-	Druck-Papier.
Tuch.	Papier de Poste, Post-Pa-
Toile de Hollande, Hol-	pier.
ländisch Tuch.	Papier gris, grau Papier.
du Coton, Catun/Baum-	Papier à brouillon, Klitter-
wollen.	Papier.
Figuré, imprimé, bund oder	Papier brouillard, Sudel-
gedruckt.	Papier.
une Aiguille, eine Nadel.	des Tablettes, Schreib-
une Epingle, eine Steckna-	Tafel.
del.	une Touche, ein Griffel.
une eguillette, ein	un portecrayon, eine Bley-
Schnurband.	weiß-Feder.
une Bourse, ein Beutel.	un Regle, ein Linial.
une Gibecière, eine Hang-	des Epiceries, Gewürze.
Tasche.	du Sucre, Zucker.
une paillette d'or, eine gül-	Royal, der allerseineste.
dene Glitter.	Candi, Candis.
du Papier, Papier.	Commun, gemein.
un Bale, ein Ballen 10.	de la Cassonade, Puder-
Rieß.	Zucker.
une Rame, ein Riß 20.	du Syrop, Syrup.
Buch.	du Poivre, Pfeffer.

un

un Cornet de Papier, eine
Düte oder Taute.
du Gingembre, Ingber.
de la Canelle, Caneel.
une Muscade, eine Muscat-
Nuß.
du Macis, Muscatenblum.
un Clou de Girofle, ein
Nägelschen.
de l'Ambre, Ambra.
du Musc, Mosc/ Biesem.
de la Civette, Zibet.
du Saffran, Saffran.
de la Coriandre, Corian-
der.
des Cubebes, Cubeben.
une Pistache, eine Pistas-
sche.
du Miel, Honig.
une Amande, eine Man-
del.
douce ou amère, süß oder
bitter.
une Grenade, ein Granat-
Apffel.
une Darte, ein Dattel.
une Ecorce, ein Korck oder
Schelle.
de la Casse, Casien.
du Baume, Balsam.
du Tartre, Weinstein.
des Graines de Paradis,

Paradies-Rönnlein.
du Benjoin, Bensuin.
une Olive, eine Olive.
de l'Huile, Oehl.
de Nois, von Waldnüssen.
d'Olives, von Oliven.
de Lin, von Leinsaamen.
de Navette, von Rübesaa-
men oder Saat.
du Vitriol, Vitriol.
de la Couperose, Kupffer-
Wasser.
du vert de Gris, Span-
grün.
de l'Ocre, Ockergeel.
de l'Alun, Alaun.
de la Gomme, Gummi.
de l'Amidon, Andon.
du Bleu, Blau.
de l'Empois, Stärcke.
du Bolus, Armenischer Bo-
lus.
du Bois de Bresil, Brasili-
en-Holz.
de la Glu, Vogel-Leim.
du Goudron, Schiffech.
de la Pois, (Poix) Pech.
de la Pois refine, Hart-
de la Cole de Menuisier,
Schnittger-Tischer-Leim.
de la Cole de Poisson, Fisch-
Leim/ Hausen-Blase, de

de l
une
du S
de l
ge
du C
de l
C
une
un T
de
une
Se
de la
jer
de
du Sa
C
du Sa
C
une S
K
du So
de la
du N
C
un Cl
un De
fel.
un De
ger

de l'Encens, Weyrauch.
 une Nois de Gale, ein Gall-
 Apffel.
 du Storax, Storax.
 de l'Oripeau, dünn geschla-
 gene Kupffer-Blätter.
 du Côtton, Baumwolle.
 de l'Ouate, vate/ Flocken/
 Seide.
 une Boite, eine Schachtel.
 un Tambourin, eine Kin-
 der-Trommel.
 une Aigrerte, ein Reyger-
 Feder-Busch.
 de la Soude, Soudure, das
 jenige / damit man löh-
 det.
 du Savon Blanc, Spanische
 Seiffe.
 du Savon noir, schwarze
 Seiffe.
 une Savonetté, eine Seiff-
 Kugel.
 du Soufre, Schwefel.
 de la Craye, Kreyde.
 du Noir à noircir, Schuh-
 Schwärze.
 un Clou, ein Nagel.
 un Des à jouer, ein Würf-
 fel.
 un Dés à coudre, ein Fin-
 gerhut.

une verge à coudre, ein
 Nähering.
 du Liège, Pantoffelholz.
 un Grelot, eine runde
 Schelle.
 une Poupée, eine Puppe.
 un Burin, ein Grabeisen.
 une Ecritoire, eine Schreib-
 Lade oder Zeug.
 un Patron, ein Muster oder
 Modell.
 une Forme, eine Leiste.
 des Semences, Saat.
 des Pastilles, Rauchker-
 lein. (Küglein.
 des Muscadins, Biesem-
 une Chausse pié, ein An-
 zieher.
 un Damier, ein Bretspiel.
 un Pion, ein Brettstein.
 de la Soye de Porc,
 Schweinsbürsten.
 du Tabac, Tobac.
 une Pipe, eine Pfeiffe.
 des Pincés, Kneiffzange.
 une Alêne, eine Schuster-
 Nhl.
 du Café, Cave/oder Caffe.
 du Chocolate, Schocolat.
 du Thé, Thee.
 un Pain d'épices, ein Ho-
 nigkuchen.

un

un Sac, ein Sack.
 une Couverture, eine
 Pferd-oder Bette-Decke.
 des bales de Plomb, Bley-
 Kugeln.
 de gros Plomb, grob Ha-
 gel.
 de la Dragée, klein Hagel.
 de la Fisselle, Segelgarn.
 une Canne, ein Spanisch
 Reit oder Rohr.
 un Baton, ein Stecken/
 Stab.
 un Hausscou, ein Har-
 nisch-Krage.
 une Housse, Schabrack.
 un Coussin, à faire de la
 dentelle, ein Spitzen-
 Kissen.
 un Fuseau pour la dentel-
 le, Spitzen-Spindel.
 une Pelote, ein rundes
 Stecknadel-Kissen.
 une Plume, un Ornement,
 eine Feder zur Zierrath.
 une Cantine, ein Flaschen-
 Futter.
 des Lunettes, eine Brill.
 des Lunettes de longue
 vue, ein Fern-Glas oder
 Perspectiv.
 du Cumin, Kümmel.

une Pilule, eine Pille.
 un miroir ardent, ein
 Brenn-Glas.
 un Curedent, ein Zahn-
 Stecher.
 un Cure-oreille, ein Ohr-
 Löffel.
 un Volant, ein Volant oder
 Feder-Ballen.
 une Raquette, ein Racket.
 un Balon, ein Ballon.
 une Bale de Cuir, ein ledern
 Ball.
 Jeu de patime, un tripot,
 ein Ballen-Haus.
 un Batoir, ein Schläger.
 du Carton, dickes Kartons
 Papier.
 du Parchemin, Pergament.
 du Fil d'Archal, eisen oder
 Messinger Draht.
 de l'onguent de Nurem-
 berg, Nürnbergisch Pflas-
 ter.
 une Aiguille, eine Nähn-
 Nadel.
 une Eguille d'Embalier,
 eine Packnadel.
 du fer blanc, Blech.
 de la Mouffe, Ros.
 une Chasse-mouche, eine
 Fliegenklappe.

de l'a
 de l'a
 Hon
 ser.

Du C
 d'

LE
 le Pap
 la Tia
 se.
 un Pa
 arch
 un Ca
 un Cl
 Car
 un Pri
 un Ar
 Bis
 un Ev
 un Su
 Bis
 un Mi
 Mü
 un Cro
 Sto

de l'Anis de Verdun, über-
zogen Anis von Verdun.
de l'Eau de la Reine de
Hongrie, Ungarisch Was-
ser.

du Rossolis de Turin, Ros-
solis von Turin.
des Etoupes, Berg.
des Alumettes, Schwefel-
stecken.

Du Clergé, ou des Gens
d'Eglise Séculiers.

*Chapitre vint-
sième.*

LE Souverain Pontife,
der Hohepriester.

le Pape, der Pabst.

la Tiare, die Pabsts-Müt-
ze.

un Patriarche, ein Patris-
arch.

un Cardinal, ein Cardinal.

un Chapeau rouge, ein
Cardinals-Hut.

un Primat, ein Primat.

un Archévêque, ein Erz-
Bischoff.

un Evêque, ein Bischoff.

un Sufragant, ein Weyh-
Bischoff.

un Mitre, eine Bischoffs-
Mütze.

un Crosse, ein Bischoffs-
Stab.

Von der Cleriken oder
Secular Geistlichen.]

Das sechs und zwanzig-
ste Capitel.

un Prévôt, ein Thum-
Probst.

un Doyen, ein Dechant.

un Chantre, ein Thum-
Cantor.

un Archidiaque, ein Archi-
diaconus.

un Grand Vicair, ein
Groß-Vicarius.

un Thresorier, ein Kirchen-
Schatzmeister.

un Aumônier, ein Hof-
Prediger / oder Eleemo-

synarius, Almosen-Pfles-
ger.

un Chanoine, ein Thum-
Herr oder Canonicus.

une Chanoinesse, eine
Stifts Jungfrau.

un Curé, ein Pfarrherr.

D d d

un

un Ministre, ein Prädicate.
 un Pasteur, ein Pastor.
 un Chapelain, ein Capelan.
 un Vicaire, ein Vicarius.
 un Prêtre, ein Priester.
 un Predicateur, ein Predi-
 ger.
 un Lecteur, ein Leser.
 un Apôtre, ein Apostel.
 un Missionnaire, ein Missio-
 narius.
 un Maître, ein Capellmei-
 ster.
 un Musicien, ein Musicant.
 de Chapelle, ein Singer.
 un Enfant de Chœur, ein
 Choral.
 un Organiste, ein Organist.
 le Souffleur, der Blasebalg/
 zieher oder Treter.
 un Sacristain, ein Kirchhü-
 ter / Glöckner.

Marguillier, ein Rükter.
 un Procureur, ein Procu-
 rator oder Vorsteher.
 un Receveur, ein Einneh-
 mer.
 un Bedeau, ein Bedell.
 une Paroisse, eine Pfarre.
 un Paroissien, ein Pfarre-
 Kind.
 une Ofrande, ein Opfer.
 un Vicariat, ein Vicariat.
 une Cure, eine Pfarre.
 une Chapelle, eine Capell.
 les Anciens de l'Eglise, die
 Kirch-Eltesten.
 un Bénéficiaire, der eine Prä-
 bende hat.
 un Maître d'Ecole, ein
 Schulmeister.
 un Simoniaque, Pfründer
 oder Präbenden-Käu-
 fer / Simoniacus.

Des Ecclesiastiques Re-
 guliérs.

*Chapitre vingt-septi-
 ème.*

Un General d'Ordre,
 ein Ordens-General.
 un Provincial, ein Provin-
 cial.

Von Regularen Geis-
 tlichen.

Das sieben und zwanz-
 zigste Capitel.

un Abbé, ein Abt.
 une Abbessé, eine Äbtissin.
 une Abbaye, ein Abtey-
 un

un Pr
 un C
 Ne
 un Pri
 une P
 un Re
 un G
 dian
 un He
 un He
 sie
 H
 un Mo
 un Mo
 chen
 un Rel
 Gei
 une Re
 ne.
 un Clo
 ein S
 un No
 oder
 une No
 ge /
 Kleid
 frau
 un Vo

un Prêlat, ein Prälat.	faire Profession, Gelübde
un Chanoine Régulier, ein	thun.
Regular Canonic.	un Bénédictin, ein Bene-
un Prieur, ein Prior.	dictiner.
une Prieuré, eine Priorin.	un Bernardin, ein Bern-
	hardiner.
un Recteur, ein Rector.	un Augustin, ein Augusti-
un Gardien, ein Guar-	ner.
dian oder Hüter.	un Carme, ein Carmeliter.
	un Dominicain, ein Do-
un Hermite, ein Einsiedler.	minicaner.
un Hermitage, eine Ein-	un Cordelier, ein Francis-
siedlers Clause oder	caner.
Haus.	un Capucin, ein Capuciner.
un Moine, ein Mönch.	un Chartreus, ein Cartheu-
un Monastère, ein Mön-	ser.
chen-Kloster.	un Jesuite, ein Jesuiter.
un Religieus, ein Regular	
Geistlicher.	un Père de l'Oratoire,
	ein Congregations-Prie-
une Religieuse, eine Non-	ster.
ne.	un Moine défroqué, ein
un Cloître, un Convent,	verlauffener Mönch.
ein Kloster.	
un Novice, ein Neuling /	Jetter le froc aus orties,
oder Novitius.	vom Kloster weglau-
	fen.
une Novice, eine Neulin-	Apostasier, abfallen / Ma-
ge / zum ersten mahl ge-	metuck werden.
kleidete geistliche Jung-	un Apostat, ein Mameluck.
frau.	un Relaps, ein doppelter
un Vœu, ein Gelübd.	Mameluck.

Des Dignités & Quali-
tés Seculières.

Chapitre vingt . huiti-
ème.

UN Empereur, ein Kays-
ser.

une Impératrice, eine Kays-
serin.

le grand Seigneur, der Tür-
ckische Kaysers.

la grand Sultane, die Tür-
ckische Kaysersin.

un Grand-Duc, ein Groß-
Herzog.

une Grand-Duchesse, eine
Groß-Herzogin.

un Roi, ein König.

une Reine, eine Königin.

un Vice-Roi, ein Vice-Kö-
nig oder Stadthalter.

un Electeur, ein Churfürst.

une Eléctrice, eine Chur-
fürstin.

un Archi-Duc, ein Erzh-
Herzog.

une Archi-Duchesse, eine
Erzh-Herzogin.

un Grand-Maitre, ein Or-
dens-Groß-Meister.

un Prince, ein Fürst.

une Princesse, eine Fürstin.

Von weltlichen Digni-
täten und Qualitäten.

Das acht und zwanzig-
ste Capitel.

un Ambassadeur, ein Ab-
gesandter.

une Ambassadrice, eine
Abgesandtin.

un Legat, ein Legat.

un Nonce, ein Päpstlicher
Nuncius.

un Commandeur, ein
Commandör.

un Envoyé, ein Gesand-
ter.

un Resident, ein Resi-
dent.

un Consul de Nation, ein
Ober-Kauffmann.

un Marquis, ein Marg-
graff.

une Marquise, eine Marg-
gräfin.

un Landgrave, ein Land-
graff.

une Landgrave, eine Land-
gräfin.

un Comte, ein Graf.

une Comtesse, eine Gräfin.

un Baron, ein Freyherr.

une Baronne, eine Frey-
frau.

un

un Comte Palatin, ein	un Seigneur, ein Landherr.
Pfalzgraff.	un Gentil-homme, ein
un Chevalier, ein Ritter.	Edelmann.

Noms de Ministres & des gens de Cour.	Nahmen der Minister und Hoff-Leute.
--	--

Chapitre vint-neuvième.

Das neun und zwanzigste Capitel.

UN Grand-Maitre, Ober-Hoffmeister.	un Gentil-homme de la Cour, ein Hof-Zuncker.
un Marechal, ein Marschall.	un Encuyer Tranchant, ein Vorschneider.
un Grand Echanfon, ein Oberschencke.	un Conseiller, ein Rath.
un Ecuyer, ein Stallmeister.	un Secretaire d'Etat, ein Staats-Secretarius.
un Grand Veneur, ein Ober-Jägermeister.	un Secretaire de la Chambre, ein Kammer-Secretarius.
un Gouverneur, ein Hoffmeister.	un Aumônier, ein Hoff-Prediger.
une Gouvernante, eine Hoffmeisterin.	un Médecin, ein Medicus.
une Demoiselle de la Chambre, eine Cammer-Zungfer.	un Thrésotier, ein Schatzmeister.
une Demoiselle de la Cour, eine Hof-Zungfer.	un Page de la Chambre, ein Cammer-Page.
un Gentil-homme de la Chambre, ein Cammer-Zuncker.	Valet de la Chambre, ein Cammer-Diener.
	un Intendant, ein Futter-Marschall/Ober-Auffseher.

Ddd 3

un

- un Chirurgien, ein Leib-
Barbierer.
un Maître de Chapelle,
ein Capellmeister.
Maitre d'Exercices, ein
Exercitien-Meister.
un Controleur, ein Rüz-
chenschreiber.
un Valet de garderobe, ein
Kammer-Knecht.
un Pourvoyeur, ein Provis-
ant-Meister.
un Fourier, ein Furrer.
un Chef de Cuisine, ein
Mundkoch.
un Chef d'Office, ein Con-
fect-Becker.
un Pâtissier, ein Pasteten-
Becker.
un Rotisseur, ein Braten-
meister.
un Aide, ein Helffer oder
Meister-Knecht.
un Cuisinier, ein Koch.
un Sommelier, ein Keller-
meister.
un Echanson, ein Mund-
schenck.
un Panetier, ein Hoff-Be-
cker.
un Trompette, ein Trom-
peter.
un Timbalier, ein Pauker.
un Grenetier, ein Korn-
schreiber.
un Piqueur de Chevaus,
ein Bereiter.
un Piqueur de Chasse, ein
Ober-Jäger.
un Chasseur, ein Jäger.
un Valet de Pié, ein Fürst-
licher Laquey.
un Cocher, ein Kutscher.
un Postillon, ein Vor-Reu-
ter.
un Forétier, ein Holzvogt.
un Maréchal ferrant, ein
Schmidt oder Pferde-
Arzt.
un Verturier, ein Küchen-
Gärtner.
un Cureur de baterie, ein
Pottscheerer.
un Garde, ein Leibgarde.
un Guet, ein Wächter.
un Tournebroche, ein
Bratenwender.
un Marmiton, ein Küchen-
Junge.
un Pertuisannier, ein Pan-
tisanenträger.
un Espion, ein Spion.
un Boufon, ein Hof-Narr.
un Portier, ein Pfortner.
Noms

Nom
de

G
Amin
Vice-
rai
Maré
Géné
Lieut
ne

Géné
M
Chef
Es
Aide
M

Inger
Colon
Lieut
bri
Majo
Capit
Di

Lieut
Lie
Corn

Noms des Officiers & des Gens de Guerre.

Chapitre trentième.
me.

Généralissime, Feldherr
oder Generalissimus.

Amiral, ein Admiral.

Vice-Amiral, Vice-Admiral.

Maréchal, Feldherr.

Général, General.

Lieutenant Général, General-Lieutenant.

Général Major, General-Major.

Chef d'Escadre, der eine
Escuader commandirt.

Aide de Camp, General-Adjutant.

Ingenieur, Ingenieur.

Colonel, Obrister.

Lieutenant Colonel, Obrister-Lieutenant.

Major, Major.

Capitaine de Cavalerie, Rittmeister.

Lieutenant de Cavalerie, Lieutenant zu Pferde.

Cornette, ein Cornett.

Officiere und Kriegsleute Nahmen.

Das dreyßigste Capitel.

un Aumonier, ein Feldprediger.

un Chirurgien Major, ein Regiments- = Feldscheerer.

le Prévôt, der Provost.

Maréchal des Logis, Quartiermeister.

Brigadier, ein Corporal zu Pferd.

Capitaine de Dragons, ein Dragoner-Hauptmann.

Capitaine d'Infanterie, ein Hauptmann.

Capitaine-Lieutenant, Capitain Lieutenant.

Lieutenant, Lieutenant.

un Enseigne, ein Fähndrich.

un Estandart, eine grosse Standart.

un Guidon, eine Standart.

un Drapeau, eine Fahn.

un Volontaire, ein Frey-Neuter oder Fußknecht.

un Sergent, ein Sergent.

D d d 4

un

- un Corporal, ein Corporal.
 un Apointé, ein Gefreyter.
 un Cavalier, ein Reuter.
 un Dragon, ein Dragoner.
 un Mousquetaire, ein Musquetirer.
 un Fusilier, ein Flintenträger.
 un Pertuisanier, ein Partesantenträger.
 un Piquier, ein Pickenirer.
 un Grenadier, ein Granadirer.
 les Enfants perdus, Waghälse.
 une Vedete, eine Schildwacht zu Pferde.
 un Poste, eine Poste/ oder Stelle.
 une Sentinelle, eine Schildwacht zu Fuß.
 un Sentinelle perduë, eine verlohryne Schildwacht.
 une Guérîte, ein SchildersHaus.
 l'Ordre, die Parole.
 la Ronde, die Runde.
 la Patrouille, die Patroll.
 un Corps de Garde, eine Cordegarde.
 un Tambour, ein Trommelschläger.
 Tambour Major, Regiments-Tombour.
 un Fiffre, ein Pfeiffer.
 un Haubois, ein Schallmeyblaser.
 l'Alarme, Allarm.
 un Officier d'Artillerie, ein Artollerie-Officier.
 un Boute feu, Zündruthe.
 un Aide, ein Handlanger.
 un Mineur, ein Minirer.
 un Canon, ein Stück.
 un Coulevrine, eine Feldschlange.
 une Pièce de vint quatre Livres, eine halbe Cartäun.
 une pièce de 48. Livres, eine Cartäun.
 un Mortier, ein Feuermörser.
 un Chariot, ein Wage.
 un Caisson, ein Proviant- oder Krieges-Amunitions-Wagen.
 un Vivandier, ein Markettener oder Markfedenter.
 un Espion, ein Spion oder Kundschaffer.

un

un Deserteur, ein Ausreis-
ser.

un Transfuge, ein Übers-
läuffer.

un Prisonnier, ein Gefan-
gener.

un Canonier, ein Constabel.

un Archer, ein Provost,
Knecht oder Häfcher.

un Boureau, ein Hencker
oder Scharfrichter.

une Tente, ein Zelt.

Noms des Officiers de
Justice.

*Chapitre trente &
unieme.*

UN Président, ein Präsi-
dent.

un Chancelier, ein Canz-
ler.

un Garde des Seaus, Sie-
gel-Bewahrer.

un Juge, ein Richter.

un Lieutenant civil, ein
Vice-Richter.

un Lieutenant criminel,
ein Vice-Richter in Cri-
minal-Sachen.

un Assesseur, ein Assessor.

un Procureur du Roi, ein
Königlicher Procurator.

un Conseiller, Rathsherr.

un Grand Prevôt, ein
Ober-Prevost.

Nahmen der Officierer
von der Justiz.

Das ein und dreyßigste
Capitel.

une juge de Police, ein Po-
licey-Richter.

un Echevin, ein Richter in
Handels-Sachen.

un Drossard, Ober-Amt-
mann.

un Sénéchal, un Baillif,
ein Amtmann.

un Prévôt Provincial, ein
Landvogt.

un Huissier, ein Stadt-
Diener.

un Exemt, ein Befreyter.

un Archer, ein Häfcher.

un Procureur, ein Procu-
rator.

un Raporteur, ein Vorträ-
ger.

Ddd 5

un

un Gréſier, ein Gericht-	un Sergent, ein Gerichts-
Schreiber.	Knecht/ <i>apparitor</i> .
un Advocat, ein Advocat.	un Conciérge, der Aufſ-
un Soliciteur, ein Anſoder.	und Zuſchlieſſer des Ge-
	fängniſſes.
un Notaire, ein Notari-	Geolier, der Thürküter des
us.	Gefängniſſes.

Des Divers Etat &
Charges.

*Chapitre trente deuſi-
ème.*

UN Conſul, ou Maire.,
ein Bürgermeiſter.
un Magiſtrat, eine Obrig-
keit/ *magiſtratus*.
un Sindic, ein Syndicus.
un Conſeiller, ein Rathsh-
Herr.
un Tribun, ein Zunftmei-
ſter.
un Préteur, ein Altermann/
Schultheiß.
un Theologiën, ein Theo-
logus.
un Médecin, ein Arzt oder
Medicus.
un Jurisconſulte, ein Zu-
riſt.
un Docteur, ein Doctor.

Von unterschiedlichen
Ständen und Aemtern.
Das zwey und dreyſigſte
Capitel.

un Licentié, ein Licentiat.
un Maître des Arts, ein
Magiſter.
un Bachelier, ein Baccal-
laureus.
un Recteur, ein Rector.
un Professeur, ein Profeſ-
ſor.
un Bedeau, ein Bedell
Maître des Postes, Poſt-
meiſter.
Maître des Poïs, (*Poids*) ou
de la gruë, ein Gewicht-
oder Kranmeiſter.
Maître de Jeu de Paume,
ein Ballmeiſter.
un Méſſager, ein Bothe.
un Bourgeois, ein Bürger.

un Citoyén, ein uhralter Bürger / Stadtjuncker.	un Roturier, ein Unade- licher.
un Péager, ein Zöllner.	un Rentier, ein Rentener.
un Commis, ein Zöllners Factor.	un Censier, un Méteyer, ein Meyer.
un Truchemant, ein Doll- metscher.	un Fermier, ein Verwalter.
un Interprète, ein Ausle- ger.	un Vilageois, ein Bauers- Mann.
un Facteur, ein Factor.	un Payfan, ein Bauer.
un Agent, ein Agent.	un Vigneron, ein Wein- Gärtner.
un Hôtelier, ein Wirth.	un Laboureur, ein Acker- mann.
un Aubergiste, ein Herber- gier.	un Moissonneur, ein Schnitter.
un Traiteur, ein Gastge- ber.	un Faucheur, ein Mäher.
un Rotisseur, Garbküchen- Meister.	un Bateur, ein Körndres- scher.
un Cabarettier, ein Wein- schenck.	un Vendangeur, ein Weinleser.
un Courtier, ein Meckler.	un Bucheron, ein Holzhaus- er.
un Visiteur, ein Visitirer.	un Charbonnier, ein Kohls- brenner.
un Crieur, ein Ausruffer.	un Bouvier, ein Ochsen- treiber.
un Homme d'Affaires, ein Geschäftstrentreiber.	un Anier, ein Eseltreiber.
un Billonnier, ein Münz- sammentrager.	un Vacher, ein Rühhirte.
un garde de Sel, Salzkreu- ter.	un Berger, ein Hirt / ein Schäffer.
un Guide, ein Wegweiser.	un Porcher, ein Schweins- hirt.
un Hobreau, ein Strohs- Juncker.	

Des

Des Gens de
Trafic.

*Chapitre trente troi-
sime.*

UN Marchand, ein
Kaußmann.
un Négociant, ein Han-
delsmann.
un Marchand Grossier, ou
en gros, ein Großierer.
un Commissionaire, ein
Commiffionar.
un Teneur de Livres, ein
Buchhalter.
un Banquier, un Chan-
geur, ein Wechßler.
Marchand libraire, Buch-
händler.
un Courtier, ein Mäcker.
un Epicier, ein Gewürz-
Kramer.
un Droguiste, ein Mate-
rialist.
un Mercier, ein Krämer.

Noms des Artisans &
des gens des métier.

*Chapitre trente quatri-
me.*

APoticaire, Apotheker.
Aprentif, Lehrjung.

Von den Handels-
Leuten.

**Das drey und dreyßig-
ste Capitel.**

un Poissonnier, ein Fisch-
Händler.
un Vendeur d'Amorcees,
ein Zunder-Krämer.
un Clinqualier, ein Eysen-
Händler.
un Joualier, ein Edelge-
steins-Händler.
un Fripier, ein Trödler.
un Graissier, ein Fett-Kra-
mer. (Käuffer.
un Revendeur, ein Unter-
un Maquignon, ein Roß-
famm.
un Colporteur, Butten-
Träger.
un Tripier, Rütteler.
un Marchand d'Allumet-
tes, ein Schwefel-Holz-
Krämer.

Nahmen der Künstler
und Handwercks-Leute.

**Das vier und dreyßigste
Capitel.**

Aracheur de dents, Zahn-
brecher.

Ar

Arch
Orfe
Arm
Arpe
Arqu
sch
un A
Artis
W
Barbi
Baigr
Bateu
Batel
ma
Bâti
Blan
Bonn
W
Bouch
Boula
Boure
Bouf
Bouto
Brasse
Brelan
ler.
Brode
Carde
Cartie
Chan
Chanv
Chape

Architecte, Baumeister.	Charlatan, Quackſalber.
Orfèvre, Silberschmidt.	Charon, Radmacher.
Armurier, Plattner.	Wagner.
Arpenteur, Feldmeſſer.	Charpentier, Zimmermann.
Arquebuſier, Büchſen-	Chaircuitier, ein Garſoch.
ſchmidt.	Charetier, Fuhrmann.
un Art, eine Kunſt.	Chatreur, Schweinſchnei-
Artiſan, Handwercks-	der.
Mann.	Chaudronnier, Kupfer-
Barbier, Balbirer.	Schmidt.
Baigneur, Bader.	Chaufournier, Kalcfbren-
Bateur d'Or, Goldſchläger.	ner.
Batelier, Nivier-Schiff-	Chauſſetier, Hoſenſtricker.
mann.	Chirurgien, Wund-Arzt.
Bâtier, Saum, Sattler.	Cloutier, Nagelſchmidt.
Blanchiſſeur, Bleicher.	Compoſiteur, Schriſtſe-
Bonnetier, Strümpff-oder	ſer.
Müſen-Stricker.	Cordier, Seiler.
Boucher, Metzger.	Cordonnier, Schuſter.
Boulangier, Becker.	Correcteur, Corrector.
Bourelier, Kommetmacher.	Corroyeur, Lederbereiter.
Bouſſier, Säckler.	Courtant de boutique,
Boutonnier, Knopfmacher.	Gadenhengſt.
Brasseur, Brauer.	Coutelier, Meſſermacher.
Brelancier, Raſter Spie-	Cureur de puis, Brunnens-
ler.	feger.
Brodeur, Seidenſtucker.	Doreur, Vergulder.
Cardeur, Wollenkämmer.	Drapier, Tuchmacher.
Cartier, Kartenmacher.	Embaleur, Ballenbinder.
Chandelier, Lichtmacher.	Emouleur, Schleiffer.
Chanvriier, Hanffbereiter.	Encaveur, Weinschröter.
Chapelier, Hutmacher.	Eperonnier, Spohrer.
	Epin-

Epin-

Epinglier, Nadeler.	Herboriste, Kräutler / ein
Faiseur d'Orgues, Orgelmacher.	Botanicus.
Faiseuse de Dentelle, Spitzenmacherin.	Horloger, Uhrmacher.
Faiseur de Formes, Leisten-schneider.	Huillier, Dehlschläger.
Faiseur d'Instruments, Instrumentmacher.	Imprimeur, Drucker.
Faiseur de Serans, Hechelmacher.	Jardinier, Gärtner.
Fendeur de bois, Holz-spalter.	Joueur d'Angelique, An-geliquemeister.
Fondeur de Caractères, Schriftgießer.	Joueur de Clavessin, Clavicornmeister.
Fondeur de Cloches, Glockengießer.	Joueur de Guitare, Guittarmeister.
Fondeur d'Artillerie, Stückgießer.	Joueur de Hautbois, Schallmeynermeister.
Forgeron, Schmidt.	J. de Lut, Lautenist.
Foulon, Walcker.	J. de Harpe, Harpfftenist.
Fourbisseur, Schwerdt-feger.	J. de Violon, Geiger.
Fournier, Grobbeckler.	Laternier, Laternmacher.
Frelateur, Weinverlasser.	Lapidaire, Jubilizer.
Gantier, Handschuhmacher.	Libraire, Buchführer / Buchhändler.
Garnisseur de Chapeaus, Hutstaffierer.	Lingère, Weißkrämerin.
Grammairien, Gram-matischreiber.	Lunetier, Brillenmacher.
Historien, Historienschreiber.	Maçon, Maurer.
	Maître d'Aritmetique, Rechenmeister.
	Maître Ecrivain, Schreibmeister. (meister.)
	Maître d'Armes, Fechter.
	Maître de Langue, Sprachmeister.
	Marechal Ferrant, Hufe-schmidt.
	Mar-

Man
Mat
Meg
Men
Men
Met
ur
Meu
Min
n
Mon
Mon
sen
Nati
ch
Ocul
Oper
Orfé
Paper
Passe
che
Patiss
Paver
Pêche
Peint
Peler
Peign
len
Pilote
Porte
F

Marqueur, Zeichner / Mar- für.	Porteur de morts, Todten- Träger.
Matelot, Boots-Knecht.	Potier, Töpffer.
Megissier, Weißgerber.	Potier d'Etain, Kannen- gießer.
Menestrier, Spielmann.	Rafineur, Zuckerbecker.
Menuisier, Schreiner.	Revendeur, Trödler.
Metteur en Oeuvre, Gold- und Silber-Einfasser.	Relieur de Livres, Buch- binder.
Meunier, Möller.	Roulier, Fuhrmann.
Mineur, Minirer / Berg- mann.	Sage femme, Hebamme.
Monnoieur, Münzer.	Saverier, Schuhflicker.
Monteur d'Armes, Büch- sensschäfter.	Savonnier, Seifsmacher.
Natier, Stroheckenma- cher.	Saunier, Salzsieder oder Macher.
Oculiste, Augen-Arzt.	Sculteur, Bildhauer.
Operateur, Quacksalber.	Sellier, Sattler.
Orfèvre, Goldschmidt.	Serrurier, Schloßfer.
Papetier, Papiermacher.	Sieur, Gäger.
Passemantier, Schnürma- cher.	Sucrier, Zuckerbecker.
Patissier, Pastetenbecker.	Taillandier, Werkzeug- macher. (Der.
Paveur, Pflasterer.	Tailleur d'habits, Schnei-
Pêcheur, Fischer.	Tailleur de Pierres, Stein- hauer.
Peintre, Maler.	Tanneur, Lohgerber.
Peleter, Kürschner.	Tapissier, Teppeymacher.
Peigneur de Laine, Wol- len-Kämmer.	Tisserand, Leinweber.
Pilote, Steuermann.	Tondeur de drap, Tuch- scherer.
Porteur d'Eau, Wasser- Träger.	Tonnellier, Rüper / Fass- binder / Büttner.

Tour-

Tourneur, Kunstdreher.	Verrier, Glaser.
Tuillier, Ziegler.	Veloutier, Sametweber.
Vannier, Wannenmacher.	Vitrier, Glaser.

Des Possessions Baffes,
ou des honnêtes.

*Chapitre trente fifié-
me.*

Assassin, Meuchelmör-
der.
Banni, Bandit / oder ver-
bannet.
Banqueroutier, Bancro-
tierer.
Bateleur, Gaukler.
Brave, Mörder um Lohn.
Bretteur, Zäncker / Fechter.
Chasse-Coquin, Bettel-
Bogt.
Chevalier de l'Industrie,
eine Art von Gaudieben.
Comite, Ruder-Knechte /
Aufsichtiger.
Chifonnier, Lumpensamm-
ler.
Corsaire, Seeräuber.
Coupeur de Bourses, ein
Beutelschneider.
Coupe-jarêts, mörderischer
Schelm.

Von schlechten und un-
ehrlichen Professionen.
Das fünff und dreyßig-
ste Capitel.

Crocheteur, Lasttrager.
Cureur de Privés, heim-
lich Gemach-Feger.
Debitteur à Perpetuité, zu
ewigen Tagen Schuld-
ner.
Delateur, Angeber.
Ecornifleur, Schmarotzer.
Enchanteur, Zauberer.
Faineant, Faulenzer.
Faquin, nichtiger Kerl.
Faus-monoyeur, falscher
Münzer.
Faus-Saunier, heimlicher
Salzhändler.
Faus-témoin, falscher Zeu-
ge.
Fendeur de naseaux,
Prahler / Nasenspalter.
Filou, Gaudieb.
Fourbe, Betrieger.
Fripou, Schlingel.

Geo-

Geo-
Glo-
Gou-
Gue-
ler-
Hom-
de
Jouer
sch-
Larro-
Magi-
Man-
Marm-
Meur-
Miqu-
Mö-
Mouch-
ter.
Penda-
Pipeur
schen
Des A
de
Cha-
UN
ri
an Aca

Geolier, Gefangenmeister.	Pirate, Seeräuber.
Glouton, Diebstraß.	Portefais, Lastträger.
Goujat, Troßbube.	Putain, Hur.
Gueus, Faulenzer/ Bettler/ Pracher.	Ramonneur de cheminée, Schornsteinfeger.
Homme de sac & de corde, Galgenschwengel.	Receleur, Hehler.
Joueur de Gobelets, Trachsenspieler.	Rapporteur, Anbringer.
Larron, Dieb.	Sorcier, Hexenmeister.
Magicien, Zauberer.	Sorcière, Hexe.
Manquereau, Koppeler.	Souteneur de bordél, Hurtenhauschützer.
Marmiton, Küchenjung.	Traître, Verräther.
Meurtrier, Mörder.	Trompeur, Betrieger.
Miquelet, Bergendieb/ Mörder.	Vagabond, Landstreicher.
Mouchard, Auskundschafter.	Valet de bureau, Knecht.
Pendart, Galgenvogel.	Vaurien, nichtsverther Mensch.
Pipeur, ein Betrüger/ falscher Spieler.	Voleur, Dieb/ Räuber.
	Yvrogne, Trunkenbold/ Säufer.

Des Arbres fruitiers & de leurs Parties.	Von Bäumen und ihren Theilen.
Chapitre trente sixième.	Das sieben und dreißigste Capitel.
UN Arbricotier, ein Nesselbaum.	un Amandier, ein Mandelbaum.
un Acacia, eine Acacia.	un Arbousier, ein Hagenaßpfelbaum.
Eee	und

- un Arbre nain, ein Zwerg-
Baum.
un Arbrisseau, ein Bäums-
lein.
le Bois, das Holz.
une Branche, ein Ast/oder
Zweig.
un Cerisier, ein Kirsch-
baum.
un Chataigner, ein Casta-
nien-Baum.
un Citronnier, ein Citro-
nenbaum.
un Coignassier, ein Quit-
tenbaum.
un Cormier, Speere-
Baum.
un Cornouillier, ein Cor-
nelbaum.
un Coudrier, ein Hasel-
näßbaum.
une Ecorce, die Rinde.
une Ente, ein Zweigshof.
enter, pspoffen.
une Epinevinette, Sau-
rach.
une Feuille, ein Blat.
un Figuier, Feigenbaum.
un Genet, ein Psriemen.
un Genevrier, ein Wach-
holderbaum.
un Gingeolier, ein Brust-
beerlinbaum.
une Grêfe, ein Pspoffreif.
un Grenadier, ein Granat-
Apffelbaum.
un Griotier, eine Art
Kirschbäume.
un Grossellier, Johannes-
beer-Staude.
un Guignier, eine Art
Kirschbäume.
un Jujubier, Brustbeerlin-
Baum.
une Lambruche, ein wild-
der Weinstock.
un Limonhier, ein Limos-
nienbaum.
un Maronnier, eine Art
Castanien-Bäume.
un Meurier, ein Maulbeer-
Baum.
un Neflier, ein Mispel-
Baum.
un Noisetier, Haselnuß-
Baum.
un Noyer, ein Nußbaum.
un Olivier, ein Oehlbaum.
un Oranger, ein Pommes-
ranzenbaum.
un Palmier, ein Palmens-
Baum.

un

un Pin, ein Fichtenbaum.
 un Pêcher, ein Pfirsich-
 baum.
 un Pistachier, ein Pimper-
 nüssleinbaum.
 un Poirier, ein Birnbaum.
 un Pommier, ein Apffel-
 baum.
 un Prunier, ein Pflaumen-
 baum.
 un Prunellier, ein Schle-
 hendorn.
 une Racine, die Wurzel.

Des Fruits.

*Chapitre trente huiti-
 ème.*

UN Abricot, eine Meril-
 le/ Apricose.
 une Alberge, eine rothe
 Pfersiche.
 un Bigareau, eine Art har-
 ter Kirschen.
 une Capre, eine Capern.
 une Cerise, eine Kirsche.
 une Cerise aigre. eine sau-
 re Kirsche.
 un Citron, eine Citron.
 un Cerneau, eine grüne
 ausgeschnittene Nuß.
 une Châtaigne, eine Es-
 tanie.

un Rameau, ein Zweig.
 un Sauvageon, ein wildes
 Bäumlein/ darauß man
 pfsprossen kan.
 un Sep, ein Weinstock.
 un Sorbier, ein Speyerling-
 baum.
 un Sureau, ein Holderb.
 un Tamaris, ein Tamaris-
 stenbaum.
 une Tige, ein Stengel.
 un Tronc, ein Stamm.
 une Vigne, ein Weinstock.

Von Früchten.

Das acht und dreyßig-
 ste Capitel.

un Coin, eine Quitte.
 un Concombre, ein Cucu-
 mer/ Gurcke.
 une Corme, eine Spers-
 beer.
 une Datte, eine Dattel.
 une Figue, eine Feige.
 une Fraise, eine Erdbeer.
 une Framboise, eine Him-
 beer.
 une Grenade, ein Granat-
 Apffel.
 une Groseille, eine Sta-
 chelbeer.

E e e z

une

une Groseille rouge, eine
 Johannis-Beere.
 une Guigne, eine süsse Kir-
 sche.
 une Jujube, ein Brustbeer-
 lein.
 un Limon, eine Limonie.
 un Maron, eine Lyonische
 Castanie.
 un Melon, eine Melone.
 une Meure, eine Maul-
 beer.
 une Meure fouvage, eine
 Hagen-Maulbeer.
 un Mirlicoton, eine grosse
 Pfersich.
 un Mirobolan, eine Miro-
 bolan / eine Art Pflau-
 men.
 une Mirtille, eine Buch-
 beer.
 une Nêfle, eine Nispel.
 une Nois, eine Nuß.
 une Noisette, eine Hasel-
 Nuß.
 un Noyau, ein Kirschkern.

 une Olive, eine Olive.
 une Orange, eine Pomme-
 ranke.
 douce, süß.
 amere, bitter.

de la Chine, Sina.
 un Pavis, eine Art grosser
 Pfersich.
 une Pêche, ein Pfersich.
 la Peleure, die Schale oder
 Schelffe.
 un Pepin, ein Kern.
 un Pignon, eine Tannapf-
 sel-Nuß.
 une Pistache, eine Pimper-
 Nuß.
 une Poire, eine Birn.
 une Poire de bon Chrê-
 tien, Boncreten-Birn.
 une Pomme, ein Apffel.
 une Pomme de Reinette,
 ein Reinette-Apffel.
 une Pomme de Rambour,
 ein Rambour-Apffel.
 une Prêsse, eine Art Pfer-
 sich.
 une Prune, eine Pflaume.
 la Queuë, der Stiel am
 Obst.
 un Raisin, eine Weintrau-
 be.
 de Corinte, von Corin-
 then.
 de Damas, von Damas.
 d'Espagne, von Spanien.
 un Raisin Muscat, eine Mus-
 cateller-Traube.

un Raisin Sauvage, eine
wilde Taube.

un Sorbe, eine Speers-
ber.

Des Arbres sauvages &
non fruitiers.

*Chapitre trente neuvi-
ème.*

UN Acatia, eine Acatia.
une Aubepine, ein
Weißdorn.

un Aubier, Maßholder-
Baum.

un Aune, ein Erlenbaum.

un Bouis, ein Buchsbaum.

un Bouleau, ein Birkenb.

un Cedre, ein Ederbaum.

un Cerre, ein Eirnenbaum.

un Charme, Hahnbüchsenb.

un Chêne, eine Eiche.

un Chêne verd, ein stets
grünender Baum.

un Cyprés, ein Cypressb.

un Ebenier, ein Ebenbaum.

une Epine, ein Dorn.

un Erable, ein Ahorn oder
Maulbeer-Baum.

un Fau, ein Buchbaum.

un Frêne, ein Eschbaum.

un Genevrier, ein Wachholz-
baum.

un Hêtre, eine Hage-Eiche.

Von wilden und un-
fruchtbaren Bäumen.

Das neun und dreyßig-
ste Capitel.

un Hous, ein Stechpalm.

un If, ein Eibenbaum.

un Laurier, ein Lorbeer-
baum. (Holzbaum.

un Liège, ein Pantoffel-

un Lilas, ein Spanischer
Fliederbaum.

un Melese, ein Lerchenb.

un Obier, Maßholder-
baum. (Allmenbaum.

un Orme, un Ormeau, ein

un Pesse, une Pinace, eine

Nech-Tanne.

un Peuplier, Pappelbaum.

un Plane, ein Ahorn. (che.

un Roure, eine Stein-Eis

un Sapin, ein Tannenbaum.

un Saule, ein Weidenbaum.

un Souche, ein Dickstamm.

un Tillau, ein Lindenbaum.

un Tremble, ein Aespenb.

un Troène, eine Steinweis-

de.

une Yeuse, Stein-Eiche.

Eee 3

Des

Des Arbrisseaus.

Chapitre quarantième.

UN Alisier, Zürgelbaum.
 une Aubepine, ein Weißdorn.
 un Caprier, Rapernbaum.
 un Chevre-feuille, eine Waldweide.
 un Eglancier, wilde Rosenstaude.
 une Epinevinette, eine Krauselbeer.
 un Framboisier, eine Himbeerstaude.
 un Genet, ein Psriemen.
 un Génévrier, eine Wachholderstaude.
 un Girofle, eine Nägeleinstaude.
 une Lambruche, ein wilder Weinstock.
 le Lentisque, der Mastixbaum.
 le Lilas, ein Spanischer Hollunderbaum.
 un Laurier-rose, eine Lorbeerrose.

Von den Stauden.

Das vierzigste Capitel.

un Laurier-cerisier, Lorbeerstaude.
 une Lierre, der Ephen.
 le Mirte, der Myrtensbaum.
 le Nerprun, Kreuzdorn.
 un Osier, eine Bandweide.
 un Prunellier, ein Schlehendorn.
 la Reglisse, Leckrishe (s.).
 le Romarin, Rosmarin.
 un Rosier, eine Rosenstaude.
 un Savinier, ein Sevensbaum.
 un Sureau, eine Hollunderstaude/ein Holderbeerbaum.
 un Tamaris, Tamarisfenbaum.
 un Terebinte, ein Terpentinbaum.
 une Viorne, ein Echlingbaum.
 le Vigne, der Weinstock.

Des

Des Fleurs & des Herbes odoriferantes.

Chapitre quarante & unieme.

Ambrette, f. Amberkraut.
Amarante, f. Tausendschön.

Ancolie, f. Ackeley.

Anémone, f. Anemon-Röflein.

Basilic, m. Basilic.

Baume, m. eine Art Münze.

Bétoine, f. Betonien.

Bluet, m. Kornblum.

Bouton de rose, Rosenknopff. (blum.

Coucou, m. Schlüssel.

Couronne Imperiale, Käysers-Cron.

Crocus, Safranblume.

Eglantine, Feldblume.

Eternelle, f. ewige Blum.

Fleur d'Acatia, Acatia-Blum.

Fleur de Citronnier, Citronenbaums-Blum.

Fleur d'Oranger, Pomeranzenbaums-Blume.

Giroflée, f. Nägeleinblum.

Hiacinte, Hyacinth-Merk-Blum.

Jasmin, m. Jasmin.

Von Blumen und wolriechenden Kräutern.

Das ein und vierzigste Capitel.

Jonquille, f. Zunkillen.

Iris, m. blaue Lilien.

Lavande, f. Lavendel.

Lis blanc, weisse Lilien.

Lis jaune, gelbe Lilien.

Lilas, m. Spanische Hölunder-Blum.

Marguerite, f. Maiglöbe.

Marjolaine, f. Majoran.

Martagon, m. Purpurrothe Lilien.

Mente crepuë, Trausemünze.

Mignotise, f. Nichtwillen.

Muguet, m. Mayblümlein.

Narcisse, m. Narzissen.

Oeuillet, Nägelein.

Oeuillet d'Inde, Indianische Nägelein.

Passevelours, m. Sammetblum.

Pavot, m. Mohnblum.

Pensée, f. Dreyfaltigkeitsblum.

Pivoine, Peonienblum.

Primevère, Merkblum.

Queue de Renard, Füchsen-Schwanz.

Eee 4

Re-

Renoncule, Hahnenfuß.	Tournesol, m. Sonnenblum.
Rose, f. Rose.	
Rose de Jérico, Rose von Jericho.	Tubéreuse, f. Tuberosen.
Serpolet, m. Quendel.	Tulipe, f. Tulip.
Souci, m. Ringelblum.	Violette, f. Violettblum.
Thim, m. Thimian.	Violette double, doppelte Violett-Blumen.

Des Herbes, des Racines & autres Choses potagères.

Chapitre quarante deuxième.

UN Ail, ein Knoblauch.
l'Anet, Füll oder Diel.
anethum.

une Aroche, eine Mulde.

un Artichaut, ein Artischock.

un Asperge, eine Sparge.

une Bette rave, eine rothe Rübe.

une Blette, eine Art Mangold.

la Bourache, Boragen.

la Buglose, Ochsen-Zung.

un Chardon, Welschdistel.

une Carote, eine gelbe Wurzel.

un Chou, ein Kohl.

du Cabus, Rappiskohl.

Von Kräutern / Wurzeln / und andern Küchen-Sachen.

Das zwey und vierzigste Capitel.

Chou Brun, braun Kohl.

à Fleurs, Blumen-Kohl.

le Celeri, Celeri.

le Cerfeuil, Körbelskraut.

le Chervi, Zuckerwurzeln.

la Chicorée, Wegwart.

Sauvage, wild.

un Ciboule, eine kleine Zwiebel.

une Citrouille, ein Kürbis.

une Ciboule, ciboulette, ein Zwiebelein.

un Concombre, ein Cucumern / Gurke.

Crête marine, Meersechel.

une Doucete, Feld-Salat.

une Echalote, Eslauch.

une

une Endive, Andivien.
 des Epinars, Spinat/ Binnatſch.
 de Fenouil, Fenchel.
 une Feuille, ein Blatt.
 Herbe à cueiller, Löſſels Kraut.
 le Houblon, Hopffen.
 l'Hyſope, Iſop.
 la Joute, Mangold.
 une Laituë, ein Lattich.
 une Morille, eine Mörch.
 un Mouſſeron, eine Art Piſſerling.
 un Navel, Steckoder Maſt-Rübe.
 un Oignon, eine Zwiebel.
 l'Oſeille, Sauerampffer.
 un Panais, ein Paſtenack.
 du Perſil, Petersilien.
 de la Pimpernelle, Pimpernell.
 un Poreau, ein Lauch.
 la Porée, Mangold.
 le Pouliot, Poley.

le Pourpié, Portulack.
 une Racine, eine Wurzel.
 une Rave, eine Rübe.
 une Rave ronde, eine runde Rübe.
 un Raiſort majeur, Meerrettich.
 une Réponce, Rapunzel.
 une Rocambole, eine Art Lauch/ rund wie eine Piſtolen Kugel.
 du Romarin, Roſmarin.
 du Safran, Saffran.
 un Salfiſis, Bockskraut.
 la Sariette, Saturey.
 la Sauge, Salbey.
 la Scorſonnère, Schlangengründer.
 le Serpolet, der Dwendel.
 un Taupinambour, Erdapffel.
 le Thim, der Thimian.
 une Trufe, eine Erdmorch.
 la Valériene, Baldrian/
 Katzenwurz.

Des Blés & des Legumes.
 Chapitre quarante troiſième.

Vom Getrände und Hülfen-Früchten.
 Das drey und vierzigſte Capitel.

Eee 5 Avei-

A Veine, Haber.	Lin, m. Flachs.
Ble, bled, m. Getrâyde.	Millet, m. Hirse.
Blé Sarasin, Buchweizen.	Niche, f. Fächlein eines Korns.
Blé de Turquie, Türckisch Korn.	Orge, m. Gersten.
Chanvre, m. Hanff.	Paille, m. Stroh.
Chaume, m. Schobstroh.	Panis, m. Heidekorn.
Epautre, Speltz.	Pois, m. Erbsen.
Ers, m. Wicken.	pois chiches, Riche Erbsen.
Epi, Aehre / Kornähre.	Pois Sucrés, Zucker Erbsen.
Fascole, f. Welsche Bohne.	Pois écosés, Erbsen ohne Schalen.
Fétu, m. ein Kornhalm.	Pois verds, grüne Erbsen.
Fève, f. Bohne.	Ris, m. Reis.
Foin, m. Heu.	Segle, m. Nocken.
Froment, m. Weizen.	Tuyau, m. Halm.
Gerbe, Garbe.	Tige, f. ein Stengel.
Gousse, f. Hülse.	Vesse, f. Wicke.
Grain, m. Korn / Kornlein.	Yvroye, Lisch oder Unkraut.
Linse.	

Des Animaux Domestiques, ou privés.

Chapitre quarante quatrième.

UN Agneau, ein Lamm.
 un Asne, âne, ein Esel.
 une Anesse, eine Eselin.
 un Barbe, ein barbarisch Pferd.

Von Haus- und zahmen Thieren.

Das vier und vierzigste Capitel.

un Barbet, ein Wasserhund.
 un Belier, ein Widder.
 le Bétail, das Vieh.
 une Bête, ein Thier.

un Bidet, ein Klepper.
 un Boeuf, ein Ochse.
 un Bouc, ein Bock.
 un Bouvillon, un jeune
 Boeuf, ein junger Ochse.
 une Brebi, ein Schaaf.
 un Cabri, ein junger Bock.
 une Cavale, ou une ju-
 ment, ein Stute oder
 ein Mutter-Pferd.
 un Chat, ein Kather.
 une Chate, eine Kaze.
 un Cheval, ein Pferd.
 une Chevre, eine Ziege/
 Geiß.
 un Chevreau, ein junger
 Bock.
 un Chien, ein Hund.
 une Chiène, eine Hün-
 din.
 un Chien de Chasse, ein
 Jagdhund.
 une Coche, eine Sau.
 un Cochon, ein Schwein.
 un Cochon de lait, ein
 Spanferkel.
 un Dogue, ein grosser En-
 glischer Hund.
 un Etalon, ein Hengst.
 un Genisse, eine junge
 Kuh.
 une Harquenée, ein Zel-
 ter.

un Haras, eine Stuterey.
 un Hongre, ein Balach.
 un Jumart, ein Maul-Esel
 von einem Stier und
 Stute geworffen.
 un Cheval de Charge, ein
 Lastpferd.
 un Levrier, ein Windhund.
 une Levrette, ein Wind-
 spiel.
 un Limier, ein Spür-
 Hund.
 un Matin, ein Bauerhund.
 un Matou, ein Kater.
 un Mouton, ein Hammel.
 une Mule, ein Maulthier.
 un Mulet, ein Maul-Esel.
 un Porc, un Porceau, ein
 Schwein.
 un Poulain, ein Füllen.
 un Rat, ein Rat.
 une Souris, eine Maus.
 un Taureau, ein Stier.
 une Truye, Mutter-Sau/
 eine Edge.
 une Vache, eine Kuh.
 un Veau, ein Kalb.
 un Terrat, ein Eber oder
 Kempe.
 un Ongle, eine Klau.
 une Corne, ein Horn.
 un Argot, ein Hahnens-
 Spohr. Des

eines

Erbs

bsen.
ohne

sen.

Uns

zah

igste

asser

er.

un

Des Bêtes farouches & sauvages.

Chapitre quarante cinquième.

UNe Belette, ein Wiesel.
 un Blereau, ein Dachs.
 un Bouquin, Steinbock.
 un Castor, Bièvre, ein Biber.
 un Chameau, ein Cameel.
 une Civette, eine Eibets Rahe.
 un Cochon d'Inde, ein Indianisch Schwein.
 un Dromadere, ein Dromedari.
 un Ecreuil, ein Eichhörnlein.
 un Eléfant, ein Elefant.
 un Furet, eine Iltis.
 une Guenon, eine Meers Rahe.
 une Hermine, ein Hermeslin.
 un Hérisson, ein Igel.
 un Hiène, ein Bielsraß.
 un Leopard, ein Leopard.
 une Licorne, ein Einhorn.
 un Lion, ein Löw.
 une Lionne, eine Löwin.
 un Lionceau, ein junger Löw.

Von reißenden und wilden Thieren.

Das fünff und vierzigste Capitel.

un Loir, ein Feld Rahe.
 un Linx, ou un Lou-Cervier, ein Luchs.
 un Lou (Loup), ein Wolff.
 une Louve, eine Wolffin.
 un Louveteau, ein junger Wolff.
 un Loutre, ein Fischotter.
 une Marmotte, ein Berg Raß.
 une Martre, eine Marter.
 un Ours, ein Bär.
 une Ourse, eine Bärin.
 une Panthere, ein Pantherthier.
 un Porc épic, ein Stachel Schwein.
 un Renard, ein Fuchs.
 un Renardeau, ein junger Fuchs.
 une Renne, ein Rennthier.
 un Rinocerot, ein Nasenhorn.
 un Singe, ein Aff.
 un Taisson, ein Dachs.

une

une Taupe, ein Maul-
wurf.

De la Venaison.

*Chapitre quarante si-
sieme.*

UNe Biche, eine Hündin.
une Bufile, ein Büffel
oder wilder Ochse.

un Cerf, ein Hirsch.

le Bois d'un Cerf, Hirsch-
geweyhe.

un Chamois, ein Gems.

un Chevreuil, ein Rehe.

une Chevette, ein Rehe-
Geiß.

un Daim, eine Gems.

un Elan, ein Elendthier.

un Fan, ein junger Hirsch
oder Rehe.

un Tygre, ein Tiegerthier.
une Zibeline, ein Zobel.

Vom Wildpret.

Das sechs und vierzigste
Capitel.

un Hase, das Weiblein ei-
nes Hasen.

un Lapereau, ein jung Eas-
ninchen.

un Lapin, ein Kaninchen.

une Laye, eine wilde Sau.

un Levraut, ein junger
Hase.

un Lièvre, ein Hase.

un Marcassin, ein jung wild
Schwein.

un Sanglier, ein wildes
Schwein.

De la Volaille ou des Oi-
seaux Domestiques.

*Chapitre quarante sei-
me.*

UNCanard, ein Endvogel.

une Cane, eine Endte.

un Chapon, ein Capaun.

un Coq, ein Hahn.

un Coq d'Inde, ein Indias-
nischer Hahn.

un Dindon, un Dindon.

Von Feder-Vieh und
Haus-Vögeln.

Das sieben und vierzig-
ste Capitel.

neau, ein junger Calcut.

un Chaponneau, ein junger
Capaun.

un Halbran, eine junge wil-
de Endte.

un Jars, ein Gänserl.

une Oye, eine Gans.

un

un Oison, eine junge
Gans.
un Pigeon, eine Taube.
un Pigeonneau, eine junge
Taube.
un Poularde, ein gemästet
tes Huhn.
une Poule, ein Huhn.

un Poule d'Inde, ein In
dianisch Huhn.
une Poulette, ein Hühn
lein.
un Poulet, ein jung Hühn
lein.
un Poulet de grain, ein
Küchlein.

Du Gibier.

*Chapitre quarante huiti-
ème.*

UN E Aigrette, ein kleiner
weißer Heyher.
une Alouette, eine Lerche.
une Bécasse, eine Schnepf.
une Becasse de bois, ein
Holzschnepff.
une Bécassine, ein Wasser
Schnepff.
un Biset, eine Ringeltaub.
un Bréant, ein Goldhämmer.
une Caille, eine Wachtel.
une Calendre, eine Weibler
chen. (Endlein.
une Cercelle, ein klein grau
un Cigne, ein Schwan.
un Coq de Bruière, ein Mus
erhahn.
un Cormoran, ein Nachts
Rabe.

Vom Federvieh.

Das acht und vierzig
ste Capitel.

un Cu-blanc, Vogelweiß
beyn Flüssen lebende.
un Etourneau, ein Staar.
un Faisan, ein Fasan.
un Francolin, ein Hasel
Huhn.
une Fouque, ein Wasser
Huhn.
une Gelinote, ein Walde
Huhn. (Vogel.
une Crive, ein Krammers
un Gros-bec, ein Kernbeiß
fer.
un Heron, ein Heyher.
une Macreuse, eine Ma
cröß/ eine Art Endren.
une Macroule, ein schwar
zer Bleßing.
une Merle, eine Amsel.

un

un Moineau, ein Sperling.
 un Morillon, eine Kott-
 Gans.
 un Ortolan, ein Ortelan.
 une Outarde, eine Trapp-
 gans. (wilde Gans.
 une Oye Sauvage, eine
 une Oye à grosse gorge, ei-
 ne Kropff-Gans.
 un Pan, (Paon) ein Pfau.
 une Perdrie, ein Neb- oder
 Feldhuhn.
 une Perdrie grise, ein grau
 Feldhuhn.
 une Perdrie rouge, ein roth
 Feldhuhn.
 un Perdreau, ein jung Feld-
 huhn.

un Plongeon, ein Taucher.
 un Pluvier, ein Regen- Vo-
 gel. (ferhuhn.
 une Poule d'Eau, ein Was-
 un Râle, ein Regenvogel /
 etwas grösser als eine
 Amsel. (be.
 un Ramier, eine Holztau-
 un Saulonnet, ein Staar.
 un Tourd ou Tourel, ein
 grosser Krammetsvogel.
 une Tourterelle, eine Tur-
 teltaube.
 une Trappe, ein sehr gros-
 ser wilder Vogel.
 un Vanneau, ein Kiebitz.
 un Verdier, ein Goldfinck.
 un Verdon, ein Grünfinck.

Des Oiseaux de
 Chant.

Chapitre quarante neuvi-
 ème.

UNE Alouette, eine Ler-
 che.
 un Bréant, ein Goldham-
 mer.
 un Chardonneret, ein
 Stieglitz.
 un Etourneau, ein Spreh.
 une Fauvette, eine Graß-
 mücke.

Von den Gesang-
 Vögeln.

Das neun und vierzig-
 ste Capitel.

un Geai, ein Häge / eine
 Dole. (finck.
 une Linotte, ein Glachs-
 une Merle, eine Amsel.
 un Peroquet, ein Papegen.
 une Pie, une Agace, eine
 Alkel / Elster.
 un Lorient, ein Grünfinck.
 un Pinson, ein Fincke.

une

une Pivoine, ein Goldfinck.
 un Rossignol, eine Nachtigal.
 un Roitelet, ein Zaunfö-
 nig.

un Serin, ein Zeislein.
 un Serin de Canarie, ein
 Canarien-Vogel.
 un Tarin, ein Citrintein/
 oder Sing-Vogel.

De toute sorte d'autres
 Oiseaux.

Chapitre cinquante.

Un Aigle, ein Adler.
 un Aiglon, ein junger
 Adler.
 un Alcion, Eißvogel.
 un Autour, ein Habicht.
 une Autruche, ein Strauß.
 une Bergeronnette, ein
 Steinbeiser.
 un Busard, ein Busard.
 un Butor, ein Nohldom-
 mel / Wasser-Vohs.
 un Casuarius, ein Casua-
 rius.
 un Chat-huant, eine Nacht-
 Eule / ein Uhu.
 une Chauve Souris, eine
 Fledermauß.
 un Chutos, eine gezähmete
 Kralie.
 une Chouette, eine Eule.
 une Cicogne, ein Storch.

Von allerhand andern
 Vögeln.

**Das funffzigste
 Capitel.**

un Corbeau, ein Rabe.
 une Corneille, eine Krähe.
 un Coucou, ein Kuckuck.
 un Emerillon, ein Smiriling.
 un Epervier, ein Sperber.
 un Faucon, ein Falck.
 une Fresayge, ein Würg-
 engel.
 un Gersau, ein Geyer/
 Falck.
 un Grimpereau, ein
 Baum-Kletter.
 une Gruë, ein Kranich.
 un Horbereau, ein Ha-
 bicht mit einem weissen
 Schwanz.
 une Hirondelle, eine
 Schwalbe.
 une Hoche-queuë, eine
 Nachstelze.
 un Hupe, ein Wiedhopf.

un Lanerter, ein gespren-
ckelter Habicht.
un Lanier, ein Wachtel-
Habicht.
une Macroule, ein schwar-
zer Blesing.
un Martinet, eine See-
Schwalbe.
une Mesange, eine Meise.
un Milan, ein Hünerey-
er oder Weyhe.
un Mouchet, ein Spring-
Sperber. (ganß.
un Mouette, eine Noth-
un Oiseau de Paradis, ein
Paradies-Vogel.

une Orfraye, eine Fische-
Arn.
un Passereau, ein Sperling.
un Pelican, ein Pelican.
un Pic, ein Baumbacker.
un Pic-vert, ein Grün-
Specht.
un Rouge gorge, Noth-
Brustlein/Nothkehlgen.
un Sacret, un Sacre, ein
Sackersack.
un Traquet, ein Vogel/so
mit den Füßen zappelt.
un Vautour, ein Geyer.
un Verdon, ein Grün-
ling.

Des Serpens & des
reptiles amphi-
bies.

Chapitre cinquante & uni-
ème.

UN Aspic, eine Feld-
ter.
un Basilic, Basilick.
un Caméléon, ein Came-
leon.
une Couleuvre, eine
Schlang.
un Crocodile, ein Croco-
dill.

Von Schlangen/ frie-
chenden und beyde leb-
gen Thieren.

Das ein und funffzig-
ste Capitel.

un Dragon, ein Drach.
une Hydre, eine Wassers-
Schlange.
un Lézard, eine Eyder.
une Salamandre, ein Sa-
lamander.
un Serpent, eine Schlang.
un Serpent à Clochetes,
eine Indianische Schlang.
Fff une

une Tortuë, eine Schildkröte.
une Vipère, eine Otter.
un Vipereau, eine junge Otter.
remper, kriechen.

Des Insectes.

Chapitre cinquante deuxième.

UNE Abeille, eine Imme.
un Essein d'Abeilles, ein Bienenschwarm.
une Araignée, eine Spinne.
un Artison, ein Holzwurm.
un Bourdon, eine Hummel.
une Cantharide, ou une calandre, eine Spanische Mücke.
un Charanson, ein Kornwurm.
un Cerf volant, ein Schmetterling / Hirschkäfer.
une Chenille, eine Raupe.
une Cigale, eine Art Heuschrecken.
un Ciron, eine Milbe.
une Cloporte, eine Schabe.
un Cousin, eine Mücke.
un Crapaut, eine Kröte.
un Escarbot, ein Rostkäfer.
un Escargot, eine Schnecke.
une Fourmi, eine Ameise.

Vom Ungezieffer.

Das zwey und funffzigste Capitel.

une Grenouille, ein Frosch.
un Grillet, Grillon, eine Grille.
une Guêpe, eine Wespe.
un Haneton, ein Baummkäfer.
une Lente, Nisse im Haar.
une Limace, un Limeçon, eine Schnecke.
un Liset, ein Rebenvurm.
une Mitte, ou un Miton, Made / Mehlnurm.
un Morpion, eine Filselauf.
une Mouche, eine Fliege.
un Moucheron, eine Mücke.
un Papillon, ein Sommervogel.
un Pou, eine Laus.
un Puce, ein Floh.
une Punaise, eine Wandlaus.
une Sangsue, ein Blutegel.

une

une
se
un S
on
une
ran
une
un T

De

Chap

UN
une A
un A
dell
une A
une B
un Ba
une B
Bise, c
Zu
une B
un Br
un Br
lein
un Ca
une C
un C
Ed

une Sauterelle, eine Heuschrecke.

un Scorpion, ein Scorpion.

une Tarantule, eine Tarantel.

une Tigne, eine Schabe.

un Ton, Taon, eine Rosp.

breme.

un Ver, ein Wurm.

un Ver coquin, ein Nebenwurm.

un Ver luisant, ein Johanneßwurmlein.

Ver à Soye, ein Seidenwurm.

Des Poissons & des Coquillages.

Chapitre Cinquante troisième.

UN Able, une Ablette, ein Weißfisch.

une Alose, eine Else.

un Anchoye, eine Sardelle.

une Anguille, ein Aal.

une Baleine, ein Wallfisch.

un Barbeau, eine Barbe.

une Barbuë, ein Halbfisch.

Bise, ou Boniton, eine Art Tunnenfisch.

une Brame, ein Brassen.

un Brochet, ein Hecht.

un Brocheton, ein Hechtlein.

un Cancre, eine Krabbe.

une Carpe, ein Karpffe.

un Carrelet, eine Art Schullen.

Von Fischen und Muscheln.

Das drey und funffzigste Capitel.

un Casseron, Poisson volant, ein Dienemfisch.

un Corbeau, Meer-Rab.

un Chabot, ein Großkopff.

un Cheval Marin, ein Seepferd.

un Chien de Mer, ein Seehund.

une Civade, eine Purre.

un Congre, ein Meer-Aal.

un Dard, ein weißlich Nudelfisch mit braunen Rücken.

un Daupin, ein Delfin.

une Dorade, Goldforelle.

une Ecrevice, ein Krebs.

une Eguille, Hornfisch.

un Eperlan, ein Stint.

un Esturgeon, ein Störh.

un Gardon, sehet munier.

- un Goujon, ein Gründ-
ling.
un Harang, ein Haring.
un Harang Soré, ein gedör-
reter Haring.
un Homar, ein Meer-
Krebs.
une Huitre, eine Auster.
une Lamproie, eine Lam-
prete.
un Lamprillon, eine kleine
Lamprete. (Krebs.
une Langouste, ein Meer-
une Loche, ein Schmer-
ling. (let.
la Limande, sehet Quare-
des anchois, neun Augen.
une Lote, eine Art Lamp-
preten.
un Lou marin, ein See-
Wolf.
un Maquereau, ein Ma-
ckerel.
un Marfouin, ein Meer-
Schwein.
un Merlan, Schelfisch.
le Merlus, Stockfisch.
la Moruë, moulue, Bloch.
une Moule, eine Mus-
schel.
le Muge, ou Mulet, ein
Meeräschen.
un Munier, eine Meer-
Esche.
un Ombre, eine Esche.
une Perche, eine Bars.
le Petoncle, eine Art Mus-
scheln.
une Plie, ein Plateif.
une Polipe, ein Blachfisch.
un Porcelaine, ein Mus-
schelfisch.
Quarelet, ein viereckiger
Fisch.
une Raye, eine Roche.
un Rouget, ein rother Meer-
brams.
une Sardine, eine Sardelle.
un Saumon, ein Lachs.
une Seche, eine Meer-
Spinne.
une Sole, eine Scholle.
le Surmulet, eine Bars-
be.
une Tanche, ein Schley.
un Thon, ein Thunenfisch.
un Torpille, Krampffisch.
une Truite, eine Forelle.
une Truite Saumonée,
eine Lachs Forelle.
une Turbot, Meerbutten.
un Veau marin, Meer-
Kalb.
une vendoise, sehet ablette
un

un Veron, ein Bund-Fisch. un Vengeron, ein Es
une Vive, Meer-Drach. ris.

De l'Etude.

Chapitre cinquante quatri-
ème.

UN Livre, ein Buch.
la Relieure, der Band.
un Fermoir, eine Clausure.
La tranche, der Schnitt.
Doré sur la Tranche, auff
dem Schnitt verguldet.
la Tranche file, das Capital
Lavé & Reglé, planiert
und liniert.
Marbré, gesprenckelt.
un Bossète, ein Buckel.
les Aiguillettes ou Cour-
royes, die Riemen.
un Livre en blanc, ein ro-
hes ungebundenes Buch.
la Couverture, der Deckel.
en grand Volume, in Folio.
en petit Volume, in klein
Format.
un Pâré, ein Klitter oder
Dinten Fleck.
du Papier, Papier.
un Feuillet, ein Blat.
une page, eine Seite.
une Colonne, eine Colu-
mne.

Vom Studieren.

Das vier und funffzig-
ste Capitel.

la Marge, der Rand.
une Ligne, eine Zeil.
la Table ou le Registre, das
Register.
le Chifre, die Ziffer.
le Titre, der Titul.
la Préface, die Vorrede.
un Chapitre, ein Capitel.
Ce Papier perce, ou boit,
das Papier schlägt durch
oder fleußt.
Effacer une écriture, eine
Schrift auslöschen.
Papier brouillard, ein Su-
del-Papier, ein Sudel-
Buch.
Mettre au net, sauber ab-
schreiben.
des Tablettes, eine Schreib-
Tafel.
une Ardoise, ein Schies-
ferstein.
la Touche, der Griffel.
un Canif, ein Federmesser.
un Tuyau, ein Federkiel.
F f f 3 Tail-

Tailler une Plume, eine
Feder schneiden.
la Fente, la Taille, der
Schlig oder Rieß.
Ecrire gros ou menu, grob
oder klein schreiben.
Transcrire, copier, ab-
schreiben.
une Ecritoire, ein Schreib-
zeug oder Lade.
un Poudrier, eine Sands-
Büchse.
de l'Ancre, Dinte.
de la Cire d'Espange, Cir-
gellack oder Wachs.
un Cachet, ein Petschier.
Cacheter une Lettre, einen
Brieff verpetschieren.
un Seau, ein Siegel.
Plier une Lettre, einen
Brieff zusammen legen.
la Date, das Datum.
la Gazette, die Waisen.
les Nouvelles, die neuen
Zeitungen.
Mettre en écrit, aufschrei-
ben.
une Exemple, Vorschrift.
un Ecolier, ein Schüler.
une Lettre, ein Buch-
stab.
une Silabe, eine Sylbe.
un Mot, ein Wort.
Dire ou réciter sa Leçon,
seine Lection auffagen.
Savoir sur le bout du doigt,
auffn Fingern können.
Apprendre par cœur, aus-
wendig lernen.
un Maître des Arts, ein Ma-
gister.
le Recteur, der Rector.
le Doyen, der Dechant.
un Docteur, ein Doctor.
une Doctoresse, eine Do-
ctorin.
la Femme d'un Docteur,
eine Frau Doctorin.
un Professeur, ein Pro-
fessor.
un Précepteur, ein Präcep-
tor / ein Lehrmeister.
Gradué, graduirt.
un Licencié, ein Licentiat.
une Disputé, eine Dispu-
tation.
Les Arts Libéraux, die
freyen Künste.
l'Arithmétique, die Re-
chen-Kunst.
un Arithméticien, ein Re-
chenmeister.

La C
m
un C
se
De la
strun
Chap
LA
le
le Fau
la Gar
la Cle
Be mo
Natur
Becar
une N
un To
un So
un Dic
une F
un Fre
une R
und
une Pa
une M
batte
geb
entom

La Géometrie, das Feld-
messen.
un Géometre, Feldmes-
ser.

l'Astrologie, die Sternse-
heren.
un Astrologue, Sternse-
her.

De la Musique, des In-
strumens Musicaus & de
leurs parties.

Von der Music/ musi-
calischen Instrumenten
und ihren Theilen.

Chapitre cinquante cinci-
ème.

Das fünf und funffzig-
ste Capitel.

LA Musique, die Music.
le Plain chant, Choral-
Gesang. (sic.

détonner, aus dem Thon
kommen.

le Faubourdon, halb Mus-
la Game, die Singleiter.
la Clef, der Singschlüssel.

une pièce de musique, ein
Music-Stück.

Be mol,
Nature,
Becare,

un Motet, ein Motet in der
Music.

une Note, eine Note.

un Duo, ein Duo.

un Ton, ein Thon.

un Trio, ein Trio.

un Soupir, ein Seuffzer.

un Concert, ein Concert.

un Diésis, ein halb Thon.

une Consonance, eine Zu-
sammenstimmung.

une Fougue, eine Fuge.

un Opéra, eine Opera.

un Fredon, eine Coloratur.

une Harmonie, eine lieblich-
e Zusammenstimmung.

une Roulade, das drehen
und coloriren.

une Octave, eine Octav.

une Pause, eine Pause.

le Dessus, der Discant.

une Mesure, eine Mesure.

la Taille, der Tenor.

battre la Mesure, den Tact
geben.

une haute-contre, der Alt.

entonner, anstimmen.

une Basse contre, der Bass.

un Pupitre, ein Pult.

un Orgue, eine Orgel.

le Clavier, das Clavier.

F f f 4

une

une Touche, une Marche, un Bourdon, ein Sack-
 ein Clavis. Pfeiffen-Baß.
 des Orgues portatives, be- une Musette, eine Sack-
 wegliche Orgel. Pfeiffe.
 un Clavessin, ein Clavis une Cornemuse, eine Art
 cordium. Sackpfeiffen.
 une Epinette, ein Spi- une Poche, eine kleine
 net. Geige.
 un Sautereau, ein Docklein. un Tambour de Basque,
 une Corde, eine Seite. ein Biscayen-Drommel.
 de laiton, von Messing. un Cornet à Bouquin, ein
 un Cistre, eine Citrin. Zincke.
 une Harpe, eine Harpffe. un Serpent, ein Fagott.
 un Lut, eine Laute. un Cornet, ein Hirtens-
 un Psalterion, ein Psalter. Horn.
 une Mandore, eine Mandor. une Flute, eine Flöte.
 dor. une Flute douce, eine liebe-
 une Viole, ein Violon. liche Flöte.
 une Angelique, ein Ange- un Fife, ein Pfeiffer.
 lick. un Flageolet, ein Pfeiflein.
 une Cimbale, ein Zimbel. un Haut-bois, eine Schall-
 une Basse, eine Baßgeige. mey.
 un Basson, Fagot, ein une Anche, ein Zünglein
 Schallmey-Baß. einer Schallmey.
 un Violon, eine Geige. des Timbales, Heerpau-
 un Clairon, ein Clarin. cken. Crottel.
 une Trompette, eine Trommel.
 une Trompette marine, une Trompe, eine Mantel-
 eine Trompette marin. une Teorbe, ein Fobor
 une Saquebutte, eine Po- eine Art Lauten.
 saun. une Vielle, eine Leyer.
 un Chalumeau, eine Strohpfiffe.
 une

une Régale, ein Regal/
 kleine Orgel. (gen.
 un Archet, ein Fiedelbo-
 Du Crin de Cheval, Pfer-
 dehaar.
 un Chevalet, der Steg
 einer Geige.
 une Cheville, ein Instru-
 ment-Wirbel.
 de la Colophane, Balsam-
 nien / Seigenharz.
 un Marteau, ein Hammer.
 un Clef, ein Stimmer/

oder Spanner.
 un Etui, ein Futteral.
 une Bobine de cordes, ei-
 ne Rolle Instruments-
 Seiten.
 un Chanterelle, Quinte.
 une Corde de boyaus, eine
 Seite.
 un Prelude, ein Vorspiel.
 un Air, eine Melodey.
 un Chanson, ein Lied.
 une Vilanelle, ein Bauren-
 lied.

Des Métaux & des
 Mineraux.

Chapitre Cinquante fsi-
 ème.

L'Acier, der Stahl.
 L'Airain, das Erz.
 l'Alun, der Alaun.
 l'Antimoine, das Antimo-
 nium.
 une Ardoise, ein Schieffer-
 stein.
 l'Argent, das Silber.
 l'Argent viv, Quecksilber.
 l'Arsenic, Arsenicum / ein
 Gift.
 le Bitume, Juden-Leim.
 le Borax, Borax / Berg-
 grün.

Von Metallen und
 Mineralien.

Das sechs und funffzig-
 ste Capitel.

le Bronze, eine Art Erz /
 Glocken-Speise.
 la Calamine, Gallmey.
 la Ceruse, Bleyweiß.
 le Charbon de mine, die
 Stein-Kohlen.
 la Chaux, der Kalk.
 la Craye, die Krejde.
 le Cristal, der Crystal.
 le Cuivre, das Kupffer.
 l'Etain, m. das Zinn.
 le Fer, das Eysen.
 le Fer blanc, Blech.
 la Licharge, Silberglätte.
 Fff 5 la

la Manne, Kieß/ Gold-Gruben Zeichen.	Wegstein.
la Marbre, der Marmelstein.	une Pierre de touche, ein Probierstein.
la Marcasite, Goldglätte.	une Pierre de ponce, Bimsstein.
la Métail, das Metall.	le Platre, der Gyps.
une Meule de Moulin, ein Mühlstein.	le Plomb, das Blei.
une Meule d' emouleur, ein runder Scheerschleiferstein.	la Ronille, der Rost.
une Mine, une Minière, eine Metall-Grube.	le Salpêtre, der Salpeter.
le Nitre, Bergsalz.	le Sel, Salz.
l'Ocre, Berggeel.	le Soufre, der Schwefel.
l'Or, das Gold.	la Tutie, Cobalt/ Tutia.
l'Orpiment, Orpement.	le Talc, ein helleuchtender Stein.
un Pierre, ein Stein.	le Vermillon, Zinnober.
une Pierre à aiguifier, ein	le Verre, das Glas.
	le Vert de gris, das Spangrün.
	le Vitriol, Kupferwasser.

Des Pierres prétieuses.

Chapitre cinquante sèième.

UNe Agate, ein Agatestein. (stein.)
 l'Aimant, m. Magnet
 l'Albatre, der Alabaster.
 l'Ambre, m. Bernstein.
 Ambregris, Ambragis.
 une Ametiste, ein Amethyst.

Von Edelgesteinen.

Das sieben und fünfzigste Capitel.

le Béril, der Beril.
 le Bezoard, der Bezoard.
 la Calcedoine, eine Art Agatestein. (ne.)
 le Cameyeu, sehet Sardoi-
 la Chrysolite, der Chrysolit.
 le Corail, die Corall. la

la Cornaline, der Carinol.	le Lapis, der Lasurstein.
la Crapaudine, Krötenstein.	un Opale, ein Opal.
le Cristal, der Cristal.	la Perle, die Perle.
le Diamant, der Demant.	le Porfire, ou Porphire, der
le Diamant brut, der unge-	Porfier/ rother Mar-
schliffene Demant.	morstein.
une Emeraude, ein Ema-	le Rubis, der Rubin.
ragd.	la Sanguine, der Blut-
l'Email, m. das Schmelz-	stein.
glas.	le Saphir, det Saphir.
un Emeri, ein Schmergel.	le Sardouine, Sardonick.
une Escarboucle, ein Kar-	le Serpentin, Schlangens-
funckel.	stein/ Serpentin.
le Grenat, der Granatstein.	la Topase, der Topas.
une Hapelourde, ein fal-	la Turquoise, der Türkis.
scher Stein.	un Bijou, ein Goldstück mit
une Hyacinthe, ein Hyac-	Edelgestein gezieret.
cinth.	un Joyau, ein Kleinod.
le Jaspe, der Jaspis.	l'Eau d'une Perle, der
le Jayet, schwarzer Agt-	Glanz oder das Was-
stein.	ser der Perle.

Des Defauts du Cörs
humain.

Chapitre cinquante huiti-

ème.

L'Aveuglement, die
Blindheit.

un Aveugle, ein Blinder.

un Begue, ein Stammer.

un Bigle, ein Schieler.

un Boiteus, ein Hinfällender.

Von Gebrechen des
menschlichen Leibes.

Das acht und funffzig-

ste Capitel.

un Borgne, Einäugig.

un Bossu, ein Höckrigter.

une Bosse, ein Buckel/Ho-

cker.

Camus, Stumpfnasig.

Camard, Breitnasig.

Chaf-

Chassieus, der rinnende Au-
gen hat.
la Chassie, das Rinnen der
Augen.
Chauve, fahl.
un Cor au pié, Hüneraus-
gen/Leichdorn.
Disforme, ungestalt.
Estropié, gelähmet.
Eunuque, Verschnittener.
la Foiblesse, die Schwach-
heit.
Gaucher, Linkstz.
un Geant, ein Riese.
Impotent, unvernünftig.
Laid, heßlich.
la Laideur, Heßlichkeit.
Ladre, auffällig.
la Ladrerie, lepre, Plussatz.
Louche, schielend.
une Lentille, Laubflecken.
maigre, mager.
la Maigreur, die Mager-
keit.
une Maille, ein Flecken im
Auge.
Manchot, der nur eine

Hand hat.
Muet, stumm.
Nain, ein Zwerg.
Perclus, Contract.
un Poireau, ein Warz.
Punais, ein stinkender
Mensch.
Phlegmatique, der voller
zäher Feuchtigkeit ist.
ridé, runzlicht.
une Ride, eine Runzel.
une Rouleur, ein Com-
merflecken.
Sourd, taub.
Sourdaut, halb taub/hart-
hörich/übelhörend.
la Surditè, die Taubheit.
une Taye sur l'Oeil, das
Fell im Auge.
le Tintouin, bruit dans
l'Oreille, das Klingen
der Ohren.
une Verruë, eine Warze.
la Veue trouble, dunckele
Augen.
la Veue courte, blödes Ge-
sicht.

Des

Des Maladies.

Chapitre cinquante neuvième.

Astheme, m. das Reizen.
 Apoplexie, f. der Schlag.
 Catarre, m. ein Hauptfluß.
 Colique, f. das Grimmen/
Colica.
 Convulsion, f. Zusammenziehung der Spann-
 dern.
 Crise, f. eine Krise/ Kranckheit/ Wechsel.
 Diarrhée, f. flus de ventre, m. die Ruhr/ Durchlauff.
 Douleur de dents, Zahnwehe.
 Douleur de tête, Kopffwehe.
 Dysenterie, f. die rothe Ruhr.
 Ebullition de Sang. Erhitzung des Geblüts.
 Epilepsie, f. die fallende Sucht.
 Erisipele, f. die Rose/ heilige Feuer.
 Fièvre Ephémère, tägliches Fieber.

Von Kranckheiten.

Das neun und funffzigste Capitel.

Fièvre continuë, immerwährendes Fieber.
 Intermittante, ein ungewisses Fieber.
 Tierce, dreytägiges Fieber.
 Quarte, viertägiges Fieber.
 Hectique, schwindfüchtiges Fieber.
 Double tierce, tägliches Fieber.
 Lente, langsames Fieber.
 Chaude, hitziges Fieber.
 Accès de Fièvre, Anstoss vom Fieber.
 un Symtome, Zufall in der Kranckheit.
 Flus de Sang, Blutgang.
 Flus d'urine, Harngang.
 Goute, f. das Zipperlein.
 Gravelle, f. das Grief.
 Hemorragie, f. das Nasenbluten.
 Hemorroides, f. das Blutten der gülden Alder.
 Hernie, f. der Bruch.
 Hydropisie, f. Wassersucht.
 Jaunisse, f. Gelbsucht.

In-

Inflammation de pou-
mons, Lungenfucht.
Lepre, f. der Auffatz.
Lethargie, f. Schlafffucht.
mal de Ratte, Milzfucht.
Migraine, f. Behetage an
einer Seite des Haupts.
Obstruction, f. Verstopf-
fung.
Morfondure, f. schädliche
Erkältung.
Opilation, f. die Milz oder
Leber.
Ophtalmie, Augenwehe.
Palpitation de Cœur, f. das
Herzklopfen.
Pamaison, defaillance, f.
Ohnmacht.
Paralyfie, die Sicht.
la Peste, die Pestilenz/
Seuche.
un bubon de Peste, eine
Pestilenz-Beule.

Phrénésie, f. delire, m. Al-
berwiz.
Phthisie, f. Schwindfucht.
Pierre, f. der Stein.
Rheume, m. Hauptfluß/
der Schnupfen.
Rougeole, f. die Masern.
Sciatique, f. Hüftwehe.
Squinancie, ou Esquinan-
cie, f. die Bräune.
Spasme, m. der Krampff.
Tac, m. schwarze Flecken.
Tous, f. der Husten.
Varices, ou veines enflé-
es, Krampff-Alber.
Petite Verole, Kinder-Vor-
cken.
Grosse Verole, Neapolita-
nische Krankheit/lues ve-
nerca.
Vertige, m. Schwindel.
Vomissement, m. das Bres-
chen/Übergeben.

Termes de Guer-
re.

Chapitre soiffanti-
ème.

Batre la caisse, die Trom-
mel rühren.

Kriegs-Wörter oder
Termini.

Das sechzigste
Capitel.

Lever des Troupes, Volck
werben.

S'en

S'en
Fain
h
Etre
b
un L
une
C
un C
une
C
rang
tan
nu
livres
lie
Donn
gel
remp
C
mettr
stre
Inves
D
Blaqu
Amieg
ouvri
Lau
les Lig

Senroler, prendre parti,
sich werben lassen/Dien-
ste nehmen.

Faire Reveuë, Musterung
halten.

Etre en Marche, im Marsch
begriffen seyn.

un Défilé, ein enger Weg.

une Escarmouche, ein
Scharmüßel.

un Combat, eine Schlacht.

une Bataille, eine Feld-
Schlacht.

ranger une armée en ba-
taille, in Schlachtord-
nung stellen.

livrer Bataille, Schlacht
lieffern.

Donner le Signal, Zeichen
geben.

remporter la Victoire,
Sieg erhalten.

mettre on déroute, zer-
streuen.

Investir une Place, eine
Befestigung umringen.

Bloquer, von fern umgeben.

Assiéger, belagern.

ouvrir la Tranchée, die
Lauffgraben aufmachen.

les Lignes de Circonvalla-

tion, die Circumvalati-
ons-Linie.

une Batterie, eine Bateria.

un Chaudron, ein Kessel.

l'Artillerie, die Artillerie.

un Canon, ein Stück.

un Mortier, ein Feuermör-
sel.

une Bombe, eine Bombe.

une Carcasse, eine Carcas-
se.

Batre une place, eine Bes-
tung beschießen.

Faire une sortie, einen
Ausfall thun/ausfallen.

Saper une muraille, eine
Mauer untergraben.

Saigner une fosse, das
Wasser aus dem Gras-
ben auszupffen.

Atacher le mineur, den
Untergraben ansetzen.

faire jouer une Mine, eine
Mine springen lassen.

un Petard, eine Petarde.

Petarder, mit Petarden
springen lassen.

Donner l'assaut, stürmen.

Prendre une ville par as-
saut, eine Stadt mit stür-
mender Hand einnehmen.

Paf-

Passer au fil de l'épée, alles
niedermachen.

Prendre par Composition,
mit Accord einnehmen.

Escalader, prendre par
escalade, mit Sturmlei-
tern einnehmen.

Donner un assaut, stürmen.

Repousser un assaut, einen
Sturm abschlagen.

Afamer une Ville, eine
Stadt aushungern.

Faire jouer le Canon, die
Stück spielen lassen.

Se rendre maître d'une,
place, sich einer Festung
bemächtigen.

Sommer une Place, eine
Festung auffodern.

Batre la Chamade, zur Un-
terredung ausschlagen.

Faire une trêve, Still-
stand machen.

Capituler, von Ubergabe
handeln.

Se rendre à Discretion, sich
auff Gnade und Ungnade
ergeben.

Mettre tout à Feu & Sang,
mit Feuer und Schwerdt
alles zu nichte machen.

Sortir avec Armes & Ba-
gages, mit Gewehr und
Bagage abmarschiren.

Sortir Enseignes déplo-
yées, tambour batant,
bale en bouche, & la
meche allumée, mit flie-
genden Fahnen / rührend
den Trommeln / Kugeln
im Munde und brennend
den Lunden ausziehen.

Mettre Garnison dans u-
ne Place, eine Stadt mit
Besatzung versehen.

De Manège.

Chapitre soissante & uni-
ème.

UN Cheval, ein Pferd.

Cheval de Selle, Reit-
Pferd.

Von der Reitschul.

Das ein und sechzigste
Capitel.

Cheval de Trait, ein Zieh-
Pferd.

Cheval de main, ein Hand-
Pferd.

Alé.

un A
Alz
S
un C
C
un B
br
un C
se
un C
C
Gris
gr
un R
me
Poil d
Poil d
Poil d
Fa
Gris.
Balzan
ser
Balzan
Bric
sten
Balzan
Lan
sten
Balzan
den
Fuß

un Alzan, ein Fuchs.

Alzan Brulé, ein Schweiß
Fuchs.

un Cheval Rubican, ein
Strichelhäring.

un Bay, ein Kästenbraun/
bräun.

un Cheval blanc, ein weißer
Schimmel.

un Grison, ein grauer
Schimmel.

Gris - Pommelé, Apffel
grau.

un Rouan, ein Rothschim-
mel.

Poil de souris, Mausfarb.

Poil de Cerf, Hirschfarb.

Poil de Loup, Wolffs
Farb.

Gris. Cendré, Aschenfarb.

Balzan, mit weißen Fuß-
sen.

Balzan de la main de la
Bride, weiß am förder-
sten linken Fuß.

Balzan de la main de la
Lance, weiß am förder-
sten rechten Fuß.

Balzan du Pié de l'étrier,
den linken hintersten
Fuß weiß.

Arzel, der den rechten hin-
dersten Fuß weiß hat.

Balzan des deux Mains,
des deux Piés devant,
weiß an beyden förder-
sten Füßen.

Balzan des dieus Piés de
derrière, der beyde hin-
derste Füße weiß hat.

Travat, der beyde rechte o-
der beyde hinterste Fuß-
se weiß hat.

Tratratvat, der einen rechten
fördersten/ und einen lin-
cken hintersten Fuß weiß
hat/ oder das Gegentheil.

Marqueté, Moucheté, Mü-
ckenschimmel.

un Fauve ou Fauvé, Fahl.

un Moreau, ein Rapp.

une Pie ou Agaille, ein
Scheff.

un Genet d'Espagne, ein
Spanisch Pferd.

un Polac, ein Polnisch
Pferd.

un Guildin d'Angleterre,
ein Englischer Zelter.

un courtant d'Alemagne,
ein teutscher Stukohr.

une méchante rolle, ou
Ggg hari

haridelle, eine Schind, une étoile au front, eine
mähr. weisse Blaf.
un Roussin, Cheval entier, les Flancs, die Stammen.
ein Hengst. la Croupe, das Creutz.
un étallon, ein Bescheller / la Queue, der Schwanz /
Springer. oder Schweiff.
une Jument ou une Cava- la Tronc, die Schwanzru-
le, eine Stute oder Mut- be.
ter-Pferd. les Naseaux, die Nasflö-
un Poulain, ein Füllen. cher.
un Haras, eine Stuterey. Yeux verrons, ungleiche
un Harquenée, ein Zelter. Augen.
un Traquenard, ein Paß- Comble Corne, vollhufig.
gänger. Plate Corne, plathufig.
un Bidet, ein Klapper. Pié de Mulet, tieffer Hufst.
un Hongre, eine Wallache. Le Crin, ou les Crins, die
Ombrageux, scheu. Mähne.
Peureux, furchtsam. un Fer, ein Eisen.
Les Salières, das Gräblein le côté du montoir, die lin-
über den Augen. cke Seite.
L'Encoillure, der Hals. Enclouer, vernageln.
la Bouche, das Maul. Foulé, gedrucket.
le Garot, die Wiedrüft. une Camorre, ein Sprung-
les Paturons, die Fessel. Riemen.
les Canons, die fördere un Caveçon, ein Nas-
Schienen oder Schien- Band.
Bein. un Licol, licou, eine Halst-
les Bras, die förderste ter.
Schenckel. la Bride, der Zaum.
la Corne, die Hufst. le mors, das Gebiß.
les Remolins, die Wirbel. les Branches, die Stangen.
les

les h
la G
K
la S
n
la T
Z
le P
zer
la C
Z
la S
la C
an
les A
B
le P
de la
la S
le S
les é
les é
led
un C
B
une F
dec
chope
che
het
il est

les Rènes, der Zügel.
la Gourmette, die Kinn-
Kette.
la Sougorg, der Kehl-Nie-
men.
la Têtière, das Haupt-
Zeug.
le Poitral, das firdere Bor-
zeug.
la Croupière, der Hinter-
Zeug.
la Selle, der Sattel.
la Couffinet, die Bänſch
am Sattel.
les Arçons, der Sattel-
Bogen.
le Pommeau, der Knopff.
de la Boure, Nehe-Haar.
la Sangle, der Gurt.
le Surfaix, der Mitteltgurt.
les étrières, die Bügel.
les étrevières, die Steig-
Leder/ Bügel-Riemen.
un Chapelier, Schweiff-
Bügel.
une Houffe, eine Sattel-
decke.
choper, broncher, trebu-
cher, anstossen/ ſtraus-
cheln/ stolpern.
il est ferre de toutes ses

dents, er hat alle seine
Zähne.
il ronge ses Machoires, er
hauet sich in den Ba-
cken.
il faut se desarmer, man
muß ihm die Zähne ab-
feilen.
il est fort en bouche, er ist
hartmülig.
il a bonne bouche, er ist ge-
horsam.
il se desarme, il s'aban-
donne de tête, er streißt
sich ab/ er ziehet sich aus.
percer le Mors, die Zunge
überschlagen.
s'entretailer, se forger,
sich in die Eisen schlagen.
il se balotte, er streichet
sich.
il se cabre, er bäumt sich
auff/ er steuret sich auff.
il cloche, er hincet.
il est dous au montoir, er
läßet gern auffſitzen.
il va un bon pas, er gehet
einen guten Schritt.
il va le trot, il trote, er tra-
bet.
il va l'amble, er gehet einen
Zelter.

Ggg 2

il

il galope, es gallopirt.
 il court, es rennet.
 il ruë, es schlägt.
 il est Fougueux, brusque,
 furieux, es ist hitzig.
 Vicieus, tückisch / mangel-
 hafftig.
 Rétif, stetig.
 Frais, frisch.
 Harassé, abgemattet.
 Fourbu, übersoffen.
 un cheval de couple, ein
 Kuppelpferd.
 donner des éperons, pi-
 quer, die Spohren ge-
 ben.
 il est seur aux éperons, er
 verstehet den Schenckel
 wohl.
 donner une talonnade,
 un coup d'éperon einen
 Spornstreich geben.
 dresser un cheval, ein
 Pferd abrichten.
 monter un cheval, ein
 Pferd reiten.
 monter à cheval, auffsi-
 hen.
 mettre le Pié à l'étrier, den
 Fuß in den Bügel thun.
 quel cheval montez-vous

la, was reitet ihr da vor
 ein Pferd.
 perdre les étriers, die Bü-
 gel verlieren / Bügelsloß
 werden.
 Desarçonner, aus dem
 Sattel heben.
 il est bien à cheval, er sitzt
 wohl auff dem Pferd.
 il se tient si ferme à cheval,
 qu'il semble être cousu
 ou collé sur la selle, er
 sitzt so fest / als wäre er
 am Sattel genähet oder
 geleimet.
 il semble qu'on l'ait jetté à
 cheval avec une four-
 che, er sitzt auff dem
 Pferd / als wenn er dar-
 auff geschiffen wäre.
 Brider, zäumen.
 Débrider, abzäumen.
 Gourmer, die Kinnkett um-
 thun.
 Sangler, gürten.
 Désangler, abgürten.
 Seller, satteln.
 Déseller, absatteln.
 Etriller, striegeln.
 une étrille, ein Strie-
 gel.

frote
 n
 Abre
 Pens
 son
 donn
 ne
 gel
 remb
 S
 Volti
 faire
 S
 telk
 Aban
 ein
 schi
 Couri
 tou
 Sai
 mette
 läch
 Sau
 sen
 Sa
 Serrer
 nir
 Sau
 aller e
 nem
 aller e
 Co

froter les Jambes, die Beis
ne reiben.

Abreuver, trāncken.

Penser, warten und ver-
sorgen.

donner un Picotin d'avei-
ne, ein Maßlein Haber
geben.

rembourer la Selle, den
Sattel wieder füllen.

Voltiger, voltisiren.

faire des Pommades,

Sprünge um den Sat-
telknopff machen.

Abandonner un Cheval,
einem Pferd den Zaum
schleissen lassen.

Courir à Bride abatuë, à
toute Bride, in vollem
Zaum lauffen.

mettre la Bride sur le cou,
lācher la Bride, den
Zaum gehen oder schies-
sen lassen / oder auff den
Hals legen.

Serrer & tirer la Bride, te-
nir la Brider courte, den
Zaum halten.

aller en croupe, hinter ei-
nem sitzen.

aller en Houffe, in einer
Satteldecke reiten.

Courir la Bague, nach dem
Ringe rennen.

Il a gagné la Bague, il a
remporté le pris, er hat
den Preiß genommen.

jouter à la quintaine, tur-
niren nach der Quintas-
nen rennen.

une Joûte, un Tournoi,
ein Tournir.

Lancer le Javelot, den
Spieß oder Pfeil schies-
sen.

une Lice, ein Rennbahn.

une course, ou carrière,
ein Lauff- oder Renn-
Maß.

une Cavalcade, ein Ritt.

Parer, pariren / still stehen /
still halten.

la Moraille, die Pferdjang-
oder Bremse.

un Travail, ein Nothstall.

un Cheval fācheus, à fer-
rer, ein Pferd / das böß zu
beschlagen.

un bon Homme de che-
val, ein zierlicher Reu-
ter.

Faire des voltes, sich mit
dem Pferd tummeln.

attacher à un Pilier un Po-
teau, an einen Pfal oder
Pfosten binden.

faire tourner au tour du Pi-
lier, um den Pfosten
lauffen.

manier un cheval, ein
Pferd tummeln.

Des procédures de Ju-
stice, des Suplices des cri-
minels & des amandes
des mal Faiteurs.

Chapitre LXII.

UN criminel, ein Misse-
thäter.

arêter, arrestiren.

Emprisonner, gefangen se-
hen. (Koch.)

un cachot, ein Gefangen-

une Prison, ein Gefängniß.

mettre les fers aus piés, Ei-
sen an die Füße legen.

un Delateur, ein Angeber.

un Accusateur, ein Anklä-
ger.

accuser, anklagen.

interroger, befragen.

donner la question, apli-
quer à la torture, peini-
gen.

déposer, Zeugniß ablegen.

manier à courbettes, in
Carpeten gehen/ oder
springen lassen.

aider le cheval de la lan-
gue, dem Pferd zuspre-
chen.

le flater & le caresser, es
schmeicheln und lieblosen.

Von Verichts-Ver-
fahrungen/ von den Straf-
fen der Missethäs-
ter.

Das 62. Capitel.

nier, verläugnen.

déclarer ses complices, die
Mitgenossen angeben.

un receleur, ein Hehler.

confronter les témoins,
die Zeugen gegen einan-
der stellen.

Avouer, confesser, bekenn-
nen.

convaincre, überzeugen.

il a été convaincu, er ist
überzeugt worden.

Juger, urtheilen.

condanner, verdammen.

prononcer la Sentence,
das Urtheil sprechen.

En rapeller, von dem Ur-
theil appelliren.

se

se justifier, sich rechtfertigen.	un Gibet, un potence, ein Galgen.
obtenir grace, Gnade erlangen.	pendre, hangen.
Il a obtenu grace, er hat Gnade erhalten.	étrangler, erwürgen/stranguliren.
executer le Sentence, das Urtheil vollführen.	Ecarteler, vierteln.
déclarer innocent, unschuldig erklären.	rompre tout vif, lebendig rädern.
Renvoyer absout, freysprechen.	mettre sur la rouë, auff das Rad legen.
on lui a donne la ville pour prison, er hat die Stadt vor Gefängniß.	bruler tout vif, lebendig verbrennen.
Relâcher sous caution, auff Bürgschafft loß lassen.	trier à quatre chevaus, mit vier Pferden zerrissen.
Disamer, beschimpffen.	donner le garot, am Pfahl erwürgen.
punir, straffen.	Empaller, spissen.
fouetter, austreichen.	Décoler, köpfen.
donner la fouet, Staub besen geben.	Trancher la tête, den Kopff abschlagen.
fouetter par les carefours, an allen Ecken der Stadt geißeln.	Il a eu la tête tranchée, er ist enthauptet worden.
donner la fleur de lis, donner la marque, Brandmarcke geben.	Tenailler, mit glüenden Zangen rupffen.
un Pilori, ein Schandpfal.	coudre dans un sac, in einen Sack vernehen.
un Carcan, ein eisern Halsband.	jetter dans l'eau, ins Wasser werffen.
	trainer sur la claye, schleifen.
	jetter à la voire, in die

Ggg 4

Schin

Schinder-Grube werfen.

Faire l'amande honorable, eine Abbitte vor der Kirchen thun.

la torche au poing, la corde au cou, mit Fackeln in der Hand und Stricken am Halse.

donner l'estrapade, wippen.

mettre entre quatre murailles, einmauren.

Murer pour toute sa vie, auff ewige Tage vermauren.

condanner à une prison perpetuelle, zur ewigen Gefängniß verurtheilen.

condanner aus galeres,

auff die Galeen verdammen.

Bannir à perpétuité, auff ewig verweisen.

le Bannissement, l'exil, das Elend.

condanner à l'amande, zur Straff verurtheilen.

Se dédire devant le Juge, für dem Richter sein Wort wiederrufen.

Faire reparation d'honneur, einem seine Ehre wieder erstatten.

payer l'amande, Straff bezahlen.

condanner à un Silence, perpetuel, einem ein ewiges Stillschweigen aufflegen.

Adjectifs les plus usités.

A Batu, schwach.

Abatuë, schwache.

Abominable, abscheulich.

abondant, häufig.

acostable, leutselig.

acoutume, gewohnt.

acre, scharff.

actif, thätig/fleißig.

active, thätige.

Die gebräuchlichste Adjectiva.

adonné, zugeneiget.

admirable, wunderbar.

adroit, geschickt.

plus adroit, geschickter.

fort adroit, sehr geschickt.

le plus adroit, der allergerichteste.

adroite, geschickte.

plus adroite, geschicktere.

fort

fort a

la plu

sch

adver

adult

afable

afam

afect

afligé

afranc

afreus

agile,

agréal

aigre,

aigu, f

aigue,

aimab

aisé, l

alié,

Blu

altéré,

ambig

ambiti

amer,

amour

liebt

BAd

Bad

Biensé

Barbare

fort adroite, sehr geschickte.	ample, weitläufftig.
la plus adroite, die allerge-	ancien, alt/ uhralt.
schickteste.	angelique, Englisch.
adversaire, feindlich.	annuel, Jährlich.
adultère, ehebrecherisch.	aparent, wahrscheinlich.
afable, freundlich.	apivoisé, zahm/ gezähmet.
afamme, hungerig.	aquatique, wässerig.
affectionné, geneiget.	ardent, glüend.
affigé, betrübet.	aride, trocken.
afranchi, befreyet.	âpre, rauch.
afreus, greulich.	aromatique, wohlriechend.
agile, hurtig.	asseuré, gewiß/ sicher.
agréable, angenehm.	assis, sitzend/ gelegen.
aigre, sauer.	associé, mit in Compagnie.
aigu, scharff.	assoupi, schläffrich.
aigue, scharffe.	atentif, auffmercksam.
aimable, liebwürdig.	atentive, auffmercksame.
aisé, leicht/ rentener.	avaricieus, geizig.
alié, Bunds-Genossen/	averse, widerwärtig.
Bluts-Freunde.	aveugle, blind.
altéré, dürstig/ erzüret.	avide, begierig.
ambigu, zweiffelhafftig.	aucun, kein/ nicht ein.
ambitieux, ehrgeizig.	audacieus, verwegen/ fre-
amer, bitter.	ventlich.
amoureux, Liebhaber/ ver-	authentique, bewährt.
liebt.	autre, ander.

B Adaut, Geck.
 Badin, Schalksnarr.
 Bienséant, wohlständig.
 Barbare, barbarisch.

B Barbu, bärtig.
 barbuë, bärtige.
 basanné, bräunlicht.
 beau, schön.
 Ggg 5 bel

bel vor a, e, i, o, u, schön.	pale, etwas bleich.
belle, schöne.	blanc, weiß.
begue, stammellend.	blanche, weiße.
bening, gutig.	blême, bleich.
benigne, gütige.	blessé, verwundet.
biénaimé, vielgeliebt.	bleu, blau.
biénaisé, froh.	blond, gelblich.
biénavisé, wohlbedacht.	boiteus, hinfend.
biénfait, wohlgestalt.	borgne, einäugig.
biénheureus, glückselig.	bossu, bucklicht.
biénveillant, gutwillig.	bossuë, bucklichte.
biénvenu, willkommen.	boueus, kothig.
bigaré, vielfärbig / bund.	boillant, hitzig.
bigle, schielend.	branchu, ästig.
bilieus, Cholerisch.	brief, kurz.
bisfextil, Schalt-Jahr.	briève, kurze.
bizarre, phantastisch.	brutal, unvernünftig.

CAduc, baufällig.
 caduque, baufällige.
 calme, still.
 camus, stumpfnasig.
 capable, fähig.
 capricieus, phantastisch.
 caprieus, betrüglich.
 captif, gefangen.
 captive, gefangene.
 cassé, zerbrochen.
 celeste, himmlisch.
 cendre, aschenfärbig.
 célèbre, hochgeachtet.
 certain, gewiß.

Cérémonieus, Ceremonia-
 lisch.
 chagrin, unlustig.
 champêtre, zum Feld ge-
 hörig.
 chanceus, glückhaft.
 charmant, anmuthig.
 charnel, fleischlich.
 charnu, fleischicht.
 charnuë, fleischichte.
 châtré, verschnitten.
 chaud, warm.
 chauve, kahl.
 cher, lieb / theuer.

che-

cher
 chéri
 chic
 chim
 chis
 circu
 ris
 civil
 civil
 go
 clair
 clair
 clanc
 colla
 rig
 coler
 comb
 comm
 comm
 confu
 ret.
 conn
 conn
 conq
 conf
 conta
 conte
 conte
 contig
 contig
 contin
 contra

cherif, schlecht.	contraire, zuwider.
chétive, schlechte.	contrit, zerknirscht.
chiche, karg/genau.	convenable, geziemend.
chimique, Chymist.	conversable, mit welchem
chismatique, Abtrünniger.	man wohl umgehen kan.
circulaire, rundlich/ <i>circula-</i>	cordial, herzlich.
<i>ris.</i>	corporal, leiblich.
civil, höflich.	corpulent, groß und dick.
civilisé, mit Höflichkeit be-	coriasse, zeh/ oder zähe.
gabt.	corrosif, scharff beissend.
clair, klar/ hell.	corrompu, verfälscht/ ver-
clairvoyant, scharffsinnig.	dorben.
clandestin, heimlich.	corrompue, verfälschte.
collateral, zur Seiten gehö-	corruptible, verwestlich.
rig/ <i>collateralis.</i>	coulant, fließend.
colérique, zornig.	coupable, schuldig.
comblé, gehäuffet.	courageus, beherzt.
commode, bequem.	courbe, gekrümmt.
commun, gemein.	court, kurz.
confus, beschämiet/ verwir-	courtois, freundlich.
ret.	craintif, furchtsam.
connu, bekannt.	crépu, krauß.
connuë, bekannte.	crépuë, krause.
conquis, erworben.	cretien, Christlich.
constant, beständig.	creus, voll.
contagieus, ansteckend.	critique, Criticus.
content, vergniget.	crochu, krumm wie eine
contentieus, zänckisch.	Hacke.
contigu, anrührend.	crochuë, krumme.
contiguë, anrührende.	cru, roh.
continuel, unauffhörlich.	cruë, rohe.
contraint, gezwungen.	cruel, grausam.

cui.

cuisant, beissend.
cuit, gekocht.

cultivé, gebauet.
curieus, vorwitzig.

D

DAngereus, gefährlich.
Debauché, der ein un-
ordentliches Leben führet.
débonnaire, sanftmüthig.
débordé, ruchlos.
debout, auff/ stehend.
décédé, abgestorben.
déchiré, zerrissen.
défendu, verboten.
défenduë, verbotene.
défait, verstellt/ mager.
défectueux, mangelhaftig.
défunt, selig.
dégouté, eckelhaft.
délectable, ergeßlich.
délicat, leckerhaft.
délicieux, niedlich.
délié, dünn.
démefure, unmaßig.
demi, halb.
démis, verrenckt.
dentelé, zähnicht.
déplorable, zu beklagen.
dépravé, verkehret.
désagréable, unangenehm.
désert, wüß/ öd.
deshonoré, entehrt.

desobeissant, ungehorsam.
desolé, trostlos.
détéstable, abscheulich.
déplaisant, mißfällig.
diaphane, durchsichtig.
diaphoretique, Schweiß-
regend.
difficile, schwer.
difforme, ungestalt.
diligent, fleißig.
dispos, wohl auff/hurtig.
dissemblable, ungleich.
dissimulé, verhälet.
dissolu, liederlich.
divulgué, bekannt/ ausge-
breitet.
divin, Göttlich.
docile, lehrsam.
docte, gelehrt.
domageable, schädlich.
domestique, Hausgenos-
sen.
dominant, herrschend.
doué, begabet.
douillet, zart/ glat.
douteus, zweiffelhaftig.
droit, recht.

E

ECaillé, entschuppet.

Ecartelé, gewiertheilet.

Ecar-

ecar-
écer-
éfica-
éfron-
éfray-
égal-
élega-
éleu-
éleve-
éloig-
éloqu-
émin-
émou-
empê-
empê-
emph-
No-
enclin-
endon-
enerv-
enflé-
engou-
enhar-
enem-
ennuy-
enraci-
enragi-
épais-
épaiss-
épargi-
épars,

ecarte, abgelegen.
 écervelé, hirnlos.
 efficace, kräftig.
 éfronté, unverschämt.
 éfroyable, erschrecklich.
 égal, gleich.
 élégant, zierlich.
 éleu, auserwählt.
 éleve, erhoben.
 éloigné, entfernt.
 éloquent, beredt/sam.
 éminent, vortreflich hoch.
 émoussé, stumpf.
 empêchant, verhinderlich.
 empêché, verhindert.
 emphatique, das einen
 Nachdruck hat.
 enclin, geneigt.
 endormi, schläffrig.
 enervé, kraftlos.
 enflé, geschwollen.
 engourdi, erstarrt.
 enharnaché, zugerüstet.
 ennemi, feind.
 ennuyeux, verdrießlich.
 enraciné, eingewurzelt.
 enragé, unsinnig/toll.
 épais, dick.
 épaisse, dicke.
 épargnant, sparsam.
 épars, zerstreuet.

éperdu, beschützt.
 épineux, dornicht. (lich).
 épouventable, erschreckt.
 épouventé, erschrocken.
 épris, eingenommen.
 épuisable, erschöpflich.
 équipée, ausgerüst.
 erroné, betrüglich.
 estropié, lahmt.
 éteint, ausgelöscht.
 étendu, ausgestreckt.
 éternel, ewig.
 étoile, gestirnt.
 étonné, entsetzt.
 étourdi, betäubt/tumm.
 étrange, seltsam.
 étranger, fremd.
 étroit, schmal.
 excellent, fñrtreflich.
 excessif, übermäßig.
 excessive, übermäßige.
 exclus, ausgeschlossen.
 exclusif, ausschließend.
 excusable, zu entschuldigen.
 exécration, abscheulich.
 exempt, frey. (sen).
 exilé, in das Elend verwies.
 expert, erfahren.
 exquis, auserlesen.
 extenué, dünn/vermindert.
 extravagant, aberwitzig.
 Fabu-

FAbuleus, fabelhaftig.

Facetieus, kurzweilig.

facile, leicht.

factieus, aufrührisch.

fade, abgeschmact.

faisable, das sich thun lässt.

familier, vertrauet.

fangeus, forthig.

fantasque, phantastisch.

fantastique, der sich sehr wunderliche Einbildung machet.

farouche, wild/grimmig.

facheus, verdrießlich.

fatal, schädlich.

faus, falsch.

fausse, falsche.

favorable, günstig.

fautif, irrig.

fécond, fruchtbar.

feint, gedichtet.

felon, grimmig.

ferme, fest/hart.

fertile, fruchtbar.

feu, selig.

feuë, selige.

fiancé, verlobt/getrauet.

fier, trotzig.

fievreus, fieberhaftig.

Ffigé, gerunnen.

fin, fein / subtil.

fixe, unbeweglich.

flasque, matt/welck.

flétri, verwelcket.

feuillu, laubicht/grün.

flexible, das sich biegen lässt.

fleurissant, blühende.

fluide, fließen.

foible, schwach.

formidable, erschrecklich.

fort, starck.

fou, Narr/Thor.

fole, Narrin/Thorin.

fougueus, stuhig.

fourbe, Betrüger.

fourchu, gespalten.

fragile, gebrechlich.

frais, frisch.

fraiche, frische.

franc, frey.

franche, freye.

frénétique, rasend.

fréquent, oft/häufig.

friand, leckerhaft.

frilleus, verfroren.

frivole, licherlich.

froid, kalt.

froissé, zerknirschet.

fugiti
fugiti
fulig
funest

GA
ga
galant
garni,
gâté, v
gauche
gelé, g
général
général
gentil,
germai
glacé, 3
glacial
glissant
glorieu
gomme

HAB
har
hâti, ey
haut, h
hautain
hébété,
hépatiq
hérétique
hermapl

fu-

fugitif, flüchtig.
fugitive, flüchtige.
fuligineus, rußig.
funeste, unglücklich.

furieux, rasend.
futer, zukünftig.
fuyard, flüchtig.

G

GAi, fröhlich. (lustig.
gaillard, wohlgemuth.
galant, zierlich/artig.
garni, ausgestaffiert.
gâté, verdorben.
gauché, linc.
gelé, gefroren.
général, allgemein.
généreus, tapffer.
gentil, artig.
germain, leiblich.
glacé, zu Eiß gefroren.
glacial, von Eiß.
glissant, glatt/schlipfperig.
glorieus, stolz/glorwürdig.
gommeus, voller Gummi.

goulu, freßig.
gourmand, Vielstraß.
gouteus, der das Zipperlein
gradué, graduirt. (hat.
grand, groß.
gras, fett.
grasse, fette.
gratuit, vergebens.
grave, gravitatisch/ansehn.
grêle, rahn/schwanch. (lich.
grenu, fürnicht.
grotesque, leckerlich.
gris, grau.
gros, dick.
guéable, das man durch
waten kan.

H

HAbile, geschickt.
hardi, kühn/herzhafft.
hâtif, eylend/geschwind.
haut, hoch.
hautain, trüßig.
hébéte, tumm. (hörig.
hépatique, zu der Leber ge-
hérétique, kesserisch.
hermaphrodite, Zwitter.

heroique, heroisch.
heureus, glücklich.
hideus, greulich.
honorable, Ehrwürdig.
honteus, schamhafftig.
horible, erschrecklich.
huileus, öhlicht.
humain, menschlich.
humble, demüthig.

hu-

humide, feucht.
huppé, der einen Feder-
Busch auffhat.

hydropique, Wassersüch-
tig.
hypocondriaque, der Len-
denwehe unterworfen.

Jalous, Eyfferfüchtig.
jaunâtre, gelblicht.
jaune, gelb.
jeune, jung.
ignorant, unwissend.
illégitime, unrechtmäßig.
illicite, nicht erlaubt.
illustre, durchlächtig.
imaginable, erdenklich.
imbécile, unvermöglich.
imitable, nachzumachen.
immense, unermesslich.
immobile, unbeweglich.
immodéré, unmäßig.
immortel, unsterblich.
imparfait, unvollkommen.
impatient, ungeduldig.
imperceptible, das man
nicht sehen und kennen kan.
impertinent, ungereimt.
impétueux, ungestümm.
important, wichtig.
importun, beschwerlich.
impossible, unmöglich.
impotent, lahm. (lich).
imprenable, unüberwind-
imprévu, unerwartet.

Imprudent, unverständlich.
impudent, unverschämt.
impudique, unzüchtig.
impur, unsauber.
inaccessible, unersteiglich.
incertain, ungewiß.
incapable, untüchtig.
incivil, unhöflich.
incommode, ungelegen.
incomparable, unvergleich-
lich.
inconnu, unbekannt.
incompatible, unerträglich.
inconsidérée, unvorsichtig.
inconsolable, de nicht zu
trösten ist.
inconcevable, unbegreif-
lich.
inconstant, unbeständig.
incontinent, unzüchtig.
incroyable, ungläublich.
incurable, unheilfam.
indécent, ungebührlich.
indiferent, gleichviel. Kalt-
sinnig.
indigne, unwürdig.
indiscret, unbescheiden. in-

indisposé, unpäßlich.
 indocile, ungelehrsam.
 indubitable, ohnzweifellich.
 industrieus, scharffsinnig.
 inébranlable, unbeweglich.
 inéfable, unaussprechlich.
 inégal, ungleich.
 inestimable, unschätzbar.
 inévitable, unvermeidlich.
 infallible, unfehlbar.
 infâme, Ehreloß/unehrlich.
 inférieur, geringer.
 infernal, höllisch.
 infertile, unfruchtbar.
 infidelle, treuloß.
 infini, unendlich.
 ingénieux, sinnreich.
 ingénu, freymüthig.
 ingrat, undanckbar.
 inhabitable, unbewohnlich.
 inhumain, unmenschlich.
 inique, ungerecht/böß.
 injurieux, unbillig/
 schimpfflich.
 innocent, unschuldig.
 innombrable, unzählich.
 inopiné, unverhofft.

Laborieus, arbeitsam.
 Lâche, träg/feig.
 Laid, heßlich.
 Langoureux, schmerzlich.

inouï, unerhört.
 insensé, unsinnig.
 insensible, unempfindlich.
Insidieux, hinterlistig.
 insolent, übermüthig.
 interdit, verboten.
 intérieur, innerlich.
 interne, inwendig.
 intime, innerst/vertraut.
 intolérable, unerträglich.
 invincible, unüberwindlich.
 invisible, unsichtbar.
 inviolable, unverletzlich.
 inusité, ungebräuchlich.
 inutile, unnützlich.
 invulnérable, vest/hart.
 joli, artig/hübsch.
 joyeux, frölich/freudig.
 irréconciliable, unversöhnlich.
 irréfragable, unwieder-
 sprechlich.
 irrégulier, unrichtig.
 judaïque, jüdisch.
 judicieux, verständig.
 juré, geschworen.
 juste, gerecht/billig.

Languissant, voll Schmer-
 zen.
 large, weit/breit.

H h h

lascif,

lascif, geil/ unzuchtig.
 latin, lateinisch.
 las, lasse, müde/ matt.
 laxatif, laxirend.
 léger, leicht/hurtig.
 lent, langsam.
 leste, wohl auffgeputzt.
 libéral, mild/ freygebig.
 libre, frey.

liquide, fließend.
 long, lang.
 louable, loblich.
 louche, schiel.
 lourd, plump/ schwer.
 loyal, aufrichtig.
 lubrique, geil.
 luisant, glänzend.
 luxurieux, lüppig/ geil.

M

Magique, zauberisch.
 Magnanime, groß-
 müthig/ tapffer.
 Magnifique, herrlich.
 Majestueux, majestätisch.
 maigre, mager.
 malade, franck.
 maladié, fräncklich.
 maladroit, ungeschickt.
 malaisé, schwer.
 malavisé, unbedachtsam.
 mâle, männlich.
 malhabile, ungeschickt.
 malfait, ungestalt.
 malheureux, unglücklich.
 malicieux, schalkhaftig.
 malin, böß/ arglistig.
 malpropre, unsauber.
 mal-sain, ungesund.
 mal-uni, uneben.
 manchot, , der nur eine
 Hand hat.

manifeste, offenbar.
 marécageux, morastig.
 mâri, betrübt/ traurig.
 maritime, an dem Meer ge-
 legen/oder gehörig.
 massif, gediegen/ dicht.
 matériel, materialisch.
 mauvais, böß/ arg.
 mécanique, verächtlich.
 mechant, böß/ gottlos.
 mécontent, unvernünftig.
 médecinal, zu der Arzney
 gehörig.
 médiocre, mittelmäßig.
 mélancolique, melanchor-
 lisch.
 menu, dünn.
 menuë, dünne. (gehörig.
 méridional, zu dem Mittag
 merveilleux, wunderbar.
 méconnoissant, undanck-
 bar.

médi-

médifant, verläumderifch.	morigéné, in Sitten erzogen.
méséant, ſübel anſtändig.	mortel, ſterk lich/ tödtlich.
meur, reiſſ/ bedachtſam.	morveus, rothig.
mince, dünn/ ſchwanch.	mouſſu, moſicht.
miférable, elend/ armſelig.	mouſſe, ſtumpff.
miféricordieus, barmherz.	morne, ſchweremüthig.
miférius, geheim. (ſig.)	mou, weich.
mixte, vermifchet.	mole, weiche.
mobile, beweglich.	musculeus, ſtarek am
modéré, mäßig/ ſittſam.	Gleiſch.
modeste, beſtändig/ ſtill.	muët, ſtumm.
monſtruous, unnatürlich.	mutin, zänckifch.
montagneus, bergicht.	mutael, gegen einander
morfondu, auff eine groſſe	(mutuus.)
Hiße von einer Kälte an-	myſtique, geheim.
gegriffen.	

N

Nais, einfältig.	noble, edel.
Narcotique, das un-	nocturne, nächtig.
empfindlich machet.	nombreus, häufig.
natif, bündig.	noueus, knöpfficht.
naturel, natürlich.	nouveau, neu.
naval, zum Schiff gehörig.	nouvel, neu.
navigable, ſchiffreich.	nouvelle, neue.
néceſſaire, nothwendig.	nubileus, neblicht.
néceſſiteus, bedürfftig.	nud, bloß/ nackend.
négligent, träg/ ſaul.	nuë, bloſſe/ nackte.
nerveus, adericht.	nuifant, ſchadend.
neuf, neu.	nuptial, hochzeitlich.
neuve, neue.	nuifable, ſchädlich.
mais, haushafftig/ einfältig.	nutritif, das/ was ernehret.

H h h z

Obe-

OBeifant, gehorfam.
 obligeant, dienftthaff-
 (tig).
 obscur, dunckel
 obftiné, halßstarrig.
 odoriferant, wohlriechend.
 oisif, müßig.
 ombrageus, ſchatticht.

PAcifique, friedſam.
 Paifible, friedfertig.
 paralitique, gichtbrüchig.
 pareil, gleich.
 paresseus, faul.
 parfait, vollkommen.
 participant, theilhaftig.
 particulier, beſonder.
 pâle, bleich.
 partial, partheyiſch.
 patient, gedultig.
 paternel, väterlich.
 patu, federfüßig.
 pauvre, arm/dürfftig.
 payable, zahlbar.
 payén, heydnisch.
 pelu, rauch/haarig.
 pénible, mühsam.
 perclus, lahm.
 perdu, ein Gottloſer.
 perfide, treuloß.
 périlleus, gefährlich.
 périffable, vergänglich.

opiniâtre, eigenſinnig.
 orageus, ſtürmiſch.
 ordinaire, gewöhnlich.
 orgueilleus, ſtolz/hoffärtig.
 originaire, urſprünglich.
 outrageus, ſchimpflich.
 ouvert, offen/öffentlich.

Pperpétuel, ewig.
 perplex, verwirret.
 personnel, perſönlich.
 pervers, gottloß/verkehrt.
 pesant, ſchwer/gewichtig.
 petit, klein/gering.
 peureus, fürchtſam.
 phrifique, lungenſüchtig.
 pierreus, ſteinicht.
 pieus, Gottfürchtig.
 piquant, ſcharffſtechend.
 plain, eben/glatt.
 plaintif, bekläglich.
 plaifant, ergeßlich.
 plat, plat/schlecht/eben.
 plein, voll.
 poétique, zur Poeſi gehörig.
 plusieurs, viel/die meiſten.
 pliable, das man biegen
 kan.
 pointu, ſpizig.
 poli, polieret/zierlich.
 ponctuel, accurat/genau.

pon
 po
 po
 pou
 pré
 pré
 préj
 pré
 pré
 pré
 priv
 proc
 proc
 prof

Q
R
 ra
 ram
 rapi
 rare
 raffi
 ravi
 rebe
 recip
 reco

portatif tragbar.
posé, gestillet/ sittsam.
possible, möglich. (fig.
poussif, engbrüstig/ dümpf-
précédent, vorhergehend.
précieux, köstlich.
préjudiciable, nachtheilig.
premier, erst.
présent, gegenwärtig.
présomptueux, hoffärtig.
pressant, dringend.
prêt, bereit/fertig.
privé, zahm/ einsam.
prodigieux, wunderbar.
prodigue, verschwender.
profane, unheilig. (rösch.)

Quarré, viereckigt.
Qualifié, qualificirt.

Raboteus, uneben.
Radoteus, aberwitzig.
rafraichissant, kühlend.
rampant, kriechend.
rapide, schnell.
rare, seltsam/ ungemain.
rassis, bedachtsam.
ravissant, reissend.
rebelle, auffreihisch.
reciproque, umgewechselt.
reconnoissant, danckbar.

portatif, nützlich.
profonde, tieff.
prompt, geschwind/hurtig.
propice, gnädig/ günstig.
propre, eigen/ sauber.
prudent, fürsichtig/ klug.
puant, stinckend.
public, gemein/ offenbar.
publique, gemeine.
puéril, kindisch.
puissant, mächtig.
pulmonique, Lungenfuch-
tig.
pur, sauber/rein.
purgatif, reinigend.
purificatif, reinigend.

Quereleus, zänckisch.
Quotidien, täglich.

Récréatif, ergeßlich.
récréative, ergeßliche.
réel, würcklich.
réfrogné, unfreundlich.
relève, erhoben/ vornehm.
reluisant, glänzend.
remuant, unruhig.
renommé, berühmt.
repentant, bereuendlich.
replet, voll-leibig.
requis, ersuchet.

H h h 3

re-

fombre, schattich/unlustig.
 somptueux, prächtig.
 sortable, das sich wohl schi-
 sor, geck. (ckef.
 soudain, plötzlich.
 souffreteux, bedürftig.
 souhaitable, zuwünschen.
 soupçonneux, argwöh-
 nisch.
 souple, weich/schmeidig.
 souverain, vortreflich.
 souterrain, unterirdisch.
 spacieux, räumlich.
 spécial, besonder.
 specieux, scheinbar.
 spirituel, geistreich.
 splendide, herrlich.

stable, beständig.
 stérile, unfruchtbar.
 stomacal, dem Magen
 dienlich.
 stupide, tumm.
 sublime, sehr erhoben.
 subtil, scharffsinnig.
 succinct, kurz/zusammen
 gezogen.
 suffisant, genugsam.
 sujet, unterworfen.
 sulphureus, schwefelicht.
 superbe, stols/hoffartig.
 superflu, überflüssig.
 superstitieux, abergläubig.
 surpris, bestürzt.
 suscit, obgedacht.

T

TAciturne, still/einsam.
 tanné, gegerbet.
 taquin, karg/genau.
 tardif, langsam/spätzeitig.
 tavelé, gespreckelt.
 tel, solcher.
 téméraire, vermessen.
 tempéré, mäßig.
 temporel, zeitlich.
 tenant, geizig.
 tendre, zart.
 ténébreux, finster.
 terrible, erschrecklich.
 tétu, harnäckig.

tiers, dritte.
 timide, furchtsam.
 tortu, gekrümmt.
 toufu, dick in einander ge-
 tout, all/ganz. (steckt.
 tout puissant, allmächtig.
 traitable, der sich berichten
 tranchant, scharff. (läßt.
 tranquille, still/ruhig.
 transparent, durchschei-
 nend.
 trépassé, abgestorben.
 triangulaire, dreyeckigt.
 tributaire, zinsbar.

H h h 4

tri-

triomphal, zum Sieges-
Gepräng gehörig.
triple, dreyfach.

triste, traurig.
trivial, gemein.
trompeus, betrüglich.

VAcant, ledig. (fer.
vagabond, Landläuf-
vague, umschweiffend.
vaillant, tapffer.
vain, eitel/nichtig.
valeureux, mannhafft.
vaste, weiltäufftig.
vénerien, venerisch.
venimeux, giftig.
venteux, windig.
véritable, wahrhafftig.
vermeil, rothfärbig.
vermeille, rothfärbige.
verreux, wurmstichig.
vertueux, tugendsam.
vicieus, lasterhafft.
*vieil, alt.
vieille, alte.
vieux, alt.
vif, lebendig.
vive, lebendige.
vigilant, wachsam.

Vvigoureux, muthig.
vil, liederlich/schlecht.
vilain, schändlich/heftlich.
violent, gewaltig.
viril, männlich.
visible, sichtbar.
vite, geschwind/hurtig.
vital, lebhaft.
vivant, lebendig.
unanime, einmüthig.
universel, allgemein.
uni, eben/vereiniget.
voisin, nachbar.
volage, leichtsinnig.
volontaire, freywillig.
vrai, wahr. (lich.
vraisemblable, wahrschein-
utile, nützlich.
vuide, leer/ledig.
vulgaire, gemein.
yvre, truncken/besoffen.
zélé, eifrig/voll Eifer.

Verbes les plus neces-
saires & les plus usités.

ABaisser, erniedrigen/
niederlassen.

Die nothwendigsten u.
gebräuchlichsten Verba.
abandonner, verlassen.
abastardir, aus der Art
schlagen.

aba-

aban-
abâ-
abin-
abol-
abor-
abor-
abor-
s'abo-
ein-
abou-
aboy-
abre-
abre-
s'abs-
m-
abus-
s'ab-
acabl-
accep-
s'acha-
den-
acher-
acher-
achev-
s'acco-
cf-
accon-
acom-
acolle-
acoste-
nen-

abatre, niederreißen/werffen.
 abêtir, viehisch werden.
 abîmer, versinken.
 abolir, abschaffen.
 abominer, Abscheu haben.
 abonder, überflüssig seyn.
 aborder, anlanden.
 s'aboucher, mündlich mit
 einem reden. (sen.
 aboutir, angränzen/anstoß
 aboyer, bellen/anbellen.
 abreger, verkürzen.
 abreuver, träncken.
 s'absenter, sich abwesend
 machen. (gen.
 abuser, mißbrauchen/betrü-
 g s'abstenir, sich enthalten.
 acabler, unterdrücken.
 accepter, annehmen.
 s'acharner, verbittert wer-
 den. (bringen.
 acheminer, auff den Weg
 acheter, kauffen.
 achever, vollenden.
 s'accommoder, sich schi-
 cken/bequem seyn.
 accompagner, begleiten.
 accomplir, erfüllen.
 acoller, umhalsen/herzen.
 acoster, antreten/sich zu ei-
 nen fügen.

acoucher, genesen/nieder-
 kommen.
 s'acouder, sich auff den Ell-
 bogen lehnen.
 acoupler, zusammen bin-
 den. (wehnen.
 acoquiner zur Faulheit ge-
 acorder, einstimmen/Bitte
 gewähren. (gen.
 acorder, vereinigen/vertra-
 † acroitre, zuwachsen.
 † acueillir, empfangen.
 † acourir, zulauffen.
 acoutumer, gewöhnen.
 † acquerir, überkommen/
 erwerben.
 acorder, in Credit bringen.
 acrocher, anhängen/ mit
 Hacken auffhalten.
 accumuler, häuffen.
 adhérer, anhangen.
 † admettre, zulassen/einlas-
 sen.
 s'adonner, sich ergeben.
 adorer, anbeten.
 adoucir, versüßen/sindern.
 administrer, verwalten.
 admirer, sich verwundern.
 admonêter, ermahnen.
 adopter, zum Kinde anneh-
 men.

H h h 3

s'a-

s'afaisser, sich setzen/sinken.	aimer, lieben.
afamer, aushungern.	aimer mieus, lieber wollen.
afecter, nachahmen.	ajancer, in Ordnung stellen/zieren.
afectionner, liebhaben.	ajourner, auff einen bestimmten Tag vorfordern.
afermer, verpachten.	ajouter, hinzu thun.
afermir, befestigen.	ajuster, zieren/ausputzen.
aficher, öffentlich anschlagen.	alaiter, säugen.
afiner, läutern/säubern.	s'alambiquer l'esprit, sich den Kopf über etwas zerbrechen.
afirmer, bekräftigen/bejahen.	alarmer, in Aufstand bringen.
afiger, betrüben.	alécher, austocken.
afoibler, schwächen.	aléger, erleichtern.
afranchir, befreien.	aléguer, anziehen/allegiren/verbringen.
afriander, verlectern.	alentir, langsam machen.
afronter, beschimpffen.	* aller, gehen.
agacer, anhezen.	s'allier, ein Veründniß machen.
s'agenouiller, knien.	alonger, verlängern.
agrandir, vergrößern.	alterner, abwechseln.
agraver, schwer machen.	altérer, verderben/verfälschen.
agréer, für gut annehmen.	alterer, durstig machen.
aguerir, auff den Krieg abrichten.	akumer, anzünden.
agir, handeln/verrichten.	amaigrir, mager werden.
agiter, treiben/rütteln.	amasser, aufheben/samlen.
agoniser, in den letzten Zügen liegen.	ambitionner, mit Ehrgeiß verlangen.
aider, helfen.	
aigrir, sauer werden.	
aiguillonner, stacheln.	
aiguiffer, wehen.	

amé.

ame
ei
s'an
ame
ame
ch
amo
amo
amo
amo
amo
amo
P
amo
be
s'am
be
ampl
ch
amu
anach
che
anato
ancr
anéa
anéx
anim
tet
anni
anob
anno

amenager, Haushaltung
einrichten.

s'amender, sich bessern.

amener, herzuführen.

amenuiser, dünner ma-
chen.

amoinrir, verringern.

amolir, weich machen.

amonceler, aufhäuffen.

amorcer, kornen.

amorcer, anlocken.

amorcer, Pulver auff die
Pfsanne thun.

amortir, eine Rente auffhe-
ben.

s'amouracher, sich verlie-
ben.

amplifier, weitläufftig ma-
chen.

amuser, auffhalten.

anathematifer, in den Kir-
chen Bann thun.

anatomiser, anatomiren.

ancrer, Anker werffen.

anéantir, zu nichte machen.

anéxer, anhängen.

animer, beseelen/auffmun-
tern/anreizen.

annihiler, vernichten.

anoblir, adelich machen.

annoter, anmercken/an-

zeichnen.

annuler, zunichte machen.

anticiper, vorkommen.

antidater, das Datum ver-
fälschen.

apostumer, eytern.

apaiser, begütigen/besänff-
tigen.

apanager, jemand ein' ge-
wiß Theil geben.

aparier, paaren/zusammen-
fügen.

apareiller, vergleichen.

s'aparenter, in Verwand-
schaft kommen.

*aparoitre, scheinen.

*apartenir, zugehören.

apâter, anlocken/kornen.

apauvrir, arm machen.

apeller, nennen/rufen/heis-
sen.

s'apeller, heißen/genannt
werden.

apercevoir, vornehmen/
gewahr werden.

s'apercevoir, mercken.

apesantir, schwer machen
oder werden.

apetisser, kleiner machen.

aplanir, eben oder gleich
machen.

apta-

aplatir, plat machen.
 applaudir, frolockend zu-
 rufen.
 apliquer, anfügen / appli-
 ciren.
 apointer, richten / als ein
 grob Geschütz.
 apporter, bringen.
 apostasier, vom Glauben
 abfallen.
 apréhender, fürchten.
 *aprendre, lernen / lehren.
 aprêter, bereiten / zurichten.
 aprivoiser, zahm machen.
 aprocher, herzu nahen.
 approfondir, tieff machen.
 aproprier, zueignen.
 aprovisionner, mit Lebens-
 Mitteln versehen.
 aprouver, genehmhalten /
 billigen.
 apuyer, unterstützen.
 aquêter, Güter an sich
 kauffen.
 aquiescer, beypflichten / be-
 willigen.
 aquiter, bezahlen.
 s'aquiter, das Seinige lei-
 sten / seine Schuld bezahlen.
 aracher, ausreißen.
 aranger, in Ordnung stel-
 len.

arêter, anhalten / arresti-
 ren.
 argenter, übersilbern.
 ariver, anlangen / geschehen.
 armer, mit Gewehr verse-
 hen.
 arondir, rund machen.
 aroser, nassen.
 arpenter, Land messen.
 arquebuser, todt schießen.
 articuler, deutlich ausse-
 den.
 aspirer, wornach streben.
 assaillir, anfallen.
 assaisonner, würzen.
 assassiner, ermorden.
 assembler, versammeln.
 s'asseoir, s'asseoir, sich setzen.
 assureur, versichern.
 assièger, belagern.
 assigner, anweisen.
 assister, beystehen.
 associer, zugesellen.
 assommer, mit einer Keu-
 len auff den Kopff schla-
 gen.
 assortir, wohl fügen.
 assoupir, schlaffend ma-
 chen / einschläffern.
 assouvir, seine Begierde
 stillen.

affir.

affir-
 *a
 atac
 atac
 le
 *ate
 atele
 atem
 atem
 atem
 tr
 atem
 atten
 atest
 atiee
 atire
 atrap
 atrib
 s'atri
 atrist
 aval
 la

B
 B
 plo
 bacin
 badin
 tre

assujettir, unterwerffen.	avancer, fortgehen.
*astreindre, verstopffen/ zwingen.	avantager, Vortheil ma- chen.
atacher, anbinden.	aventurer, wagen.
ataquer, angreifen/ansal- ten.	*aveindre, erreichen.
*ateindre, erreichen.	*avenir, zusallen / gesche- hen.
ateler, aufspannen.	avérer, wahr machen.
attendre, warten.	avertir, warnen / wahr- schauen.
attendrir, zart machen.	aveugler, verblenden.
atenter, nachstellen / nach- trachten.	augmenter, vermehren.
atenuer, schwächen.	augurer, wehnen.
atterrer, zu Boden werffen.	aviser, berichten.
attester, bezeugen.	s'aviser, sich bedencken.
atiédir, laulich machen.	avitailier, mit Proviant versehen.
atirer, anziehen / zuziehen.	*avoir, haben.
atraper, ertappen.	avorter, mißgebähren.
attribuer, zueignen.	avouer, gestehen / bekenn- nen.
s'attribuer, ihm zuschreiben.	autoriser, eine Autorität machen.
atrister, traurig machen.	
avalier, einschlucken/nieder- lassen.	

B

B âiller, jähnen.	baigner, baden.
babiller, schwätzen / plaudern. (men.	baïser, küssen.
baciner, das Bette wär- men.	baïser, erniedrigen.
badiner, Narrenpossen treiben.	balafrer, ins Gesicht hauen.
	balancer, wanken / erwe- gen.

ba-

balier, ausfegen.	border, besämen.
baloter, Ballenschlagen.	borner, die Gränzen setzen.
bander, spannen als ein Rohr.	botter, die Stieffeln anzies hen.
bannir, verbannen / in die acht erklären.	boucher, verstopffen.
barbouiller, beflecken.	bondler, zuspannen / einer Stadt die Pässe abschneis den.
barder, ein Pferd anzieren.	boufonner, gauckeln.
baricader, die Strassen versperren.	† bouillir, sieden / kochen.
bâtir, bauen.	bouillonner, herfürquellen.
bastonner, prügeln.	boulangier, Brod backen.
batre, schlagen.	bouleverser, übern Hauß fen werffen.
bécher, graben.	bourdonner, sausen wie die Bienen.
begueyer, stammeln.	bourgeonner, blühen / aus schlagen.
* benir, segnen.	boureler, quälen.
berner, hegen / veriren.	bourrer, mit Glocken erfüll len.
bercer, wiegen.	bouter, stossen / anbringen.
biaiser, wanken.	boutonner, zuknöpfen.
blâmer, tadeln.	† braire, schreyen wie ein Esel.
blanchir, weissen / bleichen.	branler, wacklen / schütt len.
blasonner, Wappen auff legen.	brasser, brauen.
blasphêmer, GOTT lä stern.	brasser une trahison, eine Verrätherey anrichten / stifften. Patru.
blêmir, bleich werden.	
blesser, verletzen.	
bloquer, berennen.	
bluter, beuteln.	
† boire, trincken.	
boiter, hinken.	

bra.

brav
bred
brece
rei
brigu
ter
bride
brille
me
briser
brode
ber

se cal
die
cache
cacher
caille
se cai
ne
cajole
calcine
calcul
caler,
zieh
calfeu
stop
calen
ma
calme
calom
bra.

braver, trügen.
bredouiller, stammeln.
bretonner, unvernünftig
reden.
briguer, nach Dienst trach-
ten.
brider, zäumen.
briller, glänzen / schim-
mern.
briser, zerbrechen.
broder, mit Gold oder Sil-
ber ausnehen.

broncher, stolpern / stau-
cheln.
brouiller, verwirren.
broyer, reiben.
bruire, ein Geräusch ma-
chen wie ein Hirsch.
brûler, brennen.
brunir, braun machen.
bugler, blöcken.
buter, zielen.
buriner, Graben ausste-
chen.
butiner, rauben / beuten.

C

se cabrer, sich auflehnen / in
die Höhe richten.
cacher, verbergen.
cacheter, verperschieren.
cailler, rinnen.
se cailler, zusammen rin-
nen.
cajoler, schwätzen.
calciner, calciniren.
calculer, ausrechnen.
caler, zusammen oder ab-
ziehen.
casseuter, ein Schiff
stopfen.
calendrer, mandern / glatt
machen.
calmer, stillen.
calomnier, verleumbden.

camper, Lager aufschlagen.
cannoner, mit grobem Ge-
schütz schießen.
canoniser, in die Zahl der
Heiligen setzen.
capituler, Vertrags-Arti-
cul machen.
captiver, gefangen neh-
men.
caqueter, schnattern / plan-
dern.
caracoler, ein Pferd in ei-
nem Kreise tummeln.
carder, Wolle streichen.
careffer, lieblosen / alles
Guts erweisen.
carillonner, die Glocken
schlagen.

cas-

caffer, zerbrechen.
 catechiser, im Catechismo
 unterrichten/ die Gründe
 des Glaubens beybrin-
 gen.
 causer, schwachen / Ge-
 spräch halten.
 cauteriser, ein Maalzeichen
 einbrennen.
 cautionner, verbürgen.
 céder, weichen.
 † ceindre gürtten.
 célébrer, öffentlich halten /
 als eine Messe.
 celer, verhehlen.
 censurer, mit Worten
 straffen.
 certifier, für gewiß sagen.
 cesser, aufhören.
 chagriner, bekümmern/ be-
 trüben/ ärgern.
 chanceler, wackeln.
 changer, abwechseln / ver-
 ändern.
 chanter, singen.
 chapelier, die äußerste Rin-
 de vom Brod raspfen.
 chaponner, ausschneiden /
 zum Capaunen machen.
 charbonner, mit Kohlen
 zeichnen.

charger, laden.
 charier, fahren.
 charlatanner, plaudern/
 viel unnütze Wort ma-
 chen.
 charmer, bewegen / anlo-
 cken.
 chasser, jagen / wegzagen.
 châtier, züchtigen.
 châttrer, ausschneiden.
 chatouiller, kitzeln.
 chauffer, wärmen.
 chauffer, Schuh anziehen.
 cheminer, wandeln.
 chercher, suchen.
 cherir, lieb haben.
 cheviller, feilen/ mit Pflo-
 cken beschlagen.
 chicanner, zanken / sich
 zaudern.
 chifonner, zertrucken.
 † choir, fallen.
 choisir, erwählen/ auslesen.
 chommer, seyn.
 choper, anstoßen/ strauch-
 len.
 chopiner, stetig zechen.
 choquer, anfallen.
 † circonciere, beschneiden.
 citer, vorfordern/ citiren/
 anziehen.

clarifier, hell und klar ma-	composer, etwas versertis-
chen.	gen/vertragen.
cligner, mit den Augen	comprendre, fassen/ be-
blinzeln.	greiffen.
clocher, hincfen.	concerter, concertiren/ sich
* clore, zuschliessen.	miteinander berathschla-
clouer, nageln.	gen.
coaguler, laben/ dick ma-	concevoir, empfangen/
chen.	schwanger werden.
coiser, Hauben auffsetzen.	* conclure, beschliessen.
coler, leimen.	* concourir, zusammen
colorer une faute, einen	lauffen.
Fehler bemanteln.	condanner, verdammen.
colorer, eine Farbe anstreis-	condenser, dick machen.
chen.	* conduire, leiten/führen.
commander, befehlen.	conférer, sich mit einander
combatre, streiten/ kampf-	besprechen.
fen.	confesser, bekennen/ beich-
combler, füllen/ auffhuf-	ten.
commencer, anfangen.	confier, vertrauen.
commetre, etwas bege-	confiner, an Grängen des
hen/ anbefehlen.	Lands verweisen.
communier, das Heil. A-	* confire, mit Zucker ein-
bendmahl empfangen.	machen.
communiquer, mittheilen.	confirmer, bekräftigen.
comparer, vergleichen.	confisquer, in den gemei-
comparoitre, erscheinen.	nen Säckel ziehen.
compatir, Mitleiden tra-	confondre, unordentlich
gen.	unter einander mengen.
* complaire, gefallen.	conformer, gleichförmig
comploter, einen Anschlag	machen.
machen.	

conforter, stärken/trösten.
confronter, unter Augen
stellen/zwey einander ins
Gesicht bringen.

congregier, abdanken.
conjecturer, muthmassen.
*conjoindre, zusammen fü-
gen.

conjuguer, conjugiren.

*conjurer, beschwören.

*connoitre, kennen.

*conquerir, gewinnen/er-
obern.

*conqueter, erobern.

conroyer, Leder gerben.

consacrer, weyhen.

conseiller, rathen.

*consentir, bewilligen.

conserver, erhalten.

confidérer, betrachten.

consister, bestehen.

consoler, trösten.

consommer, vollbringen.

conspirer, sich zusammen
verschwören.

constiper, verstopffen.

constituer, bestellen/ver-
ordnen.

*construire, bauen/zusam-
men fügen.

*consulter, rathschlagen.

consumer, verzehren.

contaminer, bes Flecken/besua-
deln.

contempler, betrachten.

† contenir, fassen/begreif-
fen.

contenter, vergnügen.

conter, rechnen/zahlen.

contester, bezeugen.

continuer, fortfahren.

contracter, handeln/kauff-
schlagen.

*contraindre, zwingen.

contrarier, zuwider seyn.

contrecarer, das Gegen-
theil halten.

*contredire, widerspres-
chen.

*contrefaire, nachthun/
abmahlen.

contregarder, behüten.

contremander, wieder zu-
rückfordern / das Wi-
derspiel befehlen.

contreminer, entgegen gra-
ben.

contrepointer, Widerpart
halten/gegen stehen.

contribuer, zuschieffen/das
Seine dazu geben.

contrister, traurig machen.
con

con
d
con
*co
u
*co
m
con
m
con
con
con
fer
con
gle
coop
cords
copie
ma
corre
we
corrig
corro
corro
coter
cotise
auf
coron
fen.
se cou

controler, ein Gegenregis-	coucher, liegen.
ter halten/ einreden/ wi-	coucher sur une carte, auff
dersprechen.	eine Karte setzen.
controuuer, erdichten.	* coudre, nähen.
* convaincre, überwinden/	couler, fließen.
überzeugen.	couler, durchschießen.
* convenir, übereinkom-	couper, schneiden.
men.	courber, krümmen.
converser, umgehen/ Ge-	* courre, ein Wild verfol-
meinschaft halten.	gen.
convertir, bekehren.	* courir, laufen.
convier, einladen.	couronner, krönen.
convoquer, zusammen ruf-	courtiser, hofiren/ auffwar-
fen.	ten/ höflich bedienen.
convoyer, mit Völkern be-	couter, kosten.
gleiten.	* couvrir, bedecken.
coopérer, mitwirken.	cracher, ausspucken/ speyen
corder, Stricke drehen.	* craindre, fürchten.
copier, abschreiben/ nach-	crayonner, abreißen/ mit
machen.	Kreide oder Reißkohlen
correspondre, Briefe	entwerffen.
wechseln. (fen.	créer, erschaffen.
corriger, verbessern/ strafs	crépir, eine Wand mit
corroborer, stärken.	Mörtel bewerffen.
corrompre, verderben.	créver, zerspringen/ bersten.
coter, zeichnen.	creuser, aushölen.
cotiser, eine Schätzung	cribler, sieben.
auflegen.	crier, schreyen.
coronner, Wolle auffwerf-	crocheter, mit einem Ha-
fen.	cken auffdrücken/ auffbrä-
se coucher, sich niederlegen.	chen.

* croire, glauben.
croiser, kreuzweis machen.
croitre, wachsen.
croupir, liegen.
crouler, wackeln/schütteln.
crucifier, kreuzigen. (len.
* cueillir, abbrechen/samm-

* cuire, kochen.
cuisiner, kochen/einen Koch
abgeben.
culbuter, , stürzen / oder
überbuckeln.
curer, reinigen.
cuver, in Küfen thun.

D

D Aigner, würdigen.
damasquiner, Damasz
finiren.
damer, Stein aufsetzen.
danner, verdammen.
dandiner, sich tollpisch be-
zeigen.
danser, tanzen.
darder, mit einem Wurff-
Spieß schießen.
dauber, verpiren/auffziehen.
debaler, auspacken.
debatre, hadern/bestreiten.
débaucher, verführen / up-
pig Leben führen.
debiter, einzeln verkauffen.
deboiter, verrencken.
debiliter, schwächen.
deborder, aus den Ufern
treten.
débourfer, auslegen / aus-
geben.
débrutaliser, geschickt und
höflich machen.

décamper, das Lager auff-
brechen.
débusquer, ausstechen.
décapiter, enthaupten.
descendre, absteigen.
décéder sterben.
déceindre, abgürten.
décevoir, betriegen.
déchiqueter, , Klein zer-
schneiden.
décerner, beschließen.
décharger, entladen.
déchirer, zerreißen.
* dechoir, herabfallen.
décider, entscheiden.
déclamer, sich in der Rede
Kunst üben/eine öffentli-
che Rede halten.
déclarer, erklären.
décliner, neigen/ablencken/
decliniren.
décocher une flèche, einen
Pfeil losschießen.

de-

déc
déb
s
déb
déb
tr
déb
déb
s
déb
déb
m
* déb
* déb
ab
déb
ne
débri
leu
* déb
déb
déb
* se déb
déb
und
* déb
déb
bier
déb
ben
se déb

décoler, enthaupten.
 déconfire, erlegen/ hinweg
 schlagen.
 déconseiller, abrathen.
 décondre, eine Muth auff-
 trennen.
 découler, abfließen.
 découper, zerstücken/ zer-
 schneiden.
 découpler, abkoppeln.
 décourager, den Muth neh-
 men.
 * découvrir, entdecken.
 * décroître, kleiner werden/
 abnehmen.
 décréditer, den Credit be-
 nehmen.
 décrier, verschreyen/ ver-
 leumbden.
 * décrire, beschreiben.
 dédaigner, verschmähen.
 dédier, dediciren.
 * se dédire, wiederrufen.
 défaillir, erliegen/ schwach-
 und hülfslos werden.
 * defaire, vernichten.
 défendré, verthädigen/ ver-
 bieten.
 deferer, nachgeben/ ange-
 ben.
 se defier, mißtrauen.

defigurer, ungestaltig ma-
 chen.
 définir, beschreiben.
 defricher, einen Brachz-
 cker umackern.
 dégalconner, von der Ga-
 sconischen Sprach ab-
 helfen.
 dégeler, aufthauen.
 dégénérer, aus der Art
 schlagen.
 degourdir, der Erstarrung
 entnehmen.
 dégoûter, den Appetit be-
 nehmen/ Unlust machen.
 degrader, absetzen.
 déguiser, verändern/ ver-
 stellen.
 dejetter, verstossen.
 dejeuner, das Frühstück
 essen/ das Nüchtern ver-
 treiben.
 delaisser, verlassen.
 delasser, erquicken/ erlaben/
 die Muthigkeit entneh-
 men.
 delecter, belustigen.
 délibérer, rathschlagen.
 délier, auflösen.
 délivrer, erlösen.

deloger, auffbrechen / aus
der Herberge ziehen.
demancher, den Hand-
griff annehmen.
demander, fodern / begeh-
ren/fragen.
demanger, jucken.
démembrer, in Stücken
zerhauen/zergliedern.
démener, von einem Ort
zum andern bewegen.
*démentir quelqu'un, ei-
nen Lügen straffen.
*demettre, absetzen/verren-
cken. (wegthun.
dèmeubler, den Haufrath
demeurer, bleiben/wohnen
démolir, abbrechen.
démontrer, darthun/erwei-
sen.
dénier, verläugnen.
dénombrer, darzehlen.
dénoncer, entbieten / ver-
kündigen.
dénouer, auflösen.
dénteler, färben.
départir, austheilen.
dépêcher, abfertigen.
*dépendre, anhangen/bey
einem stehen.
dépenfer, ausgeben / ver-
zehren.

dépêtrer, auswickeln / der
Verwirrung abhelfen.
dépiter, troßen.
déplaire, mißfallen.
déplorer, beweinen.
déployer, ausbreiten.
se déporter, sich außern/
enthalten / nachgeben.
dépouiller, berauben / die
Haut abziehen.
dépraver, verderben/ böse
machen.
dépriser, verachten.
députer, verordnen.
déraciner, mit der Wurzel
ausreißen/ausrotten.
dérober, stehlen.
désabuser, eines Irrthums
entnehmen.
désagreer, unangenehm
seyn.
desacoutumer, abgeweh-
nen.
*désapprendre, verlernen.
désaprouver, mißbilligen.
désarmer, entwaffnen.
désarçonner, aus dem
Sattel heben.
désavouer, nicht gestehen/
nicht gut heißen.
désespérer, verzweifeln.

des

désempir, ausleeren.
 déshabiller, entfleiden.
 déshériter, enterben.
 deshonnorer, verunehren.
 designer, bezeichnen.
 désirer, verlangen/begehren.
 désobéir, ungehorsam seyn.
 désobliger, einen Mißfallen thun.
 désoler, verheeren/öde machen.
 dessaler, das Salz benehmen.
 deservir, jemandes Glück verrücken / den Tisch abdecken.
 désserrer, ausschließen.
 designer, abzeichnen.
 destiner, verordnen.
 déterminer, beschließen.
 détester, einen Greuel haben.
 détourner, abwenden.
 détracter, abziehen / verläumden.
 detremper, einwässern.
 détromper, des Irrthums entnehmen.
 détrousser, plündern.
 détruire, zerstören.
 dévaler, herab lassen.

dévaliser, berauben.
 devancer, zuvorkommen.
 * devenir, werden.
 * dévetir, entfleiden.
 dévider, haspeln.
 deviner, künftige Dinge zuvorsagen / errathen.
 devoir, sollen/müssen/schuldig seyn.
 devorer, auffressen.
 dévoyer, verirren.
 dicter, dictiren/vorsagen.
 difamer, verläumden.
 diférer, aufschieben.
 digerer, verdauen.
 dilayer, aufschieben.
 diminuer, verkleinern.
 diner, zu Mittag essen.
 * dire, sagen.
 diriger, richten/in Ordnung stellen/anleiten.
 discourir, eine Rede führen.
 disculper, entschuldigen.
 disloquer, verrencken.
 * disparoitre, verschwinden.
 dispenser, der Gesetze entbinden.
 disperser, zerstreuen.
 disposer, Verordnung machen.

disputer, zanken / disputiren.
dissimuler, verbergen / verstellen.
dissiper, zerstreuen / verschwinden.
dissuader, abrathen.
distiller, Wasser brennen.
distinguer, unterscheiden.
*distraire, von einander ziehen / verstehen.
distribuer, austheilen.
divertir, abwendigmachen / erlustiren.
diviser, scheiden / abtheilen.

divulguer, offenbar machen / ausschwaizen.
dominer, herrschen.
domter, zähmen / zwingen.
donner, geben.
dorer, vergulden.
dorloter, zärtlich halten / lieblosen.
*dormir, schlaffen.
doter, den Brautschaf geben.
doubler, verdoppeln.
douter, zweiffeln.
dresser, aufrichten.
duper, betriegen.
durer, dauren / wahren.

E

EBaucher, entwerffen.
éblouir, verblenden.
éborgner, einäugig machen.
ébouler, zur Erden fallen.
ébrancher, die Aeste abzuhauen.
ébranler, bewegen / rütteln.
ébrecher, einen Bruch machen.
écraser, zerschmettern.
écailler, abschuppen.
écarteler, viertheilen.

écarquiller, die Beine weit von einander sperren.
équarrer, viereckigt machen.
s'écarter, irre gehen.
échafauder, ein Gerüst aufschlagen.
échancrer, aushöhlen / ausschneiden.
échanger, tauschen.
échaper, entweichen.
écharper, einem Hieb oder Streich geben.

échau-

échau-
écha-
échev-
wi-
échin-
cher-
échoir-
échou-
den-
Lan-
éclair-
we-
éclair-
éclater-
éclipse-
éclor-
écorch-
hen-
écorne-
schne-
écorni-
écosser-
écouler-
écouter-
cher-
écrafer-
écrème-
écrier-
écrire-
écroute-
geln-
échau-

échauder, mit heissem Wasser begiessen.

échauffer, erwärmen.

écheveler, das Haar verwirren.

échine, den Rücken brechen.

échoir, zu fallen.

échouer, Schiffbruch leiden/ mit dem Schiff aufs Land lauffen.

éclaircir, klar oder deutlich werden oder machen.

éclairer, blißen/ leuchten.

éclater, glänzen.

éclipser, verdunkeln.

éclore, ausbrüten.

écorcher, die Haut abziehen.

écorner, die Hörner abschneiden.

écornifler, schmarnagen.

écoffer, aushülfsen.

écouler, ausrinnen.

écouter, hören/ aufmerken.

écraser, zerschmettern.

écrémer, abraumen.

écrier, rufen/schreyen.

écrire, schreiben.

écrouter, die Rinde abschneiden.

geln.

écumer, schäumen.

édenter, die Zähne benchmen.

édifier, erbauen.

éfacier, auswischen/ durchstreichen.

éfaroucher, verwildern.

éfectuer, vollends ins Werck richten.

éfeuiller, abblättern.

éfrayer, erschrecken.

s'éfrayer, sich entsetzen.

égaler, vergleichen.

égarer, verirren.

égayer, erfreuen.

égorger, erwürgen.

égratigner, aufkratzen.

égruger, zerbrotsamen.

s'éclancer, anfallen/ auffspringen.

élever, erheben.

élargir, sich ausdehnen/ ausbreiten/ loß lassen.

*élire, auslesen/ erwählen.

éloigner, entfernen.

embarasser, verwirren.

embaumer, balsamiren.

embellir, zieren/schmücken.

emboiter, in einander setzen.

gen.

em-

em-

em-

em-

em-

em-

em-

em-

em-

em-

em-

embraſer, anſtecken.
 embraffer, umfaſſen/ in die
 Arme nehmen.
 embrouiller, verwirren.
 émier, zerbroſamen/verreis-
 ben.
 emmailloter, ein Kind ein-
 roindeln.
 emmener, mitführen/weg-
 führen.
 emmuſeler, einen Maul-
 torb anlegen.
 émonder, reinigen/die Aeſte
 abſchneiden.
 émoter, eggen/ die Erd-
 Klümpe zerbrechen.
 émouſſer, ſtumpff machen.
 †émouvoir, bewegen.
 empaqueter, einpacken.
 empêcher, verhindern.
 empeſer, ſteiffen/mit Stä-
 cke beſchmierem.
 empeſter, mit der Peſt an-
 ſtecken.
 empêtrer, verwirren/ ver-
 wickeln.
 empirer, ärger machen/ o-
 der werden.
 emplir, erfüllen.
 employer, anwenden.
 emplumer, mit Federn zie-
 ren.

empoigner, ergreifen.
 empoisonner, vergiſſen.
 empoisser, pichen.
 emporter, davon tragen.
 †empreindre, eindrucken.
 emprisonner, gefangen ſe-
 hen.
 emprunter, borgen/leihen.
 enchanter, bezaubern.
 enchasser, einfaſſen.
 encliner, neigen.
 †enclore, einſchließen.
 encourager, anfreiſchen/be-
 herſt machen.
 †encourir, einlauſſen/in et-
 was gerathen.
 †endormir, einſchlaffen.
 †enduire, überziehen.
 endurcir, erhärten.
 endurer, ertragen.
 enerver, krafftloß machen.
 enfanter, gebähren.
 enfermer, verſperren.
 enfiler, einfädeln.
 enflammer, entzünden.
 enfler, aufblasen.
 enfoncer, einſencken.
 enfondrer, verſencken.
 †enfreindre, übertreten/ü-
 berſchreiten.
 enfroquer, mit einer
 Manſch, Rutte beſteiden.
 *s en;

*s en;
 vo
 enſun
 enga
 s'eng
 enge
 englo
 ein
 englu
 ſch
 engo
 gr
 engo
 engra
 engra
 enha
 ſter
 enge
 in
 enjol
 ten
 ennu
 ver
 enon
 tenq
 s'enq
 enrac
 enrag
 ſey
 enray
 enreg
 bri

- *s'enfuir, überkochen / das
von lauffen.
enfumer, bräuchern.
engager, verpfänden.
s'engager, sich einmischen.
engendrer, zeugen.
englouter, verschlucken /
einschlucken.
engluer, mit Leim be-
schmieren.
engouffrer, in einem Ab-
grund verschlingen.
engourdir, erstarrt ma-
chen.
engraisser, mästen.
engraver, einhauen.
enharnacher, ein Pferd rü-
sten.
engerber, Farben machen /
in Farben binden.
enjoler, mit glatten Wor-
ten betriegen.
ennuyer, verdrießlich seyn /
verdriessen.
enoncer, aussagen.
†enquerir, nachfragen.
s'enqueter, sich erkundigen.
enraciner, einwurkeln.
enrager, toll und rasend
seyn.
enrayer, hemmen.
enregistrer, ins Register
bringen.
- enrichir, bereichern / reich
werden.
enrôler, in die Rolle schrei-
ben.
enrouer, heiserisch machen.
s'enrouiller, verrosten.
enseigner, unterweisen.
ensevelir, begraben.
†ensuivre, nachfolgen.
entasser, zusammen häuf-
en.
entendre, hören / verste-
hen.
enter, impffen / pstopffen.
enterrer, begraben.
entonner, Wein oder Bier
ins Faß bringen.
entortiller, zusammen wi-
ckeln / in einander schlin-
gen.
entourer, umringen.
entrelasser, unterflechten.
entremêler, untermengen.
†entremettre, darzwischen
setzen.
†entreprendre, sich unter-
nehmen.
entrer, eingehen.
†entretenir, unterhalten.
†s'entrouvrir, sich ein we-
nig aufthun.
enveloper, einwickeln.
- en.

envier, mißgönnen.
 s'envoler, wegfliehen.
 envoyer, senden.
 enyvrer, truncken machen.
 épaisir, dick machen.
 épancre, ausgießen.
 épanouir, auffgehen / wie
 eine Blume sich auff-
 thut.
 épargner, sparen.
 épeler, buchstabiren.
 épicer, würzen.
 épier, Mehren gewinnen.
 épier, ausspühren.
 éplucher, auslesen.
 épouventer, erschrecken.
 épouser, trauen / copu-
 len.
 *épreindre, ausdrücken.
 éprouver, prüfen.
 épuiser, ausschöpfen.
 épurer, läutern.
 équarer, viereckigt machen.
 équiper, ausrüsten.
 errer, irren.
 escalader, mit Leidern be-
 steigen.
 escrimer, fechten.
 escroquer, schmarozen /
 abschwaszen.
 éesperer, hoffen.

esquiver, entgehen / entwi-
 schen.
 essayer, versuchen.
 estimer, schätzen.
 estropier, verlähmen.
 essuyer, abwischen / ausst-
 hen.
 établir, befestigen / bestäti-
 gen.
 étaler, Waare auslegen.
 étançonner, unterstützen.
 étayer, untersetzen / stützen.
 †éteindre, auslöschen.
 étendre, ausdehnen.
 eterniser, verewigen.
 éternuer, niesen.
 étinceler, funckeln.
 étofer, staffiren.
 étoufer, ersticken.
 étouper, stopffen.
 étourdir, betäuben.
 étrangler, erwürgen.
 †être, seyn.
 †étreindre, zusammen-
 zwingen.
 étriller, striegeln.
 étudier, studieren.
 s'étudier, sich befeisigen.
 évacuer, ausleeren.
 s'évanouir, in Ohnmacht
 fallen / versinken.

évap-
 éveil-
 évent-
 évent-
 aus-
 éviter
 éxagg-
 éxalt-
 exami-
 forst-
 exauce-
 excéde-
 schre-
 excelle-
 except-
 exciter-
 gen.
 excom-
 mein-
 excuser-
 exécute-
 ausp-
 Facile
 †faire
 faire fai-
 faire fer-
 stellen
 faire vo-
 faire voi-
 eva-

évaporer, ausdampffen.
 éveiller, aufwecken.
 éventer, lüfften/verderben.
 éventrer, das Eingeweide
 ausnehmen.
 éviter, vermeiden.
 exagguér, hoch erheben/
 groß machen.
 exalter, erhöhen.
 examiner, examiniren/aus-
 forschén.
 exaucer, erhören.
 excéder, übertreffen / über-
 schreiten.
 exceller, übertreffen.
 excepter, ausnehmen.
 exciter, aufwecken / erze-
 gen.
 excommunier, aus der Ges-
 meine stossen.
 excuser, entschuldigen.
 exécuter, ins Werck setzen/
 auspfänden.

exemter, befreyen.
 exercer, üben.
 exhaler, Dampf ausbla-
 sen.
 exhorter, ermahnen.
 exiler, ins Elend treiben/
 verbannen.
 expédier, eine Botschaft
 ausrichten.
 expérimenter, durch selbst
 eigene Erfahrung versu-
 chen.
 expirer, ausfühnen.
 expliquer, auslegen.
 exploiter, vollführen.
 exposer, erklären.
 exprimer, ausdrücken.
 extenuer, verkleinern.
 extorquer, abdringen.
 extravaguer, ausschweif-
 sen/ auffer sich selbst seyn.
 s'exposer, sich wagen.

F

Faciliter, erleichtern.
 † faire, machen.
 faire faire, machen lassen.
 faire semblant, mine, sich
 stellen als.
 faire voile, segeln.
 faire voir, sehen lassen.

faner, verwelcken.
 faonner, Zungen / wie die
 Hirsche / Rehe / Gemse /
 werffen.
 farcir, füllen/einstopffen.
 farder, schmincken.
 fâcher, erzürnen/verdriessen
 fa-

fatiguer, ermüden.
 faucher, mähen.
 favoriser, zu willen thun.
 fausser, krümmen.
 † feindre, dichten.
 feliciter, Glückwünschen.
 fendre, spalten.
 fermer, schließen.
 ferrer, mit Hufeysen bes-
 schlagen.
 festiner, Gasterey halten.
 fétoyer, lieblosen/ Freunds-
 schafft anthun.
 fiancer, verloben.
 fier, trauen.
 figer, zusammen rinnend
 machen.
 figurer, Gestalt geben.
 filer, spinnen.
 financer, Geld ausmachen/
 oder schaffen.
 finir, endigen.
 flairer, riechen.
 flammer, flammen.
 flater, heucheln / zu Gefal-
 len reden.
 fléchir, beugen/ krümmen.
 flétrir, verwelken.
 fleurir, blühen.
 floter, auff dem Wasser ge-
 trieben werden.

folâtrer, sich nârrisch anstel-
 len.
 fonder, gründen/stifften.
 fondre, schmelzen.
 forcer, zwingen.
 forger, erdichten / schmies-
 den.
 se formaliser, sich beleidiget
 befinden.
 former, eine Gestalt geben.
 fortifier, bevestigen.
 foudroyer, mit dem Don-
 nerschlag schlagen.
 fouéter, geißeln.
 fouiller, wühlen wie die
 Schweine.
 fouiller, aussuchen / aus-
 forschen.
 fouir, ausgraben.
 fouler, dringen/ drücken.
 fourber, betriegen.
 fourbir, poliren/puzen.
 fournir, versehen/ staffiren.
 se fourer, sich eindringen.
 fourvoyer, sich verirren.
 fracasser, zerfnirschen.
 frelater, Wein abziehen.
 franchir, überspringen.
 fraper, schlagen/ klopfen.
 fredonner, coloriren / dril-
 ler schlagen.

frémir
 frequer
 gél
 fretill
 rül
 frianc
 fricass
 ne
 friper
 † fire
 ten
 friser
 froisse

GA
 Gg

garden
 garan
 leiste
 gargar
 garnir
 garote
 bind
 gaspill
 gâter,
 gazou
 Vö
 se gen
 nisch

fré-

frémir, murren.
 frequenter, mit einem um-
 gehen.
 fretiller, fürwischig und un-
 ruhig seyn.
 friander, verleckern.
 fricasser, rösten/in der Pfan-
 ne braten / backen.
 friper, verzehren/verthun.
 † fire, in der Pfanne bra-
 ten.
 friser, fräusen.
 froisser, stoßen.

froncer, runzeln / schrum-
 peln.
 fronder, aus Schleudern
 Stein werffen.
 froter, reiben / fräsen / prü-
 geln.
 frustrer, betriegen / nicht
 gewähren.
 feuilleter, durchblättern.
 † fuir, fliehen / meyden.
 fulminer, donnern.
 fumer, rauchen / Toback
 trincken.

G

Gager, wetten.
 Gagner, gewinnen/ver-
 dienen.
 garder, hüten/ behalten.
 garantir, Gewährschafft
 leisten.
 gargariser, gurgeln.
 garnir, stafiren.
 garoter, an einen Stock
 binden.
 gaspiller, verschwenden.
 gâter, verderben.
 gazouiller, zwisern/wie die
 Vögel.
 gendarmen, in den Har-
 nisch kommen.

gemir, seuffzen.
 germer, hervorspriesen.
 † gesir, liegen.
 gêner, foltern/zwingen.
 glapir, bellen wie ein Fuchs.
 glister, glitschen.
 gommer, mit Gummi be-
 kleben.
 goudronner, ein Schiff
 verpichen.
 gourmander, übel mit ei-
 nem umgehen.
 gourmer, einem Pferd die
 Kinnfette anthun.
 goûter, schmecken/ kosten.
 gouverner, regieren.

ga-

gabeler, verzollen.
 grater, fragen.
 gratifier, zu Gefallen thun.
 graisser, schmieren.
 graver, ausgraben.
 grêler, helen.
 grever, beschädigen. (ten.
 griller, auff dem Rost bra-
 groloter, vor Kälte zittern.
 grimper, klettern.
 grincer, knirschen.
 grignoter, . Ränfflein
 Brod abschneiden.

Habiller, kleiden.
 habiter, wohnen.
 habituer, gewohnen.
 haleter, Athem hohlen.
 † hair, hassen.
 hanter, oft mit einem um-
 gehen.
 haranguer, eine Rede thun.
 harceler, anhezen.
 hâter, eilen.
 hauffer, in die Höhe ziehen.
 hazarder, wagen.
 hennir, wiehern.
 hériffer, erschrecken/ sich
 entsetzen.
 hériter, erben.

Iaper, bellén.

grissonner, grau werden.
 groigner, grunzen.
 grommeler, murren.
 gronder, wiederbelffern/
 gnurren.
 guérir, heilen.
 guetter, lauren.
 gueuser, betteln.
 guider, begleiten.
 guigner, mit Augen win-
 cken.
 guinder, aufwinden.

H

herfer, egen. Cfsn.
 hésiter, stammeln / zweif-
 heurter, stossen.
 hier, mit der Namen stossen.
 hauffer, aufziehen.
 hoche, schütteln.
 honorer, ehren.
 hoqueter, schluckfen.
 houer, hacken.
 huer, ruffen oder schreyen.
 huiler, mit Del bestreichen.
 humecter, anfeuchten.
 humer, schlupffen.
 humilier, demüthigen.
 hurler, heulen.
 hyverner, bewintern.

I

jargonner, undeutlich reden
 jau-

jaug
 jaun
 jeter
 jeun
 igno
 illum
 s'ima
 imite
 imm
 impl
 impo
 sey
 impr
 cfe
 impr
 impu
 incite
 incon
 od
 che
 infec
 inform
 L A
 la
 laiden
 lamb
 taf
 lamer
 lance
 langu
 gen

jauger, eychen.
jaunir, gelb machen oder
jeter, werffen. (werden.
jeûner, fasten.
ignorer, nicht wissen.
illuminer, erleuchten.
s'imaginer, sich einbilden.
imiter, nachfolgen.
immoler, auffopffern.
implorer, anrufen.
importuner, verdrießlich
seyn/ beschweren.
imprimer, eindrukken/ druck-
cken als ein Buch.
improuver, unbilligen.
imputer, zurechnen.
inciter, anstrengen/ anreißē.
incommoder, verhindern /
oder Ungelegenheit ma-
chen.
infecter, anstecken.
informer, benachrichtigen.

injurier, schmähen.
instituer, anstellen/ einse-
hen.
* instruire, unterweisen.
intenter, anstifften.
* interdire, verbieten.
interpréter, auslegen.
intérogier, fragen. (len.
interrompre, ins Wort falz
intervénir, dazukommen.
intimider, abschrecken.
* introduire, einführen.
inventer, erfinden.
inviter, einladen.
invoquer, anrufen.
* joindre, zufügen.
jouer, spielen.
jouir, genießē.
irriter, anreizen/ verbittern.
juger, urtheilen/ richten.
jurer, schweren.
justifier, rechtfertigen.

L

L Abourer, pflügen.
lâcher, nachgeben/ losz-
lâider, lassen. (lassen.
lambrißer, pannelen/ ver-
taselen.
lamer, wehklagen.
lancer, werffen.
languir, Verlangen tra-
gen/schwach werden.

lanterner, Narrenpossen
larder, bespicken. (treiben.
laver, waschen.
lêcher, lecken.
leguer, vermachen.
lester, ballasten.
lever, auffheben.
licentier, abdanken.
limiter, gränzen.

K k k

* lire,

* lire, lesen.
liffer, mangeln/glätten.
loger, einkehren/bewirthen.
louer, loben.
louer, vermietthen.

loücher, schielen.
* luire, scheinen.
luter, ringen.
lustrer, glänzend machen.

M

Mâcher, fauen. (richten.
machiner, anstiften/zus
maçonner, mauren. (chen.
magnifier, erheben/groß ma
maigrir, mager werden.
* maintenir, erhalten.
maîtriser, ermeisteren.
* malfaire, übelthun.
manger, essen.
manier, angreifen.
manifeste, offenbahren.
manquer, mangeln/fehlen.
marbrer, marmeln.
marcher, gehen/wandeln.
marchander, feilschen.
marier, heyrathen. (nen.
marquer, anmercken/zeich
matiner, übel begegnen.
* maudire, verfluchen.
médicamenter, Arznei ge
menacer, dräuen. (brauchē.
* mentir, lügen.
mener, führen.
mériter, verdienen. (seyn.
* méconnoître, undanckbar
mendier, betteln.

† médire, verläumbden.
mêler, mischen.
se mêler, sich einmischen.
ménager, Haushalten.
mépriser, verachten.
mesurer, messen.
† mettre, setzen. (werden.
meurir, zeitigen / oder reiff
meugler, brüllen. (gen.
meurtrir, tödten/blau schla
mirer, zielen/bespiegeln.
mixturenner, vermischen.
se moquer, de qq. spotten/
modérer, maßigen. (veriren
mouter, steigen.
montrer, zeigen.
moncher, puzen/schneuzen
* mordre, beißen.
* moudre, mahlen.
mouiller, nassen.
* mourir, sterben.
mugir, blöcken/brüllen.
multiplier, vervielfältigen.
munir, bevestigen/ mit
ctualien versehen.
murer, mauren.

Nager

N
navi
neg
neig
netto
niai
neye

O
oblig
obsc
obse
obfi
tobte
oetro
lei
ocup
se
* odo
oeilla
an
ofen
ofen
offici
ver
* ofri
ofusq
* oind
ren

N

Nager, schwimmen.
naitre, gebühren wer-
naviger, schiffen. (den.
negocier, handeln.
neiger, schneyen.
nettoyer, säubern.
niaiser, maulafferey treiben
neyer, versauffen.

nier, verläugnen.
nombrer, zehlen.
nommer, nennen.
noter, zeichnen.
nouer, endpffen.
nourir, ernehren.
nuancer, Farb vermengen.
† nuire, schaden.

O

OBeir, gehorchen.
Objecter, fürwerffen.
obliger, verpflichte/zwingen
obscurir, verdunceln.
observer, wahrnehmen.
obstiner, den Kopf aufsetzen
tobtenir, erhalten/erlangen
oëtroyer, verwilligen/ver-
leihen.
ocuper, einnehmen / besiz-
gen/zu thun geben.
* odoror, riechen.
oeillarder, mit den Augen
anwincken.
ofenser, beleidigen.
ofenser, Missethat begehen.
officier, den Gottes-Dienst
verrichten.
* ofrir, anbieten.
ofusquer, verdunceln.
* oindre, salben oder schmie-
ren.

ombrager, verschatten / ſis
berschatten.
ondoyer, Wellen werffen.
opiner, meynen/wähnen.
opiniâtrer, verstocken.
oposer, widersetzen.
opresser, unterdrücken.
oprimer, unterdrücken.
ordonner, anordnen.
orler, säumen.
orner, zieren.
orthographier, recht schrei-
ben.
oser, dörrffen.
ôter, wegnehmen.
oublier, vergessen.
† ouir, hören. (len.
ourdir, Garn schäven / zett-
outrager, beleidigen.
outrpasser, übertreten.
* ouvrire, eröffnen / auffma-
chen.

K k k 2

Paci.

P

Pacifier, befriedigen.
 paillarder, Hurerey treiben.
 *paitre, weiden.
 paitrir, knetten.
 palpiter, geschwind hin und wieder sich bewegen.
 pancher, sich neigen/hängen.
 pardonner, verzeihen.
 parer, zieren/abwenden.
 parer, den Streich aus- schlagen.
 parfumer, beräuchern.
 parjurer, verschwören.
 parler, reden.
 *paroître, scheinen.
 partager, theilen.
 participer, Antheil haben.
 partir, wegziehen/oder verreisen/abreisen.
 *parvenir, an einen Ort gelangen/ankommen.
 passer, vorbeigehen/über- fahren.
 patir, leiden.
 paver, pflastern.
 payer, zahlen/bezahlen.
 pécher, sündigen.
 pécher, fischen.
 peigner, kämmen.
 *peindre, mahlen.

peinturer, anstreichen.
 peler, schelen.
 pendre, hangen/hencken.
 pénétrer, durchdringen.
 penser, gedencen.
 percer, durchbohren.
 perdre, verderben/verlieren.
 périr, umkommen.
 *permettre, zulassen.
 perséverer, verharren.
 persister, beharren.
 persuader, bereden.
 peser, wägen.
 piailler, pissen/weinen.
 piler, stoßen.
 piller, rauben/plündern.
 piquer, stechen.
 piqueter, oft stechen oder zwicken.
 pincer, kneipffen.
 piper, locken/pfeiffen wie die Vögel. (ben.)
 pirater, Seerauberey treiben.
 pirouetter, umdrehen.
 piser, pissen/Wasser lassen.
 placer, setzen.
 plaider, Rechts-Händel führen.
 *plaindre, beklagen.
 se plaindre, sich beschweren.
 *plaître, gefallen.

plai-

plaid
 plan
 be
 plan
 plat
 pleu
 *ple
 plier
 plisse
 plom
 plong
 ploye
 plum
 poigr
 *poin
 der
 point
 Ge
 poisse
 polir,
 pond
 porter
 poser
 poisse
 postp
 poûir
 pour
 pourv
 pouffe
 pour

plaisanter, lustig machen /	pratiquer, ins Werck rich-
Possen reissen.	ten.
plancheyer, mit Dielen	précéder, vorgehen.
besehen.	prêcher, predigen.
planter, pflanzen.	précipiter, herabstürzen.
platrer, übergipsen.	se précipiter, übereilen.
pleurer, weinen.	prédestiner, vorher verord-
*pleuvoir, regnen.	nen.
plier, zusammen legen.	*prédire, zuvor sagen.
plüser, falten. (hen.	préférer, vorziehen. (ten.
plomber, mit Blei überzie-	préméditer, zuvor betrach-
plonger, eintauchen.	*prendre, nehmen.
ployer, biegen. (sen.	préocuper, zuvor einneh-
plumer, Federn ausrupf-	préparer, bereiten. (men.
poignarder, mit einem	présager, zuvor spühren.
Dolch erstechen.	*prescrire, vorschreiben.
*poudre, anbrechen / als	présenter, anbieten.
der Tag.	†présentir, zuvor riechen.
pointer, pflanzen / als ein	préserver, verwahren.
Geschütz.	presser, drücken/zwingen.
poiser, bepichen.	se presser, eilen.
polir, poliren/glatt machen.	présumer, vermuthen.
pondre, Eyer legen.	prêter, leihen.
porter, tragen.	*prévenir, zuvorkommen.
poser, setzen.	*prévoir, zuvor sehen.
posseder, besitzen.	prier, bitten.
postposer, nachsetzen.	priser, rühmen/schätzen.
poûrir, verfaulen.	priver, berauben.
†poursuivre, verfolgen.	privilegier, Freyheit geben.
pourvoir, versehen.	proceder, verfahren.
pousser, treiben/stossen.	procurer, versorgen.
†pouvoir, können.	*produire, herfür bringen.

proférer, aussprechen.
professer, sich wofür ausges-
profiter, zunehmen. (ben.
prognostiquer, wahrsagen
projeter, entwerffen.
promener, spazieren.
† promettre, versprechen.
prononcer, ausreden.
prophétiser, propheceyen.
proposer, vorbringen.
se prostituer, sich der Hures-
rey ergeben.

Qualifier, bequiem machē.
quereller, zanken.
*querir, suchen/holen.
quêter, fleißig suchen.

RAbaisser, verniedrigen/
ablassen/abschlagen.
rabatre, abziehen/abfürzen.
raboter, hobeln.
rabrouer, anschnauben/
hart anfahren.
racomoder, wieder zuri-
raconter, erzehlen. (ten.
racler, schaben/abfragen.
radoter, närrisch seyn.
radouber, flicken.
rafter, zusammen scharren/
und hinweg nehmen.
refraichir, erfrischen.

protester, widersprechen.
*provenir, herkommen.
provigner, junge Neben-
fortpflanzen.
provoquer, ausfordern.
prouver, beweisen.
† puer, stincken.
puiser, schöpfen.
punir, straffen.
purger, reinigen/saubern.
purifier, rein machen.
se purifier, sich rechtfertigen

Quêter, betteln/sammeln.
questionner, fragen.
quitancer, quittiren.
quitter, verlassen.

Rraisonner, bey ihm selbst
betrachten / Vernunft-
mäßig reden.
râler, röcheln.
ralentir, langsamer ma-
chen/lindern.
railer, wieder vereinigen /
versammeln.
ramasser, versammeln/auf-
heben.
ramener, wieder bringen.
ramer, rudern.
ramonner, fehren / ausfer-
ramper, kriechen. (gen.
ran-

ran-
te
rang
rape
ràpe
rape
rapo
rà
rase
e
ralla
ralla
*se
ralla
c
rate
ratif
*rat
reva
reva
ravin
ei
raye
rebâ
rebr
se
rebo
ri
rebu
w
rebr
rece
ran-

rançonner, Brandſchaz
hen/um Geld ſchazen.

ranger, in Ordnung ſtellen.

rapeller, wiederruffen.

râper, abſeilen/reiben.

rapetasser, wieder ſticken.

raporter, wieder bringen/
abringen/erzehlen.

raſer, ſcheren/schleiffen/als
eine Beſtung.

raſſaſier, ſättigen. (len.

raſſemblem, wieder verſam-

* ſe raſſoir, ſich widerſehen.

raſſeur, auffſ neue verſi-
chern.

rateler, zuſammen harcken.

ratifier, bekräftigen.

* rateindre, ereilen.

revager, verheeren. (ſen.

revaler, wieder einſchlurpf-

ravir, mit Gewalt nehmen/
einführen/erfreuen.

rayer, auſlöſchen.

rebâtir, wieder bauen.

rebroucher, wieder zuſtopf-

ſen/ſtumpff machen.

rebouler, wieder fugeln/zü-

rückeboseln.

rebuter, ausmuſtern/ver-

werffen.

rebrouſer, zurück kehren.

receler, verheelen.

* recevoir, empfangen.

rechauffer, die Schuh wie-
der anthun.

rechanger, wieder ändern.

réchauffer, wieder wärmen.

rechercher, wieder ſuchen.

réchaper, wieder geneſen.

rechigner, widerbeſſern/
dawider murren.

réciter, herſagen.

recommander, anbefehlen.

recompenser, erſtatten/be-

lohn.

réconcilier, verſöhnen.

reconforter, wieder tröſten.

* reconnoitre, mit Danc

erkennen/wieder kennen.

* recoudre, wieder aufneh-

* recourir, ſeine Zuflucht

nehmen. (men.

recouvrer, wieder bekom-

* recouvrir, wieder decken.

ſe récréer, ſich erluſtigen.

* recroître, wieder wachſen.

* recueillir, wieder verſam-

reculer, zurück weichen. (len.

redoubler, verdoppeln.

redouter, fürchten.

redresser, wieder aufrichten

* reduire, zubringen.

* refaire, wieder machen.

refaucher, wieder abmäh-

K k k 4

re-

réfréner, zäumen / bändigen.
 refriper, wieder anrichten / auspußen.
 réfrogner, die Stirn runzeln. (gen.
 refuser, abschlagen / verfahren.
 réfuter, widerlegen.
 regagner, wieder gewinnen.
 regaler, herrlich beschenken.
 regarder, ansehen / betrachten.
 regimber, hindē ausschlagen.
 regorger, wieder ausspeyen / überlauffen. (neuern.
 regrater, ein alt Ding ver-
 rehauffer, wieder aufheben.
 rejailir, entspringen.
 rejeter, verwerffen.
 rejouir, wieder genieffen.
 rejouir, erfreuen.
 regler, reguliren.
 reinfen, ausspülen.
 relacher, loß lassen.
 relacher, von seinem Recht nachlassen.
 relaver, wieder waschen.
 relever, aufheben.
 relier, wieder binden.
 † relire, nachlesen. (ben.
 † reluire, wieder Glanz geben.
 remarquer, anmercken.
 rembarer, mit Reden widerlegen.

remédier, helfen.
 rémemorer, wieder erinnern.
 remercier, dancksagen.
 * remettre, wieder an seinen Ort setzen.
 remolquer, ein Schiff nach sich ziehen. (gen.
 remonter, wieder aufsteigen.
 remontrer, ermahnen / ernstlich vorhalten.
 remparer, mit einem Wall versehen. (ren.
 rompéter, wieder verwirren.
 remplir, wieder erfüllen.
 remuer, bewegen / unruhig machen. (gaben.
 rémunérer, wiederum bezahlen.
 * renaitre, wiedergeboren werden.
 rencherir, vertheuren / theurer werden. (schlafen.
 * se rendormir, wieder einschlafen.
 rendre, wieder geben.
 rendre lame, sterben.
 rendre raison, Rechnung thun / Bescheid geben.
 renfermer, , wieder einschließen.
 renforcer, wieder stärken.
 rengager, wieder verpflichten.
 renoncer, absagen. (den.
 renouveler, verneuern.
 renverser, umkehren. ren.

renver-
 sen-
 * repa-
 répar-
 repar-
 ver-
 repen-
 † se re-
 répo-
 répo-
 répo-
 rü-
 * repr-
 répré-
 réprin-
 ha-
 repro-
 repro-
 répu-
 wer-
 répu-
 * req-
 refalt-
 refen-
 refen-
 en-
 résid-
 sich-
 resist-
 * res-
 * se re-
 respe-

renvoyer, wieder zurück
senden.

*repâitre, speisen/weiden.

répandre, verschütten.

reparer, wieder machen/
verbessern.

repenser, wieder gedencen

† se repentir, gereuen.

répondre, antworten.

réposer, ruhen.

repousser, wegstoßen / zu-
rück treiben.

*reprendre, wieder nehmen

représenter, für Augē stellen

réprimer, bezwingen/ einen
halten.

reprocher, verweisen / mit
Worten straffen. (weisen.

reprouver, verwerffen/ver-

répudier, verstoßen/ver-
werffen/ nicht annehmen.

réputer, achten/halten.

*requerir, bitten/ersuchen.

resaluer, wieder grüssen.

resssembler, gleich seyn.

resserrer, wieder zuschicken/
enge einsperren.

résider, lange an einem Ort
sich auffhalten.

résister, widerstehen.

*resortir, wieder ausgehen.

† se ressouvenir, sich erinnern

respecter, Ehre erweisen.

résoudre, auflösen / ent-
schließen. (entspringen.

*resoudre, von neuem

respirer, athemen/ein Ding
heftig verlangen.

resplendir, glänzen. (cken.

ressusciter, wieder auffwe-

restaurer, wieder befestigen.

restaurer, wieder zurüsten.

rester, übrig seyn/ bleiben.

retarder, verzögern.

† retenir, auffhalten.

retirer, zurück ziehen. (ren.

retourner, wieder umkeh-

retrancher, abschneiden/
schmählern.

rétracter, wiederrufen.

revanger, rächen.

réveiller, aufwecken.

révéler, offenbahren.

rêver, rasen/hin und her ge-
dencen/träumen/wunders-
liche Phantasey haben.

revenir, wieder kommen.

reverdir, wieder grün wer-
den.

† revêtir, wieder bekleiden.

se révolter, von seinem
Herrn abfallen.

revoquer, wiederrufen.

rimer, reimen.

† rire, lachen. (stehen.

risquer, eine Gefahr aus-

Kkk 5

ro-

roder, hin und her lauffen /
schwärmen.
roidir, steiff werden.
rompre, brechen.
ronfler, Schnarchen.
ronger, nagen.
rosser, brügeln.
rôtir, rôsten/braten.
rotter, rülzen/grölzen.

rouer, Radebrechen.
rougir, roth werden.
rouir, rôthenen als Hanff.
rouler, wälzen.
ruer, werffen / ausschla-
gen.
rugir, brüllen wie ein Löw.
ruiner, zerstôhren.
ruminer, wiederkâuen.

Sacager, plündern.
sacrer, heiligen/weyhen.
sacrifier, opffern. (lassen.
saigner, bluten / zur Alder-
* salir, hüpfen / springen.
saisir, einnehmen/angreifen.
se saisir de quelque chose,
sich eines Dinges be-
mächtigen.
saler, salzen.
salir, unflätig machen.
saluer, grüssen. (streichen.
sangler, gürten/mit Ruthen
sanglotter, abgebrochene
Seuffzer machen.
sarcler, jâthen.
* satisfaire, Genügen thun.
* savoir, wissen.
savonner, seiffen.
sauter, springen.
sauver, selig machen/erret-
ten.

Scandaliser, ärgern.
scarifier, schröpfen.
sier, sägen.
secher, drücknen.
secouer, schütteln.
* seduire, verführen.
sêler, verpetschiren.
sejourner, an einen Ort ei-
ne Zeitlang still liegen.
sembler, düncken/scheinen.
semer, säen. (werden.
* sentir, empfinden/gewahr-
* seoir, soir, sitzen.
séparer, absondern.
sequesterer, in sichere Hand
stellen.
serrer, drücken/ beschließen.
* servir, dienen.
sevrer, abwehnen/ entwêh-
nen.
siffler, pfeiffen/flôten/zischen.
fillonner, Furchen machen. si-

signe
signi
singl
gebla
somm
m
somm
fond
song
sonn
* for
se sou
na
souff
† sou
souh
souil
soula
fo
soule
soup
soup
† sou
soule
au
† so
† sou
† sou
T
taille
† tair

signer, zeichnen/unterschrei-
signifier, bedeuten. (ben.
singer, mit vollen und auff-
geblasenen Seegeln fahren.
sommer, auffodern/zusam-
men summiren.

sommeiller, schlummern.
sonder, die Tiefe ergrün-
songer, träumen. (den.

sonner, läuten/klingen.

* sortir, ausgehen.

se soucier, sich bekümmern/
nachfragen.

souffler, blasen.

† souffrir, ertragen/leiden.

souhaiter, wünschen.

souiller, befudeln.

soulager, einem zu Hülffe
kommen.

souler, ersättigen.

soupçonner, argwohnen.

souper, zu Abends essen.

† souscrire, unterschreiben.

soulever, aufheben/ sich
aufstehen.

† soumettre, unterwerffen.

† sourire, lächeln.

† soustraire, entwenden.

Tacher, bestrecken.

tâcher, sich bemühen.

tailler, schneiden.

† taire, schweigen.

† soûtenir, erhalten/ unter-
stützen.

† se souvenir, sich erinnern.

subjuguer, unterthänig
machen. (ertauchen.

submerger, versencken/ un-

subroger, substituier, an ei-

sucer, saugen. (nes statt sege

sucomber, unterliegen.

suer, schweizen.

† sufire, genug seyn.

sufoque, ersticken.

† suivre, folgen.

suplier, demüthig bitten.

suporter, ertragen/dulden.

suprimer, unterdrücken.

surchager, überladen.

surmonter, übersteigen/ us
berwinden.

surpasser, übertreffen.

† surprendre, erhaschen/er-
schnappen/ ertappen.

* sursoir, aufschieben.

* survenir, unversehens da-
zu kommen.

sustenter, unterhalten.

susciter, erwecken.

symboliser, übereinkommē.

T

se taire, stillschweigen.

talonner, auff der Fersen
nachfolgen.

tami.

tamiser, sieben.
 raner, Leder gerben. (hängē.
 tapisser, mit Teppichen bes
 tader, aufhalten/verziehen.
 tarir, ausdörren.
 tâter, schmecken/fühlen.
 taxer, schätzen/taxiren.
 teiller, Hanff brechen.
 *teindre, färben.
 tempérer, mäßigen.
 tempêter, toben/wüten.
 temporiser, sich in die Zeit
 schicken. (darreichen.
 tendre, strecken/spannen/
 ternir, bleich werden.
 *ternir, halten.
 terrasser, zur Erden werffen.
 témoigner, zeugen.
 teter, säugen.
 tintamarer, ein groß Ge
 polter machen.
 tirer, ziehen/winden/schies
 †tisir, weben. (sen.
 tomber, fallen.
 tondre, scheeren.
 tonner, donnern.
 torcher, abwischen.
 tordre, krümmen/umdre
 torturer, foltern. (hen.
 toucher, berühren.
 tourmenter, quälen.
 tourner, drehen/umkehren.

toussier, husten.
 tracasser, trennen/hudeln.
 tracer, nachspüren/abzeich
 nen/entwerffen.
 trafiquer, handeln.
 trahir, verrathen.
 trainer, schleppen.
 *traire, melcken. (ren.
 traiter, behandeln/tracti
 transferer, versetzen.
 transgresser, übertreten.
 tranfiger, eine strittige Sa
 che vertragen.
 transporter, übertragen/
 versetzen.
 travailler, arbeiten.
 traverser, durch und durch
 stechen/verhinderlich seyn.
 trembler, zittern.
 tremper, wässern/weichen.
 trencher, schneiden.
 trepasser, abscheiden/sterbē.
 †tressaillir, hüpfen/vor
 Freuden springen.
 treiller, flechten.
 tricher, im Spiel betriegen.
 trier, aussuchen/absondern.
 triompher, triumphiren.
 tromper, betriegen.
 trompeter, trommeten.
 troter, traben. (wirren.
 troubler, trüb machen/ver
 tro-

trou
 trou

V

van

sch

van

vari

vear

veill

ven

ven

*ve

ven

ven

verd

*ver

w

vern

verre

verf

verf

vesse

*vê

viel

Die

Allen

Boire

Dire

Faire

trouer, löchern/bohren.
trousser, auffschürzen.

trouver, finden.
tuer, tödten.

V

Vaguer, umschweiffen.
† valoir, tügen/gelten.

vanner, in der Wannen
schwimmen.

vanter, rühmen.

varier, verändern.

veautrer, wälzen.

veiller, wachen.

vendre, verkauffen.

venger, rächen.

vener, hezen/jagen.

* venir, kommen.

venter, wehen.

ventouser, Köpffe setzen.

verdoyer, grünen.

* vermoult, wurmstichig
werden.

vernir, vernissen.

verrouiller, verriegeln.

verser, einschencken/giessen.

verser, umwerffen.

vester, fisten.

* vêrir, kleiden.

vieillir, alt werden.

Die gebräuchlichsten von den Verbis irregulari-
bus, oder unordentlichen sind:

Aller, gehen.

Boire, trincken.

Dire, sagen.

Faire, thun.

violenter, Gewalt anthun.

violer, schwächen/schänden

vifer, zielen.

visiter, besuchen.

vivifier, lebendig machen.

vivoter, armselig leben.

* vivre, leben.

voguer, rudern / von den

Wellen hin und her ge-
trieben werden.

voiler, bedecken.

* voir, sehen/schauen.

voler, fliegen/stehlen.

vomir, speyen/fozen.

vouer, eine Gelübde thun.

* vouloir, wollen.

vouter, wölben.

voyager, reisen.

uriner, brunken/bissen.

user, gebrauchen.

usurper, sich zueignen/was
nicht sein ist.

vuidier, ausleeren.

yyrogner, sich vollsauffen.

pauvoir, können.

savoir, wissen.

venir, kommen. voir, sehen.

vouloir, wollen. Se

Setzet unter die unordentlichen.

Faloir, müssen / oportere.

il faut que je parte,	Ich muß abreisen.
il faut que tu partes,	du must abreisen.
il faut qu'il parte,	er muß abreisen.
il faut que nous partions,	wir müssen abreisen.
il faut que vous partiez,	ihr müßet abreisen.
il faut qu'ils partent,	sie müssen abreisen.
il falloir que je partisse,	ich mußte abreisen.
il falut hier que j'écrivisse	ich mußte gestern sechs Briefe
ses lettres,	schreiben.
il a falu que je visitasse un	ich habe diesen Morgen einen
ami ce matin,	Freund besucht müssen.
s'il avoit falu que se fît	so ich hätte das thun müssen
cela, (sept heures,	ich werde um sieben Uhr
il faudra que je sorte à	ausgehen müssen.
Biën qu'il faille que je	ob ich schon morgen reisen
parte demain,	muß.
quoi qu'il falût que j'écri-	ob ich schon schreiben müßte.
visse.	
quand même il faudroit,	wenn ich schon bezahlen sollte
que je payasse, je serai	te/will ich Bürge vor ihm
sa caution.	seyn.

INDEX.

De la Divinité & des choses célestes. pag. 1.
 Des lieux de souffrance. 2
 Des lieux d'assemblées & de ce qui s'y trouve 3
 Des livres & des exercices de piété 4
 Des SS. Sacremens & de ce qui y appartient 5

Register.

Von der Gottheit und himmlischen Sachen.
 V. den Orten der Qual.
 V. d. Versammlungs-Orten u. dazu gehörenden Sachen.
 Von Büchern und Übung der Gottseligkeit.
 Von den h. Sacrament. u. was dazu gehöret. Des

Des diverses Religions & des Sectes	(Jeüne 6	Von unterschiedlichen Religionen und Secten.
Des jours de fêtes & de 7		V. Fest und Fast-Tagen.
Des cieus, du firmament & des Elémens	8	Vom Himmel und Firmament. (len.
Du monde & de ses par- 12		V. der Welt un ihren Theil.
Du tems	(ties 12	Von der Zeit.
Du boire & du manger	14	Von Essen und Trincken.
De l'homme & de ses	18	V. dem Mensch. u. s. Theil.
De la parenté	(parties 21	V. Blut. u. Verwandschaft.
Des âges & de la fin de l'homme	23	Vom Alter und Ende des Menschen. (then.
Des habillemens	24	V. Kleidungen und Zierrath.
Des couleurs	28	Von Farben.
Des bâtimens	29	Vom Gebäu.
Des meubles	32	V. Mobilien u. Zierrathen.
Des utenfiles	34	Von Küchen-Geräth.
Des Nombres	35	Von den Zahlen.
Des poids	38	Von den Gewichten.
Des mesures	39	Von Maassen.
Des Monnoyes (dises	40	Von Münzen.
Du Trafic & des Marchā.	41	Von Handlungen und Waaren.
Du clergé	(guliers 49	Von der Clerisey.
Des Ecclesiastiques re-	50	Von regularen Geistlichen.
Des dignites seculières	52	V. weltlichen Dignitäten.
Noms des gens de Cour	53	Von Hoffbedienten.
Noms des officiers & des gens de guerre	(fice 55	Von Kriegs-Leuten.
Nōs des officiers de Ju-	57	Von Justiz-Bedienten.
Des divers états & char-	58	V. unterschiedl. Stände un
Des gens de trafic	(ges 60	V. d. Handelsleute. (Nemt.
Noms des artisans	60	Namen der Künstl. u. andre.
Des		Des

Brief
en eis
müssen
n Uly
reisen
n mife
en sol
vor ihn
d him
Quaal.
Der.
Sach.
Übung
ment. u.
Des

Des professions basses ou		Von schlechten und unehr-
des honnêtes	64	lichen Professionen.
Des arbres	65	V. Bäumen u. ihren Theile
Des fruits	67	Von Früchten. (men.
Des arbres sauvages	69	V. wilden uñ andern Bäu
Des Arbrisseaus	70	Von den Stauden.
Des fleurs & des herbes		Von Blumen und wohl
odoriferantes	71	riechenden Kräutern.
Des herbes potagères	72	Von Küchen-Kräutern.
Des bles & legumes	73	V. Getreide u. Hülsfrucht.
Des âimaux d'œstiques	74	V. Hauf- u. zahmen Thie
Des bêtes farouches	76	Von wilden Thieren. (ren.
De la venaison	77	Von Wildpret. (geln.
De la volaille	77	Von Geflügel u. Hausvö
Du gibier	78	Von Feder-Vieh.
Des oiseaus de chant	79	Von Gesang-Vögeln.
De toutes sortes d'oiseaus	80	V. allerhand andern Vög.
Des serpens & reptiles	81	Von Schlang. u. and. Thie
Des insectes	82 (ges 83	Vom Ungeziefer. (ren.
Des poissons & coquilla-		Von Fischen und Muscheln
De l'Etude	85	Vom Studieren.
De la Musique	87	Von der Music.
Des metaux & mineraux	89	V. Metallen u. Mineralien.
Des pierres précieuses	90	Von Edelgesteinen.
Des defaus du cōrs hu-	91	V. Gebrechen des menschl.
Des maladies (main	93	Von Krankheiten. Leibes.
Termes de guerre	94	Kriegswörter oder Termi-
Du manège	96	Von der Reitschul. (ni.
Des procédures de Justi-		Von Gerichts-Verfahrungs
ce & des punitions	102	gen oder Straffen.
Des adjectifs	104	Von den Adjectivis.
Des verbes	120	Von den Verbis.
Du verbe falloir	158	Vom Verbo müssen.

*Petit traité de l'Ortho-
graphie Fran-
çoise.*

Les François se servent
de vint quatre lettres,
qui se divisent en Vowel-
les & Consones.

Les Voyelles sont, a, e, i,
o, u, y.

Les Consones sont, b, c,
d, f, g, h, j, l, m, n, p, q, r, s, t, v,
x, z.

*Des accidens des voyel-
les.*

On marque les voyelles
de trois accens & de deux
points selon la pronon-
ciation.

Les Accens sont l'Aigu
(é) le Grave (à) le Circon-
flexe (ô).

De l'accent Aigu.

L'accent Aigu se met
sur (é) seulement, & le fait
prononcer un peu dur,
comme l'e des Latins.

Exemple.
écrits, schreibet.
parlés, redet.

Ein kleiner Tractat von der
Französischen Ortho-
graphie.

Die Franzosen haben
24. Buchstaben/welche
in Vocalen und Consonen
abgetheilet werden.

Die Vocalen sind a, e, i,
o, u, y.

Die Consonen sind b, c,
d, f, g, h, j, l, m, n, p, q, r, s, t, u,
x, z.

Von Zufällen der Voca-
len.

Die Vocalen werden mit
dren Accenten und zwey
Puncten gezeichnet / nach
der Aussprach.

Die Accenten sind der
Acut (é) der Gravis (à) und
der Circumflex (ô).

Von dem Acut.

Der Acut wird auff das
(é) allein gesetzt und ma-
chet das e hart wie im La-
teinischen.

Zum Exempel.
la civilité, die Höflichkeit.
une épée, ein Degen.

A a a a

Re-

Remarquez que les noms terminés en (té) pré-
nent (s) au Plurier & non
(z) *Exemple :*

S. la Bonté, die Gürtigkeit.
De l'accent Grave.

Le Grave se met sur à,
è, ù, sur (à) dans les mots
suivans, à, à la, là, *Exem-
ple :*

Je demeure à Hambourg.

Je vais à la Campagne.

Asséiez vous là.

Le même accent se met
sur è, quand il se lit com-
me à. *Exemple :*

Auprès, nahe bey.

Après, nach.

Accès, Zutritt.

Le Grave se met aussi
sur (u) dans ces troits mots
seulement :

où, d'où, par où.

Remarqués que le mot,
ou, qui signifie, (oder) n'a
point d'accent, *Exemple :*

ou vaincre, ou mourir.

Du Circonflexe.

Le Circonflexe est mis
sur â, ê, î, ô, û, & rend la pro-

Mercket/ daß die Namen
in (té) nehmen (s) in dem
Plural. und nicht (z.) Zum
Exempel :

P. les Bontés, die Gürtigkeiten.

Von dem accent Gravi.

Der Gravis wird auf à, è,
ù, gesetzt. Auf dem à in den
folgenden Worten : à, à la,
là, &c.

Ich wohne in Hamburg.

Ich gehe ins Feld.

Sehet euch da.

Derselbige accent wird
auf dem è gesetzt / wenn es
wie à gelesen wird. &c.
exprès, ausdrücklich.

excès, Ueberfluß.

Ciprès, Cypress-Baum.

Der Gravis wird auch auf
dem u gesetzt / nur aber in
den folgenden 3. Worten :
wo/wohin/woher/wodurch.

Mercket/ daß (ou) ohn
accent bedeutet (oder.)
Zum Exempel :

*Entweder siegen/ oder ster-
ben.*

Vom Circumflexo.

Der Circumflexus wird
auf â, ê, î, ô, û, gesetzt/ und
non-

nonciation de la syllabe
un peu longue. Il tient or-
dinairement la place d'u-
ne (s) qui ne se prononce
pas. *Exemple:*

âge, das Alter.

Nous allâmes, wir gingen.

vous êtes, ihr seid.

une fête, ein Fest.

le maître, der Herr.

l'hôte, der Wirth.

notre, unser.

vous fûtes, ihr waret.

ë, ainsi marqué, est mis à
la fin des Adjectifs femi-
nins, dont le masculin est
terminé en (u) *Exemple:*

Batuë, geschlagen.

connuë, bekannte.

Il en est de même des
Substantifs, qui ont un (e)
après (u) *Exemple:*

une entreveuë, Zusammen-
kunft.

une Beauveuë, ein Versehen.

Exceptés.

Les noms terminés en
gue, & que, qui sont sans
points. *Exemple:*

une Bague, ein Ring.

une harangue, eine Rede.

macht die Pronunciation
etwas länger. Er wird ge-
meintlich an statt eines (s)
welches man nicht aus-
spricht/gesetzt. J. E.

aage.

Au lieu de Nous allâmes.

vous êtes.

une feste.

le maitre.

l'hôte.

notre.

vous fûtes.

ë, so gezeichnet/gesetzt man
am Ende der *Adjectiv. femi-*
nini, deren *Masculin.* sich in
(u) endiget. J. E.

continuë, unaufhörlich.

ambiguë, zweifelhaftig &c.

Eben so von denen *Sub-*
stantivis, welche (e) nach (u)
haben. J. E.

La mouë, Affenmaul.

la moruë, Klipfisch.

la ruë, die Straß. &c.

Ausgenommen:

Die *Nahmen* in *gue*, und
que, welche ohne *Puncten*
sind. J. E.

longue, lange.

une Barque, ein Schiffein.

A a a a 2

une

une Baraque, eine Hütte.

i, ainsi marqué, se prononce toujours seul, voyés la lettre i, p. 9.

Des Lettres en particulier.

A, qui signifie (hat) n'a point d'acent, mais étant article il a toujours un accent grave.

Exemple :

*Il a raison, er hat recht.
cela est à lui, das ist sein.
il est à moi, es ist mein.*

B, qui ne se prononce pas, ne s'écrit point, s'il n'est final.

Il faut prendre garde d'écrire p, au lieu de b, comme *pord* pour *bord*.

Remarqués, que le b, ne doit être double qu'en ces mots:

une Abbé, ein Abt.

une Abbesse, eine Aebtissin.

Observez, qu'on met (m) devant b, & p, *Exemple :*

Ensemble, zusammen.

une Casaque, ein Reises Rock.

i also gezelet net/ wird also ausgesprochen / sehet nach dem i, pag. 9.

Von den Buchstaben absonderlich.

A.

A, welches bedeutet (hat) ist ohne accent, wenn es aber was anders bedeutet/ hat es einen Gravem.

Zum Exempel :

*Elle a une maison ici, sie hat ein Haus hier.
il est à Lubec, er ist in Lübeck.*

B.

Das B, welches man nicht ausspricht/ wird nicht geschrieben anders/ als zum Ende.

Man soll nicht p an statt b, schreiben/ als *pord* vor *bord*.

Mercket/ das b soll alleinst doppelt seyn in diesen Wörtern :

une Abbaye, eine Abtey.

Abbatial, dem Abt zugehörig.

Nehmet in acht/ daß man (m) vor b, und p setzt. *z. E. imparfait, unvollkommen.*

C.

C.

c est ainsi marqué,
quand il se prononce,
comme une (s) ce qui ari-
ve devant a, o, u, seule-
ment. *Exemple:*

un Forçat, ein Gelab.

un Garçon, ein Jung.

Le(c) ne se double pas, si
la prononciation ne l'exi-
ge, comme dans ces mots:

Accès, Zutritt.

Accent, Accent.

c, also gezeichnet /
wird wie (s) ausgespro-
chen / und solches vor a,
o, u, allein. Zum Exem-
pel:

*la Façon, das Macherlohn.
j'ai reçu, ich habe empfangē.*

C, wird nicht verdoppelt/
so die Aussprach es nicht er-
fordert/wie in diesen Wörte:

Accident, Zufall.

Accessoire, Zusatz. &c.

D.

D, cette lettre ne doit
être double que dans *Ad-
dition, additioner, & sembla-
bles.*

D, cette lettre ne s'écrit
plus au milieu des mots, si
elle ne se prononce. *Exem-
ple:*

un Amiral, ein Admiral.

non pas *Admiral.*

On doit prendre garde
d'écrire(t) pour(d) comme
il tonne, au lieu de il donne.

Dieser Buchstab soll als
kein doppelt seyn in addi-
tion, additioner, und derg-
gleichen.

D, soll nicht mitten in den
Wörten geschrieben wer-
den/ wenn es nicht ausges-
prochen wird. *S. E.*

*Amiraute, Admiralität/
nicht Admirauté.*

Man soll sich hüten(t) an
statt (d) zu schreiben/ als *il
tonne, für il donne.*

E.

E, qui se pronöce dur, doit
presque toujours avoir,
un accent Aigu. *Exemple:*

*Il a été généralement loué
de tous.*

E, welches hart ausgespro-
chē wird/ soll bey nahe alle-
zeit einen Acut haben. *S. E.*

Er ist überall gelobet
worden.

Aaaa 3

* Vo.

Voyez l'Article des ac-
cens. p. 1.

Sehet den Artikel von
den Accenten/ p. 1.

F.

F, se change en v, pour
former le Fœminin des
noms ainsi terminés, Ex-
emple:

Naïf, naïve, einfältig.

Juif, juive, Jud/ Jüdin.

Craintif, craintive, furchtsam.

Baillif, baillive, Amtmann/

On écrit mieux, *Bailli,*
que *Baillif.*

Il est inutile d'écrire, ff
en quelque mot que ce
soit.

F, verändert sich in v, um
das Fœmininum der Noms
men/die sich also endigen/zu
machen. Z. E.

neuf, neuve, neu/ neuve.

plaintif, plaintive, kläglich.

veuf, veuve, Wittber/

Wittbe.

Amytmännin/ &c.

Man schreibt besser *Ba-*
illi, als Baillif.

Es ist unnöthlich zu schrei-
ben (ff) in was vor einem
Worte es seyn mag.

G.

Si G est prononcé com-
me (sch) il a un (e) ou un
(i) après lui. Exemple:

un Général, ein General.

un Ange, ein Engel.

Si il se prononcé pres-
que comme un (k) il a a-
près lui (a) (o) ou (u).
Exemple:

Gardès, behaltet.

une Gondole, ein Schiffein.

Le double (g) ne doit se
trouver, que dans *suggerer,*
suggestion, & semblables,

Wann G wird wie (sch)
ausgesprochen/ so hat es ein
(e) oder (i) nach sich. Z. E.

le gîte, das Nachtlager.

Agissant, fleißig.

Wann es bey nahe wie
ein (k) ausgesprochen wird/
so hat es (a) (o) oder (u)
nach sich. Z. E.

Auguste, August.

Argument, Argument.

Das doppelt (g) soll nur in
suggerer, suggestion, und
dergleichen sich finden.

H. On

H.

H, On prononce quelques fois cette lettre, & quelques fois ò ne la prononce pas. Si elle se prononce, elle est aspirée, alors il ne faut point apostropher l'article qui la précède immédiatement. *Exemple: La halebard, die Helebard. la honte, die Scham.*

Si elle ne prononce pas, elle est muette, & les Articles, les pronoms personnels & la conjonction (que) s'apostrophent devant elle. *Exemple:*

*L'habit, das Kleid.
l'hôteſſe, die Wirthin.
l'Esprit, der Verstand.*

De l'Apostrophe.

L'Apostrophe est la marque d'une voyelle rejetée, lors qu'une autre voyelle suit immédiatement.

On apostrophe les mots suivans devant *a, e, i, o, u, y,* & *h*, muette, ou qui ne se prononce pas; *le, la, dela, à la, de, je, me, te, se, ce, ne, que & si* devant *il, & ils* seulement. *Exemple:*

Dieser Buchstabe wird bald gelesen/ und bald nicht gelesen. Wann er ausgesprochen wird/ so ist er hart/ und vor demselben soll kein Apostrophus oder Abkürzung gesetzt werden. Zum Exempel:

à la hâte, in der Eil.

la houlette, der Hirtenstab.

So derselbe aber nicht ausgesprochen wird/ ist er stumm/ und werden die Articles/ die Pronomina und (que) vor demselben apostrophiret. *3. E.*

Je le connois mieux qu'un autre, ich kenne ihn besser/ als ein ander.

Von dem Apostropho.

Der Apostrophus ist ein Zeichen eines weggeworffenen *Vocals*, wann ein anderer *Vocal* darauf folget.

Man apostrophiret die folgende Wörter vor *a, e, i, o, u, y*, und stummen (*h*) *le, la, dela, à la, de, je, me, te, se, ce, ne, que, und (si)* vor *il* oder *ils*, allein. Zum Exempel:

Aaaa 4

L'Em.

*l'Empereur, der Kaysler.
l'honneur, die Ehre.
de l'auberge, vom herberg
gen.*

à l'Eglise, nach der Kirch.

d'Angers, aus Angers.

c'est tout, es ist alles.

j'atends, ich erwarte.

j'honore, ich ehre. (mir.

on m'écrit, man schreibt

à-t-on dit cela, hat man

die das gesagt?

*Remarqués le mot (quel-
que) qui s'apostrophe de-
vant (un) & (une) seule-
ment.*

quelqu'un, jemand.

Il s'afflige, er betrübet sich.

*l'ivrognerie, die Trunkens-
heit. (Ihr?*

qu'avés-vous, was habet

Encore qu'il le dise, ob ers

schon saget.

s'il est vrai, so es wahr ist.

s'ils y viennent, so sie dahin

kommen.

n'en croyés rien, gläubet es

nicht.

ils s'abusent, sie irren.

*Mercket das Wort (quel-
que) welches nur vor un-
und une soll apostrophiret
werden.*

quelqu'une.

I.

*I. Cette lettre se fait de
trois façons selon les di-
vers usages.*

*i simple se joint aus au-
tres voyelles & aus conso-
nes. Exemple:*

Dieu est miséricordieux.

'J. fait ainfi, s'apelle (jod)

& se met devant a, e, i, o, u,

y, b, s'il doit se prononcer

comme (sch.) Exemple:

jamais, nimmer.

jetter, werffen.

*Dieser Buchstab wird
auf dreierley Art gemacht/
nach dem Gebrauch.*

*i Simplex wird den an-
dern Vocalen und Conso-
nen zugefüget. Z. E.*

Gott ist barmherzig.

j, also gemacht/ heist jod/

und wird vor a, e, i, u, y, h,

*gesetzt/ so es wie (sch) aus-
gesprochen wird. Z. E.*

j'invite, ich lade ein.

j'imite, ich mache nach.

joli.

joli, artig.

juste, gerecht.

Quand on prononce I
seul au milieu d'un mot, il
faut le marquer de deus
points comme il suit;

hairs, hassen.

heroïque, heroisch.

heroïne, Heldin.

judaique, jüdisch.

j'y vas, ich gehe dahin.

j'humilie, ich demüthige.

Wann man i allein mitten
in einem Wort ausspricht/
so soll es mit 2. Pünctlein ge-
zeichnet werden/ als :

naïf, einfältig.

naïveté, einfalt.

obeir, gehorchen.

obeissant, gehorsam.

L.

L. Si cette lettre se trou-
ve après e, i, elle doit,
toujours être double. Ex.

emple :

Belle, schöne.

Celle, diejenige.

fidelle, treu.

Il est a remarquer, qu'il
n'est pas absolument ne-
cessaire, de mettre une
double (l) après (i) si l-on
ne prononce la syllabe
comme (liö) ainsi que
dans ces mots : Exemple :
il brouille, er verwirret.

Wann dieser Buchstabe
nach e, oder i sich findet/ soll
er allezeit doppelt seyn. Zum
Exempel :

merveille, Wunder.

meilleur, besser.

pareille, gleiche.

Es ist zu mercken/ daß es
nicht nothwendig sey/ ein
doppelt (l) nach dem (i) zu
setzen/ so man die Sylbe/ wie
(liö) nicht ausspricht/ als in
diesen Worten. Zum Ex-
empel :

il mouille, er nasset.

M.

On met ordinairement
(m) devant b, & p, Exemp.
Assembler, versammeln.

On le prononce à la fin
comme (n).

Man setzet gemeinlich
(m) vor b und p. Z. E.
emprunter, entlehnen.

Am Ende wird es wie ein
(n) ausgesprochen/ als :

A a a a s

le Re-

le Renom, der Ruhm.

La faim, der Hunger.

N.

N finale, précédée d'un i, se lit comme (ein) court.

Exemple :

Le Satin, der Atlas.

le butin, die Beute.

Remarqués qu'il n'y a que ces deus adjectifs terminés en (ein.)

Plein, voll.

Les Substantifs de cette terminaison sont :

le Dessen, das Vorhaben.

le Sein, der Busen.

N, am Ende mit dem i wird wie (ein) kurz gelesen.

3. E.

un matin, ein Baurenhund.

un mutin, ein Aufrührer.

Mercket/ daß die 2. adje-
tiva allein in (ein) sich en-
digen.

Serein, still und hell.

Die *Substantiva* dieser
Endigung sind :

le terrain, Feld im Krieg.

** le frein, der Zaum.*

Ph.

Ph. se trouve dans les mots, qui viennent du Grec, on le prononce comme f.

Exemple :

Philosophie, Weltweisheit.

Phenix, Vogel Phönix.

Il est à remarquer, que (ph) n'est pas absolument nécessaire, & que l'on peut se servir de la lettre (f) en sa place, comme font les Italiens.

Ph, findet sich in den Worten/ die vom Griechischen herkommen/ man spricht es aus wie (f) *3. E.*

Phare, leuchtender Thurm.
Géographie, Erdbeschreibung.

Es ist zu merken/ daß (ph) nicht gänzlich nothwendig ist/ und daß man des (f) an dessen Stelle sich bedienen kan/ wie die Italiäner thun.

R.

R. Bien que cette lettre se

Obschon dieser Buchstabe

lisse

lise rarement à la fin des mots terminés en (er) & en (ir) & dans quelques substantifs en (eur) & en (oir) on doit néanmoins l'écrire. *Exemple:*

Tailler, schneiden.
rafer, pugen.

Il en est de même des autres verbes ainsi terminés, auxquels s'ajoutent les substantifs suivans.

Le danger, die Gefahr.
un Epicier, ein Gewürz-
Kramer.

un Pâtissier, ein Pasteten-
Becker.

un Mercier, ein Kra-
mer.

Il en est de même des noms d'arbres, comme:

un Pommier, ein Apffel-
Baum.

un Prunier, ein Pflaumen-
baum.

R. ne se lit plus aussi dans
lets mots suivans.

faiseur, Macher.

coupeur, Schneider.

Observés qu'on garde les

selten am Ende gelesen wird/
vornemlich in den Worten/
die in(er)oder(ir)sich endt-
gen/wie auch in etlichen Sub-
stantivis in (eur) und (oir)
doch soll es geschrieben wer-
bâtir, bauen. (Den-
tenir, halten.

Eben so ist es mit den
andern also geendigten Ver-
bis, welchen die folgende Sub-
stantiva werden zugesüget.
un mouchoir, ein Schnupf-
tuch.

le montoir, der Steiggreiff.

un miroir, ein Spiegel.

le souvenir, die Erinnerung.

le plaisir, die Lust.

un battoir, ein Schlägel.

Eben also ist es mit den
Nahmen der Bäume/als :
un olivier, ein Olivens-
baum.

un poirier, ein Birn-
baum.

R. wird in folgenden Wör-
tern auch nicht mehr gelesen.

porteur, Träger.

crieur, Ausrufter.

Merckst/das mā beyde(r) be-
deus

deus(r), dans les mots, qui
viennent du Latin, comme:
la terre, die Erde.
terrestre, irdisch.

hält in den Worten/die von
dem Latein herkommen/als:
la Terreur, der Schrecken.
terrible, schrecklich.

S. Cette lettre est ou sim-
ple ou double.

Si elle se prononce au
milieu d'un mot, comme
(s) allemande, elle doit ê-
tre simple. *Exemple:*

Baiser, küssen.

la Basse, der Ruß.

la basin, Baumwollen Tuch.

Si elle se prononce du-
rement, elle doit être dou-
ble. *Exemple:*

Baïsser, niedrigen.

un Basse, eine Basse.

un Bassin, ein Becken.

S, qui ne se prononce,
pas au milieu de mots,
ne doit pas s'écrire, voyés,
l'article des accens. p. 1.

S, doit toujours être à
la fin des mots, quand ils
sont au pluriel, quoi qu'
elle ne se lise pas. *Exemple:*
Sing. le Prince, der Fürst.

*Sing. la Princesse, die Für-
stin.*

S.

Dieser Buchstab ist ein-
fach oder doppelt.

So man es mitten in ei-
nem Wort wie ein Deutsch
(s) ausspricht/ soll es einfach
seyn. *z. E.*

le poison, das Gift.

un Cousin, ein Vetter.

embraser, anstecken.

So es hart ausgespro-
chen wird / soll es doppelt
seyn. Zum Exempel:

du poisson, Fisch.

un coussin, ein Kissen.

embrasser, umfassen.

S, welches mitten in den
Wörtern nicht ausgespro-
chen wird/ soll nicht geschrie-
ben werden. *Sehet p. 1.*

s, soll allezeit am Ende
der Wörter seyn/ wenn sie
im Plurali sind/ ob es schon
nicht gelesen wird. *z. E.*

Plur. le Princes, die Fürsten.

Plural. le Princesses, die

Fürstinnen.

Re-

Remarqués, que les noms terminés en (s) ne changent rien. *Exemple:*

Le Cypres, der Cypressen Baum.

Plusieurs ajoutent (x) aus noms terminés en (u) pour faire le pluriel. *Exemple:*

Le Chapeau, der Hut.

Les noms terminés en al & ail, changent la dernière Sylabe en aux, ou en aus, comme:

L'Animal, das Thier.

Observés, qu'il est indifférent de mettre (x) ou (s) à la fin, & que (s) est plus commode.

Mercket/daß die Nahmen/ so sich in (s) endigen/ nichts verändern. *Z. E.*

Les Cypres, die Cypressen Bäume.

Viel Scribenten thun ein (x) zu den Worten/ die sich in (u) endigen/ zu dem Plurali. *Z. E.*

Les Chapeaux, die Hüte.

Die Nahmen/die sich in al und ail endigen/ verändern die letzte Sylbe in aux, oder aus, als:

Les Animaux, die Thiere.

Mercket / daß es gleich viel ist (x) oder (s) am Ende zu setzen / und daß das (s) bequemer ist.

T.

Cette Lettre doit être bien distinguée du (d) comme:

Je porte, ich trage.

Si les Pronoms il, elle, ou on, suivent immédiatement après a, ou e, on met un (-t-) entre deus. *Exempl.*

Parle-t-il, redet er?

*mande-t-on cette nouvelle, be-
richtet man diese Zeitung?*

Dieser Buchstab soll vom (d) wohl unterschieden werden/ als:

Je borde, ich säume.

So die Pronomina il, elle, oder on unmittelbar nach (a) oder (e) folgen/ setzet man ein (t) darzwischen. *Z. E.*
viendra-t-elle, wird sie kommen.

danse-t-elle, tanzt sie?

Les

Les noms terminés en
(ent) (ant) & (and) chan-
gent le (t) & le (d) en (s)
au pluriel, comme:
le Vent, der Wind.
Alemand, Teutsch.

Die Nahmen in (ent)
(ant) und (and) verändern
(t) unb (d) in (s) im Plurali
als:
les Vens, die Winde.
les Alemans, die Teutschen.

U.

U, cette lettre est ou vo-
yelle ou consone. Elle est
ordinairement voyelle é-
tant faite ainsi (u) Exemple:
pur, rein.
dur, hart.

Dieser Buchstab ist Vo-
cal oder Conson. Er ist ge-
meiniglich ein Vocal, wenn er
also gemacht wird (u) Z. E.
sur, auff.
uni, eben.

Elle est consone, étant
faite ainsi (v) & elle s'apele
(vau) elle se met devant
a, e, i, o, u, Exemple:
La valeur, der Werth.
véritable, wahrhaftig.
un Vivier, ein Fischbehalter.

Er ist ein Conson, wann er
also gemacht wird (v.) Er
wird (vau) geheissen/ und
vor a, e, i, o, u, gesetzt. Z. E.
un voleur, ein Dieb.
un voute, ein Gewölb.
vulgaire, gemein.

On commet une faute
écrivaint:
valeur, uéritable, uoleur.

Es wird ein Fehler be-
gangen/wann man schreibt:
voute, vulgaire.

V, Se met aussi devant (r)
Exemple:
vrai, wahr.
couvrir, bedecken.
Il faut prendre garde d'é-
crire *vendre, pour fendre.*

(v) wird auch vor dem (r)
gesetzt. Z. E.
vraiment, warlich.
ouvrir, aufmachen.

Man hüte sich zu schreiben
vendre, an statt fendre.

X.

X, Se met au milieu des

X. Wird mitten in den
mots

mots suivans quoiqu'on
la prononce comme s, ou
ff.

Auxerre, Auxers.

Auxonne, Aulsson.

Bruxelles, Brüssel.

Ou met ordinairement
une (x) à la fin des mots
qui sont terminés en (x)
dans le Latin, *Exemple:*

un croix, ein Kreuz.

une faux, eine Senf.

la paix, der Fried.

Remarqués, que le meil-
leur & le plus commode
est d'écrire (s) au lieu de
(x) à la fin.

y, étant seul, exprime,
da/allda/darinn. *Exemple:*

Allés y vite, gehet

J'y ai été, ich bin

Plusieurs mettent y à la
fin des mots suivans:

le Roy, der König.

la foy, der Glaube.

la loy, das Gesetz.

Mais le meilleur & le
plus commode est de
mettre (i) simple.

Z. Cette lettre se met ordi-

folgenden Worten geschrie-
ben/ob es schon wie s oder ff
soll ausgesprochen werden.

Lexive, Lauge.

le deuxième, der zweyte.

soixante, sechzig.

Man setzet gemeinlich
(x) am Ende der Nahmen/
die auf Lateinisch sich also
endigen. Zum Exempel:

une noix, eine Nuß.

la toux, der Hust.

la voix, die Stimm/ &c.

Mercket/das es besser und
bequemer ist (s) als (x) am
Ende zu schreiben.

Y.

y, bedeutet da/ allda/dar-
inn. Zum Exempel:
geschwind dahin.

dar gewesen.

Viel Personē setzē das y am
Ende der folgende Wörter:

c'est moy, ich bins.

c'est toy, du bist.

c'est luy, er ist.

Aber das beste und be-
quemste ist ein solches (i)
zu setzen.

Z.

Dieser Buchstab wird ges-
naire.

nairement à la fin des se-
condes personnes du
plurier des Verbes. *Exem-
ple:*

Vous parlez bien.

m'entendez-vous?

attendez un peu.

Observés, que l'on écrit
indifféremment, (ez) ou (es)

Exemple:

attendez un peu, ou, attendés un peu, wartet ein wenig.
écoutez un mot, écutés un mot, höret ein Wort.

Remarqués, que ces trois
verbes, dites, faites, etes,
n'ont ni accent ni (z)

Il en est de même des se-
condes personnes du plu-
rier des préterits simples,

Exemple:

Vous allâtes hier,

vous finîtes hier,

vous reçûtes hier,

vous vendîtes hier,

*De l' Orthographe des
Verbes.*

Il y a trois personnes,
à savoir la première, la se-
conde & la troisième.

La première est, je ou
vous, la seconde est tu, ou
vous, la troisième est il, ils,
elle, elles, on, & toutes les
autres choses,

gemeinlich am Ende der
zweyten Personen des Plu-
ralis der Verborum gesetzt/
3. E.

ihr redet wohl.

verstehet ihr mich?

wartet ein wenig.

Mercket/ daß man eben
wohl schreibt (ez) oder (es.)
Zum Exempel:

wartet ein wenig.

Nehmet in acht dites, e-
tes, faites, welche sind ohn
(z) und accent.

Eben so von denen andern
Personen des Pluralis der
præteritorum simplicium.

3. E.

ihr gienget gestern.

ihr endigt gestern.

ihr bekamet gestern.

ihr verkaufftet gestern.

Von der Verborum
Orthographia.

Es sind drey Personen/
nemlich die erste/ die andere
und die dritte.

Die erste ist je oder nous,
die andere ist tu oder vous,
die dritte ist il, ils, elle, elles,
on, und alle andere So-
chen.

Tou-

To
perfo
singu
termi
Exem
Je par
je voi

T
perfo
termi
Nous
nous b
nous t

Ex
simpl
en (m
Nous
Non

velle.
Les
du p
en (e
pag.

To
perfo
termi
ils par
ils dis
ils cre
ils sau

Toutes les premières personnes du présent du singulier de l'Indicatif de terminent en (e) (i) ou (s)
Exemple:

*Je parle, ich rede.
je voi bien, ich sehe wohl.*

Toutes les premières personnes du pluriel se terminent en *ons*, comme:
*Nous donnons, wir geben.
nous bâissons, wir bauen.
nous tenions, wir hielten.*

Exceptés les préterits simples qui se terminent en (*mes*.) Exemple:
Nous dinâmes hier ici.

Nous aprîmes hier cette nouvelle.

Les secondes personnes du pluriel se terminent en (*ez*) ou (*és*) voyés la pag. 14.

Toutes les troisièmes personnes du pluriel se terminent en (*nt*.) comme:
*Ils parlent, sie reden.
ils disoient, sie sagten.
ils croyent, sie glaubeten.
ils sauront, sie werden wissen.*

Alle des *Prasentis Indicativi* erste Personen des *Singularis* endigen sich in (*e*) (*i*) oder in (*s*) Zum Exempel:

*je le connois, ich kenne ihn.
je vous entends, ich verstehe euch.*

Alle erste Personen des *pluralis* endigen sich in *ons*, als: (sehen.
*nous verrons, wir werden
nous puissons, wir können.
nous ferions, wir würde thun*

Nehmet aus die *préterites simples*, die in (*mes*) sich endigen. Z. E.

Wir assen gestern hier.
Wir vernahmen gestern diese Zeitung.

Die andere Person des *pluralis* endiget sich in (*ez*) oder (*és*.) sehet pag. 14.

Alle dritte Personen des *plural.* endigen sich in (*nt*.) als:
*qu'ils viennent, laßt sie kommen.
qu'elles sachent, sie sollen wiß
ils allaissent, sie giengen. (sen.
ils penseroient, sie würden
meynen.*

B b b b Tous

Toutes les Imparfais de l'Indicatif, aussi bien que tous les Futurs, sont semblables.

L'Imparfait.

Je parlois, ich redete.
tu parlois, du redetest.
il parloit, er redete.
n. parlions, wir redeten.
v. parliez, ihr redetet.
ils parloient, sie redeten.

Tous les Imparfais premiers Conjonctifs terminent ainsi.

sses-t-ssions-sies-ssent.

1. Je parlasse, tu parlasses,
il parlât, n. parlâssions, v. parlâssiez, i. parlâssent.

2. Je bâtisse, tu bâtisses,
il bâtît, n. bâtissions, v. bâtissiez, i. bâtissent.

Tous les Imparfais seconds se terminent ainsi.

rois, rois, roit, rions, riez, roient.

Exemple :

Je donne rois, tu donne rois, il donne roit.

N. donne rions, v. donne riez, i. donne roient.

Ainsi de tous les autres verbes.

Avis.

Pour apprendre l'ortho-

Alle des Indicativi Imperfecta, wie auch alle Futura, sind gleich.

Le Futur.

Je dirai, ich will sagen.
tu diras, du wirst sagen.
il dira, er will sagen.
n. dirons, wir wollen sagen.
v. dirés, ihr wollt sagen.
i. diront, sie wollen sagen.

Alle des Coniunctivi Imperfecta prima endigen sich / wie folget.

3. Je receusse, tu receusses, il receût, n. receussions, v. receussiez, i. receussent.

4. Je misse, tu misses, il mît, n. missons, v. missiez, i. missent.

Alle andere Imperfecta 2. werden also geendiget.

zum Exempel :

Also von allen andern Verbis.

Bericht.

Von der Orthographie der gra-

grap
très
j'ai,
je doi

C
dans
prim
Si

tes,
phe
mots

cour
de l'a

Pe

qu'on
l'orth

voir
affav
Fémi

On
par le
qui f

reme

Le Lio

Le
aussi
ou (un

La ver

Il e
Fémi

graphie des verbes, il est très avantageus d'écrire, j'ai, je suis, je porte, je finis, je doi & je rends.

Ces verbes se trouvent dans ma Grammaire imprimée ici l'an 1696.

Si l'on a quelques doutes, touchant l'orthographe de quelques autres mots, on peut avoir recours au *Dictionnaire Royal* de l'année 1690.

Pour éviter les fautes qu'on pourroit faire dans l'orthographe, il faut savoir qu'il y a deux genres, à savoir le Masculin & le Féminin.

On connoit le Masculin par les articles (*le*) ou (*un*) qui se trouvent ordinairement devant les noms.

Exemple :

Le Lion, der Löw.

Le Féminin se connoit aussi par les articles, (*le*) ou (*une*) Exemple.

La vertu, die Tugend.

Il est à observer que le Féminin se fait ordinaire-

Verbes zu erlernen / ist es sehr möglich / j'ai, je suis, je porte, je finis, je doi und je rends, zu schreiben.

Solche findet man in meiner *Grammatic*, anno 1696. allhier gedruckt.

So man einigen Zweifel hat / die *Orthographie* etlicher andern Worte betreffend / kan man in den *Dictionnaire Royal*, so año 1690 gedruckt / die Worte auffschlagen.

Um die Fehler / die man in der *Orthographie* begehen könnte / zu meiden / daß man wisse / daß 2. *genera* sind / nemlich das männliche und weibliche.

Man kenne das männliche aus den *Articul*, (*le*) der / und (*un*) ein / die gemeiniglich vor den Nennwörtern stehen. Z. E.

un Léopard, ein Leopard.

Das weibliche wird auch erkannt aus den *Articul*, (*la*) die / und (*une*) eine.

une Chambre, eine Kammer.

Mercket / daß ma das weibliche gemeiniglich macht

Bb bb 2

ment

meut en ajoutant (e) au masculin. *Exemple,*
M. grand, groß.
F. grande, grosse.

Il y a des Exceptions qu'on peut voir dans ma Grammaire pag. 28. & 32.

Il est nécessaire d'observer, qu'il y a deux nombres, à savoir le *Singulier* & le *Plurier*.

Tout ce qui n'est pas plus d'un est *Singulier*.

Tout ce qui est plus d'un est *Plurier*.

Voyez les regles du *Plurier* à la lettre (s) pag. 14.

Avertissement.

Pour connoître, s'il faut apostropher les mots, ou les séparer, il faut prendre garde à la signification.

Exemple:

Dit-on cette nouvelle?

oui, on la dit, ja man sagt sie.

vous l'a-t-on dit? hat man es euch gesagt?

oui, on me l'a dit, ja, man hat es mir gesagt.

Il y a peu d'avantage, es ist wenig Vortheil.

Il n'y en a pas davantage, es ist da nicht mehr davon.

ma Sœur m'a dit cela, meine Schwester hat mir das gesagt.

mit Zufesung eines (e) zu dem männlichen. *S. E.*

M. un Chiën, ein Hund.

F. une Chiène, eine Hündin.

Es sind Ausnehmungen/ die man in meiner Grammatic p. 28. und 32. sehen kan.

Man soll nothwendiglich observiren / daß 2. Zahlen oder der numeri sind / nemlich der *Singular* und *Plural*.

Dasjenige/welches nicht mehr ist als ein/ ist *Singular*.

Dasjenige/was mehr ist als ein/ ist *Plural*.

Sehet die Regeln des *Plural* im Buchstaben (s) p. 14.

Erinnerung.

Um zu erkennen/ ob man die Worte apostrophiren oder der sie absondern soll / muß man die Bedeutung in acht nehmen. *S. E.*

Sagt man diese Zeitung?

Remar-

Ren
ma,
d'av
l'esp

I
près
jour
& q
met
fini.

L
Dée
Ang
Hom
des
Roy
des
ges
des
des
vent
tres.

Satur
dich,
Maré
le Pa

Remarquez : (la) sie ; l'a. es hat.
ma, meine / & m'a. mir hat.
d'avantage, vom Vortheil / davantage, mehr.
l'esprit, der Verstand / nicht lesprit.

Il est à remarquer qu'a-
près un point on met tou-
jours une grande lettre,
& que le point doit se
mettre, quand le sens est
fini.

Es ist zu merken / daß
man nach einem Punct alle-
zeit einen grossen Buchsta-
ben setzt / und daß der
Punct gesetzt wird / wenn
der *Sensus* aus ist.

Les noms des Dieus,
Déesses, des Nimphes, des
Anges, des Démons, des
Hommes, des Femmes,
des Vens, des Dignites, des
Royaumes, des Provinces,
des Villes, Bourgs, Villa-
ges & Chateaux, des Mers,
des Rivières, des Lacs, &
des Montagnes, s'écri-
vent avec de grandes Let-
tres.

Die Nahmen der Göt-
ter / der Göttinnen / der
Nymphen / der Engel / der
Teuffel / der Männer / der
Frauen / der Winde / Di-
gnitäten / Königreiche / Pro-
vincien / Städten / Flecken /
Dörffern und Schlössern /
der Seen / Flüssen und Ber-
gen müssen mit grossen
Buchstaben geschrieben
werden.

Exemple :

zum Exempel:

Saturne, Pallas, Flore, Raphael, Lucifer, Alexandre, Ju-
dith, Zephire, le Consulat, la France, la Provence, Lion,
Marène, Soulerre, Gottorf, l'Ocean, le Rhône Onega, Etna,
le Parnasse.

Bb bb 3

Hi.

*Histoires Choies Vieilles & Nouvelles,
morales & plaisantes.*

1. Ingenieuse réplique avec allusion du mot
journée à celui de combat.

LE Maréchal de Gassion s'étant levé fort matin le jour de la bataille de Rocroi, fut interrogé par Monsieur le Prince de Condé, pourquoy il étoit si matineux. C'est, Monsieur, lui répondit le Maréchal, *parce que nous avons aujourd'hui une grande journée à faire.*

2. Réponse civile & benigne du Maréchal de
Biron à un ami.

UN des intimes amis du Maréchal de Biron l'exhorta un jour à retrancher son train, lui remontrant l'excessive dépense, qu'il lui faisoit: Sur quoi le Maréchal lui répondit ainsi. *J'avouë que j'ai seulement besoin de la moitié de mon train; mais puisque l'autre moitié a besoin de moi, je laisserai les choses, comme elles sont.*

3. Raillerie obligeante pour excuser le Silence
d'un pauvre harangueur.

UN Echevin de Saumur en Anjou, choisi pour haranguer le Roi, commença ainsi sa harangue. *Les habitans de votre ville de Saumur, Sire, ont tant de joye de voir votre Majesté, que... après ces paroles il demeura court.* Ce qui obligea le Duc de Brezé à dire au Roi: *Oui, Sire, les habitans de Saumur ont tant de joye de voir votre Majesté, qu'ils ne peuvent l'exprimer.*

4. Spirituelle repartie d'un Anglois à un
François.

Une

UNe armée Angloise étant en marche, obligée de quitter la France pour se retirer, après la conclusion d'un traité fait entre les deus couronnes, une personne d'esprit demanda à un de cette nation, quand ils reviendroient. L'Anglois, prompt à la rispoite, lui dit, je ne puis vous determiner le tems; mais nous *reviendrons, quand vos péchés seront plus grands que les nôtres.*

5. Bonté paternelle d'un Roi envers ses
sujets.

REcaréde, un des meilleurs Rois, qui ait jamais été, épuisant ses trésors pour subvenir aus necessités des ses peuples, obligea un de ses Conseillers à lui parler ainsi. Grand Roi, il faut que les Princes, comme vous ayent des trésors, sans quoi les monarchies ne peuvent subsister. Le Roi, lui répondit ainsi, *j'augmente mes tresors en conservant mes peuples. Sachés qu'on n'est véritablement Roi, qu'en faisant du bien à ses sujets.*

6. Il est tres ordinaire que les railleurs
sont raillés.

UNe Demoiselle, dont la malice n'épargnoit personne, voyant venir de loin un Medecin, qu'elle haïssoit, aprit à son peroquet à crier *passés cocu.* Dans le moment que le Médecin passoit, le peroquet, incité par la Demoiselle, cria *passés cocu.* Le Médecin l'entendant leva les yeus vers la fenêtre, & voyant rire la Demoiselle, il lui dit: *Mademoiselle votre peroquet me prend sans doute pour votre mari.*

7. Force d'esprit d'un officier que la perte d'une
jambe n'empêche pas de railler.

Quelques heures après qu'un boulet de canon eut emporté la jambe d'un officier, il receut un cartel
d'un

Bb bb 4

d'un de ses camarades. Il dit sur le champ au chirurgien, qui étoit présent: Mon ami, allés chés Mr. tel avec tous vos instrumens, & lui dites, que j'accepte son apel, mais qu'il doit se faire couper une jambe, s'il est homme de cœur, afin qu'on ne lui reproche pas de s'être battu avec avantage contre moi, qui n'ai plus qu'une jambe.

8. Exemple de la passion, qu'on doit avoir pour le secret.

LOn a toujours fait grand'estime de ceus, qui ont gardé le secret & on leur a fait justice. Lucius Murellus a été du nombre de ceus, qui ont été les plus jaloux de cette gloire; car s'étant un jour trouvé des personnes, qui en raisonnoient devant lui, il leur parla ainsi: *Si je savois que ma chemise seut mon secret, je la brûlerois tout à cette heure.*

9. Juste raillerie sur les artifices d'une vieille, qui vouloit faire la belle.

Une vieille, qui n'avoit que la peau & les os, vouloit passer pour jeune, & pour ce sujet elle s'habilla de vert pour paroître à un bal, que le Roi Henri quatrième donnoit aus Dames de la Cour. Le Roi la voyant entrer l'aborda & lui tint ce discours: *Madame, La compagnie vous est bien obligée, car vous avés employé le vert & le sec pour lui plaire.*

10. Belle pointe d'Esprit de Henri le Grand, sur une pasquinade.

Malgré les bontés & la Justice de Henri le Grand, un des plus sages & des plus courageus Rois, que la France ait jamais eue, un esprit malfait composa une pasquinade contre lui, laquelle lui tomba entre les mains

main. Le Roi, après l'avoir luë & bien examinée, dit, *voila qui est bien fait & plein de pointes d'esprit, il n'y manque rien quë le nom de l'Auteur.*

II. Deus jeunes Ambassadeurs se vengent du mépris, qu'on fait de leurs montons sans barbe.

UN Empereur ne voulant pas donner Audience, à deus jeunes Ambassadeurs de la Republique, de Venisé, parce qu'ils n'avoient point de barbe, se leur fir dire & s'atira un piquant reproche. *Monsieur, dit un des Ambassadeurs, à ce lui qui leur avoit anoncé ce refus; dites à l'Empereur, que si nôtre Senat eût seu, qu'il faut avoir des barbes blanches pour avoir Audience, de Sa Majesté Imperiale, il auroit envoié des boucs.*

12. Réponse mortifiante d'une Demoiselle à son amant.

Lors qu'un amant étoit sur le point de sortir de l'Eglise, il rencontra sa Maîtresse proche du benitier. Après lui avoir fait la reverence il lui demanda, comment il étoit dans son esprit. La Demoiselle lui répondit d'un froid railleur: *Monsieur, vous êtes dans mon esprit comme le benitier dans l'Eglise, proche de la porte & loin du coeur, (choeur.)*

13. Surprenante credulité d'une femme.

Pendant les rigueurs d'un long & rude hiver, un pauvre, mal habillé alloit de porte en porte chanter pour avoir du pain. Chantant au soir, *des hauts cieus je suis venu*, une femme simple l'interrompit & lui dit: *Mon ami, vous avés mal fait d'en sortir; car il y fait meilleur qu'ici; croyés moi, retournez y vite.*

Bb bb s

14. Ma-

14. Malicieuse excuse, la fierté d'un cocu & l'outrage en même tems.

UN cocu fier & superbe passant devant des personnes de qualité sans les saluer, quoique ce fût son devoir de le faire, fut justement moqué par un drole, qui l'excusa ainsi. *Ne croyés pas, Messieurs, que cet homme, qui passe sans vous saluer, le fasse par orgueil. Non, C'est par précaution, car il n'ose ôter son chapeau de peur de faire voir ses cornes.*

15. Raillerie sur une brune habillée de blanc.

UN jeune homme, qui amoit à railler, dit un jour, dans une compagnie, où il y avoit une Demoiselle habillée de blanc, dont le teint passoit le brún, je gage qu'on ne sauroit deviner à quoi cette Demoiselle ressemble la montrant avec la main. Personne ne répondant, il dit elle ressemble à une mouche en du lait. A ces paroles toute l'assemblée se prit à rire aus dépens de la blonde d'Egypte.

16. Fatale commission qu'un Juif donna à un des ses confrères.

LA fausse monoye ayant fait condamner un juif à être pendu, il fut mené au lieu de suplice. Lorsqu'il y alloit, un de ses confrères s'aprocha de lui pour le consoler. Il lui dit: *Tu es heureux mon frere, tu vas au ciel, où tu souperas ce soir avec Abraham.* A peine avoit-il achevé ces paroles, que le Criminel le poussa dans un précipice, sur le bord duquel ils passoient, lui disant: *va t'en devant faire reïnsér les verres.*

17. Surprenante naiveté d'une jeune Demoiselle.

IL est difficile de masquer l'intérieur, sur tout les personnes simples y réussissent rarement, comme on le verra dans cette histoire. Une Demoiselle belle comme un ange, ayant longtems caché sa simplicité par un silence, qu'elle ne rompoit, que par oui & non, fit éclater son défaut, étant courtisée par un amant spirituel. L'amant après lui avoir conté mille fleurettes, fit connoître sa langueur, & regardant la Demoiselle avec des yeus mourans il s'écria, *ah, mon Adorable, vos yeus me tuent, à quoi elle replica, comment pourroient-ils vous tuer? ils n'ont point d'épée.*

18. Vanité & hablerie d'un charlatan justement confondu.

Pendant qu'un Pape étoit cruellement travaillé de la goutte, il aprit qu'il y avoit un Médecin à Rome, qui se vantoit de guerir de ce mal. Le Pape envoya sur le champ son Secretaire lui demander 50. mille ducats à emprunter, avec ordre de lui dire, s'il ne les avoit pas, qu'il étoit un fourbe. Le Secretaire ayant fait la commission, le Médecin s'excusa disant qu'il n'avoit pas 50. Ducats. J'ai ordre, lui dit le Secretaire, de vous dire, que *vous êtes un fourbe, car si vous aviez le secret de guerir de la goutte vous, auriez plus de 100. millé ducats.*

19. Heureuse découverte des noms du péré & de la mere de Melchisedech.

UN Seigneur, qui avoit la nomination à un pastorat, ne le donnoit à personne, quoique d'habiles predicateurs eussent fait leur sermon d'épreuve avec applaudissement, parce que pas un ne pouvoit lui dire, *qui étoient le père & la mère de Melchisedech, ou plutôt*
par-

parce qu'aucun ne lui ôtroit de l'argent. Un Theologien, qui étoit riche, prit une bourse pleine d'or & une pleine d'argent & vint prêcher comme les autres. Après le sermon, Seigneur lui fit sa question ordinaire. Le Theologien tira ses bourses d'or & d'argent & dit *Voilà Aureus père de Melchisedech, & Argentea sa mère.*

20. Belle allusion du nom d'une ville à des armes.

LE Roi de France *Louis le Grand* s'étant rendu maître de la ville d'*Armentière*, un esprit fecond en belles pointes, fit incontinent peindre des épées, des pistolets, des piques, des halebardes & des mousquets, qui étoient rompus, avec cette inscription au dessous: *Le Roi d'Espagne n'a plus d'Armes entières.* Faisant ainsi allusion au nom de la ville d'*Armentière*.

21. Glorieuse fermeté du courage de Léonidas, qui se raille de la multitude de ses ennemis.

UN Officier, que Léonidas avoit envoyé pour reconnoître & observer les démarches de son ennemi exécuta ses ordres. Etant revenu il lui raporta, que l'armée étoit si nombreuse, qu'elle pouvoit, par la multitude des flèches, qu'elle décochoit, dérober la clarté du Soleil. Ce grand & généreux Capitaine, bien loin de s'en étonner, dit: *Bon, il y aura du plaisir à combattre à l'ombre.*

22. Equivoque plaisante sur le mot *charge*.

UN Monsieur de la campagne étant allé visiter un de ses cousins, qui demouroit à Paris, y fut fort bien reçu

reçu de lui. Après plusieurs embrassades & divers discours, le campagnard demanda à son cousin en quel état étoient ses affaires, & quelle charge il avoit. Il lui répondit qu'il en avoit une grande. Et quelle charge est-ce, répliqua le campagnard, *c'est, lui répondit le Cousin, une femme avec quatre enfans.*

23. Un voleur est trompé, ne trouvant rien dans la maison d'un pauvre homme.

LEs ténèbres d'une nuit tres obscure favorisant le dessein, qu'un voleur avoit de faire fortune, il entra dans une maison, qui lui fit peu de résistance. Le pauvre homme, qui étoit dans son lit, entendant qu'on heurtoit contre quelques misérables meubles; se mit à rire & dit au voleur, *tu seras bien fin, si tu trouves ici quelque chose pendant l'obscurité de la nuit, puisque je ne puis rien y trouver en plein jour.*

24. Une lettre éfacée détruit une rodomontade Espagnole.

LEs Espagnols, se fians trop à leur bravoure & aus fortifications de la ville d'Aras, firent graver sur une des portes de la dite ville en gros caractères les mots suivans: *Quand les François pendront Aras, les souris mangeront les chats.* Il arriva qu'un Maréchal de France, ayant pris la ville, entra par cette même porte & remarquant cette fanfaronnade dit; *qu'on éface (le P.) du mot prendront, il restra, Rendront &c.*

25. Vivacité du Prince de Condé, qui prit au bond un Mot du Prince de Conti.

La

LE Prince de Condé, qui étoit, il y a environ 25. ans, en prison au bois de Vincènes avec le Prince de Conti, entendant, qu'il commandoit à quelqu'un de lui apporter, *l'Imitation de Jesus Christ* pour la lire & en tirer de la consolation, parla ainsi au même. Et moi, Mr. *Je vous prie de m'apporter l'Imitation de Beaufort*, afin que je puisse me sauver d'ici coume il fit, il y a environ deus ans.

26. Un grand vœu est souvent la marque d'une grand pœur.

L'Humeur méprisante d'un Ambassadeur Espagnol l'ayant porté à dire à un Roi de France le siecle, passé, que le Louvre n'étoit pas ce qu'il s'étoit imaginé, & que l'Escorial étoit bien autre chose. Cela peut être, dit le Roi, *mais y at-il un Paris au bout ?* L'Ambassadeur dit que non. Je veus que le Louvre cède à l'Escorial, dit le Roi, mais il faut que vous m'avouiez que *vôtre Roi avoit grand' peur lors qu'il fit un si grand vœu.*

27. La Connoissance de la Geographie n'empêche pas de s'égarer.

LE beau tems & la belle saison invitèrent un jour un Académicien à la promenade. Il alla dans une petite forêt, où il ne marcha pas longtems sans s'égarer. S'en étant aperçu il demanda à son valet, quelle route ils devoient tenir pour retourner à la ville. *Je n'en sais rien*, dit le valet, *vous devès le savoir, ayant appris la Geographie, où vous avez mal employé votre tems & votre argent.*

28. Menaces grotesque d'un Curé à un Soldat, qui lui répond juste.

UN

UN Curé voyant pleurer une femme, de ce qu'un Soldat emmenoit sa vache, parla ainsi au voleur. Misérable, n'avez vous point de pitié de cette femme & de ses quatre petits enfans, vous en rendrés conte an jour du jugement dans la valée de Josaphat, où la vache vous acusera faisant *mouf*. Comment Mr. Le Curé, dit le Soldat, *la vache, & la femme seront-elles là?* Oui, dit le Curé, *bébién*, répliqua le Soldat, *je dirai à la paisane, femme reprenez votre vache.*

29. Des Dames qui jouoient aus cartes.

MONsieur le Marquis de---passant par une des chambres du Louvre, il y vit deus Françoises, très fameuses pour leurs amourettes, qui jouoient aus cartes, il leur demanda qui gagnoit. Une d'elles répondit ainsi: Monfr. nous ne jouons pas pour le gain, mais seulement pour l'honneur. Parbleu *si cela est* Mesdames dit le Marquis, *les cartes seront mal payées.*

30. Naive réponse d'un malade à un Médecin.

ON fait que les Médecins, après avoir souhaité le bonjour à leurs malades, ont contûme de s'informer d'eus, comment ils se portent. Un de ces Messieurs, qu'il faut honorer par nécessité, visitant un malade, après le compliment ordinaire & lui avoir tâté le poûs, lui demande, *s'il n'avoit rien pris ce jour là?* Le malade lui répondit ainsi. *Non, je n'ai rien pris qu'une mouche.* Cette naïveté démonta la gravité du Medecin & l'obligea à rire extraordinairement.

31. Complimens forcés qu'un bourgeois fit à des filous.

Après

A Prés que le jour eut fait place à la nuit, un bourgeois, qui avoit été vole à l'entrée du pont neuf de Paris, fut encore arêté au milieu par trois filous, qui lui demandèrent la bourse. Le bourgeois leur dit fort civilement. *Mes chers Messieurs, je suis mari de ne pouvoir satisfaire à votre atente, je viens de rencontrer d'honnêtes gens, comme vous, qui ne m'ont laissé ni bourse ni argent.*

32. Malicieuse réplique d'un rusé païsan à un Soldat.

L'Antipathie, qui regne entre les Soldats & les païsans, fait que ceux ci se réjouissent du mal, qui arrive aus autres. Un païsan étant venu au Marché pour vendre quelques denrées, fut si surpris d'y voir un Soldat sur le cheval de bois, qu'il s'arêta quelque tems à le regarder. Le Soldat ayant remarqué, qu'il le regardoit fixement, s'en fâcha & lui dit, *pour quoi me regardes tu? Ruëtro passe ton chemin.* Sur quoi le païsan lui répliqua. *Monsieur le Cavalier, passez le vous même; Si vous ne voulez pas que je vous regarde, donnez de l'éperan à votre bidet & faites un tour de rampart.*

33. Piquante risposte d'un railleur à une galeuse.

QUand on ne se possède pas, il échape quelque fois des paroles, lesquelles étant prises au bond, causent de la confusion. C'est ce qui arriva un jour à une galeuse, qui jouoit aus cartes, laquelle dit, *quelle avoit une belle main.* Un railleur l'ayant entendu dit, *il est vrai, Mademoiselle; car elle est toute parsemée de rubis.*

34. Ingenuë confession des sentimens d'un Prince d'Orange.

UN

UN Prince d'Orange voyageant pour voir l'Alemagne, vint à Cologne, où faisant séjour il s'informa de ce qu'il y avoit de rare à voir. On lui dit qu'on lui feroit montrer les reliques des onze mille vièrges: Comment, dit ce Prince? *Onze mille vièrges dans une seule ville d'Alemagne, cela est surprenant; car je ne croy pas qu'il y en ait tant dans toute la Hollande.*

35. Ingenieuse réponse d'Appelles, pourquoi il avoit peint la Fortune assise.

Appelles un des plus fameux & des plus habiles peintres, qui ait jamais été, suivant la pente de sa phantaisie peignit un jour *la Fortune assise*. Quelcun des curieus, dont il étoit souvent visité, lui demanda, *pourquoi il l'avoit peinte ainsi*. Appelles lui répondit: Monsieur, en voici la raison. *Il y a si longtems qu'elle court & qu'elle est debout qu'elle doit être lassée & avoir besoin de repos.*

36. Promte & spirituelle réponse de Henri le Grand à des plaintes Zelées.

Quelques Catoliques Zelés se plainquirent un jour à Henri le Grand, de ce que les Reformés avoient bâti un temple à Charanton, disans que cela étoit contre l'Edit, par le quel il leur étoit défendu d'en bâtir aucun plus proche de Paris, que de cinq lieuës. Le Roi les ayant écoutés, leur parla ainsi. Voila une chose à quoi je remédierai tout à cette heure. *Je veux que l'on conte à l'avenir cinq lieuës de Paris à Charanton.*

37. Il n'y a pas tant de hazard à confier son secret à un menteur qu'à un autre.

Quelque Philosophe raisonnant touchant la nécessité de garder religieusement le secret, avertissoit
C c c c qu'il

qu'il ne falloit le confier à personne. Un *Momus* prit la parole & parla ainsi au philosophe. C'est raisonner avec trop d'austerité. Mr. vos discours sentent la chimère, on peut sans crainte, quand on a fait bonne provision d'effronterie, confier son secret à un menteur fié-
sé; parce qu'étant connu pour tel, personne ne le croira s'il vient à le révéler; car alors il s'agit de dire, que la vérité & lui sont irreconciliables.

38. Scrupule d'un Ministre sur les mots, de pauvre Diable de la Religion.

REs Reformés, qui ont la Fortune contraire & se trouvent dans la nécessité, ont coutume de demander la passade aus Ministres. C'est ce que fit un jour un jeune homme de cette Religion, remontrant à un Ministre sa nécessité, il lui dit: Monsieur, je vous prie d'avoir la bonté de m'assister, je n'ai pas un sou; Ayez pitié de moi, *je suis un pauvre Diable de la Religion.* A ces paroles le Ministre lui replica: *Vous vous trompez, mon ami, il n'y a point de diable de la Religion.*

39. Plaisantes reparties d'un bouffon à un payfan.

UN bouffon rencontrant un villageois, qui avoit les larmes aus yeus, lui demanda, pourquoi il pleuroit. Le payfan lui répondit ainsi: je pleure, parce que j'ai perdu ma femme. Le Drole lui dit, qu'il ne l'avoit pas trouvée. Je le sai bien, replica le payfan puis qu'elle est morte, de quoi je suis sensiblement affligé, car c'étoit une des plus honnêtes femmes du monde. Le bouffon lui donna un dementi, disant que si elle avoit été honnête femme, elle n'eût pas quitte son mari.

40. Com.

40. Comme les personnes grossieres prennent
souvent le change,

UN Jesuite bien monté, étant parti pour Pamprou s'é-
gara. Voyant un payfan, qui labouroit la terre, il
vint à lui pour lui demander le chemin. Le villageois
l'ayant regardé connut, que c'étoit un Jesuite, & le la-
issa sans aucune réponse, s'étonnant de cette deman-
de, il dit à son valet, *touche Michel, voilà une belle moque-
rie, les Jesuites, qui savent tout, ne sauroient, ils pas le chemin
de Pamprou.* Le Jesuite suit, prie, mais inutilement, car
le payfan ne voulut point lui montrer le chemin, s'ima-
ginant qu'il devoit le savoir,

41. Malicieuse raillerie d'un drole, qui fait croire
que le Pont-Euxin, qui est une mer,
est un pont.

Pendant la Guerre de Hongrie, un grand amateur
de nouvelles en cherchoit de tous côtés, & les de-
bitoit avec un air de Geographe achevé, quoi qu'il n'eut
aucune teinture de la carte. Un railleur malin, qui
le connoissoit, lui dit un jour pour nouvelle, *que les Im-
périaux avoient brûlé plus de 1000. pas du Pont-Euxin, (au lieu
du pont d'Ezzek.)* Le nouvelliste croyant avoir fait
une belle découverte, alla se joindre à des personnes,
qu'il vit assemblées & leur dit tout court, Messieurs,
nos gens ont brûlé 1000 pas du Pont-Euxin. De quoi on le
remercia d'un ri commun.

42. Un Musicien pauvre & vain fut justement
raillé par le Roi Louis le Grand.

IL faut être sourd ou ennemi juré des plaisirs de l'oreil-
le, pour ne pas être touché, des charmes d'une belle
voix,

vois. Un Musicien, qui en avoit une telle, en étoit si entêté, qu'il se vantoit d'en faire ce qu'il vouloit. On le présenta au Roi Louis le Grand, pour en être entendu, lequel lui parla ainsi. On dit que vous chantés bien. Le Musicien répondit, oui, Sire, *Dieu m'a donné une voix, de quoi je puis faire ce que je veux.* Le Roi ayant remarqué que ses chausses ne valaient rien, lui dit : *Faites en donc des chausses ; car vous en avez grand besoin.*

43. La résolution d'un Suisse, qui préfère le plaisir du goût à celui de la veuë.

Ce n'est pas sans sujet, qu'on dit que l'y vrognerie est le vice des Suisses, car la plupart d'eux passe la vie à grenouiller. Une personne de ces Cantons s'étoit si bien acquitée de faire la débauche, que son visage étoit parsemé de rubis & ses yeus bordés d'ecarlats. S'apercevant d'un notable dechet de sa veuë, il consulta un Médecin, qui lui dit, qu'il falloit qu'il s'abstint de faire la débauche, ou qu'il seroit, aveugle en bref. Sur quoi le Suisse dit au médecin : *Mr. si je quite la débauche c'est fait de moi, il me faut boire quoi qu'il en arive, il vaut mieux, que les fenêtres perissent, que tout l'édifice tombe.*

44. Drole de réponse pour excuser une bisarerie.

Quoi que la singularité rende ridicule, il semble, qu'il soit impossible à de certaines gens de ne s'en rendre pas esclaves. Il se trouve toujours des esprits à faire pitié ; comme il se voit dans la fable rencontre d'un certain gentil-homme compagnard. Il portoit encore le grand deuil de sa mère, lorsque son caprice fit qu'il commanda à son valet de seller un jeune cheval & de le parer d'une housse de velours vert. Ce qui étant fait il monta dessus. Un de ses amis l'ayant ren-

con-

contré dans la ruë lui demanda d'où procedoit cé biza-
re équipage. Il répondit ainfi: *Vous étonnez vous de ce
que mon cheval ne porte pas le deuil comme moi? Saches, qu'il
n'y est pas obligé, car sa mère vit encore.*

45. Indifférence aparente d'un villageois, qui
offre, en raillant, un fatal service à sa femme.

LA compagnie ayant entraîné au cabaret un hom-
me naturellement assez sobre, il se chargea de cinq
ou sis verres de vin plus qu'il ne lui en falloit, ce qui ne
l'empêcha pas toutefois de retourner, sagement à la
maison. A peine y étoit il arivé, que sa femme se dé-
chaina contre lui, & l'ofensa si sensiblement qu'elle s'
attira quelques soufflets, de quoi elle tomba dans une
colère horrible & sortit de la maison, disant à son mari
qu'elle alloit se neyer. Le mari lui dit d'un sang froid:
*Ma femme attend un peu, je t'accompagnerai avec une hache
pour casser la glace; car sans cela tu ne pourras pas venir à bout
de ton dessein.*

46. Plaissante repartie d'un jardinier
paresseux à son maître.

LEs premiers beaux jours du printems, attirant la
curiosité d'un Gentil-homme à son jardin, où il a-
voit envoyé son jardinier pour travailler, il y alla. Y
étant entré il jeta les yeus ça & là pour voir où étoit le
jardinier, & ne le voyant nulle part, il alla sous des ar-
bres fruitiers, où il le trouva endormi. Il l'éveilla &
lui dit: *Est ce ainsi que tu travailles? Coquin, tu ne gagnes
pas le pain, que tu manges, tu n'es pas digne que le soleil t'éclaire.
Je le sai bien, Monsieur, dit le jardinier, c'est pour quoi je
me suis mis à l'ombre.*

Cccc 3

Equi.

47. Equivoque & piquante réponse d'un Moine
à un gentil-homme railleur.

LA belle humeur ayant pris à un Gentil-homme, dont la femme étoit aussi coquette qu'elle étoit belle, d'envoyer, au commencement de carême, son laquais demander au Gardien des Cordeliers de son voisinage, si un escargot étoit chair ou poisson. Le Moine ayant entendu la question, connut sur le champ, que le Gentil homme vouloit railler; c'est pourquoi il répondit ainsi au laquais: *Mon ami, dites à votre maître, qu'il mange des escargots, quand il lui plaira; mais qu'il se garde des cornes.*

48. Subtile repartie de Henri le Grand à un
Gentil-homme campagnard.

LEs Gentils-hommes provinciaux, qui n'ont pas vu le beau monde, viennent rarement à la Cour sans en remporter quelque chose, qui ne leur renouvelle le souvenir d'y avoir été. Un jeune Gentil homme de cette étoffe, se promenant dans les galeries du Louvre fut aperçu de Henri quatrième, qui connoissant à sa démarche & à sa posture naïve ce qu'il étoit, lui demanda, à qui il appartenait. Le Gentil-homme, qui ne connoissoit pas le Roi, lui répondit, *je suis à moi même.* *Ventre saingris,* dit le Roi, *vous avez un sot maître.*

49. Rodomontade d'un Gascon confondu par
un crocheteur.

IL n'y a point de Province en France, d'où il sorte des personnes plus plaissantes que de Gascogne. Un de cette province, portant à Paris un Cotret sous son manteau, dit à un Crocheteur, qui l'aprochoit de trop près,

près, retire toi, maraud, tu casseras mon lut. Le Crocheteur se retira & s'arêta un peu. A peine le Gascon avoit-il marché huit ou dis pas qu'une pièce de son cotret tomba. Le Crocheteur le voyant cria au Gascon: *Monsieur, ramassez une corde de votre lut, qui est tombée.*

50. Raillerie sur un vieille, qui étoit dans une compagnie de belles Demoiselles.

UN vieille édentée, qui avoit la mort peinte sur le visage, se trouvant dans une danse ronde composée de la fleur de la jeunesse de l'un & de l'autre sexe, donna sujet à un bel esprit d'en faire une plaisante comparaiſon. *Saves-vous*, dit il à ses voisines; *à quoi ressemble nôtre assemblée?* Ses voisines répondant que non il prit la parole & dit: *je croi, qu'on ne peut mieux la comparer, qu'à un chapelet de corail & d'Albâtre avec une tête de mort au bout.*

51. Plaisantes réstitutions d'un filou & d'un coupeur de bourses.

UN coupeur de bourses, voyant entrer un filou à la Comédie, le suivit, espérant de lui atraper de beaux boutons d'orfèvrerie, qu'il avoit à un juste au côrs de velours, & pour mieux y réussir il se mit derrière lui. Sur la fin du premier acte il commença à couper le juste-au côrs pour avoir les boutons. Le filou s'en apercevant tira son couteau de sa poche & prit si bien son tems, qu'il coupa l'oreille du coupéur de bourses, lequel commença à crier, *mon oreille, mon oreille*, le filou cria aussi, *mes boutons, mes boutons.* *Tenez, les voila*, dit le coupeur de bourses au filou, lequel lui dit, *rien voila, aussi ton oreille.*

52. Raisons spécieuses, qui empêchent un Gascon d'apprendre à danser.

UN Gascon, ayant fait venir un maître à danser, pour apprendre de lui quelques danses, fit un jour la rodomontade qui suit, Le Maître étant venu fit la reverence au Gascon, & après un compliment, ayant feu son dessein, il lui prit les mains & lui dit, Monsieur, tenés vous droit & ferme sur les piés; Levez le talon le premier; marchez, tournez le bout du pié en dehors; Reculez, A cette parole, le Gascon ayant lancé un regard foudroyant sur le Maître à danser lui dit: *Cade die que je recule, moi je n'en ferai rien, je suis incapable de lâcheté. Pas un de nôtre race n'a reculé; Retirez vous, je renonce à la danse, puis qu'il faut reculer.*

53. La curiosité d'un homme nouvellement marié est punie, & il trouve ce qu'il ne choisit pas.

LE lendemain des nôces d'un jeune homme, qui avoit pris pour femme une autre Diane, des droles, qui le favoient, apostérèrent un éfronté, pour venir passer devant le maison avec une corbeille pleine de cornes, couverte d'une serviette blanche & crier, *fruit nouveau.* Le marié l'entendant sortit pour en acheter afin d'en regaler ceus, qu'il avoit conviés. Le Marchand ayant été apellé du Marié vint à lui, lequel découvrant la corbeille, ne vit rien que des cornes; de quois s'étant irrité il dit au marchand, *si du coquin & de sa marchandise.* Monsieur, ne vous fachez pas, dit le marchand, *si vous avez vôtre provisions ne méprisez pas la marchandise.*

Sim.

54. Simplicité d'un payfan, qui croit qu'il y a des écrevices dans une lettre.

LA pêche des écrevices ayant bien réussi à un Bailli, il en fit des présens à ses amis. En ayant fait remplir une petite corbeille, il l'en voya à un Gentil-homme de ses parens, par un païsan, auquel il donna une lettre. Le porteur ne se doutant point, qu'il prit envie aus écrevices de deserter, ferma si negligemment la corbeille, qu'elles trouvèrent un passage par où elles sortirent, de quoi le païsan s'aperceut trop tard & en fut tout décontenancé. Etant arrivé chez le Gentil-homme, il ne laissa pas de lui présenter la lettre, lequel en la lisant lui dit, *mon ami, il y a des écrevices dans la lettre; ce que le payfan ayant entendu dit; Dieu soit loué & béni, qu'elles y sont, je ne savois ce qu'elles étoient devenues, n'en ayant trouvé aucune dans la corbeille.*

55. Un Archevêque est raillé au sujet de sa tous.

L'Espérance d'obtenir un *Chapeau de Cardinal*, fit un jour entreprendre le voyage de Rome à un Archevêque d'Espagne: Mais ses brignes lui ayant été inutiles, il s'en revint en son Archevêché sans avoir rien obtenu. S'en retournant il contracta en chemin une fâcheuse tous, qui l'incommodoit fort. Un railleur, qui savoit le sujet & l'issue de son voyage, l'ayant souvent oui tousser, après son retour, dit, *vraiment Monseigneur nôtre Archevêque a une tous des plus des violentes: mais il ne faut pas s'en étonner, puisqu'il est revenu de Rome sans chapeau.*

C c c c 5

56. Plai-

56. Plaisante rencontre, d'un payfan, qui lui
valut 30. Louis d'or.

Louis le Grand voulant faire revêue de ses troupes, il y a quelques années, les fit camper proche de Versailles. Il ariva que les Suisses, campèrent dans un champ, où un villageois avoit semé des pois. La curiosité lui étant venue de voir en quel état ils étoient, sachant le dégât que les troupes faisoient, il alla voir son champ & y trouvant les Suisses campés qui l'avoient totalement gâté, bien loin de s'en affliger, il se mit à crier *Miracle, Miracle, j'avois semé des pois, il est venu des Suisses.* Le bruit de cette plaisanterie étant venu aux oreilles du Roi, lui donna la curiosité de voir le villageois auquel, après l'avoir vû, il fit donner 30. Louis d'Or pour le dédommager.

57. Jolie équivoque d'une Demoiselle sur le
mot gras.

AUn festin, auquel il s'étoit trouvé plusieurs personnes de marque, celui qui tranchoit les viandes étoit si maladroit qu'en tranchant il en laissoit tomber de haut de grandes pièces dans la fausse, qui rejaillissoit ordinairement sur une vertueuse Demoiselle, à qui la discretion en faisoit dissimuler son chagrin. Pendant que le Lourdaut tranchoit, elle entendit qu'un de ses voisins se plaignoit d'être maigre, disant qu'encore qu'il ne se portât pas mal, qu'il but, mangeât & dormît bien, il ne pouvoit devenir gras. La Demoiselle ayant pris la parole dit, *Mr. venez vous mettre en ma place, vous le deviendrez bientôt, si Mr. l'Ecuyer tranchant prend autant de soin de vous engraisser, qu'il en prend de moi.*

58. Equi-

58. Equivoque spirituelle sur le mot *foible*.

E Manuel Duc de Savoye, ayant été depossédé de son Duché par Henri quatrième, eut recours à sa clémence & le pria le genou à terre, de vouloir le retablir dans ses états. Le Roi lui répondit ainsi, *je suis mari de votre disgrâce; je plains votre sort; mais vous ne devez attribuer votre malheur qu'à votre faute & au sort des armes; levez vous & soyez certain, que je ferai mon possible, pour vous contenter.* Le Duc ne se levant point, le Roi lui dit derechef, *levez vous,* auquel le Duc répondit, *Sire, je suis trop foible, il n'y a que votre Majesté, qui puisse me relever.* Le Roi se prit à rire & le releva.

59. Pourquoi un menteur ne doit pas être admis pour prêcher la parole de Dieu.

Quiconque est affecté menteur & passe pour tel, a donné une preuve de sa rénonciation au caractère, qui fait l'homme honnête & sincère. Dans une compagnie, où il sembloit que les beaux esprits s'étoient donné rendés-vous, quelqu'un se mit à parler des menteurs & demanda de quoi de telles personnes étoient capables. On exagéra cette question fort au long, qui fut conclué par une judicieuse & plaisante rencontre, *Un menteur,* dit un de la Compagnie, *ne doit jamais être admis pour prêcher la parole de Dieu; car il seroit à craindre qu'on ne le creut pas, où que la verité devint mensonge dans sa bouche.*

60. Un seul mot vaut quelque fois plus que mille.

La

LA vivacité de l'esprit des Gascons fera parler d'eux tant qu'il y aura des hommes. De nos jours un de cette province ayant quelque chose à faire signer à Monsieur de Louvoy, lui fit dire *qu'il voudroit bien lui dire un seul mot.* Un de ses domestiques lui ayant rapporté, qu'il y avoit un Gascon, qui avoit un seul mot à lui dire, il eut la curiosité de savoir ce que c'étoit, mais il lui fit dire, que s'il en disoit davantage, il ne l'écouteroit point. On apelle le Gascon, il entre, il fait la reverence à Mr. de Louvoy, lui présente un papier & une plume & lui dit *Signés,* ce qu'il fit en riant de cette industrie.

61. La coutume d'aller à l'Eglise y mene plusieurs personnes.

UNe femme, après avoir bien bû avec ses voisines, ayant oui la cloches s'en alla à l'Eglise pour entendre le sermon. Un peu après qu'elle y fut, les vapeurs de la boisson s'emparèrent de son cerveau de telle sorte, qu'elle commença à dormir & à ronfler. Une femme, assise auprès d'elle, l'éveilla. La rousleuse à demi éveillée, croyant être avec les commères, dit *donnés le pot à ma voisine, je ne saurois plus boire.*

62. Judicieuse rencontre touchant celui, qui a fait bâtir l'hôtel-Dieu de Baune.

LAbeauté & la magnificence de l'hôtel-Dieu de Baune, ville de Bourgogne, surprenant les Spectateurs, obligea quelqu'un à dire, que le Chancelier, qui l'avoit fait bâtir, vivroit avec gloire dans le souvenir de ceus, qui verroient ce pompeux édifice. Un bel esprit, qui connoissoit le Chancelier, dit: *Il ne fut jamais*
Cha.

Charité plus raisonnable, il étoit bien juste, qu'après avoir fait tant de pauvres, il leur fût bâtir une maison.

63. La fainte sert beaucoup & la précaution encore davantage.

UN femme mutine & quereleuse jusqu'à être insupportable, ayant jeté son mari dans une furieuse colère, l'obligea un jour à lui casser la tête. On appelle le Médecin & le Chirurgien ausquels, après que la plaie fut guérie, on donna beaucoup d'argent. La femme voyant cela dit: *Mon mari, vous ne devés plus me battre; si vous ne voulez nous voir pauvres en bref.* Le mari conta sur le champ à ces Messieurs autant d'argent, qu'il leur en avoit donné, & leur dit, *Mr. voila pour la première fois, que je casserai la tête à ma femme.* Ce qui n'ariva pas, car la crainte la rendit plus sage & plus paisible.

64. Un I est le seul contenu d'une Lettre.

IL n'y a jamais eu de lettre plus courte que celle du Fondateur des Jesuites à l'Apôtre des Indes *Saint François Xavier.* La conférence, que ces deus saints personnages eurent au sujet du voyage, que le dernier vouloit entreprendre pour la conversion des Idolâtres, n'ayant rien décidé, il écrivit au fondateur en ces termes. *Réverend Père, irai je, ou demeurerai je?* Le fondateur lui fit réponse en Latin, & fit un *J.* qui signifie, *va, ou allez.*

65. Il est bon d'avoir l'esprit présent & de savoir dissimuler.

UN Conseiller, dont la femme étoit possédée d'une honteuse avarice, eut un jour un affront à cause d'elle

d'elle. Deux de ses collègues, informés de la ladrerie, de la Conseillère, s'invitèrent eus mêmes à dîner chés lui. Quelques excuses que le Conseiller fit, qu'il n'étoit point disposé à les recevoir, ni à les traiter, il salut, malgré qu'il en eut, qu'il les menât chez lui. Y étant il les fit entrer dans une chambre, dont une fenêtre répondoit dans la cuisine, où sa femme étoit. Il ouvre la fenêtre & *prie sa femme de ne se pas sâcher de voir ses Colègues dans sa maison, lui protestant qu'ils étoient venus malgré lui.* Cette furie, sans rien considérer, prit son mari aus cheveux & le souffletta si barbarement, que les larmes lui en vinrent aus yeus. Ce martir, pour cacher sa honte, dit, d'un ri forcé, à ses Colègues. *Quelle fumée il faie dans la cuisine, il est impossible d'y demeurer.*

66. Fausprétèxtes qui contraignent des Jesuites à decliner pedes per omnes casus.

Trois Jesuites passant à cheval fort matin par une forêt, y furent arêtés par des voleurs, qui leur demandèrent qui ils étoient. Un des pères répondit, *nous sommes de la Compagnie de Jesus.* Cela est faus, dit un voleur; car Jesus, n'a jamais eu de Cavallerie, mais à cela près montrez vos passeports. A quoi bon tant de questions, dit un de ces pères, *vous connoissez bien à nos habits, qui nous sommes.* Oui nous connoissons que vous êtes des déserteurs déguisés, replica un voleur, *puisque vous n'avez point de passeports. Pied à terre, nous vous donnons la vie; sauvez vous.*

67. Une parole hardie sauve la vie à un Cavalier.

Le

LE
surp
réfra
du p
mépr
lier,
au M
deus l
Cava
mort

68.

UN
pitai
farde
vaiss
re, de
Capi
le? L
vés co
ma fer

69.

UN
menâ
lui fi
sins,

LE Maréchal de la Ferté, ayant defendu sur peine de la vie, que personne ne sortît du camp, fut si surpris & si irrité voyant, quelques heures après; un réfractaire entre les mains du prévôt, qu'il jura la mort du prisonnier lui parlant ainsi: *Corbleu, Corbleu, tu oses mépriser mes défenses, tu seras pendu toi ou moi.* Le Cavalier, sans donner aucune marque d'étonnement, dit au Maréchal: *Monsieur, voilà des dez, voyons lequel de nous deux le sera.* Le Maréchal remarquant l'intrepidité du Cavalier, dit au prévôt, *laissez le aller, puis qu'il méprise la mort, il mérite la vie.*

68. Un homme, tenant sa femme pour son plus lourd fardeau, la jette dans la mer.

UN rude tempête menaçant de naufrage un vaisseau, où il y avoit beaucoup de personnes, le Capitaine du navire dit, qu'il falloit jeter les plus pesans fardeaux dans la mer. Un homme, qui étoit dans le vaisseau avec sa femme, de laquelle il disoit se défaire, de puis longtems, la prit & la jette dans la mer. Le Capitaine l'ayant su lui dit, qu'avez-vous fait, misérable? Le passager lui répondit. *J'ai fait ce que vous nous avez commandé, car je n'avois point de fardeau plus pesant que ma femme.*

69. Réplique d'un prédicateur intéressé, qui ne prêchoit que pour le salaire.

UN célèbre prédicateur prêchant l'Avent & le Carême dans une Cathédrale, étoit fort suivi, quoi qu'il menât une vie un peu scandaleuse, de quoi le Chapitre lui fit faire une secrete réprimande par un de ses cousins, qui lui tint ce discours. Monsieur, étant un de

VOS

vos admirateurs & sachant que l'on pourroit mal inter-
préter vôtre conduite, je suis venu vous prier de don-
ner bon exemple à vos auditeurs, pour ne pas rendre
infructueuses vos paroles par vos actions, & de faire
les belles choses que vous nous prêchez. Le predica-
teur lui répondit ainsi: Monsieur je ne trouve rien de
plus difficile que de ranger le libre arbitre, sous les lois
de la vertu. *On me donne 200. écus pour prêcher ces choses;
mais je ne m'obligerois pas à les faire, quand même on m'en don-
neroit 2000.*

70. Adresse d'un prêtre pour etre élu Cure
d'un bon village.

LEs brigues d'un prêtre lui ayant été inutiles pour
obtenir une Curé, dont la nomination dépendoit
des paroissiens, il se servit heureusement d'une subti-
lité. Ayant remarqué, qu'une partie du village étoit
haute & l'autre basse, il promit aus paroissiens qu'il
leur obtiendrait de Dieu, tout ce qu'ils lui demande-
roient, pourveu qu'ils fussent d'accord. Cela leur
plut & il fut élu Curé du consentement de tous. Il
ariva quelques semaines après qu'il vint plusieurs de
ses paroissiens chez lui, dont les uns désiroient de la
pluye, & les autres de la sécheresse, sur quoy le Curé
leur dit, *je ne puis rien obtenir de Dieu pour vous, puisque vous
n'êtes pas d'accord.*

71. Prétexte lâche, qui empêche un fanfaron
de tirer l'épée.

UN vieux Soldat voyant avec dépit un jeune fanfaron
bién mis, qui avoit pris parti depuis peu de jours,
chercha souvent l'occasion d'éprouver s'il avoit du
cou.

cou
ay
ne
de
ron
jeu
à m
72.

P
Gra
en t
Ce
dev
un g
Ma
en c
bras
ave
Seig
Ecl

73.

A
& pl
loit
lors

courage. Il perdoit patience de n'en trouver aucune, ayant attendu quelques jours inutilement; il lui fit une querelle de but en blanc & après quelques paroles de part & d'autre, le vieux routier dit au jeune fanfaron, si tu as du cœur mets l'épée à la main : sur quoi le jeune rodomont répliqua. *Je ne le ferai pas, tu n'as rien à me commander, tu n'es pas mon Capitaine.*

72. Posture & réponse ingénieuses qui advertissent les Ecclesiastiques de ne pas prendre l'épée au lieu du brévière.

Pendant qu'un Ecclesiastique, premier Ministre de France, exerçoit la Charge de Général d'armée, un Grand Capitaine, qui vivoit en l'oïfiveté malgré lui, en témoigna son ressentiment par la raillerie qui suit. Ce Seigneur ayant appris qu'un Maréchal de France, devoit le visiter, il l'attendit dans son cabinet, ayant un grand chapelet au bras & une Bible devant soi. Le Maréchal étant entré fut surpris de trouver son ami en cet état & lui parla ainsi. Comment, un chapelet au bras & la Bible devant vous? Cela ne s'accorde pas avec la profession que vous faisons. *Cela est vrai, dit le Seigneur, mais il faut bien que nous fassions le métier des Ecclesiastiques puis qu'ils font le nôtre.*

73. Joli impromptu de Henri le grand, qui rompit en visière à un Moine harangueur.

Après que Henri quatrième eut apaisé les troubles de son royaume, il en visita les principales villes & places. Etant arrivé dans une petite ville, où il vouloit dîner, un Cordelier se présenta pour le haranguer lors qu'il étoit sur le point de se mettre à table. Le Roi

D d d

en

en ayant été averti commanda, qu'on le fit entrer. Le Cordelier entre, & après avoir fait la reverence il com-
mença ainsi sa harangue. *Alexandre le Grand, Sire, mar-*
chant pour livrer Bataille à Darius. Le Roi l'interrompit &
dit: *Lors qu' Alexandre le Grand marchoit pour livrer Ba-*
taille à Darius, il avoit diné, & moi j'ai grand faim. A ces
paroles le moine se teut & se retira.

74. Malicieuse raillerie sur la mort
d'un borgne.

UN borgne, qui avoit fait la débauche plusieurs
jours de suite, en devint enfin malade & si afoibli
qu'il ne sortoit point du lit. Son mal s'augmenta de
telle sorte, qu'il ne put en réchaper. Un de ses amis
ayant seu le dangereux état, où il étoit, envoya son va-
let chez lui pour savoir, comment il se portoit. Le valet
l'ayant trouve à l'agonie, ne le quitta point, qu'il ne l'
eût vu rendre l'ame, ce qui étant fait il s'en retourna au
logis, & dit à son Maître, qu'il l'avoit vu expirer. Son
maître lui demanda, s'il avoit eu bien de la peine à
mourir. *Biën moins que les autres,* répondit le valet,
car il n'avoit qu'un oeil à fermer.

75. Menaces couvertes qu'une femme fait
à son mari de l'actéonniser.

LA méchante tête de la femme d'un cocher ayant
fait naître sujet de querelle entre eus, ils se dirent
pis que pendre. La femme ne finissant point, il lui dit,
tais toi, ne fais tu pas, que Monsieur & Madame ne
veulent pas, que l'on querelle ici? Cette remontrance
ne l'empêchant pas de continuer, il prit un balai & lui
dit; *si tu ne te tais, je te froterai les épaules.* En bonne
foy,

foy,
ch
la fo

7

C

spen
Seig
le li
vrag
hait
du r
souv
prov

77

L

la ca
clair
lige
che
le fo
des
vous

78

L

foy, mon mari, reprit la femme en prenant la fourche: *Si tu me donnes du balai sur les épaules, je te donnerai de la fourche sur la tête.*

76. Un Seigneur reconnoit les Souhails ridicules d'un Auteur par de pareilles ôfres,

Cirano de Bergerac ayant fait un livre du monde dans la Lune, le dédia à un grand Seigneur, eſperant d'en avoir un beau préſent, au lieu de quoi le Seigneur lui donna *de l'eau benite de cour*. Ayant receu le livre & lu un peu dedans, il lui parla ainſi; Cet ouvrage eſt beau & curieus, je vous ſuis obligé du ſouhait, que vous faites, que je poſſede un jour l'Empire du monde, que vous décrivez. *Quand cela arrivera je me ſouviendrai de vous & vous ferai gouverneur de la plus belle province.*

77. Un Gascon rejette ſur le diſcorde du vin blanc & du claiet la foibleſſe, qui l'empêche de ſe reveler.

LA Tempérance n'étant pas du goût d'un Gascon, il lui préféroit ſouvent le bon vin. En ayant beu à la campagne exceſſivement, tantôt du blanc tantôt du claiet, il ſe trouva le cerveau en deſordre; ce qui l'obligea à ſe retirer; mais ayant par malheur une planche à paſſer, il ne manqua pas de tomber deſſous dans le foſſé, lequel heureuſement étoit ſans eau. Faiſant des éforts pour en ſortir, il diſoit, *parlacendis acordés vous blanc & claiet, ou nous demeurerons tout trois ici.*

78. Induſtrie d'un Cardinal, qui dupe tous ſes Colégués & vient à bout de ſon deſſein.

L'Envie qu'un Cardinal avoit d'être Pape, lui inſpi-

D d d d 2

ra-

ra les moyens de le devenir. C'est pourquoy il fit sou-
vent le malade, & passoit la plus grande partie de l'an-
née à sa maison de campagne, & pour mieus feindre,
il marchoit tout courbé, sachant qu'on donne ordinai-
rement ta tiare aus Cardinaus les plus vieux & les plus
cassés, afin que plusieurs parviennent à cette dignité.
Le Pape étant mort les Cardinaus s'assemblèrent au
Vatican & tinrent Conclave, où ce Cardinal, qu'on cro-
yoit fort infirme, fut élu chef de l'Eglise. Peu de tems
après l'on vit avec surprise qu'il étoit fort gai & mar-
choit fort droit, ce qui incita un prélat, avec qu'il étoit
familier, à lui dire d'où vient, saint Père, que vous n'é-
tes plus courbé, de puis que vous êtes Pape? C'est, dit
le Pontife, *qu'étant Cardinal je me courbois pour chercher
les clefs de Saint Pierre, lesquelles je ne cherche plus, les ayant
trouvées.*

79. Un juif annobli, est justement con-
fondu à cause de sa fote vanité.

Lest rare, que la fortune n'aveugle pas les gens de
néant, quand elle les a élevé trop haut. Entre la
foule des exemples qui le confirment, celui qui suit
nous suffira pour le prouver. Un juif, qu'un Empereur
avoit annobli, faisant belle figure à cause de ses im-
menses richesses, se trouva un jour en belle compa-
gnie, où croyant être inconnu, il vantoit hautement
l'antiquité de sa noblesse. Une personne spirituelle,
qui connoissoit ce fanfaron, lui dit froidement. *Il est
vrai qu'on auroit mauvaise grace de vous disputer la noblesse &
l'antiquité de vos ancêtres, puis qu'ils étoient du Conseil lors-
que Jesus Christ fut condamné à la mort.*

80. Le

80. Le grand caquet des hableurs trouve ordinairement peu de créance.

UN fanfaron balafre cherchant de l'emploi vanitoit, un jour sa bravoure par le nombre de ses cicatrices, mais il ne trouva pas la credulité qu'il se promettoit; car le Capitaine, à qu'il s'adressa, ne remarquant pas en lui assez de résolution ni d'intrépidité, pour le faire croire aussi brave qu'il vouloit se faire passer, le laissa sans lui dire mot. Le Soldat reitèra les ofres de ses services: sur quoi l'officier lui dit, tu me roms la tête, je n'ai que faire de toi. Le Soldat se retirant l'officier le rapelle & lui dit: Ecoute, quand tu t'en fuiras une autre fois, ne tourne plus la tête, afin d'éviter de nouvelles playes au visage.

81. Jolie comparaison d'une Cuisine à la dépense d'une famille.

L'Economie est le soutien des maisons & le moyen d'en augmenter les revenus. C'est par l'aide de cette qualité qu'une personne de médiocre fortune fit bâtir une fort belle maison. Quelques tems après qu'elle fut batie, il fut visité de quelques uns de ses amis, lesquels il mena dans tous les apartemens. Etans venus dans la cuisine, ils la trouvèrent si petite qu'ils dirent que c'étoit dommage qu'on ne l'avoit pas faite plus grande. Elle est, replica le maître du logis, comme elle doit être, car c'est par le moyen d'une petite cuisine, qu'une personne de ma condition peut faire bâtir une grande maison.

82. Belle invention par le moyen de laquelle un gentil-homme obtint un long credit.

LA dépense de la noblesse n'est pas toujours si bien,

D d d d 3

re-

Le

reglée, qu'elle n'excède quelque fois les revenus, ce qui l'oblige à avoir recours aus emprunts. La nécessité ayant contraint une personne de cette condition d'emprunter d'un juif une Somme considérable, pour payer quelque Créanciers, il se vit enfin pressé de rendre la somme selon la teneur de l'obligation. Le Gentil homme, marchant par la rue avec le juif, se trouva proche de la porte d'un barbier, chez lequel il entra. Il dit au juif qui le persécutoit: Mon ami, donnez moi encore terme pour vous payer, jusqu'à ce que je me sois fait raser. Le juif lui dit, qu'il y consentoit. *Aussi-tôt que le gentil-homme eut entendu ces paroles, il sortit & dit au juif, qu'il ne se feroit raser de dis ans.*

83. Raillerie sur la grand'barbe d'un vieillard querelleur.

UN bon Religieux, ayant longtems prêché l'union & la concorde à un marchand, qui avoit pour voisin un vieillard capricieux & insupportable, gagna sur son esprit ce qu'il souhaitoit. Le marchand lui remontra, qu'il ne tenoit pas à lui, qu'ils ne vequissent en pais, & qu'il avoit mille fois imputé à l'âge du vieillard toutes les extravagances, qu'il avoit commises. Sur cela le Religieux lui dit, qu'il ne péchoit que par foiblesse; mais qu'au fond c'étoit un homme de bonne conscience & fort Vénérable. Il est vrai, dit le marchand, & s'il avoit autant d'esprit que de barbe, il seroit bientôt le Prieur des bœufs.

84. Extraordinaire simplicité d'un Indien, qui croioit, que le son d'une cloche se changeroit avec le tems.

LEs misionnaires, qui ont travaillé à la conversion des

dés Idolâtres des Indes, ayant heureusement poussé leurs conquêtes spirituelles, se trouvèrent, il y a quelques années, en état de faire bâtir des Eglises & de faire fondre des cloches. Il donnèrent donc de l'emploi à un fondeur, qui ayans jeté la matière en moule, & fait pendre la cloche, remarqua bientôt au son, qu'il avoit mal reüssi, & en devint extrêmement étonné. Un Indien le remarquant lui dit, *mon ami, ne vous affligés pas, souvenés vous que lors que vous êtes né, vous ne parliés pas bien, il en est de même de la cloche, qui parlera mieux lors qu'elle sera plus vieille.*

85. Ridicule bravoure d'un Espagnol contre des abeilles.

Sous le Duc d'Albe un Soldat Castillan prenoit plaisir faute d'autre emploi, à embrocher avec son épée des abeilles, qui sortoient d'une ruche; disant voila, comment je traiterai ces gueus d'heretiques Holandois, qui se sont rebellez contre leur souverain mon maître. Ce bravache, exerçant sa fureur contre ces insectes, les irita de telle manière, qu'ils se jetterent en foule sur lui & le traitèrent si mal, qu'il fut contraint de leur demander quartier. Il leur parla donc ainsi: *Il y a de la poltronnerie, Messieurs les Lanciers, à vous mettre en mille contre un; si vous avés du courage venés l'un après l'autre.*

86. Il est plus facile de souffrir du dommage que de tolérer une raillerie.

Tour l'univers, (si j'en excépte les lieux, qui ont de Sauvages pour habitans,) est instruit de la valeur, de la prudence & de la fidelité de feu *Monsieur de Maréchal de Turène*, de glorieuse mémoire. Ce heros, qui

D d d d

avoit

avoit toujours été insensible aus disgraces de la Fortune; que la perte d'une bataille ne pouvoit faire changer de couleur, fut sensible aus reproches, qu'un Seigneur lui fit un jour de ce qu'il étoit habillé trop simplement, & quoique ce fût d'un Prince du Sang que partissent ces reproches railleux, il n'y répondit pas sans le piquer. *Il est vrai, que mon habit est fort simple, dit le Marechal, la casaque en est encore néanmoins fort bonne, car elle n'a jamais été tournée.* Remarquez que *tourner casaque* signifie quitter le parti de son souverain, ou de ses aliés & tourner ses armes contre lui, où contre eux.

87. Drole de raison pourquoi l'on fait méchante chère en Saxe.

IL n'y a guère de lieu en Allemagne où il y ait plus de gibier, de venaison & de meilleurs vivres qu'en Saxe; & non obstant l'abondance de toutes choses, on n'y est pas bien traité. Un François, qui avoit le goût fin, s'entretenant avec un de ses compatriotes, lui demanda d'où procédoit cela. Il en eut cette réponse. Ne savez-vous pas, lui dit il, d'où cela vient, *C'est que le bon Dieu est le pourvoyeur, mais le Diable est le Cuisinier.*

88. Singularité d'un Gentil-Homme suivie d'une juste & rude obeïssance.

UN Gentil-Homme capricieux voulant être servi à point nommé, donna un jour à son valet un mémoire de ce qu'il devoit faire, lui défendant de faire ni plus ni moins. Or il arriva que le Gentil-Homme tomba dans un fossé; d'où ne pouvant sortir il apella son

son valet pour l'aider à s'en tirer. Le Valet ayant examiné son mémoire dit à son maître. *Mr. je ne vous aiderai point, car cela n'est pas dans mon mémoire.*

89. Il est aussi dangereux de savoir un secret, que de le confier à quelqu'un.

Comme il n'y a rien de plus beau que le secret, il n'est aussi rien de plus rare, que de trouver des personnes, qui le gardent inviolablement. Un grand homme de l'antiquité, à qui un Monarque demanda un jour ce qu'il souhaitoit, qu'il lui fit, il répondit ainsi : Grand Roi, faites de moi, ce qu'il vous plaira, mais je supplie votre Majesté de ne me pas faire *confident de son secret*; car on ne peut rien savoir de si dangereux & on ne doit le confier à personne.

90. Un Gréfier se moque de ceus, dont il a reçu l'argent pour des Procès.

LA Fortune ayant élevé, un homme de néant à la charge de Gréfier d'un Présidial, il s'enrichit tellement des profits de sa charge, qu'il fit bâtir une fort belle maison hors de la ville. Il y invita un jour le Président & quelques Conseillers, lesquels il régula si splendidement, qu'ils en furent aussi surpris que satisfaits. Quelques rasades aiant mis le Gréfier en belle humeur il demanda au Président *s'il devineroit bien, de quoi étoit bâtie la maison où ils étoient.* Le Président dit : qu'elle étoit bâtie de pierres, de chaus, de sable & de bois. Permettez moi de vous dire, Monsieur, dit le Gréfier, que vous ne l'avez pas deviné. *Elle est bâtie de rères de fous* : car s'il ne s'en étoit point trouvé pour entreprendre des procès, je n'aurois pas eu assez de bien pour faire bâtir une telle maison.

Dddd s

Fa.

91. Familiarité d'un Béarnois avec Henri le Grand & une plaisante repartie.

UN Béarnois, élevé avec Henri le grand, étant venu à Paris pour le voir, entra au Louvre. Y étant reconnu d'un Seigneur de son pays, il lui demanda ce qu'il vouloit. Il lui répondit, *qu'il étoit venu voir Henri.* Le Seigneur alla sur le champ faire part de cette familiarité au Roi, lequel sans être suivi de personne passa devant le Béarnois. D'abord qu'il parut, il en fut reconnu, arrêté & salué ainsi: *Bonjour Henri; comment vous portez vous?* Le Roi répondit, qu'il se portoit bien. J'en suis bienaise, dit le Béarnois; & considérant le Louvre il dit: *parlacendís vous êtes bien logé, cette maison est plus belle, que celle de béarn.* Il est vrai, dit le Roi. Après quelques autres discours, le Roi lui dit qu'il vouloit l'anoblir, à quoi le Béarnois consentit, *mais entendant que de vilain on le faisoit noble; il se facha & dit, qu'il étoit galant homme & qu'il n'étoit point vilain.* Je m'en vais dans mon pays, dit-il; cherchez des vilains pour en faite des Nobles.

92. Ridicule jugement d'un Lourdaut, qui ne se connoissoit point en peinture.

Quelques connoisseurs discoutans sur des portraits, qui étoient dans une grande sale avec plusieurs autres peintures, furent un jour entendus d'un lourdaut, qui les imita fort mal. Après avoir entendu qu'ils disoient, ce visage est bien fait, ce bras est bien proportionné, ce portrait est achevé, il n'y manque rien, que la parole. Un peu après le lourdaut s'arêta à considérer un cheval, duquel il commença à discourir, ainsi

ainfi. Cet animal est bien fait & bien proportioné, *asseurement voila un cheval auquel il ne manque rien que la parole.*

93. La prudence, en loüant les souverains ne peut subsister sans la verité.

LA passion dominât un Anglois, il parla un jour peu judicieusement des actions de Henri huitième. Après mille beaux éloges, lesquels à la verité étoient deus à ce grand Roi, (qui auroit sans doute efacé les taches de ses defauts, s'il eut vecu autant qu'il étoit à souhaiter pour lui & pour ses sujets,) il finit son discours en disant, que la plus belle action de sa vie étoit d'avoir aboli le papisme & delivré dé la tyrannie du cloître, plus de 16. mille personnes, que le desespoir ou l'hypocrisie y avoit jetez. Une personne, plus judicieuse que ce declamateur, prenant la parole parla ainfi : *Ce grand Roi, Mr. n'étoit pas de vôtre sentiment, il s'est repenti en mourant de l'action, que vous canonisez, sachant qu'il avoit fait plus de mal en un jour, que tous ses Ancêtres n'avoient fait de bien en toute leur vie.*

94. Il n'y a point de si méchante cause, qui ne trouve un avocat.

UN vieillard vigoureux, non obstant son grand âge, devint éperdument amoureux d'un belle & jeune Demoiselle. C'est pourquoi il chercha l'occasion, de lui faire une déclaration d'amour, ce qu'il fit dans la maison d'une de ses amies, chés laquelle il savoit qu'elle étoit. L'amant Suranné à peine avoit il achevé son discours, que la Demoiselle se gendarma contre lui, se trou-

trouvant piquée au vif de cette déclaration, & lui dit, Vraiment, Mr. je croi que vous radotés, ou que l'amour vous a tellement brouillé la cervelle, que vous ne vous souvenés plus de vos cheveux blancs. Sur, quoi le vieillard répliqua : Trouvés bon, Mademoiselle, que je vous dise une chose. *Je suis comme le : Mont Etna, j'ai de la neige sur la tête, & des flammes dans la poitrine.*

95. Plaisante comparaison d'un bossu
à un escargot.

UN Seigneur ayant oui dire que son frère, qui étoit contrefait, se marioit à une personne, de qui la Renommée parloit fort peu avantageusement, dit en souriant, *parbleu cela est plaisant, mon frère est presque fait comme un escargot, il ne lui manquoit plus que les cornes.*

96. L'abondance & les délices empêchent
les grands de savoir ce que c'est
la misère.

UN Grand Dame élevée dans les délices d'une cour magnifique & abondante en toute chose, fit un jour connoître ; qu'elle ignoroit les misères du siècle. Un homme ayant raconté ce qu'il avoit leu de la famine, qui desoloit des pays entiers, elle dit, vraiment *ces gens là sont bien délicats, que ne mangent ils du pain & du fromage.*

97. Jolie & spirituelle réponse d'un prédicateur
à un bossu.

LA dévotion ayant mené un bossu, à l'Eglise pour entendre le sermon, il fut fort surpris ayant oui du prédicateur, que Dieu avoit bien fait toutes choses, sachant
com.

comme il étoit fait. Il alla à la porte de l'Eglise, le sermon étant fini, où ayant attendu quelque tems le prédicateur, auquel il dit en sortant. *Mr. le prédicateur, vous avez dit, que Dieu avoit bien fait toutes choses, voyez comme je suis fait.* Le prédicateur lui répondit, *mon ami, il ne vous manque rien, vous êtes bien fait pour un bossu.*

98. Ingenieuse réponse d'un Soldat à un prévôt.

UN prévôt, & un Major suivans l'armée pour empêcher les Soldats de deserter, aperceurent un jour un Soldat au soleil dans un fossé, lequel avoit mis juste aucors bas pour chercher & detruire les ennemis de son repos. Le prévôt s'aprocha & lui demanda, ce qu'il faisoit. Le Soldat lui répondit ainsi : *Monsieur, je retranche mon train, afin de pouvoir mieux subsister cette campagne.*

99. Grotesque réponse d'un païsan au Prince de Condé.

LES Princes de Condé & de Conti prenans un jour le divertissement de la chasse, il arriva que le dernier ne se trouva pas au lieu, où la cour devoit se rendre. Le Prince de Condé étant dans un grand chemin pour l'attendre, demanda à un païsan, s'il n'avoit pas vu le Prince de Conti. *Non Monsieur, répondit le vilageois, mais j'ai bien vu passer un cheval, sur lequel il y avoit un chapeau & des bottes.*

100. Menaces hiperboliques d'un Empereur & d'un Roi.

L'Empereur Otton ayant appris, que le Roi de France se vantoit de venir tarir le Rin avec une puissance.

fante armée, qu'il avoit surpié. Lui fit dire, qu'il lui feroit plaisir; parce qu'il n'auroit besoin ni de bateau ni de pont pour exécuter le dessein, qui l'avoit, de faire couvrir son Royaume de chapeaux de paille. Il est à remarquer, que les Allemands en portoient alors.

101. Un Encornifleur est dupé.

UN riche marchand berna un jour plaisamment un coureur de franchises lipées. Cet écornifleur faisant de l'heure du diner l'heure de ses visites, vint en faire une chés le marchand, dont on à parlé. La froide mine, qu'il lui fit, ne le deconcerta pas; au contraire, l'aprêt qu'on faisoit de servir sur table, le charmoit. Le marchand lui dit, qu'il n'osoit l'inviter à prendre un chetif repas. L'Escroc dit qu'il le prendroit en gré. On sert un grand plat de chous, & rien autre chose, dont l'Ecornifleur se remplit, voyant mettre peu après sur la table une pièce de bœuf fumé, le beurre, & le fromage, il donna de nouveau sur le second service, croyant que le repas alloit finir. Lors qu'on vit, qu'il ne pouvoit plus manger, on apporta un coq d'Inde, de pigeonneaus, des becasses, des perdrix, & quelques ragoûts, sur quoi l'Ecornifleur se gratant la tête, s'écria 100. fois disant *yyyy que n'ai je seu cela.*

102. Une raillerie en atire ordinairement une autre.

COMME il n'y a rien de plus ordinaire, que la raillerie, il n'y a aussi rien de plus commun, que la mortification, que souffrent les railleurs, comme ce, qui suit, va le prouver. Un Gentil-Homme goguenard ayant remarqué qu'un de ses fermiers avoit un vieux cha-

chapeau, qui faisoit le clabaud, lui parla ainsi: *Fermier où est ce que tu as pris ce chapeau de cocu? Le Métayér lui répondit bonnement, Monsieur, c'est un de vos vîens, que Madame vôtre femme me donna la semaine passée.*

103. Justes sentimens, qu'on doit avoir des paresseus.

Quelques personnes d'esprit étans un jour en humeur de railler & de dire le petit mot pour rire, il s'agita plusieurs questions, plutôt pour se divertir, que pour autre fin. Quelqu'un demanda, pourquoi les Paresseus n'iroient pas en paradis. Un de la Compagnie répondit ainsi: *Je laisse la moralité à part je croi, que c'est à cause qu'ils ne sauroient se résoudre à prendre la peine d'en faire le voyage.*

104. Ingenieuse invention pour faire rendre une chaîne d'or sans faire honte au voleur.

UN Empereur, suivi des plus considérables de sa Cour, entra un jour dans la boutique d'un fameux orfèvre, pour voir les rares bijoux, qu'il avoit. L'Empereur les ayant veus, en acheta quelques uns. Lors qu'il étoit sur le point de sortir de la boutique, l'orfèvre s'aperceut, qu'il lui manquoit une chaîne d'or, & s'adressa avec un profond respect à l'Empereur & le lui dit. L'Empereur commanda à l'orfèvre de faire apporter un grand bassin tout plein de son. Cela étant fait, il dit à ceus de sa suite: *Je veus que la chaîne se retrouve, & qu'on la mette dans ce bassin; Après quoi l'Empereur mit sa main fermée dans le son, & commanda que tous fissent comme lui.* Ils obéirent à son commandement & par cet industrieux moyen la chaîne se retrouva.

105. Jolie pointe d'esprit qui fait voir
qu'on raille de toutes choses.

Pendant la fatale guerre, qui désole & ruine les plus beaux & les meilleurs pays de l'Europe, feu Mr. le Maréchal de Luxembourg pénétra avec son armée fort avant dans les pays bas Espagnols; *ce qui fut cause, qu'on prit la résolution d'en chasser tous les françois, qui n'étoient pas naturalisés, de peur de correspondance & de trahison.* Le bruit de ce dessein se répandit dans une des plus célèbres villes de l'Alemagne & se débita dans une compagnie des personnes spirituelles, dont une prit la parole & dit: *Si les Espagnols veulent chasser les François des pays bas, je leur conseille de commencer par le Maréchal de Luxembourg; car il n'y en a point de plus à craindre que lui.*

106. Un vieillard misérable n'appelle la mort que pour la renvoyer, quand elle est venuë.

Tout ce qui vit, fuit la Mort, & la misère, attachée à la vieillesse, ne peut rendre la vie si ennuyeuse, qu'on ne la préfère à la mort, si le désespoir ne s'en mêle; comme ce qui fuit nous le fera voir. Un pauvre vieillard alloit tous les jours à une forêt d'où il apportoit un fagot de bois, qu'il vendoit pour vivre. Se trouvant ennuyé de ses fatigues il le jeta à terre & s'écria ainsi. *O mort que ne viens tu! A peine avoit il fini ces paroles, que la mort lui aparut & lui demanda ce qu'il desiroit, & s'il étoit las de vivre. Non, lui dit le vieillard je vous ai appelée pour m'aider à charger ce bois sur mes épaules.*

FIN des Histoires.

Ords

Ordnung
Der Zahlen/

Nebst

Dem grossen und kleinen

Zinnmahl = Zins.

Eeee

Des

Des Nombres, Von den Zahlen.

Un,	trente & un,
deus,	trente deus,
trois,	trente trois,
quatre,	trente quatre,
cinq,	trente cinq,
sis, fix,	trente sis,
sêt, sept,	trente sêt,
huit,	trente huit,
neuf,	trente neuf,
dis, dix,	quarante,
onze,	quarante & un,
douze,	quarante deus,
treze,	quarante trois,
quatorze,	quarante quatre,
quinze,	quarante cinq,
seize,	quarante sis,
disêt,	quarante sêt,
dis-huit,	quarante huit,
dis-neuf,	quarante neuf,
vînt, vingt,	cinquante,
vînt & un,	cinquante & un,
vînt deus,	cinquante deus,
vînt trois,	cinquante trois,
vînt quatre,	cinquante quatre,
vînt cinq,	cinquante cinq,
vînt sis,	cinquante sis,
vînt sêt,	cinquante sêt,
vînt huit,	cinquante huit,
vînt neuf,	cinquante neuf,
trente,	soissante,

Von

1. Ein
2. Zwei
3. Drei
4. Vier
5. Fünf
6. Sechse
7. Sieben
8. Acht
9. Neun
10. Zehn
11. Elfen
12. Zwölfe
13. Dreizehn
14. Vierzehn
15. Fünfzehn
16. Sechzehn
17. Siebzehn
18. Achtzehn
19. Neunzehn
20. Zwanzig
21. Einundzwanzig
22. Zweiundzwanzig
23. Dreiundzwanzig
24. Vierundzwanzig
25. Fünfundzwanzig
26. Sechseundzwanzig
27. Siebenundzwanzig
28. Achtundzwanzig
29. Neunundzwanzig
30. Dreiße

Von den Zahlen.

1. Eins.	31. Ein und dreyßig.
2. Zwey.	32. Zwey und dreyßig.
3. Drey.	33. Drey und dreyßig.
4. Vier.	34. Vier und dreyßig.
5. Fünff.	35. Fünff und dreyßig.
6. Sechs.	36. Sechs und dreyßig.
7. Sieben.	37. Sieben und dreyßig.
8. Acht.	38. Acht und dreyßig.
9. Neun.	39. Neun und dreyßig.
10. Zehen.	40. Vierßig.
11. Elff.	41. Ein und vierßig.
12. Zwölff.	42. Zwey und vierßig.
13. Dreyzehen.	43. Drey und vierßig.
14. Vierzehen.	44. Vier und vierßig.
15. Fünffzehen.	45. Fünff und vierßig.
16. Sechszehen.	46. Sechs und vierßig.
17. Siebenzehen.	47. Sieben und vierßig.
18. Achtzehen.	48. Acht und vierßig.
19. Neunzehen.	49. Neun und vierßig.
20. Zwanzig.	50. Funßßig.
21. Ein und zwanzig.	51. Ein und funßßig.
22. Zwey und zwanzig.	52. Zwey und funßßig.
23. Drey und zwanzig.	53. Drey und funßßig.
24. Vier und zwanzig.	54. Vier und funßßig.
25. Fünff und zwanzig.	55. Fünff und funßßig.
26. Sechs und zwanzig.	56. Sechs und funßßig.
27. Sieben und zwanzig.	57. Sieben und funßßig.
28. Acht und zwanzig.	58. Acht und funßßig.
29. Neun und zwanzig.	59. Neun und funßßig.
30. Dreyßig.	60. Sechßig.

foissante & un,	quatre vînts onze,
foissante deus,	quatre vînts douze,
foissante trois,	quatre vînts treze,
foissante quatre,	quatre vînts quatorze,
foissante cinq,	quatre vînts quinze,
foissante sis,	quatre vînts seize,
foissante sept,	quatre vînts dis-sept,
foissante huit,	quatre vînts-huit,
foissante neuf,	quatre vînts dis-neuf,
foissante dix,	cent,

foissante onze,	un cent,
foissante douze,	deus cents,
foissante treze,	trois cents,
foissante quatorze,	quatre cents,
foissante quinze,	cinq cents,
foissante seize,	sis cents,
foissante dis-sét,	sept cents,
foissante dis-huit,	huit cents,
foissante dis-neuf,	neuf cents,
quatre vînts,	mille,

quatre vînts un,	un mille,
quatre vînts deus,	deus milles,
quatre vînts trois,	trois milles,
quatre vînts quatre,	quatre milles,
quatre vînts cinq,	cinq milles,
quatre vînts sis,	sis milles,
quatre vînts sept,	sept milles,
quatre vînts huit,	huit milles,
quatre vînts neuf,	neuf milles,
quatre vînts dis,	dis-milles.

En

61. 8
62. 3
63. 3
64. 9
65. 8
66. 6
67. 6
68. 2
69. 1
70. 6
71. 6
72. 3
73. 2
74. 2
75. 8
76. 6
77. 6
78. 2
79. 1
80. 1
81. 6
82. 3
83. 2
84. 2
85. 8
86. 6
87. 6
88. 1
89. 1
90. 1

61. Ein und sechzig.	91. Ein und neunzig.
62. Zwey und sechzig.	92. Zwey und neunzig.
63. Drey und sechzig.	93. Drey und neunzig.
64. Vier und sechzig.	94. Vier und neunzig.
65. Fünff und sechzig.	95. Fünff und neunzig.
66. Sechs und sechzig.	96. Sechs und neunzig.
67. Sieben und sechzig.	97. Sieben und neunzig.
68. Acht und sechzig.	98. Acht und neunzig.
69. Neun und sechzig.	99. Neun und neunzig.
70. Siebenzig.	100. Hundert.

71. Ein und siebenzig.	100. Ein hundert.
72. Zwey und siebenzig.	200. Zwey hundert.
73. Drey und siebenzig.	300. Drey hundert.
74. Vier und siebenzig.	400. Vier hundert.
75. Fünff und siebenzig.	500. Fünff hundert.
76. Sechs und siebenzig.	600. Sechs hundert.
77. Sieben und siebenzig.	700. Sieben hundert.
78. Acht und siebenzig.	800. Acht hundert.
79. Neun und siebenzig.	900. Neun hundert.
80. Achzig.	1000. Tausend.

81. Ein und achzig.	1000. Ein tausend.
82. Zwey und achzig.	2000. Zwey tausend.
83. Drey und achzig.	3000. Drey tausend.
84. Vier und achzig.	4000. Vier tausend.
85. Fünff und achzig.	5000. Fünff tausend.
86. Sechs und achzig.	6000. Sechs tausend.
87. Sieben und achzig.	7000. Sieben tausend.
88. Acht und achzig.	8000. Acht tausend.
89. Neun und achzig.	9000. Neun tausend.
90. Neunzig.	10000. Zehen tausend.

E e e e 3

Li.

Livret d'Arithmetique.

	une fois un	est un,	5	fois 5	font	25
2	fois 2	font	4	fois 6	font	30
2	fois 3	font	6	fois 7	font	35
2	fois 4	font	8	fois 8	font	40
2	fois 5	font	10	fois 9	font	45
2	fois 6	font	12	fois 10	font	50
2	fois 7	font	14	6 fois 6	font	36
2	fois 8	font	16	6 fois 7	font	42
2	fois 9	font	18	6 fois 8	font	48
2	fois 10	font	20	6 fois 9	font	54
3	fois 3	font	9	6 fois 10	font	60
3	fois 4	font	12	7 fois 7	font	49
3	fois 5	font	15	7 fois 8	font	56
3	fois 6	font	18	7 fois 9	font	63
3	fois 7	font	21	7 fois 10	font	70
3	fois 8	font	24	8 fois 8	font	64
3	fois 9	font	27	8 fois 9	font	72
3	fois 10	font	30	8 fois 10	font	80
4	fois 4	font	16	9 fois 9	font	81
4	fois 5	font	20	9 fois 10	font	90
4	fois 6	font	24	10 fois 10	font	100
4	fois 7	font	28	10 fois 100	font	1000
4	fois 8	font	32			
4	fois 9	font	36			
4	fois 10	font	40			

Le grand Livret.

2	fois 11	font	22	7 fois 11	font	77
3	fois 11	font	33	8 fois 11	font	88
4	fois 11	font	44	9 fois 11	font	99
5	fois 11	font	55	10 fois 11	font	110
6	fois 11	font	66			208

Das kleine Einmal-Eins.

Einmal eins ist eins.							
				5	mal	5	ist 25
2	mal	2	ist	4	5	mal	6 ist 30
2	mal	3	ist	6	5	mal	7 ist 35
2	mal	4	ist	8	5	mal	8 ist 40
2	mal	5	ist	10	5	mal	9 ist 45
2	mal	6	ist	12	5	mal	10 ist 50
2	mal	7	ist	14	6	mal	6 ist 36
2	mal	8	ist	16	6	mal	7 ist 42
2	mal	9	ist	18	6	mal	8 ist 48
2	mal	10	ist	20	6	mal	9 ist 54
3	mal	3	ist	9	6	mal	10 ist 60
3	mal	4	ist	12	7	mal	7 ist 49
3	mal	5	ist	15	7	mal	8 ist 56
3	mal	6	ist	18	7	mal	9 ist 63
3	mal	7	ist	21	7	mal	10 ist 70
3	mal	8	ist	24	8	mal	8 ist 64
3	mal	9	ist	27	8	mal	9 ist 72
3	mal	10	ist	30	8	mal	10 ist 80
4	mal	4	ist	16	9	mal	9 ist 81
4	mal	5	ist	20	9	mal	10 ist 90
4	mal	6	ist	24	10	mal	10 ist 100
4	mal	7	ist	28	10	mal	100 ist 1000
4	mal	8	ist	32			
4	mal	9	ist	36			
4	mal	10	ist	40			

Das grosse Einmal-Eins.

2	mal	II	ist	22	7	mal	II	ist	77
3	mal	II	ist	33	8	mal	II	ist	88
4	mal	II	ist	44	9	mal	II	ist	99
5	mal	II	ist	55	10	mal	II	ist	119
6	mal	II	ist	66					

E e e e 4

2.fois

2	fois	12	font	24	7	fois	15	font	105
3	fois	12	font	36	8	fois	15	font	120
4	fois	12	font	48	9	fois	15	font	135
5	fois	12	font	60	10	fois	15	font	150
6	fois	12	font	72	2	fois	16	font	32
7	fois	12	font	84	3	fois	16	font	48
8	fois	12	font	96	4	fois	16	font	64
9	fois	12	font	108	5	fois	16	font	80
10	fois	12	font	120	6	fois	16	font	96
2	fois	13	font	26	7	fois	16	font	112
3	fois	13	font	39	8	fois	16	font	128
4	fois	13	font	52	9	fois	16	font	144
5	fois	13	font	65	10	fois	16	font	160
6	fois	13	font	78	2	fois	17	font	34
7	fois	13	font	91	3	fois	17	font	51
8	fois	13	font	104	4	fois	17	font	68
9	fois	13	font	117	5	fois	17	font	85
10	fois	13	font	130	6	fois	17	font	102
2	fois	14	font	28	7	fois	17	font	119
3	fois	14	font	42	8	fois	17	font	136
4	fois	14	font	56	9	fois	17	font	153
5	fois	14	font	70	10	fois	17	font	170
6	fois	14	font	84	2	fois	18	font	36
7	fois	14	font	98	3	fois	18	font	54
8	fois	14	font	112	4	fois	18	font	72
9	fois	14	font	126	5	fois	18	font	90
10	fois	14	font	140	6	fois	18	font	108
2	fois	15	font	30	7	fois	18	font	126
3	fois	15	font	45	8	fois	18	font	144
4	fois	15	font	60	9	fois	18	font	162
5	fois	15	font	75	10	fois	18	font	180
6	fois	15	font	90					2. mal

2	mal	12	ist	24	7	mal	15	ist	105
3	mal	12	ist	36	8	mal	15	ist	120
4	mal	12	ist	48	9	mal	15	ist	135
5	mal	12	ist	60	10	mal	15	ist	150
6	mal	12	ist	72	2	mal	16	ist	32
7	mal	12	ist	84	3	mal	16	ist	48
8	mal	12	ist	96	4	mal	16	ist	64
9	mal	12	ist	108	5	mal	16	ist	80
10	mal	12	ist	120	6	mal	16	ist	96
2	mal	13	ist	26	7	mal	16	ist	112
3	mal	13	ist	39	8	mal	16	ist	128
4	mal	13	ist	52	9	mal	16	ist	144
5	mal	13	ist	65	10	mal	16	ist	160
6	mal	13	ist	78	2	mal	17	ist	34
7	mal	13	ist	91	3	mal	17	ist	51
8	mal	13	ist	104	4	mal	17	ist	68
9	mal	13	ist	117	5	mal	17	ist	85
10	mal	13	ist	130	6	mal	17	ist	102
2	mal	14	ist	28	7	mal	17	ist	119
3	mal	14	ist	42	8	mal	17	ist	136
4	mal	14	ist	56	9	mal	17	ist	153
5	mal	14	ist	70	10	mal	17	ist	170
6	mal	14	ist	84	2	mal	18	ist	36
7	mal	14	ist	98	3	mal	18	ist	54
8	mal	14	ist	112	4	mal	18	ist	72
9	mal	14	ist	126	5	mal	18	ist	90
10	mal	14	ist	140	6	mal	18	ist	108
2	mal	15	ist	30	7	mal	18	ist	126
3	mal	15	ist	45	8	mal	18	ist	144
4	mal	15	ist	60	9	mal	18	ist	162
5	mal	15	ist	75	10	mal	18	ist	180
6	mal	15	ist	90					

E e e e s

2. fois

2	fois	19	font	38	2	fois	22	font	44	2
3	fois	19	font	57	3	fois	22	font	66	3
4	fois	19	font	76	4	fois	22	font	88	4
5	fois	19	font	95	5	fois	22	font	110	5
6	fois	19	font	114	6	fois	22	font	132	6
7	fois	19	font	133	7	fois	22	font	154	7
8	fois	19	font	152	8	fois	22	font	176	8
9	fois	19	font	171	9	fois	22	font	198	9
10	fois	19	font	190	10	fois	22	font	220	10
2	fois	20	font	40	2	fois	23	font	46	2
3	fois	20	font	60	3	fois	23	font	69	3
4	fois	20	font	80	4	fois	23	font	92	4
5	fois	20	font	100	5	fois	23	font	115	5
6	fois	20	font	120	6	fois	23	font	138	6
7	fois	20	font	140	7	fois	23	font	161	7
8	fois	20	font	160	8	fois	23	font	184	8
9	fois	20	font	180	9	fois	23	font	207	9
10	fois	20	font	200	10	fois	23	font	230	10
2	fois	21	font	42	2	fois	24	font	48	2
3	fois	21	font	63	3	fois	24	font	72	3
4	fois	21	font	84	4	fois	24	font	96	4
5	fois	21	font	105	5	fois	24	font	120	5
6	fois	21	font	126	6	fois	24	font	144	6
7	fois	21	font	147	7	fois	24	font	168	7
8	fois	21	font	168	8	fois	24	font	192	8
9	fois	21	font	189	9	fois	24	font	216	9
10	fois	21	font	210	10	fois	24	font	240	10



OS (75) SO

2	mal	19	ist	38	2	mal	22	ist	44
3	mal	19	ist	57	3	mal	22	ist	66
4	mal	19	ist	76	4	mal	22	ist	88
5	mal	19	ist	95	5	mal	22	ist	110
6	mal	19	ist	114	6	mal	22	ist	132
7	mal	19	ist	133	7	mal	22	ist	154
8	mal	19	ist	152	8	mal	22	ist	176
9	mal	19	ist	171	9	mal	22	ist	198
10	mal	19	ist	190	10	mal	22	ist	220
2	mal	20	ist	40	2	mal	23	ist	46
3	mal	20	ist	60	3	mal	23	ist	69
4	mal	20	ist	80	4	mal	23	ist	92
5	mal	20	ist	100	5	mal	23	ist	115
6	mal	20	ist	120	6	mal	23	ist	138
7	mal	20	ist	140	7	mal	23	ist	161
8	mal	20	ist	160	8	mal	23	ist	184
9	mal	20	ist	180	9	mal	23	ist	207
10	mal	20	ist	200	10	mal	23	ist	230
2	mal	21	ist	42	2	mal	24	ist	48
3	mal	21	ist	63	3	mal	24	ist	72
4	mal	21	ist	84	4	mal	24	ist	96
5	mal	21	ist	105	5	mal	24	ist	120
6	mal	21	ist	126	6	mal	24	ist	144
7	mal	21	ist	147	7	mal	24	ist	168
8	mal	21	ist	168	8	mal	24	ist	192
9	mal	21	ist	189	9	mal	24	ist	216
10	mal	21	ist	210	10	mal	24	ist	240

OS (0) SO



Titu.

mal

